

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20



REA



Bundesminister  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



EFRE

Europäische Union  
Entwicklung & Wachstum & Beschäftigung & Innovation



IWB\_AUSS 16 Parkraumbewirtschaftungskonzept

## Parkraumbewirtschaftungskonzept Bezirk Reutte



**PLANOPTIMO**  
Büro Dr. Köll ZT-GmbH

Schlussbericht  
November 2022

# Parkraumbewirtschaftungskonzept Bezirk Reutte

## Schlussbericht

im Auftrag der

Marktgemeinde Reutte stellvertretend für die 4 Planungsverbände

21-371



**PLANOPTIMO**  
Büro Dr. Köll ZT-GmbH



A-6103 Reith bei Seefeld · Lus 88  
Tel. +43 (0) 52 12 52 6 35-0  
office@planoptimo.at  
www.planoptimo.at

verfasst von

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Köll  
Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Lucia Fuchs, M.Eng.  
DDipl.-Ing. Florian Hauser

Reith bei Seefeld, im November 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

KURZFASSUNG.....	1
1 AUFTRAG UND AUFGABE .....	4
2 REGIONSANALYSE .....	5
2.1 Tannheimer Tal .....	8
2.2 Reutte und Umgebung.....	10
2.3 Oberes Lechtal .....	13
2.4 Zwischentoren .....	17
3 ERHEBUNGEN.....	20
3.1 Befragungen.....	20
3.1.1 Methode.....	20
3.1.2 Ergebnisse Bestandserhebung mittels Kartenmaterial und Lokalausweis ..	22
3.1.3 Ergebnisse Online Fragebogen.....	26
3.2 Parkraumerhebung.....	28
3.2.1 Methode.....	28
3.3 Ergebnisse Parkraumerhebungen.....	30
3.3.1 Tannheimer Tal.....	31
3.3.2 Reutte und Umgebung .....	58
3.3.3 Oberes Lechtal.....	106
3.3.4 Zwischentoren.....	157
3.3.5 Resümee Erhebungen .....	184
4 PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG.....	186
4.1 Elemente der Parkraumbewirtschaftung .....	186
4.2 Beispiele von Parkraumbewirtschaftungen.....	189
4.3 Argumente für eine Parkraumbewirtschaftung .....	193
4.4 Parken per App, Handyparken.....	194
5 MASSNAHMENVORSCHLÄGE FÜR DEN BEZIRK REUTTE .....	196
5.1 Zentrumsplatzplätze.....	196



5.2	Tagesparkplätze .....	197
5.3	Ausstattung der Parkplätze.....	202
5.4	Kontrolle und Überwachung.....	205
5.5	Parkleitsysteme.....	206
5.5.1	Nutzen von Parkleitsystemen.....	206
5.5.2	Arten von Parkleitsystemen .....	206
5.5.3	Beispiele von Parkleitsystemen in der Region .....	207
5.5.4	Systematik bei der Planung .....	208
5.5.5	Parkleitsysteme in den jeweiligen Planungsverbänden.....	210
	QUELLENVERZEICHNIS .....	212
	Anhang .....	213



## KURZFASSUNG

Der Bezirk Reutte mit den vier Planungsverbänden Tannheimer Tal, Reutte und Umgebung, Zwischentoren und Oberes Lechtal mit in Summe 37 Gemeinden ist ein touristisch attraktiver und hoch frequentierter Raum, der infolgedessen auch unter einem hohen Verkehrsaufkommen und Parkdruck zu leiden hat.

Mit einem einheitlichen Konzept zur Parkraumbewirtschaftung soll der Umstieg auf den Öffentlichen Verkehr und Rad-/Fußverkehr sowie die Bildung von Fahrgemeinschaften gefördert und auf diese Weise auch Kapazitäten geschaffen werden. Die möglichst zeitgleiche Einführung einer einheitlichen Tarifstruktur in mehreren Gemeinden soll die Durchsetzbarkeit auf politischer Ebene erleichtern und Diskussionen über mögliche Standortvor- und -nachteile vermeiden.

Auftrag und Aufgabe

Die Diskussion und Abstimmung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgten in einem Abstimmungsprozess gemeinsam mit den BürgermeisterInnen sowie Vertretern von Tourismus und Bergbahnen im Rahmen mehrerer Workshops.

Im Rahmen der Bestandsanalyse wurden 213 Tagesparkplätze mit 12.836 Stellplätze, 62 Zentrumsparkplätze mit 977 Stellplätze und 33 Kurzparkzonen mit insgesamt 786 Stellplätze ermittelt. In Summe ergeben sich somit 308 Parkplätze mit ca. 14.600 Stellplätzen für den Bezirk Reutte. Teilweise sind bereits Kurzparkzonen oder Gebühren eingeführt, jedoch gibt es in den Gemeinden sehr unterschiedliche Regelungen.

Die Parkraumerhebungen haben gezeigt, dass einzelne Tagesparkplätze an der Kapazitätsgrenze oder gar überlastet sind, es aber in keiner Gemeinde insgesamt zu Kapazitätsengpässen kommt. Auch bei den Zentrumsparkplätzen in den Gemeinden wurden immer freie Parkplätze vorgefunden.

Erhebungen

In bestehenden Kurzparkzonen wird des Öfteren über der erlaubten Höchstparkdauer geparkt. Besonders im Lechtal ist das Thema des Wildparkens sehr präsent.

Die Parkraumbewirtschaftung lässt sich in folgende vier Hauptelemente gliedern:

- Parkgebühren
- Parkzeit
- Berechtigungen (Dauerparken)
- Kontingentierung

Parkraumbewirtschaftung



Ergänzt wird die Parkraumbewirtschaftung von Parkleit- und Informationseinrichtungen sowie von Kontrollsystemen mit Sanktionierungen.

Die Maßnahmenvorschläge wurden im zweiten Workshop im August und September in jedem Planungserband eigens mit den anwesenden BürgermeisterInnen und Stakeholdern intensiv diskutiert.

Bei den Zentrumsarkplätzen bestand Einigkeit darüber, dass – mit Ausnahme von Reutte - gebührenfreie Kurzparkzonen eingeführt werden sollen. 90 Minuten Parkdauer ist ein Richtwert, entsprechend der Lagen und Zielgruppen der Parkplätze sind auch andere Höchstparkdauern festzulegen. Es wird für die Kurzparkzone ein Zeitraum von Montag bis Sonntag von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr vorgeschlagen. Darauf konnten sich nicht alle Planungsverbände einigen.

Für die Tagesparkplätze wurde gemeinsam erarbeitet und mit Ausnahme vom PV Tannheimertal weitestgehend unterstützt:

- Beteiligung möglichst vieler Tagesparkplätze, auch private
- Ganztagestarife und Stundentarif bis zu 4 Stunden (Halbtag)
- Tagesstarif gilt von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Stunden- bzw. Halbtagstarif ab dem Zeitpunkt des Einwurfs
- Stundentarif € 1,00/h bis maximal € 4,00/4h, Tagesstarif € 6,00
- Jahresticket für € 50,00 für Einheimische mit Wohnsitz, gültig an allen Tagesparkplätzen im Bezirk mit Ausnahme des Tannheimertals
- Ausschreibung einer gemeinsamen Bezahl-App

Maßnahmen

Weiters wurden Vorschläge zur Ausstattung der Parkplätze mit WC-Anlagen, Radabstellanlagen, Mülleimer, E-Ladestationen etc. gemacht.

Für jeden Planungsverband wurde ein Parkleitsystem ausgearbeitet. Mit Hilfe von statischer und halbdynamischer Beschilderung (Anzeige von „frei“ bzw. „besetzt“) werden AutofahrerInnen damit möglichst zielgerichtet zu den vorhandenen Parkplätzen geleitet. Dies soll einerseits zu einer Reduktion des Parksuchverkehrs und andererseits zu einer Verringerung der Anzahl von Wildparkenden führen.

Als nächste Schritte sind in den Gemeinden Gespräche mit privaten Parkplatzesigntümern erforderlich, um eine möglichst große Anzahl an beteiligten Tagesparkplätze zu erreichen.

Weiteres Vorgehen

In der Folge müssen Standorte und Anzahl der Parkscheinautomaten ermittelt werden.



Weiters sind die genauen Anforderungen an eine Bezahl-App zu definieren und mit den Gemeinden das Leistungsbild für die Kontrolle zu klären.

Für das vorgeschlagene Parkleitsystem sind die technischen Möglichkeiten zu ermitteln und – wenn Landesstraßen betroffen sind – der Beschilderungsvorschlag mit der Landesstraßenverwaltung abzustimmen

Anschließend folgen die Ausschreibung, Vergabe und Umsetzung des Konzeptes.

Für die  
PLANOPTIMO Büro Dr. Köll ZT-GmbH  
im Rahmen ihrer Befugnis



PLANOPTIMO Büro Dr. Köll ZT-GmbH  
A-6103 Reith bei Seefeld, Lus 88  
Tel. +43(0)5212 52635-0 Fax: DW 5  
office@planoptimo.at - www.planoptimo.at

Reith bei Seefeld, November 2022



# 1 AUFTRAG UND AUFGABE

Der Bezirk Reutte mit den vier Planungsverbänden Tannheimer Tal, Reutte und Umgebung, Zwischentoren und Oberes Lechtal mit in Summe 37 Gemeinden ist ein touristisch attraktiver und hoch frequentierter Verflechtungsraum, der infolgedessen auch unter einem hohen Verkehrsaufkommen zu leiden hat. Die Gemeinden im Tannheimer Tal, Oberen Lechtal und Zwischentoren sind touristisch geprägt, im Planungsverband Reutte und Umgebung ist verstärkt Gewerbe und Industrie angesiedelt. Neben Einheimischen und Urlaubsgästen verursachen vor allem auch Tagestouristen, insbesondere bei touristischen Attraktionen, ganzjährig einen erhöhten Parkdruck und Parksuchverkehr. Dies hat auch rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge zur Folge, die den Verkehrsablauf behindern oder den Naturraum und landwirtschaftlich genutzte Flächen beschädigen. Besonders seit vergangenem Sommer wird das „Wildparken“ zunehmend zu einem Problem. Andererseits fehlen ein Parkleitsystem und digitale Informationen zur Belegung der Parkplätze, es gibt teilweise eine Bewirtschaftung der Parkplätze, unterschiedliche Gebühren, unterschiedliche Parkzeiten etc.

Aus den genannten Gründen soll ein auf den benachbarten Grenzraum abgestimmtes, einheitliches Konzept zur Parkraumbewirtschaftung ausgearbeitet und bei Bedarf ein Parkleitsystem konzipiert werden. Die möglichst zeitgleiche Einführung einer einheitlichen Tarifstruktur in mehreren Gemeinden erleichtert die Durchsetzbarkeit auf politischer Ebene und vermeidet Diskussionen über mögliche Standortvor- und -nachteile. Mit einem Parkleitsystem und einer Mobilitätsapp, die Informationen zu freien Kapazitäten und Alternativen im ÖV enthalten, sollen eine deutliche Reduktion der Parkplatzsuche und des Wildparkens und damit eine Reduktion des Verkehrs und der Emissionen erreicht werden.

Die Diskussion und Abstimmung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgen in einem Abstimmungsprozess gemeinsam mit den BürgermeisterInnen sowie Vertretern von Tourismus und Bergbahnen im Rahmen mehrerer Workshops.



## 2 REGIONSANALYSE

Der Tiroler Bezirk Reutte erstreckt sich über vier Planungsverbände mit insgesamt 37 Gemeinden (Abbildung 2-1). Im Norden grenzt der Bezirk an die Region Allgäu (Landkreis Oberallgäu und Ostallgäu), im Osten an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen und im Süden an die Bezirke Imst mit Gurgltal und Inntal sowie Landeck mit dem Stanzertal. Im Westen schließt der Bezirk Reutte an das Land Vorarlberg.

Verkehrlich erschlossen ist der Bezirk von Deutschland kommend hauptsächlich über die A 7, die in Tirol in die B 179 Fernpassstraße übergeht. Weiters ist der Bezirk von Sonthofen über die Bundesstraße B 308 und die Tannheimer Straße (B 199), sowie von Garmisch über die Bundesstraße B 23 und die Ehrwalder Straße (B 187) erschlossen. Von Vorarlberg ist der Bezirk über Warth und die L 200 Bregenzerwaldstraße bzw. die B 198 Lechtalstraße erreichbar. Ferner bestehen noch zwei direkte Verbindungen aus dem Bezirk Imst über den Fernpass (B 179) und die im Winter geschlossene Passstraße über das Hahntennjoch ins Lechtal. An das Bahnnetz angeschlossen sind die Planungsverbände Zwischentoren, sowie Reutte und Umgebung. Das Tannheimer Tal und das Obere Lechtal haben keine Bahnanbindung, jedoch ein gutes Regionalbusangebot.

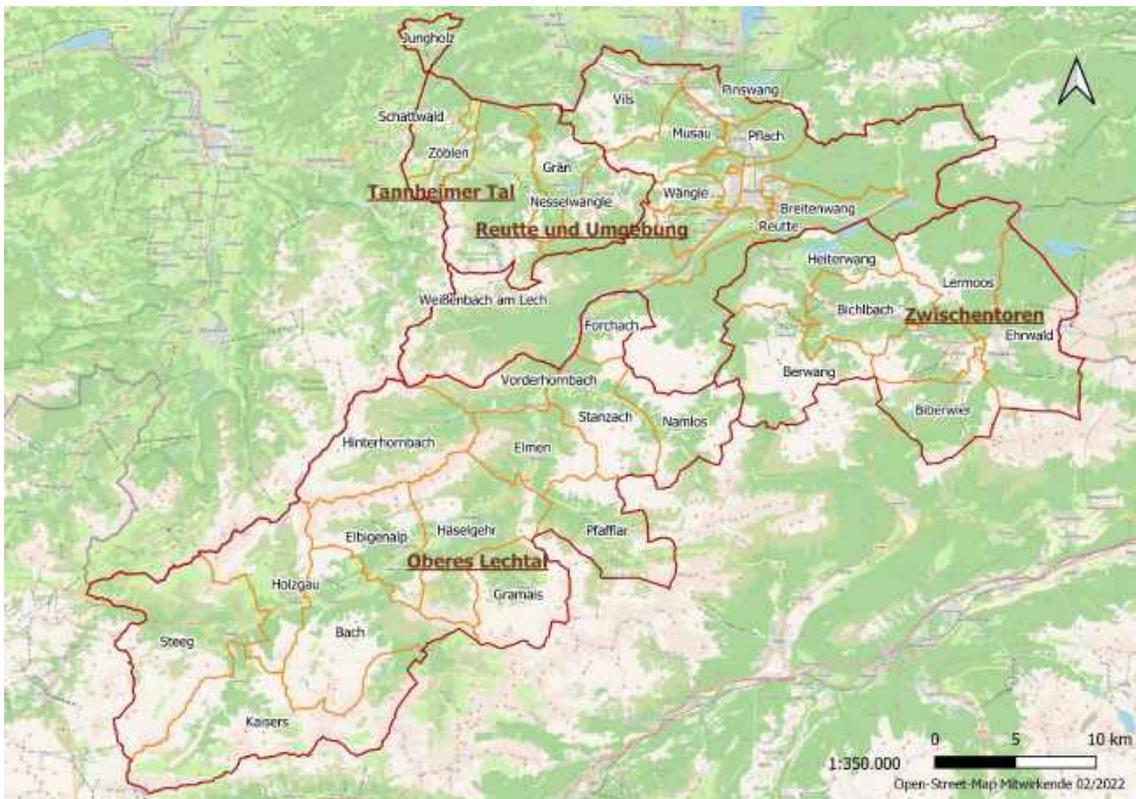


Abbildung 2-1: Übersicht Planungsgebiet [5]



Die Einwohner im Bezirk stagnierten in den Jahren 2010 bis 2014, in den folgenden Jahren ist ein merklicher Anstieg von etwa 0,7% pro Jahr zu beobachten (Abbildung 2-2), in absoluten Zahlen von 31.691 (Jahr 2014) auf 33.054 (Jahr 2020) EinwohnerInnen.

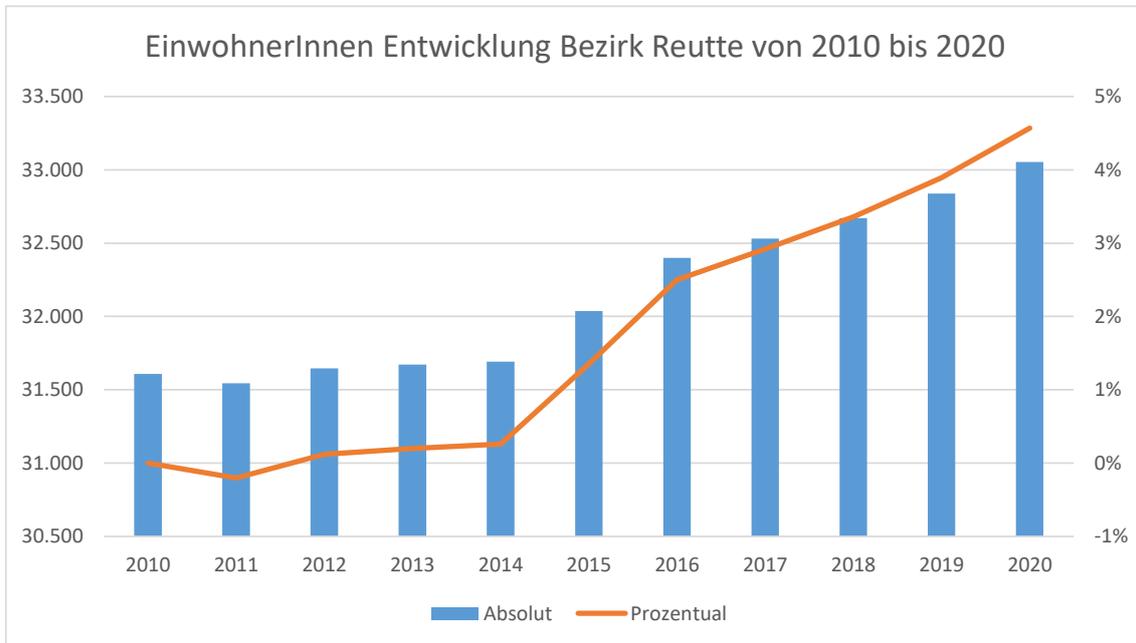


Abbildung 2-2: EinwohnerInnen Entwicklung Bezirk Reutte 2010 – 2020 [1]

Relevant für das Projekt sind neben den Einwohnerzahlen auch die Zahlen der Erwerbstätigen und deren Pendelziele. Ca. 26% aller Wege, die eine Person am Tag zurücklegt, dient beruflichen und geschäftlichen Zwecken. Davon werden über die Hälfte der Wege mit dem Pkw zurückgelegt [2].

Gemäß STATatlas [3] gibt es im Jahr 2019 ca. 15.000 gemeldete Erwerbstätige im gesamten Bezirk Reutte. In der Abbildung 2-3 sind die Erwerbstätigen in den Gemeinden dargestellt. Die Marktgemeinde Reutte und die Gemeinde Breitenwang verzeichnen aufgrund ihrer zentralen Lage bzw. der dort vorhandenen (Groß-)Betriebe die meisten Erwerbstätigen (ca. 2.600 bzw. 3.900 Erwerbstätige). Es folgen die Gemeinden Ehrwald mit rund 900, Lechaschau mit rund 800 und Ehenbichl mit rund 700 Erwerbstätigen.

Ein wichtiger Indikator im Tourismus sind die Nächtigungszahlen. 2011 lag die Anzahl der Nächtigungen bei ca. 3,2 Millionen, in den Jahren 2018 und 2019 bereits etwas unter vier Millionen. Die Nächtigungsentwicklung in Abbildung 2-4 zeigt von 2011 bis 2019 einen relativen Zuwachs von 22%. Im Jahr 2020 ist aufgrund der pandemiebedingten Mobilitätseinschränkungen ein deutlicher Rückgang im Tourismus feststellbar.



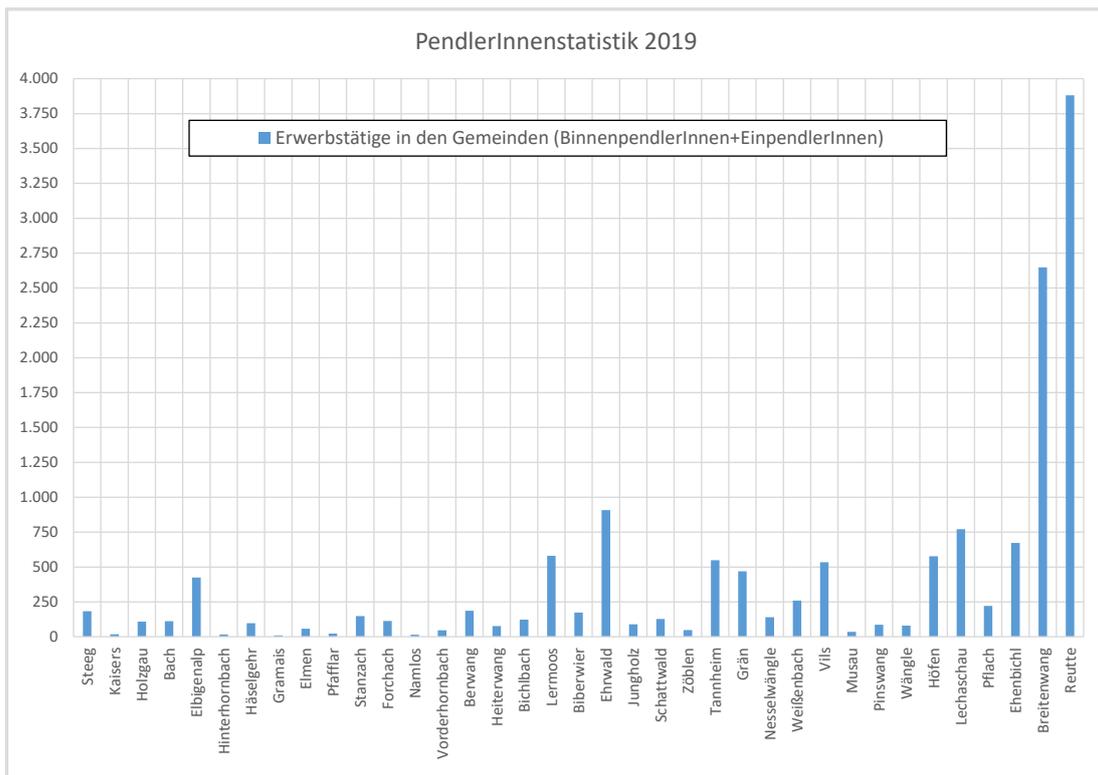


Abbildung 2-3: Erwerbstätige im Bezirk Reutte 2019 [3]

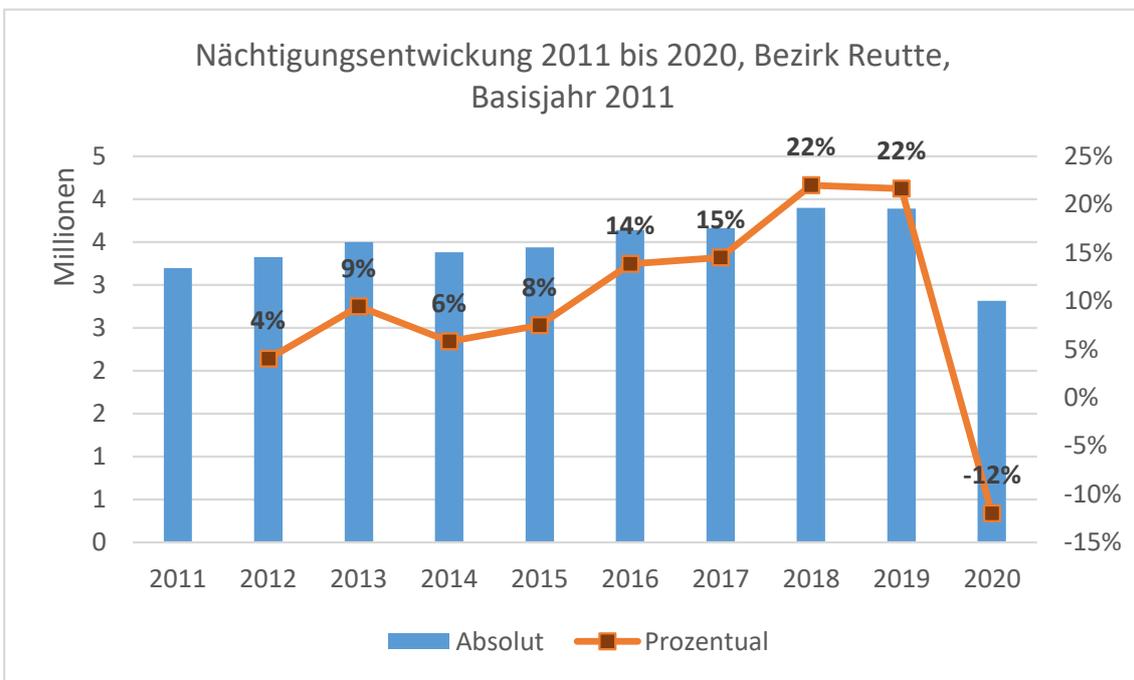


Abbildung 2-4: Nächtigungsentwicklung Bezirk Reutte 2011-2020 [1]



## 2.1 Tannheimer Tal

Dem Tannheimer Tal werden sechs Gemeinden zugerechnet (Abbildung 2-5). Die B 199 Tannheimer Straße ist die Hauptverkehrsstraße durch das Tannheimer Tal, die Gemeinde Jungholz ist nur über Deutschland erreichbar.



Abbildung 2-5: Übersicht Tannheimer Tal [4]

Insgesamt weist das Tannheimer Tal im Jahr 2020 etwa 3.200 EinwohnerInnen auf, die Bevölkerungsentwicklung ist ansteigend. Von 2010 bis 2020 ergab sich ein Bevölkerungszuwachs von +5,7%. Am stärksten wachsen die Gemeinde Nesselwängle mit +9,6%, Tannheim mit +8,2% und Schattwald mit +8,1% (Abbildung 2-6).

Bei der PendlerInnenstatistik werden EinpendlerInnen und BinnenpendlerInnen betrachtet. BinnenpendlerInnen sind Personen, die Wohnsitz und Arbeitsplatz in derselben Gemeinde haben. EinpendlerInnen sind Personen, die den Arbeitsplatz in der genannten Gemeinde haben, den Wohnsitz allerdings in einer anderen Gemeinde. Letztere sind vor allem im Hinblick auf Parkplätze für Erwerbstätige relevant. Die Summe der BinnenpendlerInnen und EinpendlerInnen ergibt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in einer Gemeinde. In der Abbildung 2-7 ist zu sehen, dass Tannheim die größte Anzahl an Erwerbstätigen hat, davon mehr BinnenpendlerInnen als EinpendlerInnen. In der Gemeinde Grän hingegen sind etwas mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen EinpendlerInnen.



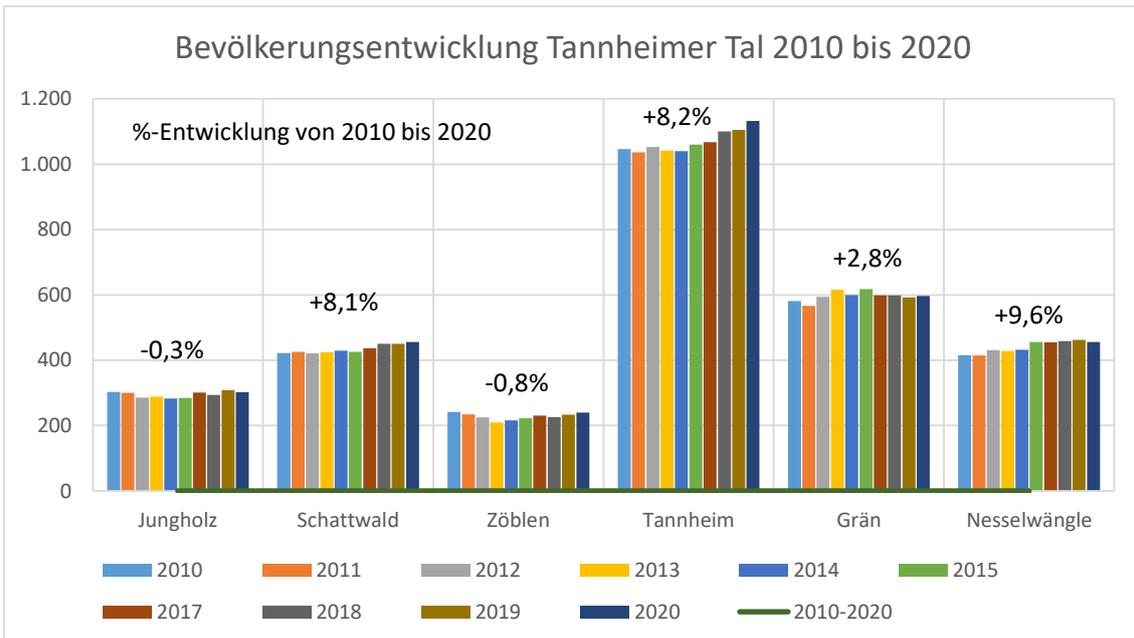


Abbildung 2-6: Bevölkerungsentwicklung Tannheimer Tal, 2010 bis 2020 [1]

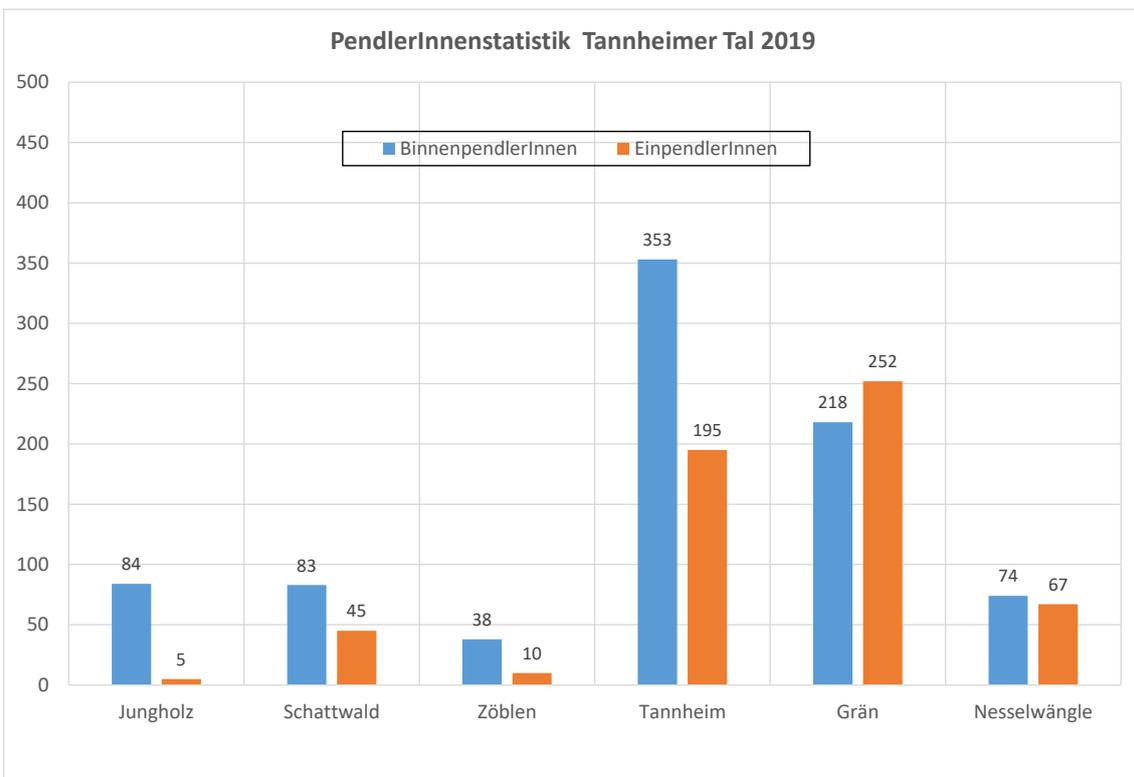


Abbildung 2-7: PendlerInnen Tannheimer Tal 2019 [3]



Die Nächtigungszahlen von 2011 bis 2020 (Abbildung 2-8) zeigen die meisten Nächtigungen in den Gemeinden Tannheim und Grän, jeweils über 350.000 bzw. 400.000 pro Jahr. In Nesselwängle wurden um die 100.000 Nächtigungen pro Jahr erfasst, in den weiteren Gemeinden weniger als 100.000 Nächtigungen pro Jahr. Insgesamt verzeichnete das Tannheimer Tal im Jahr 2019 ca. 1,2 Mio. Nächtigungen.

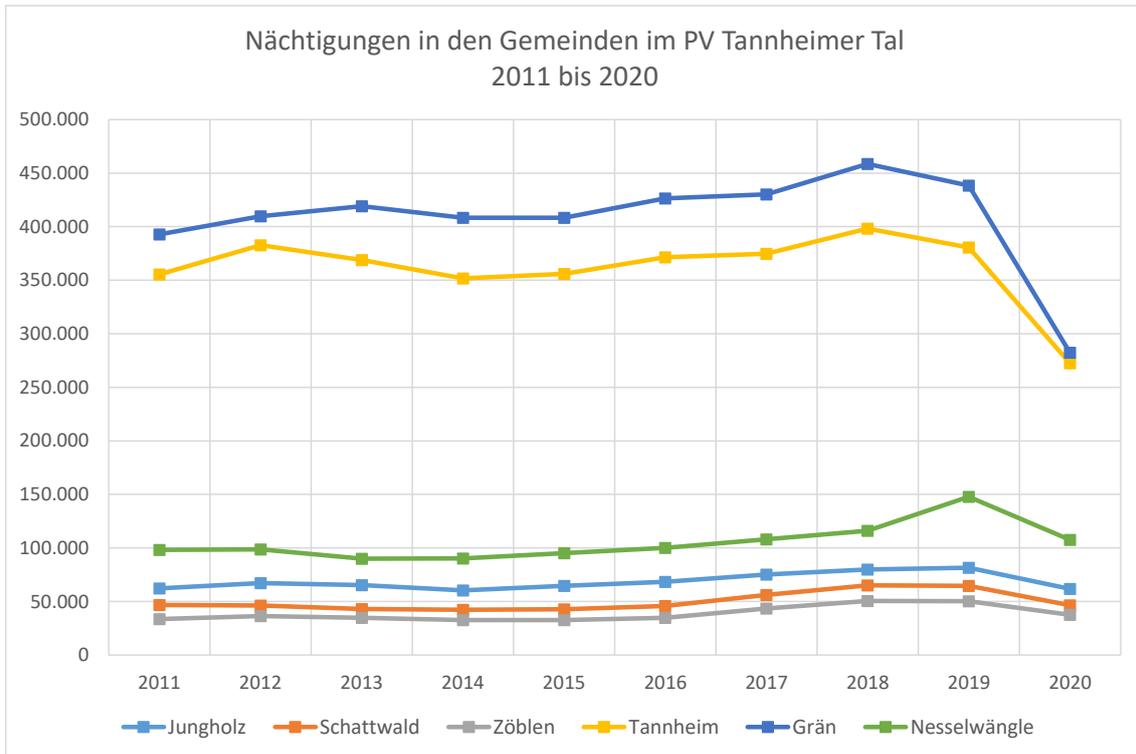


Abbildung 2-8: Entwicklung Nächtigungszahlen 2011 bis 2020 Tannheimer Tal [1]

Bekannte Ausflugsziele im Tannheimer Tal sind das Naturschutzgebiet Vilsalpsee und der Haldensee, sowie zahlreiche Wanderungen in den Allgäuer Alpen. Jede der sechs Gemeinden betreibt im Winter zumindest einen Skilift.

## 2.2 Reutte und Umgebung

Die Naturparkregion Reutte mit der gleichnamigen Marktgemeinde Reutte und ihren weiteren 10 Gemeinden bilden das Zentrum des Bezirks (Abbildung 2-9). Eine Anbindung ist über die Fernpassstraße B 179 gegeben, welche vom Ehrwalder Becken kommend über Breitenwang in Richtung Norden führt und anschließend auf der deutschen Seite in die A 7 übergeht.





Abbildung 2-9: Planungsverband Reutte und Umgebung [5]

Die Bevölkerungsentwicklung zeigt eine steigende EinwohnerInnenzahl im Planungsverband Reutte und Umgebung (Abbildung 2-10). 2010 hat der Planungsverband insgesamt ca. 17.200 EinwohnerInnen, 2020 ca. 18.600. Dies ergibt eine Steigerung von ca. 8% in 10 Jahren. Die Gemeinde Pflach hat mit +20% die größte Wachstumsrate von 2010 bis 2020, folgend von Reutte mit +18,5%. Sechs der elf Gemeinden verzeichnen einen leichten Rückgang in der Bevölkerung.

Die PendlerInnenstatistik zeigt auch hier wieder die BinnenpendlerInnen und EinpendlerInnen der einzelnen Gemeinden. 2019 sind knapp 10.000 Erwerbstätige im Bezirk gemeldet, etwas mehr als die Hälfte allein in Reutte und Breitenwang. Die Gemeinde Breitenwang zeigt einen hohen Anteil an EinpendlerInnen (etwa 2.350), die größtenteils dem Metallwerk Plansee zuzuführen sind. Die Gemeinde Reutte hat ebenso einen hohen Anteil ein EinpendlerInnen, die größtenteils aus dem Bezirk kommen, ebenso wie die Gemeinde Ehenbichl aufgrund des Bezirkskrankenhauses. In Summe verzeichnen die meisten Gemeinden im Planungsverband Reutte mehr EinpendlerInnen als BinnenpendlerInnen (Abbildung 2-11).



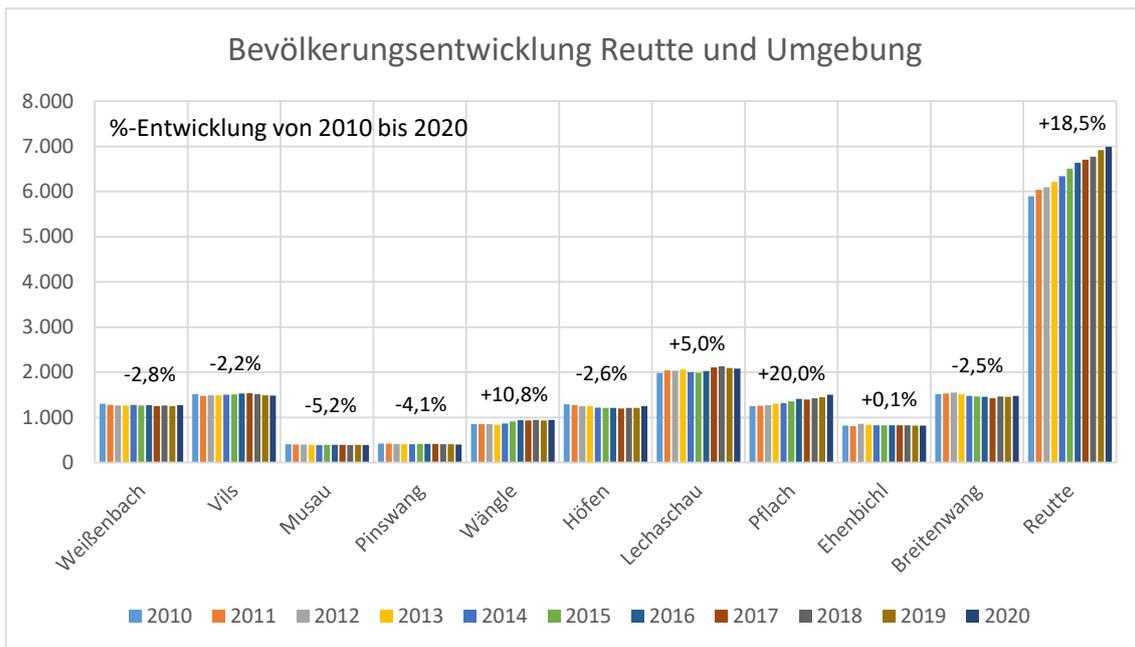


Abbildung 2-10 Bevölkerungsentwicklung PV Reutte und Umgebung, 2010 bis 2020 [1]

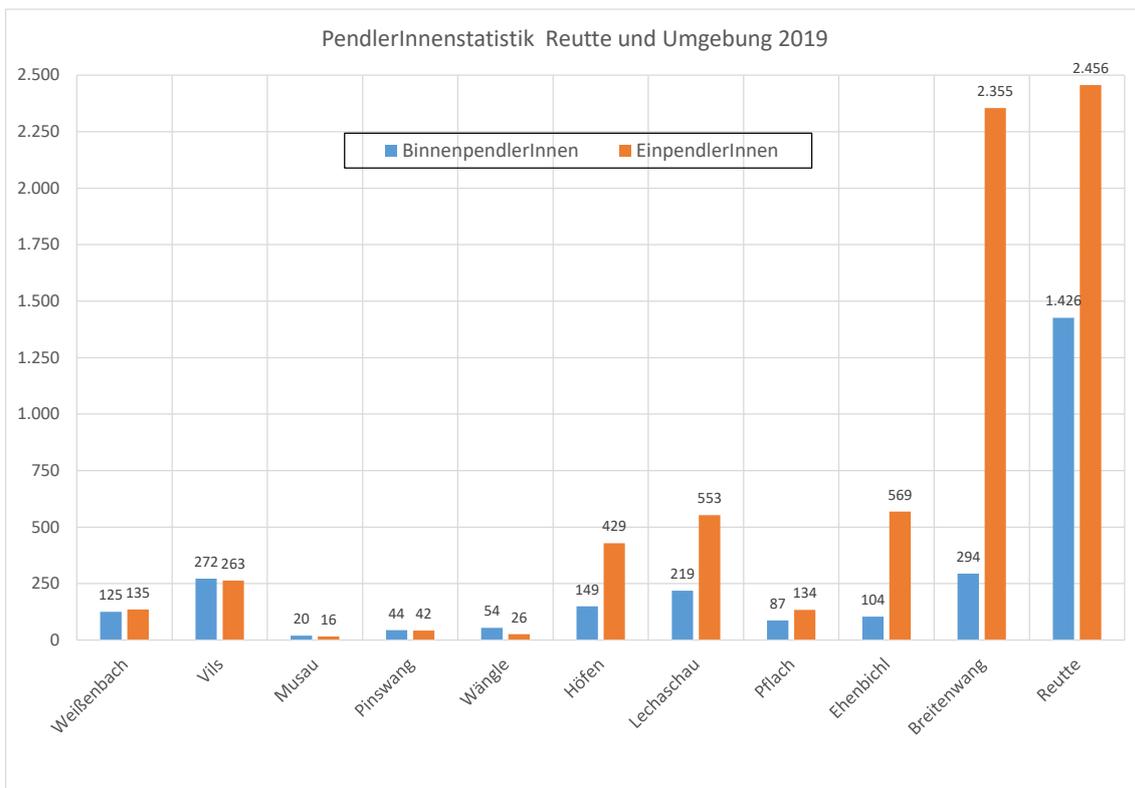


Abbildung 2-11: PendlerInnenstatistik im PV Reutte und Umgebung 2019 [3]



Abbildung 2-12 zeigt die Entwicklung der Nächtigungen im Planungsverband Reutte und Umgebung (11 Gemeinden) zwischen 2011 und 2020. Insgesamt waren es im Jahr 2011 rund 350 Tausend Nächtigungen und 2019 bereits 470 Tausend, was einer Steigerung von 35% entspricht.

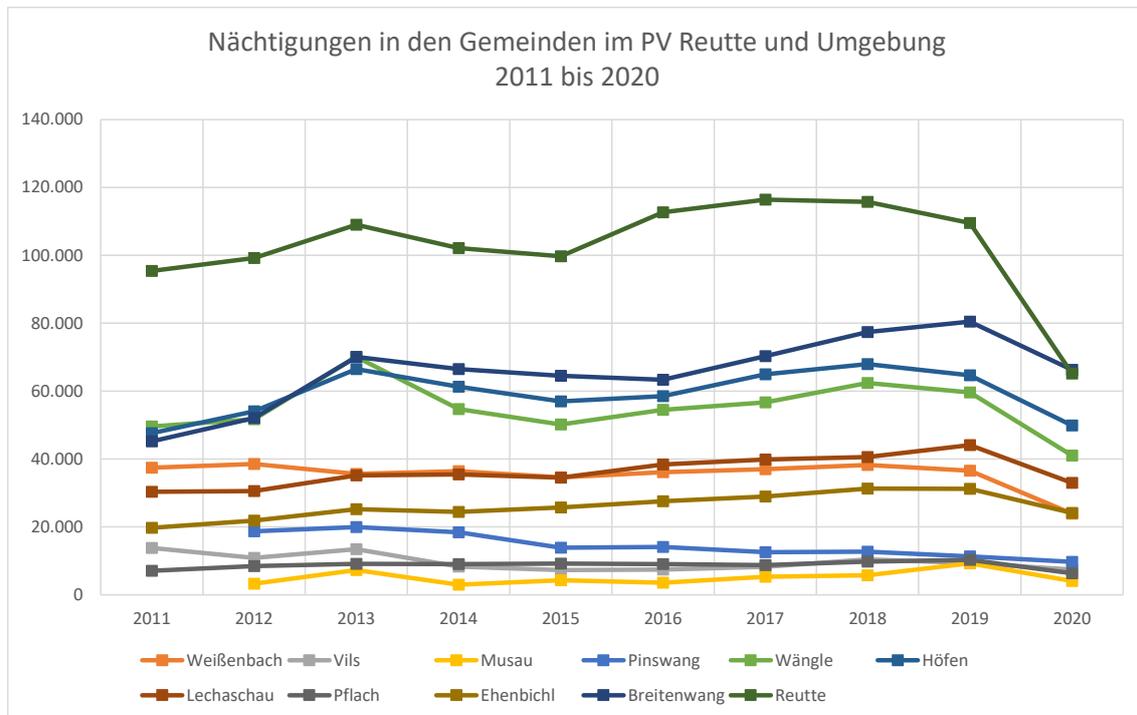


Abbildung 2-12 Entwicklung Nächtigungszahlen 2011 bis 2020 Reutte und Umgebung [1]

In diesem Planungsverband gibt es ein paar größere Ziele wie z.B. die Highline 179, die Burgruine Ehrenberg, die Alpentherme in Reutte, der Hahnenkamm in Höfen, das Bezirkskrankenhaus in Ehenbichl, sowie die Stuibenfälle und der Plansee in Breitenwang. Zudem gibt es in allen Gemeinden Ausgangspunkte für Wanderungen und Zugänge zum Lechtalradweg und Lechtalwanderweg.

### 2.3 Oberes Lechtal

Der Planungsverband Oberes Lechtal erstreckt sich entlang des Lech von der Grenze zu Vorarlberg bis Reutte auf insgesamt knapp 50 km entlang der Bundesstraße B 198. Der Planungsverband besteht aus 14 Gemeinden.

Die EinwohnerInnenzahl ist im Planungsverband rückläufig, von etwa 5.100 EinwohnerInnen im Jahr 2010 auf etwa 5.000 EinwohnerInnen im Jahr 2020. In 10 Gemeinden ist die Zahl rückläufig.



In den Gemeinden Kaisers, Elbigenalp, Elmen und Stanzach ist die Entwicklung hingegen steigend, siehe Abbildung 2-13.

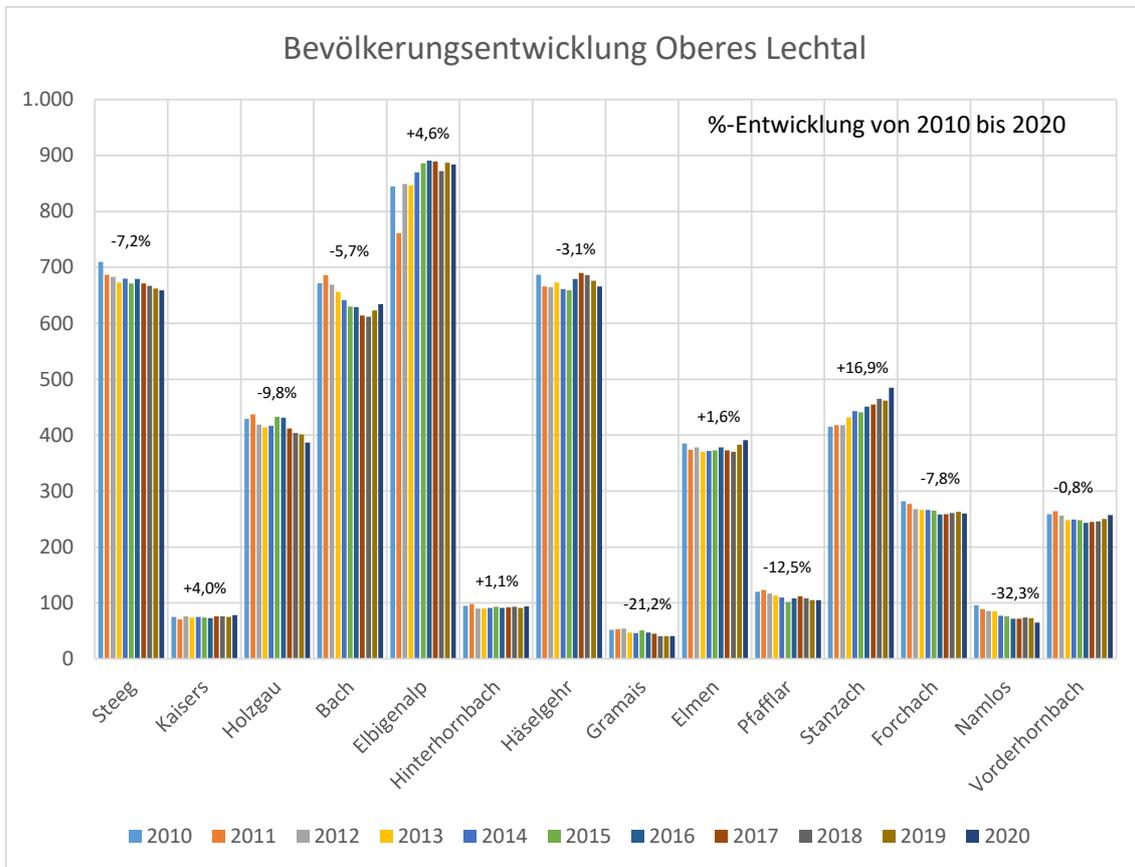


Abbildung 2-13: Bevölkerungsentwicklung PV Oberes Lechtal, 2010 bis 2020 [1]

In Abbildung 2-14 zeigt die PendlerInnenstatistik des Planungsverbandes Oberes Lechtal. In Summe zeigt der Planungsverband 818 BinnenpendlerInnen und 555 EinpendlerInnen, etwa 30% dieser PendlerInnen sind der Gemeinde Elbigenalp zuzuschreiben. In fast allen Gemeinden gibt es mehr BinnenpendlerInnen als EinpendlerInnen, mit Ausnahme der Gemeinde Forchach. Infolgedessen ist der Berufsverkehr in diesen Gemeinden geringer zu schätzen, da Arbeitsplatz und Wohnsitz überwiegend in derselben Gemeinde liegen.



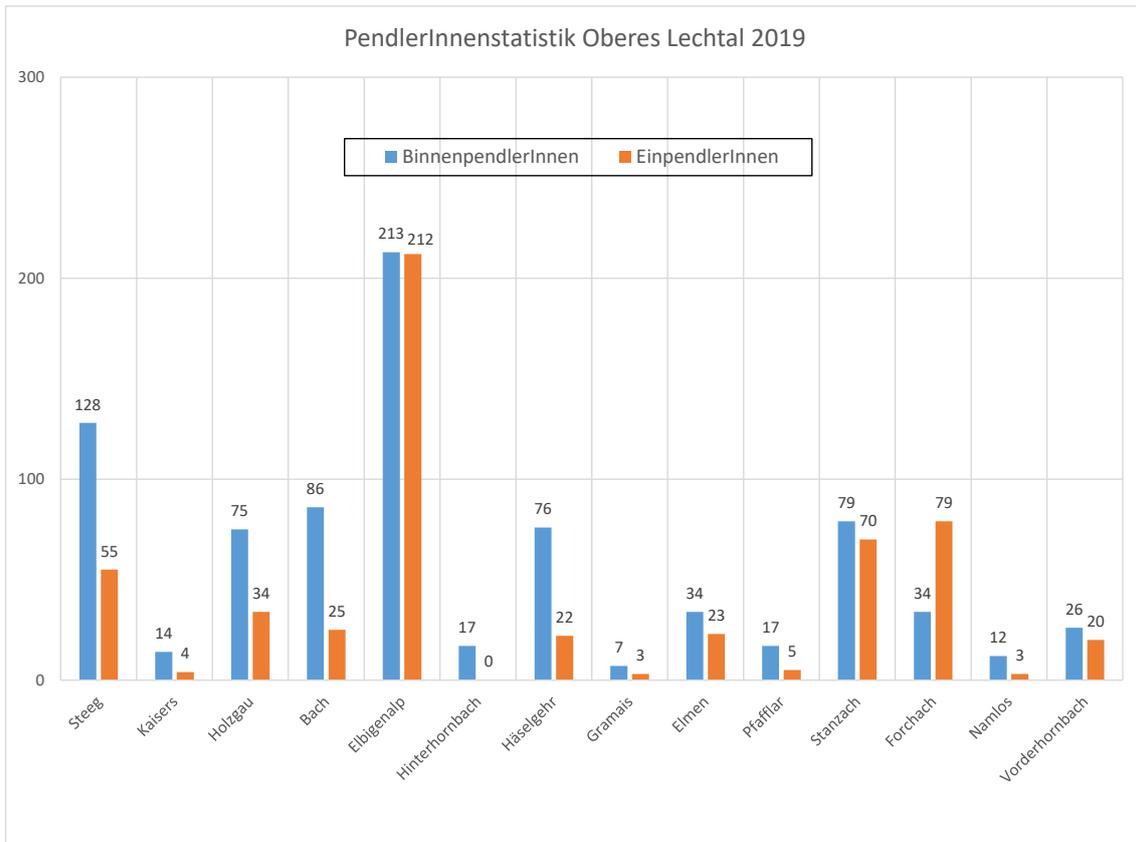


Abbildung 2-14: PendlerInnenstatistik im PV Oberes Lechtal 2019 [3]

Bei den Nächtigungszahlen ist ein Wachstum erkenntlich: von 529 Tausend Nächtigungen im Jahr 2011 auf 620 Tausend im Jahr 2019, was einer Steigerung von 17% entspricht. Die Gemeinden Holzgau, Elbigenalp, Bach und Steeg verzeichnen die meisten Nächtigungen. Die Spitze in Holzgau im Jahr 2016 ist laut Statistik korrekt, lässt sich allerdings von der Gemeinde nicht erklären.



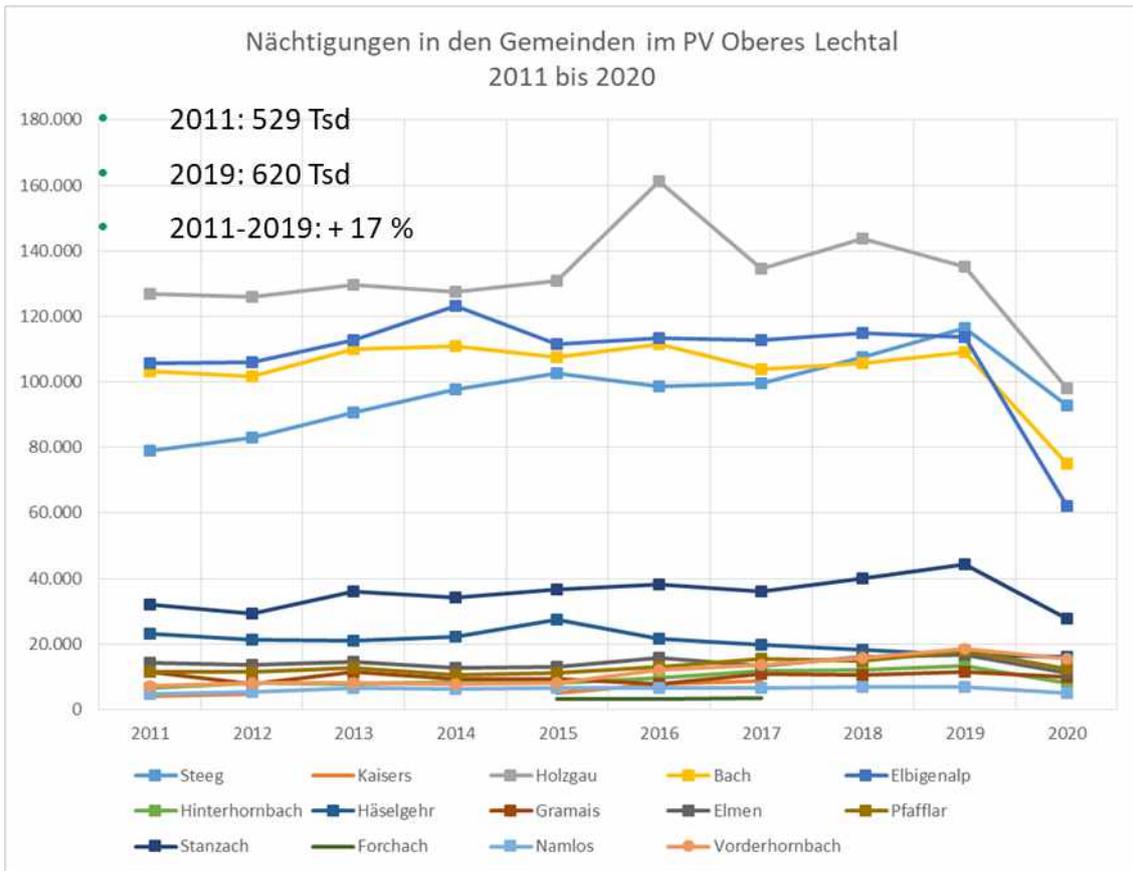


Abbildung 2-15 Entwicklung Nächtigungszahlen 2011 bis 2020 im PV Oberes Lechtal (@statistik.at)



Abbildung 2-16: Ausflugsziele im Lechtal (eigene Aufnahmen 04/2022)



Ausflugsziele gibt es im Oberen Lechtal genügend. Neben mehreren Ausgangspunkten zu alpinen Wanderungen, besticht das Lechtal durch den Rad- und Wanderweg entlang des Lechs. Neben mehreren kleinen Attraktionen gibt es in Elbigenalp die Geierwally Freilichtbühne, in Holzgau und Forchach eine Hängebrücke, die vermehrt Besucher anlockt. Abbildung 2-16 zeigt die Vielfalt der Attraktionen im Lechtal. Die linke Grafik zeigt den Wasserfall Edelbach (Startpunkt einer Wanderung zur Stablm in Elmen), die Grafiken in der Mitte Ausgangspunkte für Wanderungen am Parkplatz Hochalptal in Steeg sowie den Blick auf die große Schafkarspitze in Gramais, und die Grafik rechts zeigt die Forchacher Hängebrücke über den Lech.

## 2.4 Zwischentoren

Der Planungsverband Zwischentoren bestehend aus den Gemeinden Ehrwald, Lermoos, Biberwier im Ehrwalder Becken und den Gemeinden Bichlbach, Berwang und Heiterwang. In Abbildung 2-17 ist die Übersichtskarte der Tiroler Zugspitz Arena zu sehen.



Abbildung 2-17: Übersicht PV Zwischentoren [6]

Die Bevölkerungsentwicklung von 2010 bis 2020 zeigt einen geringfügigen Zuwachs. 2010 waren es 6.233 EinwohnerInnen, 2020 waren es 6.262. Dies entspricht einer Steigerung von 0,5% in 10 Jahren. Ehrwald hat im Vergleich zu den anderen Gemeinden im Planungsverband mit knapp 2.600 Tausend EinwohnerInnen die höchste Bevölkerungszahl, Lermoos verzeichnet etwas über 1.100 EinwohnerInnen (Abbildung 2-18).

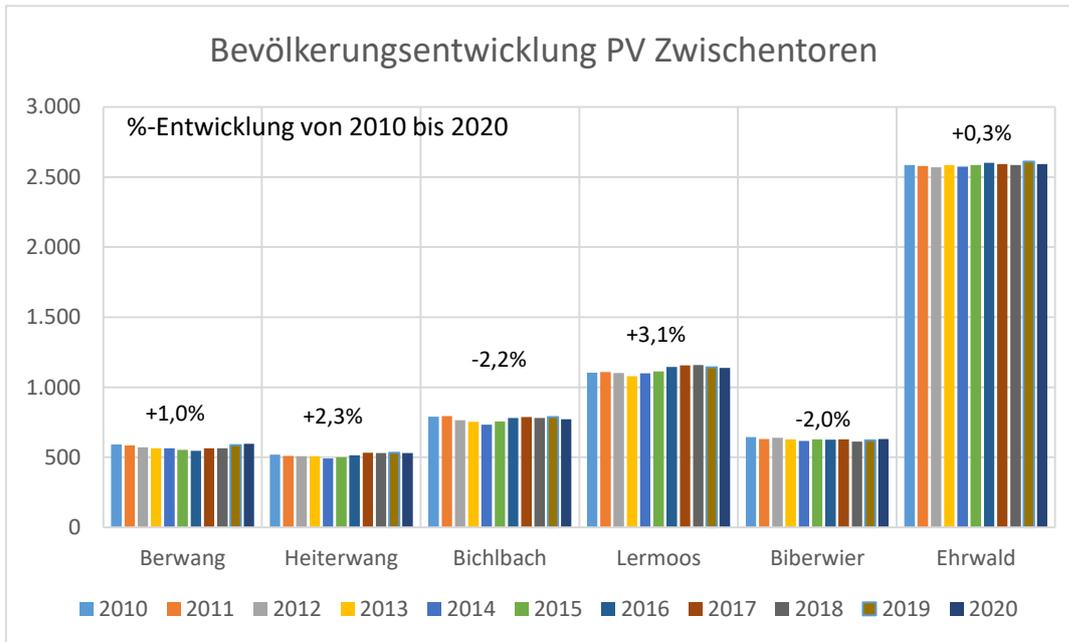


Abbildung 2-18: Bevölkerungsentwicklung PV Zwischentoren, 2010 bis 2020 [1]

Die PendlerInnenstatistik zeigt die Erwerbstätige 2019 im Planungsverband Zwischentoren (Abbildung 2-19). Ehrwald hat ca. 900 Erwerbstätige, Lermoos etwa 600. Ebenso wie im Planungsverband Oberes Lechtal hat auch der Planungsverband Zwischentoren mehr BinnenpendlerInnen als EinpendlerInnen. In Summe weist der Planungsverband etwas über 1.300 BinnenpendlerInnen und ca. 700 EinpendlerInnen auf.

Die Nächtigungszahlen von 2011 bis 2020 (Abbildung 2-20) zeigen bis 2019 einen deutlichen Anstieg von 23%. Absolut gesehen entspricht dies einem Zuwachs von ca. 300 Tausend Nchtigungen in 8 Jahren. Davon verzeichnet Lermoos den größten absoluten Anstieg von über 100 Tausend Nchtigungen in den letzten Jahren. Heiterwang und Biberwier hingegen haben prozentual gesehen die größte Steigerung von jeweils knapp 60%, die Nchtigungen haben sich somit von 2011 bis 2019 beinahe verdoppelt.



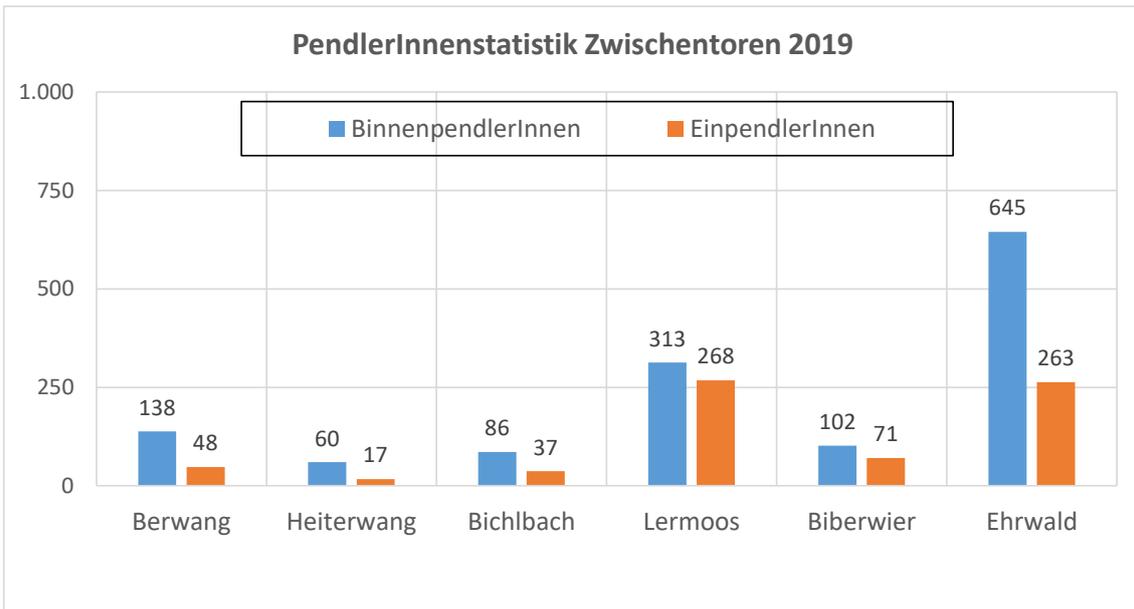


Abbildung 2-19: PendlerInnenstatistik im PV Zwischentoren 2019 [3]

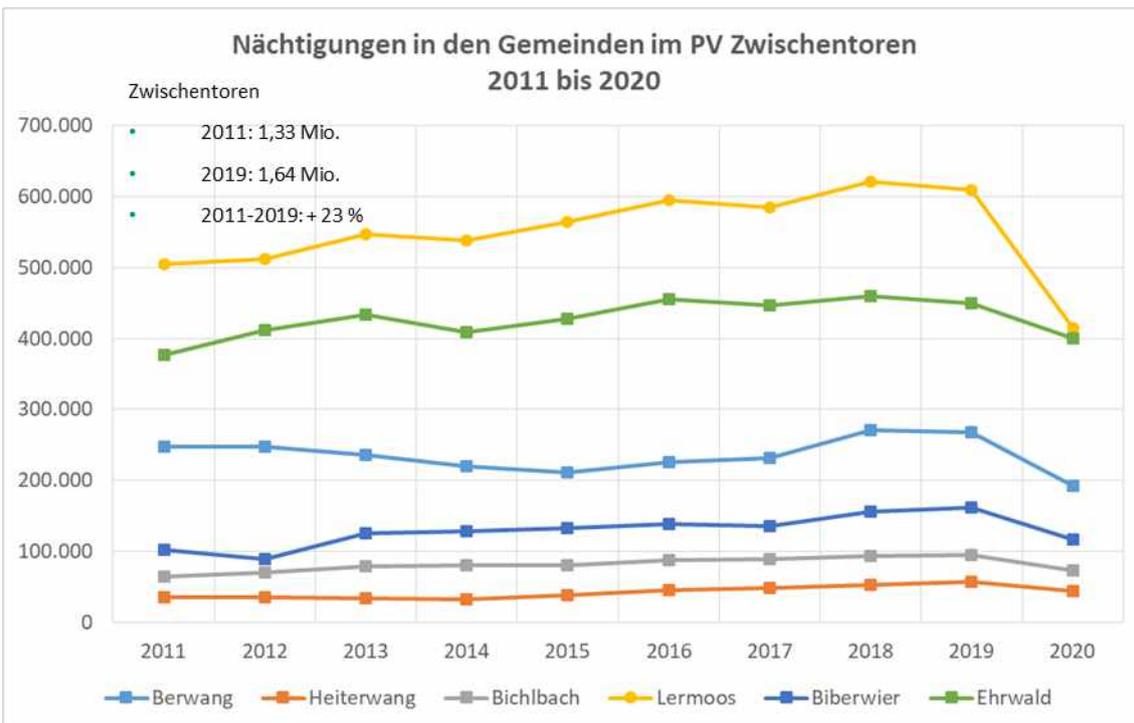


Abbildung 2-20: Entwicklung Nächtigungszahlen 2011 bis 2020 im PV Zwischentoren [1]



## 3 ERHEBUNGEN

Um eine auf Fakten basierende Planung und ein Argumentarium ausarbeiten zu können, ist es wichtig in einem ersten Schritt aktuelle Daten zu sammeln. Deshalb muss zunächst der Bestand an Parkplätzen mit der jeweiligen Anzahl der dort zur Verfügung stehenden Stellplätze in den Ortszentren der Gemeinden sowie an zusätzlich touristisch genutzten öffentlichen Parkplätzen erfasst werden. Anschließend werden je Planungsverband zwei Erhebungen, jeweils an einem Werktag und an einem Sonntag, durchgeführt. Zusätzlich sollen bei der Erhebung rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge, sogenannte „Wildparkende“ oder gar „Wildcampende“, erfasst werden. Mittels der Bestandsanalyse und den Erhebungen ergeben sich ein umfassendes Bild aller Stellplätze und deren Auslastung.

### 3.1 Befragungen

Mittels einer Befragung wird in jeder Gemeinde der Bestand an Parkplätzen ermittelt. Diese dient als Grundlage für die weitere Vorgehensweise.

#### 3.1.1 Methode

Um alle Parkplätze zu erfassen, werden Fragebögen an jede einzelne Gemeinde per Email ausgesendet. Für die Bestandserfassung sollen alle Parkplätze, deren Stellplatzanzahl, die Gebühren sowie die Betreiber angegeben und in einer Karte eingezeichnet werden. Pro Gemeinde werden zwei Karten versendet: eine Karte für Parkplätze im Zentrum und eine für Parkplätze außerhalb des Zentrums. Diese Gliederung ist erforderlich, um den Zentrumsbereich von den touristisch genutzten Tagesparkplätzen zu unterscheiden. Zusätzlich wird eine Bestandserhebung in jeder Gemeinde durchgeführt, um die Angaben aus der Befragung zu vervollständigen und eine Fotodokumentation anzulegen.

Aus den Befragungen werden für den weiteren Verlauf wichtige Grundlagendaten ermittelt, wie z.B. die Anzahl aller Parkplätze in den Gemeinden, die unterschiedlichen Gebühren, die Anzahl kostenfreier Stellplätze, die jeweiligen Betreiber (privat betrieben oder seitens der Gemeinde). Abbildung 3-1 zeigt einen Ausschnitt des ausgesendeten Fragebogens.

Der zweite Teil des Fragebogens ist ein Online-Fragebogen, der die zukünftigen Anregungen und Wünsche erfasst. Beispielsweise ob es zukünftig Kurzparkzonen geben soll, wie hoch der Parkdruck ist und ob sich die Gemeinde Maßnahmen wünscht, dies zukünftig zu regeln. Ebenso wird erfragt, ob dieses Projekt gesamtheitlich im Bezirk oder doch pro Planungsverband separat behandelt werden sollte.



**TEIL 1 - Fragen zum mitgesendeten Kartenmaterial:****Fragen zum Gemeindezentrum:**

(hier bitte die Karte mit dem Zentrumsausschnitt verwenden):

1. Grenzen Sie bitte den Zentrumsbereich, welcher für eine Parkraumbewirtschaftung in Frage kommt, im beigelegten Plan ein.
2. Wie viele öffentliche Stellplätze (Parkplätze , Parkhäuser , Stellplätze im Straßenraum) gibt es innerhalb dieses Zentrums?
  - Anzahl aller Stellplätze im eingezeichneten Zentrum gesamt: \_\_\_\_\_
  - Kennzeichnen Sie bitte die bestehenden Parkhäuser und öffentliche Parkplätze mit einem „P“ in die Karte
3. Gibt es bereits Kurzparkzonen in Ihrer Gemeinde?
  - a. Wenn ja, bitte den Bereich mit einem „K“ kennzeichnen und einkreisen
4. Gibt es gebührenpflichtige Parkplätze?
  - a. Wenn ja, bitte mit einem „G“ in der Karte kennzeichnen
5. Gibt es bereits Anwohnerparkzonen/Pendlerparkzonen in ihrer Gemeinde?
  - a. Wenn ja, bitte den Bereich mit einem „A“ im Plan kennzeichnen und einkreisen

Gibt es genauere Unterlagen zur Verortung und zu bestehenden Tarifen der Parkplätze im Zentrum? - Pläne, Luftbilder, sonstige Aufzeichnungen – bitte beilegen

Abbildung 3-1: Ausschnitt Fragebogen mit Kartenmaterial

**Parkraumbewirtschaftung Bezirk Reutte - TEIL 2****Fragen zur Bewirtschaftung**

1. Soll es künftig eine Kurzparkzone im Zentrum ihrer Gemeinde geben?

- Ja
- Nein (weiter zu Frage 6)

2. Soll die Kurzparkzone im Zentrum Ihrer Gemeinde kostenlos oder gebührenpflichtig sein?

- Kostenlos (Weiter zu Frage 6)
- Gebührenpflichtig

Abbildung 3-2: Ausschnitt Online Fragebogen über SurveyMonkey



### 3.1.2 Ergebnisse Bestandserhebung mittels Kartenmaterial und Lokalausweis

Von den insgesamt 37 Gemeinden im Bezirk Reutte wurde von 28 Gemeinden der Fragebogen Teil 1 mit der Bestandserhebung zurückgesendet. Beim Online-Fragebogen liegt die Rücklaufquote bei 86% (32 ausgefüllte Fragebögen).

Das Kartenmaterial wurde von einigen Gemeinden sehr sorgfältig ausgefüllt, bei manchen Gemeinden hingegen musste mittels Lokalausweises der Bestand an Parkplätzen vervollständigt werden. Insbesondere die Kenngrößen Kapazität, Gebühren und Bewirtschaftung mussten über einen Lokalausweis zusätzlich erhoben werden. In Abbildung 3-3 ist beispielsweise das ausgefüllte Kartenmaterial der Gemeinde Ehenbichl zu sehen, auf dessen alle Parkplätze sehr sorgfältig eingezeichnet wurden.

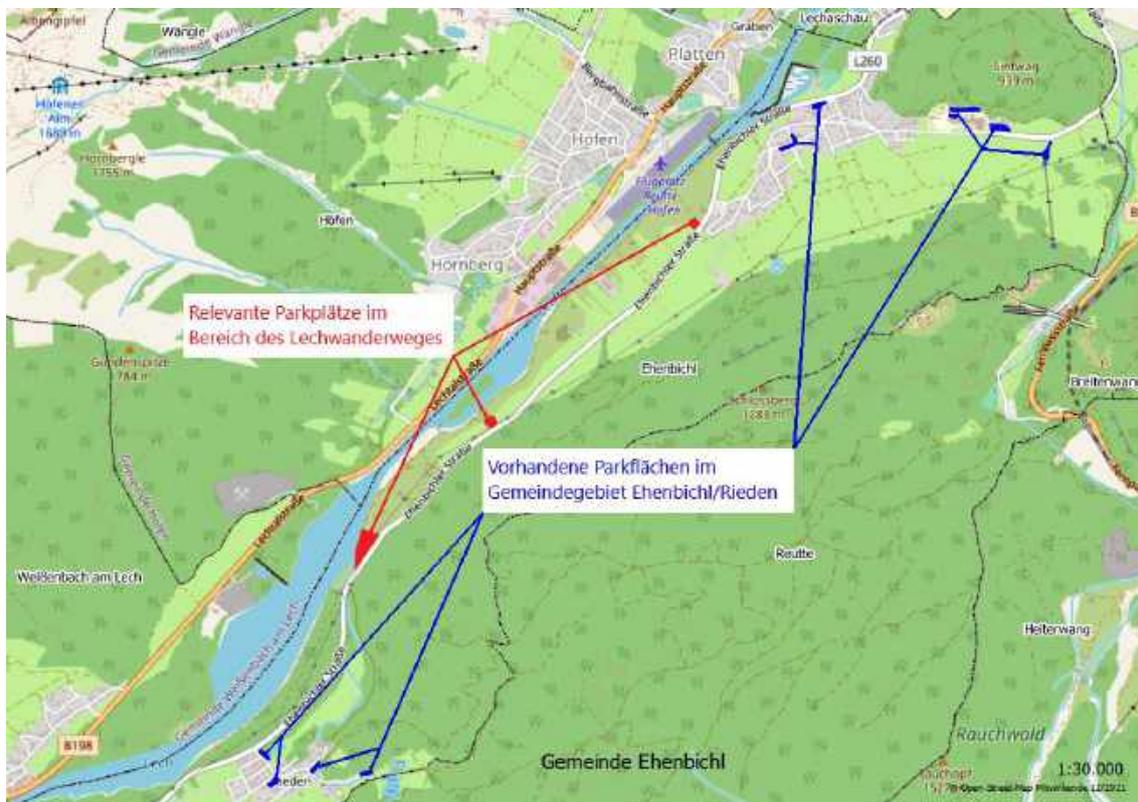


Abbildung 3-3: Bestandserhebung Fragebogen, Gemeinde Ehenbichl

In der Analyse des Bestands ist zwischen einem Tagesparkplatz und einem Zentrumsplatz zu unterscheiden, da Zentrumsplätze eine andere Zielgruppe bzw. einen anderen Parkzweck aufweisen als Tagesparkplätze. Ein Zentrumsplatz wird meist für Erledigungen oder Termine in der Stadt oder Gemeinde für eine kürzere Dauer belegt. Im Zentrum selbst gibt es zusätzlich noch Kurzparkzonen, das heißt Parkplätze mit einer maximalen Parkdauer von bis zu 180 Minuten. Ein Tagesparkplatz ist jener, der für Tagesausflüge genutzt wird und das Auto dort

dementsprechend für mehrere Stunden abgestellt wird. Private Parkplätze, die zu Geschäften, Gastronomie, Supermärkten, Hotelanlagen etc. gehören, sind nicht mit eingerechnet. Ferner werden Plätze aufgenommen, an denen Wildparken oder Wildcampen festgestellt wird.

In Abbildung 3-4 ist am Beispiel der Gemeinde Grän zu sehen, wie die Parkplätze jeder Gemeinde erfasst wurden. Dort sind Kurzparkzonen, Zentrumsparkplätze, Tagesparkplätze und Privatparkplätze ersichtlich.



Abbildung 3-4: Ausschnitt der erfassten Parkplätze der Gemeinde Grän

Aus der Analyse ergeben sich folgende Anzahlen an Stellplätzen in den Planungsverbänden (siehe Tabelle 3-1). Die Planungsverbände Zwischentoren, Tannheimer Tal sowie Reutte und Umgebung haben allesamt über 4.000 Parkplätze, das Obere Lechtal hat in Summe etwas unter 2.000 Stellplätze. Insgesamt gibt es im Bezirk Reutte ca. 213 Tagesparkplätze, ca. 62 Zentrumsparkplätze und 33 Kurzparkzonen, inkl. öffentliche Parkplätze entlang von Straßen. Zu erwähnen ist, dass einige Parkplätze auf Schotterflächen oder asphaltierten Flächen ohne Markierung angelegt sind. Die Anzahl der Stellplätze solcher Parkplätze wurde demnach auf die Fläche gerechnet und sind somit grob ermittelt.

	Anzahl	Gesamt	Tannheimer Tal	Reutte und Umgebung	Oberes Lechtal	Zwischentoren
<b>Tagesparkplätze</b>	Parkplätze	213	38	63	58	54
	Stellplätze	12.836	3.842	3.092	1.603	4.299
<b>Zentrumsparkplätze</b>	Parkplätze	62	3	31	13	15
	Stellplätze	977	55	527	164	231
<b>Kurzparkzonen</b>	Parkplätze	33	13	8	6	6
	Stellplätze	786	241	413	60	72
<b>GESAMT</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>308</b>	<b>54</b>	<b>102</b>	<b>77</b>	<b>75</b>
	<b>Stellplätze</b>	<b>14.599</b>	<b>4.138</b>	<b>4.032</b>	<b>1.827</b>	<b>4.602</b>

Tabelle 3-1: Anzahl Parkplätze in den Planungsverbänden

Bei den Gebühren gibt es deutliche Unterschiede in den Gemeinden und Planungsverbänden. In Tabelle 3-1 sind die Gebühren je Tagesparkplatz, je Zentrumsparkplatz sowie die Dauer und Gebühren der Kurzparkzonen in den Planungsverbänden aufgelistet. Die vollständige Tabelle aller 37 Gemeinden befindet sich im Materialienband. Im PV Oberes Lechtal liegen die Gebühren der Tagesparkplätze pro Tag zwischen 0 € und 5 €. Zwischentoren verlangt unterschiedliche Gebühren zwischen 0 € und 15 €. Bei der Tiroler Zugspitz Arena, sowie bei der Ehrwalder Almbahn liegt die Tagesgebühr bei 5 €, am Heiterwanger See sind es 6 € und am Blindsee in Verbindung mit der Zufahrtsstraße 15 €. Im Planungsverband Tannheimer Tal sind Tagesgebühren zwischen 0 € und 5 € vorhanden. In Reutte und Umgebung ist nur in der Gemeinde Breitenwang am Plansee und bei den Burgwelten Ehrenberg an der Fernpassstraße eine Gebühr von 4 € am Tag zu entrichten. Auch die Höchstparkdauern in Kurzparkzonen sind unterschiedlich. In Zwischentoren und im Tannheimer Tal variieren diese zwischen 30 min und 120 min. In Reutte und Umgebung gibt es nur in der Marktgemeinde Reutte eine Kurzparkzone mit max. Parkdauer von 180 min, welche auch die einzige gebührenpflichtige Kurzparkzone im gesamten Bezirk ist.



Planungsverband	Gebühren Tagesparkplätze pro Tag	Gebühren Zentrum	Dauer Kurzparkzone	Gebühren Kurzparkzone
<b>Oberes Lechtal</b>	0€, 2€, 3€, 4€, 5€	0€	90 min	0€
<b>Zwischentoren</b>	0€, 5€, 6€, 15€	0€	60 min, 90 min, 120min	0€
<b>Tannheimer Tal</b>	0€, 4€, 5€	0€, 1€ pro Stunde, 4€ pro Tag	30 min, 60 min, 90 min, 120min	0€
<b>Reutte und Umgebung</b>	0€, 4€	0 €	18 0min	30 min 0€, 60 min 1,50€, je weitere 20 min 0,50€, max. 180 min 4,50€

Tabelle 3-2: Parkplatzgebühren in den Planungsverbänden

Bei der Bewirtschaftung der Parkplätze gibt es ebenso unterschiedliche Methoden in den Gemeinden. Bei den meisten bewirtschafteten Parkplätzen ist ein Parkautomat aufzufinden. Bei den Parkautomaten ist es teilweise möglich mit Bankomatkarte zu bezahlen, bei den meisten allerdings nur mit Münzgeld. In abgelegenen Gemeinden, wie Kaisers und Hinterhornbach, werden die Gebühren auf Vertrauensbasis verlangt, es gibt also kein Ticket als Beweis zur Entrichtung der Parkgebühren. Den Gemeinden zu Folge funktioniert dies recht gut. Die Parkgebühren über eine App zu bezahlen ist bisher noch nirgendwo möglich. In Abbildung 3-5 sind Bilder der unterschiedlichen Parkgebührenformate zu sehen.





Abbildung 3-5: Bewirtschaftung in den Gemeinden (links Hinterhornbach, mitte Kaisers, rechts Schattwald)

### 3.1.3 Ergebnisse Online Fragebogen

Von 32 Gemeinden wurde der Online-Fragebogen ausgefüllt, 5 Gemeinden haben den Fragebogen nicht beantwortet.

Zu Frage 1, ob es künftig eine Kurzparkzone in der Gemeinde geben soll, haben 12 Gemeinden mit „Ja“ geantwortet und 20 Gemeinden mit „Nein“ (Abbildung 3-6). Von den Beantwortungen mit „Ja“ sind wiederum 6 Gemeinden für eine gebührenfreie und 6 Gemeinden für eine kostenpflichtige Kurzparkzone.

### Soll es künftig eine Kurzparkzone im Zentrum ihrer Gemeinde geben?

Beantwortet: 22    Übersprungen: 0



Abbildung 3-6: Online-Fragebogen, Frage 1: künftig Kurzparkzone

Mit der Annahme, dass im Bezirk oder in der Gemeinde Gebühren eingeführt werden, wollten wir wissen, ob es Ausnahmeregelungen für bestimmte Personengruppen geben soll, wie z.B. für AnwohnerInnen oder PendlerInnen. Einige Gemeinden sind für eine Ausnahmeregelung der Gebühren bei AnwohnerInnen, manche bei Betrieben/MitarbeiterInnen. Drei Gemeinden haben für eine Ausnahmeregelung beider Optionen gestimmt (Abbildung 3-7). Zusätzlich war es möglich, noch weitere Ausnahmeregelungen zu definieren. Beantwortungen darauf waren Ausnahmeregelungen bei Vereinsaktivitäten oder für Kirchenbesucher. Von vier Gemeinden kam die Anmerkung, dass es eine einheitliche Regelung für Einheimische geben soll, eine Art Berechtigungskarte für einen Planungsverband.

### Soll es in Zukunft Ausnahmeregelungen bei den Gebühren geben? (AnwohnerInnen, Betriebe, Gewerbe etc.)

Beantwortet: 27    Übersprungen: 5

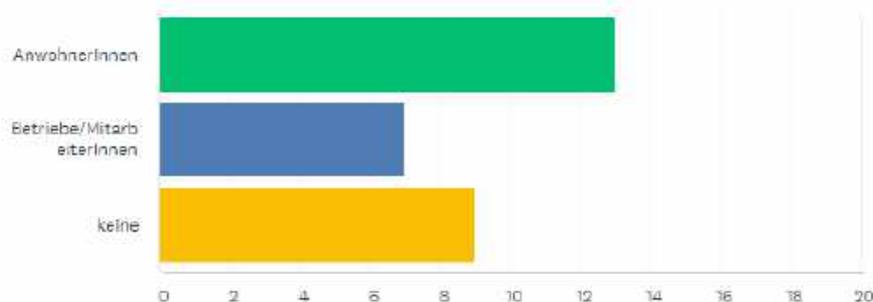


Abbildung 3-7: Online-Fragebogen, Frage 6: Ausnahmeregelungen



Bei der Frage 7 ging es um einheitliche Parkgebühren. 17 Gemeinden haben dafür gestimmt, dass die Parkgebühren im Planungsverband einheitlich sein sollen, 5 Gemeinden sind für eine einheitliche Bewirtschaftung im gesamten Bezirk Reutte und 10 Gemeinden sind für keine Einheitlichkeit.

Bei der nächsten Frage wurden die Gemeinden über den Wunsch eines künftigen Parkleitsystems befragt. Die Frage wurde von 31 Gemeinden beantwortet, 14 davon mit „Ja“ und 17 davon mit „Nein“ (Abbildung 3-8). Allerdings kam im Rahmen eines Workshops heraus, dass die Frage teilweise missverstanden wurde und deshalb nicht als aussagekräftig zu erachten ist.

Glauben Sie, dass für Ihre Gemeinde ein Parkleitsystem sinnvoll/erforderlich ist? (falls bereits vorhanden, bitte mögliche Unterlagen dazu an uns übersenden)

Beantwortet: 31 Übersprungen: 1

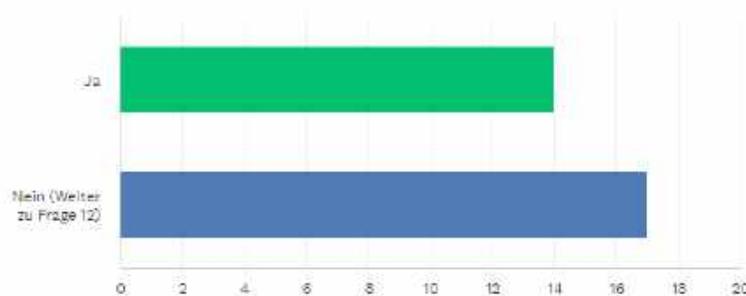


Abbildung 3-8: Online-Fragebogen, Frage 8: künftiges Parkleitsystem

## 3.2 Parkraumerhebung

Parkraumerhebungen dienen als Grundlage zur Ermittlung der Auslastung des bestehenden Parkraumangebots, daraus können für die weiteren Planungen Ergebnisse abgeleitet werden.

### 3.2.1 Methode

Um die Parkdauer und die Belegung zu erfassen, werden in den Gemeindezentren an einem Werktag und einem Sonn- oder Feiertag zwischen 06:00 Uhr und 19:00 Uhr im 30-Minuten-Takt alle Stellplätze abgegangen und die Kennzeichen der geparkten Fahrzeuge erfasst. Bei den touristisch genutzten öffentlichen Parkplätzen ist die Erfassung der Fahrzeuge 4-mal am Tag ausreichend. Um bei den touristischen Parkplätzen annäherungsweise herauszufinden, ob dort Tagesgäste oder Wochengäste parken, werden zusätzlich die Länder bzw. der Landkreis/Bezirk erfasst. Weiteres müssen Wild-/Falschparker/Wildcamper möglichst umfassend aufgefunden und dokumentiert werden.



Die Auswertung ergibt für jeden Parkplatz neben der Belegung und der Anzahl der Parkvorgänge im Tagesverlauf auch die Parkdauer (in der Genauigkeit des Erhebungsintervalls). Ferner kann zwischen Stellplätzen auf Privatgrund und öffentlichem Grund bzw. zwischen legalen und illegalen Parkvorgängen unterschieden werden. Das Erhebungsgebiet in den Gemeinden mit touristisch genutzten Parkplätzen und öffentlichen Parkplätzen in den Gemeindezentren wird gemeinsam mit den Gemeinden eingegrenzt. Das Erhebungspersonal wird von den Gemeinden beigestellt, die Personenanzahl richtet sich nach der Anzahl der zu erfassenden Parkplätze bzw. Stellplätze. Pro Zähler sind in 30 Minuten rund 1 km Fußweg und das Erheben von rund 100 parkenden Fahrzeugen möglich. Personal zur Ablöse muss zusätzlich eingerechnet werden.

Für die Planungsverbände werden aufgrund von saisonalen Unterschieden verschiedene Zeiträume zur Parkraumerhebung festgelegt. Im Tannheimer Tal und Zwischentoren fand die erste Erhebung an einem Sonntag im Winter statt, hier konnte der Wintertourismus miterfasst werden (Tabelle 3-3). Um den Alltagsverkehr inklusive Pfingstferienverkehr zu erheben, werden an Pfingsten in drei von vier Planungsverbänden Erhebungen durchgeführt. Im Oberen Lechtal wurde erst im Juli erhoben, da dort im Sommer generell eine höhere Auslastung vorliegt.

Datum	Planungsverband	Wochentag
<b>So. 06.03.2022</b>	Tannheimer Tal und Zwischentoren	Sonntag im Winter
<b>Di. 07.06.2022 bzw. Mi. 08.06.2022</b>	Reutte und Umgebung, Tannheimer Tal und Zwischentoren	Werktag in den Pfingstferien
<b>Di. 19.07.2022</b>	Oberes Lechtal	Werktag im Sommer
<b>So. 24.07.2022</b>	Reutte und Umgebung und Oberes Lechtal	Sonntag in den Sommerferien

Tabelle 3-3: Zeitraum der Parkraumerhebungen im Bezirk Reutte

Bei der Auswertung wird bei den Tagesparkplätzen, die besonders touristisch genutzt werden, zwischen Tages- und Wochengästen unterschieden. Alle Kennzeichen der Ortschaften, die innerhalb einer ca. 90 min-Reisezeit Entfernung zum Zielort im Bezirk Reutte liegen, werden als Tagesgäste gezählt, darunter mitgemeint sind auch die Einheimischen. In Abbildung 3-9 ist der Umkreis der in Deutschland liegenden Ortschaften aufgezeigt. Zu den Tagesgästen zählen zusätzlich alle Tiroler Kennzeichen. Alle Fahrzeuge bzw. Kennzeichen, die eine längere Reisezeit als 90 min zum Zielort haben, werden als Mehrtagesgäste gezählt. Diese Auswertung ist eine Annahme und zur ungefähren Einschätzung der Zielgruppen erforderlich.



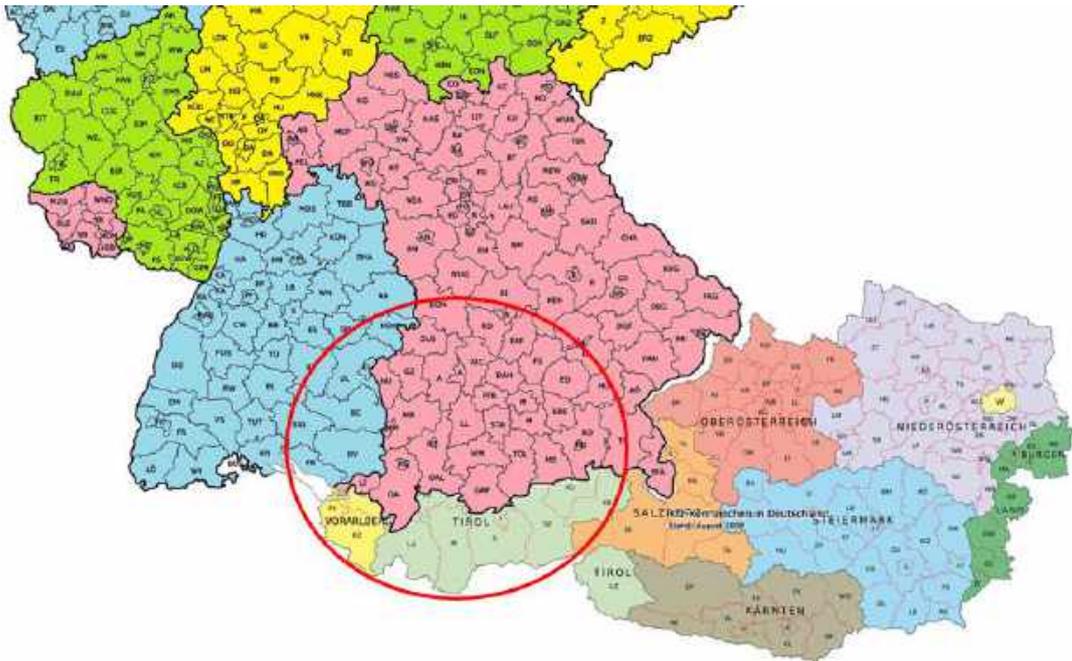


Abbildung 3-9: Ortschaften im Umkreis mit einer ca. 90 min-Reisezeit Entfernung

### 3.3 Ergebnisse Parkraumerhebungen

Die Ergebnisse der Erhebungen werden für jede einzelne Gemeinde dargestellt. Für einen besseren Überblick sind die Ergebnisse nach Planungsverbänden sortiert.

Dabei ist zu erwähnen, dass Zentrumsplatzplätze jene mit einem blauen Symbol und Tagesparkplätze jene mit einem gelben Symbol sind. Standorte mit Wildparkern sind mit dem Grün-Roten Symbol versehen, wobei diese überwiegend im Sommer erhoben wurden. Bei Parkflächen ohne Markierung ist die Anzahl der Stellplätze nur grob ermittelt, da ungeordnet geparkt wird.



- Zentrumsplatzplätze



- Tagesparkplätze



- Wildparken

Anzumerken ist, dass zur besseren Übersicht pro Gemeinde nicht alle Parkplätze einzeln dargestellt werden. Es erfolgt die Darstellung „Parkplätze gesamt“ und eine Auswahl der erhobenen Parkplätze. Alle Auswertungen sind in einem Materialienband zu finden.



### 3.3.1 Tannheimer Tal

Im Tannheimer Tal wurden in allen 6 Gemeinden die Parkraumerhebungen durchgeführt. Die erste Erhebung war am Sonntag, den 06.03.2022. In der Gemeinde Jungholz wurde bereits am Samstag, den 05.03.2022 erhoben. Die zweite Erhebung fand am Mittwoch, den 08.06.2022 in den Pfingstferien statt (Tabelle 3-4).

<b>Gemeinde</b>	<b>1.Erhebung</b>	<b>2.Erhebung</b>
<b>Jungholz</b>	Sa, 05.03.2022	Mi, 08.06.2022
<b>Schattwald</b>	So, 06.03.2022	Mi, 08.06.2022
<b>Zöblen</b>	So, 06.03.2022	Mi, 08.06.2022
<b>Tannheim</b>	So, 06.03.2022	Mi, 08.06.2022
<b>Grän</b>	So, 06.03.2022	Mi, 08.06.2022
<b>Nesselwängle</b>	So, 06.03.2022	Mi, 08.06.2022

Tabelle 3-4: Erhebungstage im PV Tannheimer Tal



**Gemeinde: JUNGHOLZ** **Samstagserhebung: Sa, 05.03.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 <b>Zentrumsparkplätze</b>	 <b>Tagesparkplätze</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzparkzone 30 min Gemeindeamt (15)</li> <li>- Volksschule/Gemeinde/Kassa (12)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skilift Parkplatz (300)*</li> <li>- Skigebiet Straßenrand/im Feld (120)*</li> <li>- Wanderparkplatz Langenschwand (60)*</li> <li>- Spielplatz (25)</li> <li>- Felsenbad (35)</li> <li>- Minigolfplatz (20)</li> <li>- Schrofenhütte (50)</li> <li>- Parkplatz am Straßenrand (10)</li> </ul>
<p>Summe: 27</p>	<p>Summe: 620 (*davon 480 erhoben)</p>



**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 In Jungholz wurde bereits am Samstag den 05.03.2022 erhoben.  
 Die Kurzparkzone am Gemeindeamt ist im Winter ein Tagesparkplatz, ebenso wie die Parkplätze vor der Volksschule. Aus diesem Grund sind alle Parkplätze in Jungholz 4-mal am Tag erhoben worden. Zudem wurden bei der Wintererhebung die Parkplätze Spielplatz, Felsenbad, Schrofenhütte, Parkplatz am Straßenrand wegen Schnee nicht erhoben.  
 Die Anzahl der Stellplätze ist grob ermittelt, da auf den Parkflächen der Wannenjochbahn keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.

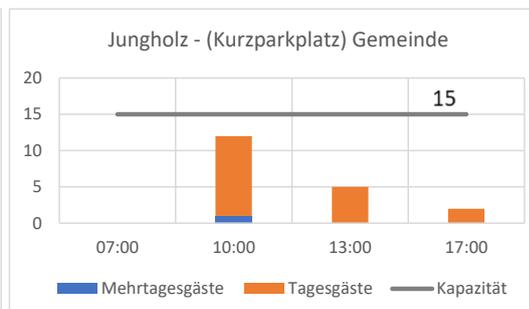
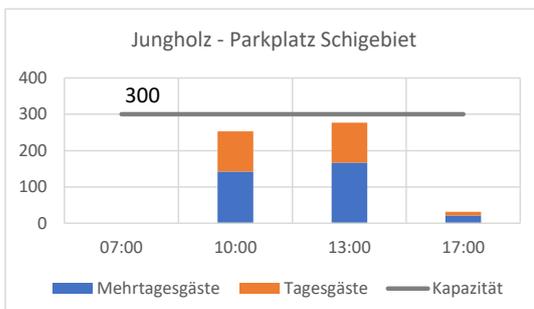
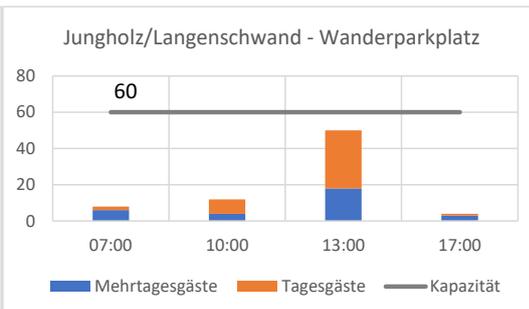
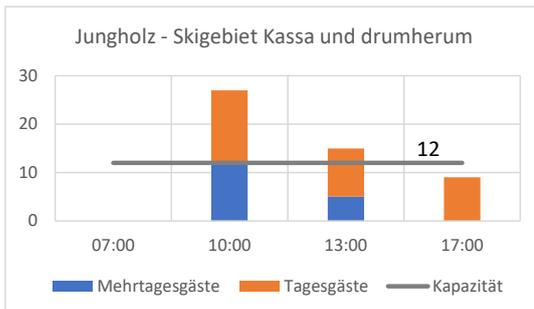
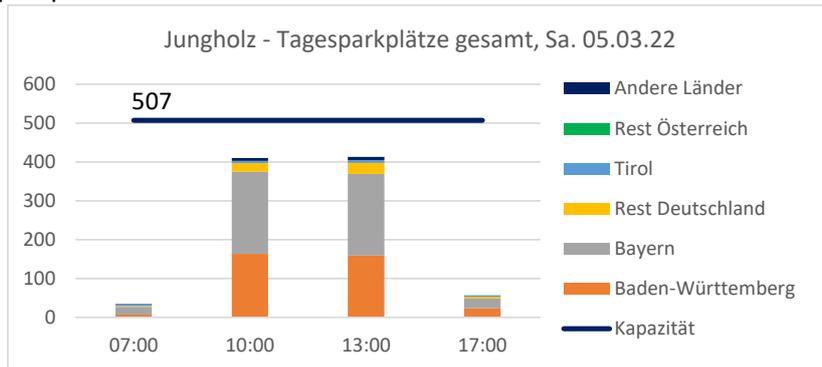
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 507 öffentlichen Stellplätzen. Die maximale Auslastung liegt an diesem Tag um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr bei 81%. Die Parkplätze bei der Gemeinde und um den Skilift herum werden im Winter fast ausschließlich von Skifahrern verwendet. Zusätzlich wird dort im Winter auf zugschneiten Feldern geparkt, wodurch die Auswertungen teilweise über der Kapazitätsgrenze liegen (Abbildung Skigebiet und Kassa Drumherum). Die größte Nutzergruppe auf den Parkplätzen sind Pkw mit deutschem Kennzeichen.



Der Wanderparkplatz in Langenschwand und der Kurzparkplatz an der Gemeinde werden größtenteils von Tagesgästen und Einheimischen angefahren. Von dort aus werden Skitouren und Winterwanderungen gemacht. Im Gegensatz dazu wird der öffentlich ausgewiesene Ski-Parkplatz des Öfteren von Mehrtagesgästen benutzt. Weiters zu erwähnen ist, dass auf dem Parkplatz Skigebiet morgens um 7:00 Uhr keine Pkw vorhanden sind, was bedeuten kann, dass dieser Parkplatz nicht für Parken über Nacht verwendet wird.

**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplätze/Kurzparkzonen

- Keine Auswertungen

**Besonderheiten:**

- Parken auf verschneiten/zugefrorenen Feldern
- Kapazitätsgrenze nicht erreicht



Gemeinde: **JUNGHOLZ**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze	 Tagesparkplätze
- Kurzparkzone 30 min Gemeindeamt (15)* - Volksschule/Gemeinde/Kassa (12)	- Skilift Parkplatz (300)* - Skigebiet Straßenrand/im Feld (120)* - Wanderparkplatz Langenschwand (60)* - Parkplatz am Straßenrand (10)* - Felsenbad (35)* - Spielplatz (25)* - Minigolfplatz (20)* - Schrofen Hütte (privat) (50)
Summe: 27	Summe: 620 (*davon 570 erhoben)



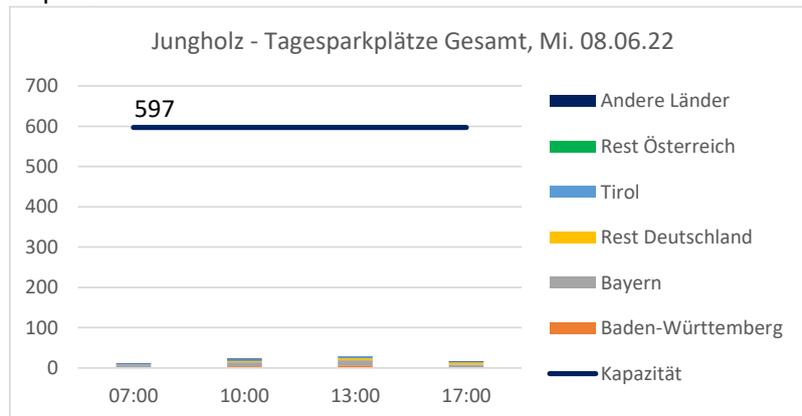
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Die Kurzparkzone am Gemeindeamt wurde aufgehoben. Parkplatz Volksschule/Gemeinde/Kassa wurde 4-mal am Tag erhoben.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 597 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Mittwoch, den 08.06.2022 zeigt eine sehr geringe Auslastung aller Parkplätze in Jungholz. Die maximale Auslastung ist gegen 13:00 Uhr mit einer Belegung von 29 Stellplätzen von insgesamt 597 (5% Auslastung).



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen

- Keine Auswertungen, da keine Erhebung an den Zentrumsplatz/Kurzparkzonen durchgeführt wurde

**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: SCHATTWALD** **Sonntagserhebung: So, 06.03.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KZP 60 min Gemeindeamt (6) - KZP Volksschule (10)	- Wannenjochbahn (200) - Wannenjoch an Straße (120) - Gemeindehaus (100) - Kaufhaus Lutz (30)
Summe: 16	Summe: 450



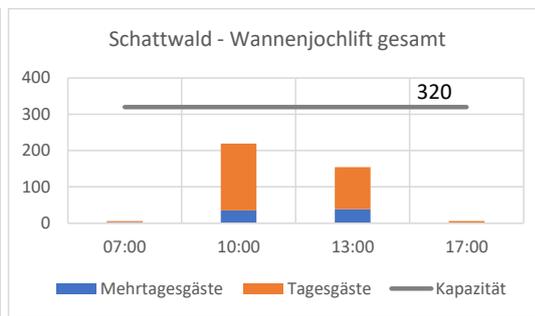
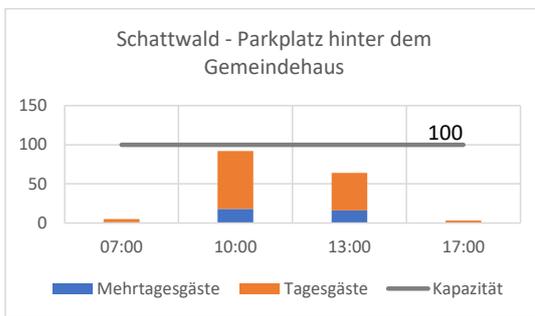
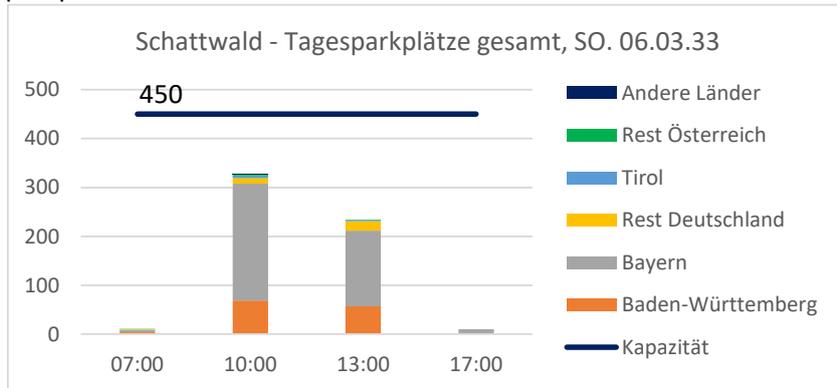
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Im 30 min Intervallen wurde nur die KPZ an der Volksschule erhoben.  
 Die Anzahl der Stellplätze ist grob ermittelt, da auf den Parkflächen der Wannenjochbahn keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 466 öffentlichen Stellplätzen. Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe aus den nahegelegenen Nachbargemeinden, größtenteils aus dem Bundesland Bayern, kommt. Der Parkplatz hinter dem Gemeindehaus erreichte an dem Erhebungstag knapp die Kapazitätsgrenze. Beim Wannenjochlift wurden am großen Parkplatz und längs an der Straße um 10:00 Uhr 219 Fahrzeuge von 320 verfügbaren Plätzen gezählt. Die weiteren Parkplätze sind gut unterhalb der Kapazitätsgrenze. Zu der Spitzenzeit gegen 13:00 Uhr sind insgesamt 327 Parkplätze von 446 belegt, somit liegt die maximale Auslastung bei 76%. Der Anteil der Tagesgäste liegt zwischen 65% bis 90%.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplätze/Kurzparkzonen

An der Kurzparkzone vor der Volksschule haben am Tag der Erhebung 3 Pkw geparkt. Zwei davon von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr und ein Pkw von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr. An der Gemeinde wurde nicht erhoben.

**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **SCHATTWALD**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- KZP 60 min Gemeindeamt (6) - KZP Volksschule (10)	- Wannenjochbahn (200) - Wannenjoch an Straße (120) - Gemeindehaus (100) - Kaufhaus Lutz (30)
Summe: 16	Summe: 450



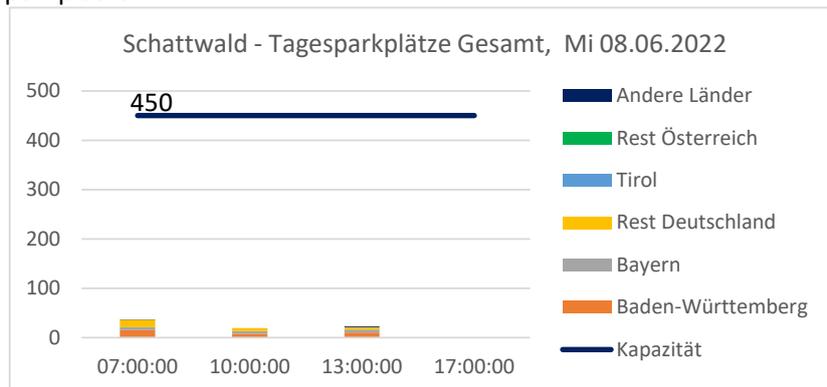
**Anmerkungen zur Erhebung:**

keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 466 öffentlichen Stellplätzen. Die Werktagserhebung am Mi, 08.06.2022 zeigt eine sehr geringe Auslastung. Bei den Kurzparkzonen wurde kein Fahrzeug erhoben. Die maximale Auslastung liegt morgens um 07:00 Uhr bei 8%, es sind 37 von 466 Stellplätzen belegt.

**P** Tagesparkplätze



<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen
- keine Fahrzeuge



**Gemeinde: ZÖBLEN** **Sonntagserhebung: So, 06.03.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KZP Gemeindezentrum 90 min (5)	- Lourdeskapelle (15) - Sport Müller Straßenrand (15) - Parkplatz West (44) - Bergbahn (120) - Biohotel Bergzeit (30)
Summe: 5	Summe: 224



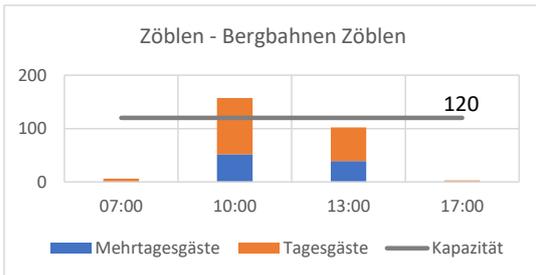
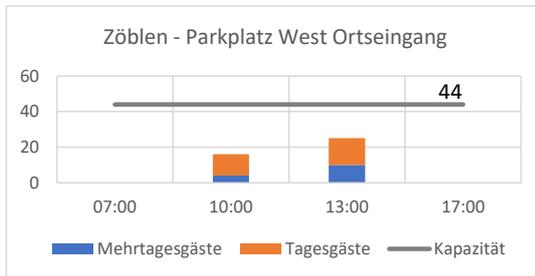
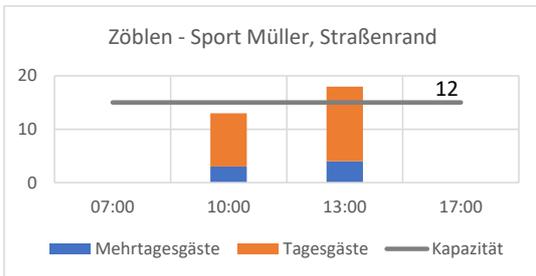
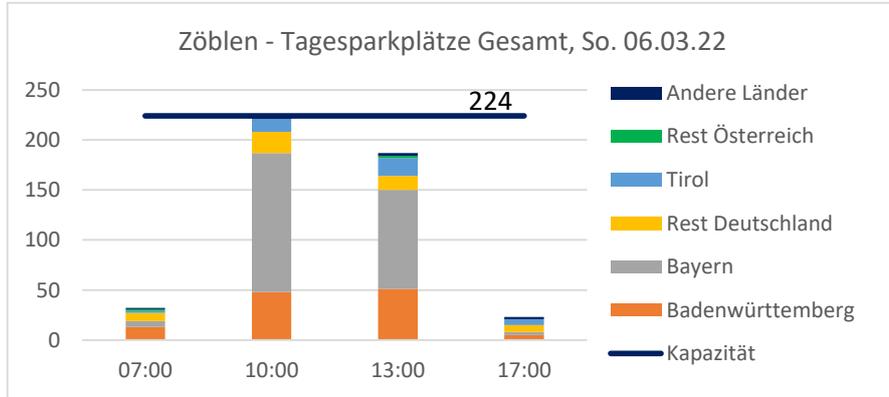
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

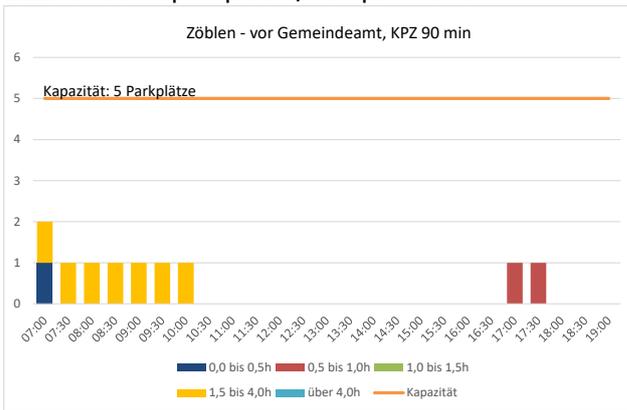
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 229 öffentlichen Stellplätzen. Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe aus den nahegelegenen Nachbargemeinden, größtenteils aus dem Bundesland Bayern, kommt. Die maximale Auslastung aller Parkplätze ist um 10:00 Uhr mit 99% aufgetreten, damit ist die Kapazitätsgrenze erreicht. Alle Parkplätze in Zöblen sind kostenpflichtig, das Parken am Straßenrand beim Sport Müller dagegen kostenfrei. Allerdings sind diese „nur für Kunden“ gedacht. Da keine Kontrolle stattfindet, parken dort einige Personen kostenfrei. Sobald dort ein Pkw steht, parken weitere am Straßenrand entlang, dadurch ist dieser Parkplatz über der Kapazitätsgrenze. Bei der Bergbahn wird der Parkplatz im Winter erweitert, wenn das Feld zugefroren ist, daher gibt es keine festen Abgrenzungen und die Kapazitätsgrenze wird überschritten.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplätze/Kurzparkszonen



Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht. In der Nacht bzw. am Morgen wird die Höchstparkdauer von 90 min überschritten.

**Besonderheiten:**

- Parken auf verschneiten/zugefrorenen Feldern.
- Teilweise über Kapazitätsgrenze, wegen nicht abgegrenzten Parkflächen und Parken am Straßenrand.



**Gemeinde: ZÖBLEN** **Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022**

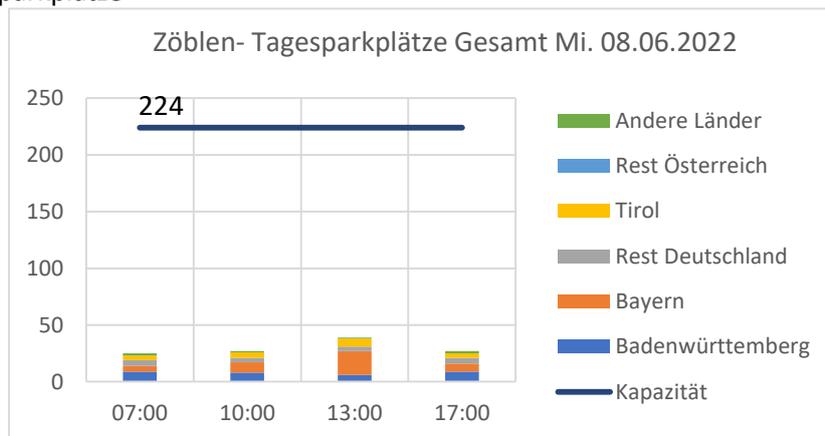
**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

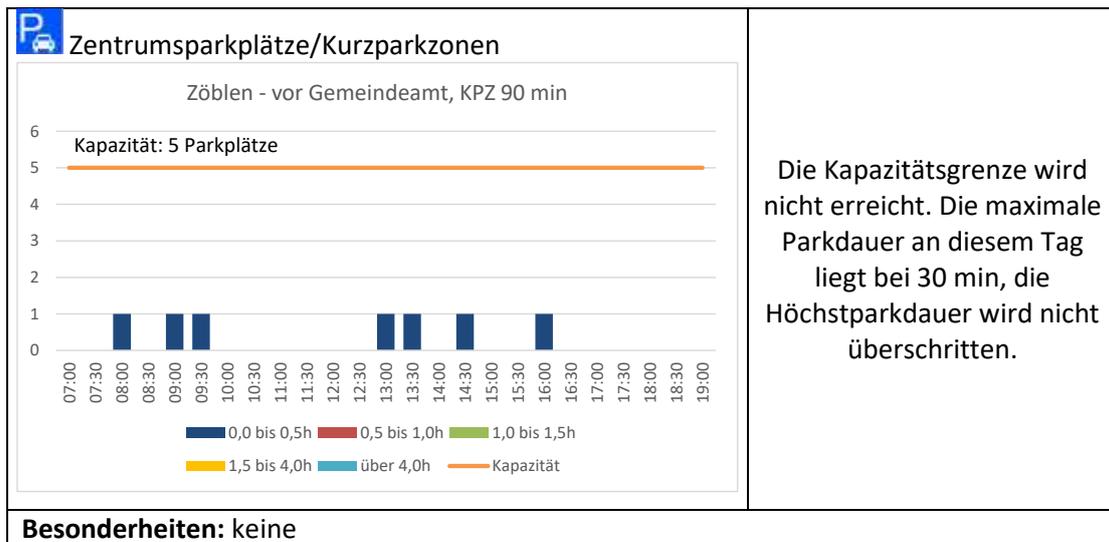
<p><b>P</b> <b>Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</b></p> <p>- KZP Gemeindezentrum 90 min (5)</p> <p>Summe: 5</p>	<p><b>P</b> <b>Tagesparkplätze</b></p> <p>- Lourdeskapelle (15)                  - Sport Müller Straßenrand (15)                  - Parkplatz West (44)                  - Bergbahn (120)                  - Biohotel Bergzeit (30)</p> <p>Summe: 224</p>
<p><b>Anmerkungen zur Erhebung:</b> keine</p>	

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 229 öffentlichen Stellplätzen. Die maximale Auslastung bei den Tagesparkplätzen liegt an diesem Werktag bei 17%, es sind 39 von 224 Stellplätzen belegt. Auch im Zentrum ist die Auslastung sehr gering. Die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht.

**P** **Tagesparkplätze**





Gemeinde: **TANNHEIM**

Sonntagerhebung: So, 06.03.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ TVB, Vilsalipseestr. 1, 60 min (13) - KPZ Gemeindesaal 90 min (40) - KPZ Felixe mina's Haus 60 min (12) - KPZ Gemeindehaus 60 min (11)	- P1 (210) (bzw.300)* - P2 West (160) - P3 (46) - P4 (435) - Schwarzer Adler (52) - Schmieden 1 (78) - Schmieden 2 (12)
Summe: 76	Summe: 993 (*bzw. 1083 am Tag der Erhebung)



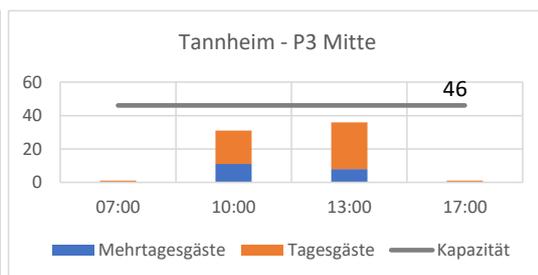
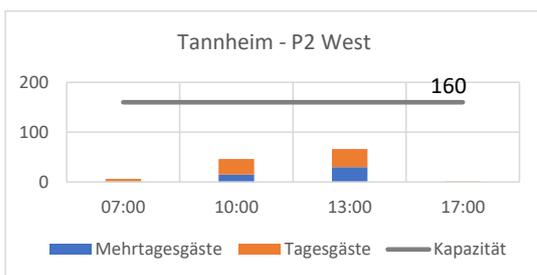
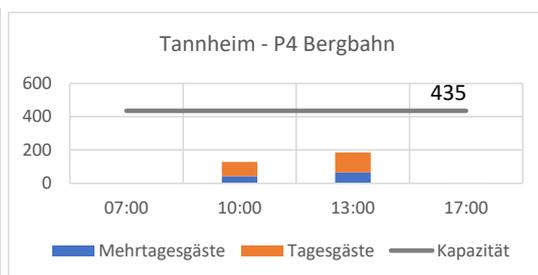
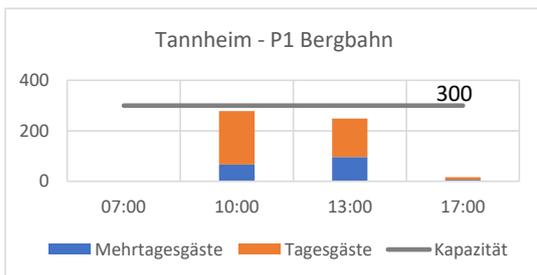
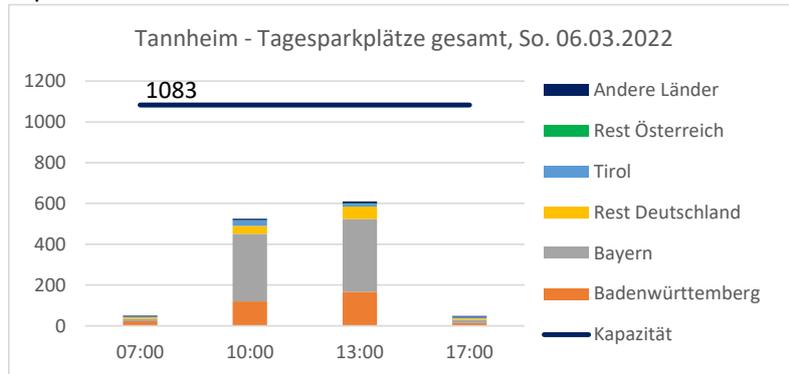
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Der Parkplatz am Vilsalpe ist bei der Erhebung nicht enthalten.  
 \*Parkplatz P1 hat einen Bereich der in Zukunft Baufläche wird, deshalb standen zum Zeitpunkt der Zählung mehr Parkplätze zur Verfügung, als im Bestand hinterlegt.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

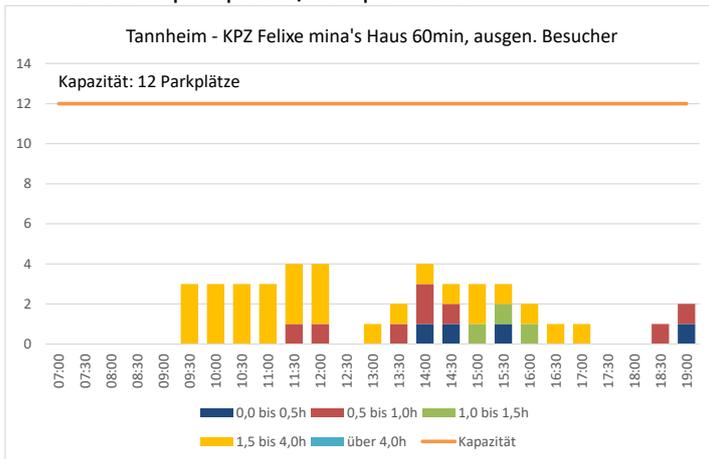
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 1.069 (bzw. 1.159) öffentlichen Stellplätzen.  
 Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe aus den nahgelegenen Nachbargemeinden, größtenteils aus dem Bundesland Bayern, kommt. Die Spitzenzeit ist bei allen Parkplätzen 13:00 Uhr, bis auf P1, dort ist die Spitzenzeit am Vormittag.  
 Die Auslastung aller Parkplätze um 10:00 Uhr liegt bei 49%, um 13:00 Uhr bei 57%. Damit sind in Tannheim am Tag der Erhebung ca. die Hälfte der Parkplätze noch frei.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplätze/Kurzparkzonen



Besonders am Vormittag wird die Dauer der Kurzparkzeit von 60 min überschritten.



<p style="text-align: center;"><b>Tannheim - KPZ Saal 90min, ausgen. bei Veranstaltungen</b></p> <p style="text-align: center;">Kapazität: 40 Parkplätze</p> <p style="text-align: center;"> <span style="color: blue;">■</span> 0,0 bis 0,5h    <span style="color: red;">■</span> 0,5 bis 1,0h    <span style="color: green;">■</span> 1,0 bis 1,5h  <span style="color: yellow;">■</span> 1,5 bis 4,0h    <span style="color: lightblue;">■</span> über 4,0h    <span style="color: orange;">—</span> Kapazität         </p>	<p>Die meisten Fahrzeuge parken länger als 1,5 h, somit überschreiten sie die Höchstparkdauer von 90 min.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Tannheim - KPZ TVB Tannheim 60 min, ausgen. Berechtigte</b></p> <p style="text-align: center;">Kapazität: 13 Parkplätze</p> <p style="text-align: center;"> <span style="color: blue;">■</span> 0,0 bis 0,5h    <span style="color: red;">■</span> 0,5 bis 1,0h    <span style="color: green;">■</span> 1,0 bis 1,5h  <span style="color: yellow;">■</span> 1,5 bis 4,0h    <span style="color: lightblue;">■</span> über 4,0h    <span style="color: orange;">—</span> Kapazität         </p>	<p>Die Höchstparkdauer von 60 min wird größtenteils eingehalten.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Tannheim - KPZ Gemeinde 60min, ausgen. Berechtigte</b></p> <p style="text-align: center;">Kapazität: 11 Parkplätze</p> <p style="text-align: center;"> <span style="color: blue;">■</span> 0,0 bis 0,5h    <span style="color: red;">■</span> 0,5 bis 1,0h    <span style="color: green;">■</span> 1,0 bis 1,5h  <span style="color: yellow;">■</span> 1,5 bis 4,0h    <span style="color: lightblue;">■</span> über 4,0h    <span style="color: orange;">—</span> Kapazität         </p>	<p>Die Höchstparkdauer von 60 min wird oft, besonders ab Mittag, übertreten.</p>
<p><b>Besonderheiten: keine</b></p>	



Gemeinde: **TANNHEIM**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- KPZ TVB, Vilsalpeestr. 1, 60 min (13)</li> <li>- KPZ Gemeindesaal 90 min (40)</li> <li>- KPZ Felixe mina's Haus 60 min (12)</li> <li>- KPZ Gemeindehaus 60 min (11)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- P1 (210)</li> <li>- P2 West (160)</li> <li>- P3 (46)</li> <li>- P4 (435)</li> <li>- Schwarzer Adler (52)</li> <li>- Schmieden 1 (78)</li> <li>- Schmieden 2 (12)</li> </ul>
Summe: 76	Summe: 993

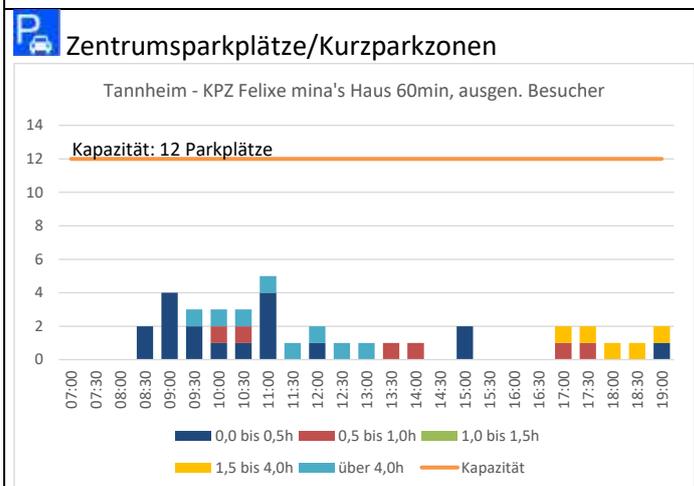
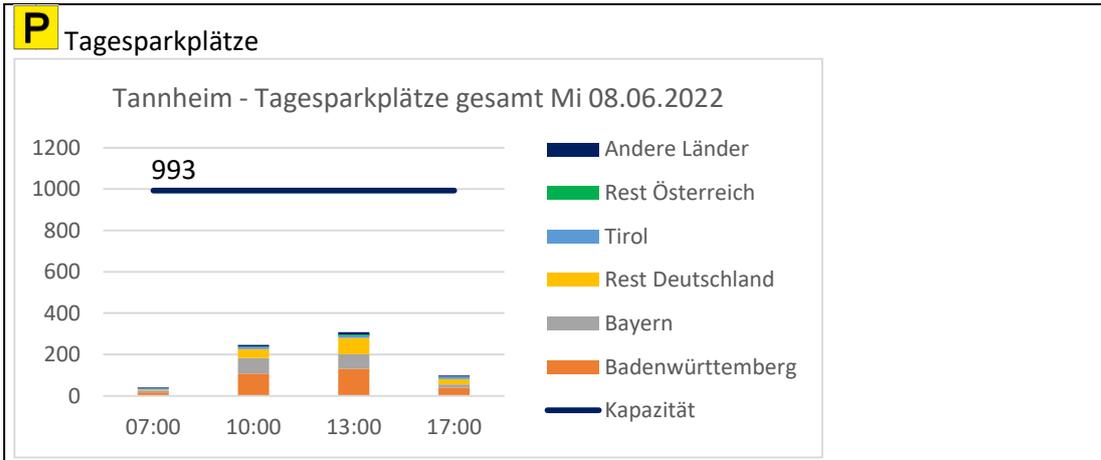


**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Parkplatz am Vilsalpee ist bei der Erhebung nicht enthalten.

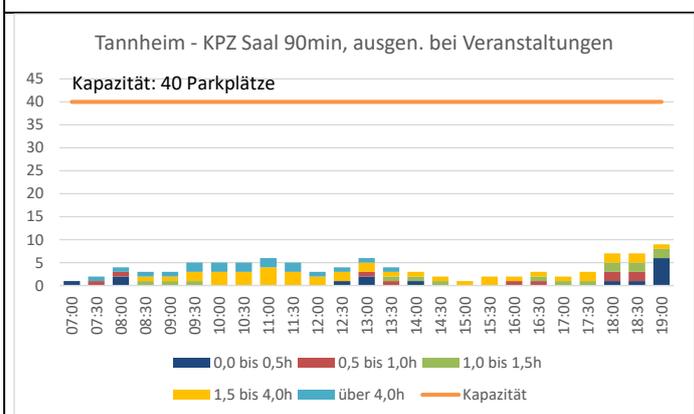
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 1.069 öffentlichen Stellplätzen. Am Tag der Werktagserhebung ist die Auslastung gering. Bei den Tagesparkplätzen sind maximal 308 von 993 Stellplätzen belegt, was eine Auslastung von 31% bedeutet. Bei den Kurzparkzonen im Zentrum sind ebenso ausreichend Kapazitäten vorhanden.





Geringe Auslastung, teilweise Überschreitung der Höchstparkdauer von 60 Minuten.



Sehr geringe Auslastung, oftmals Überschreitung der Höchstparkdauer von 90 Minuten.



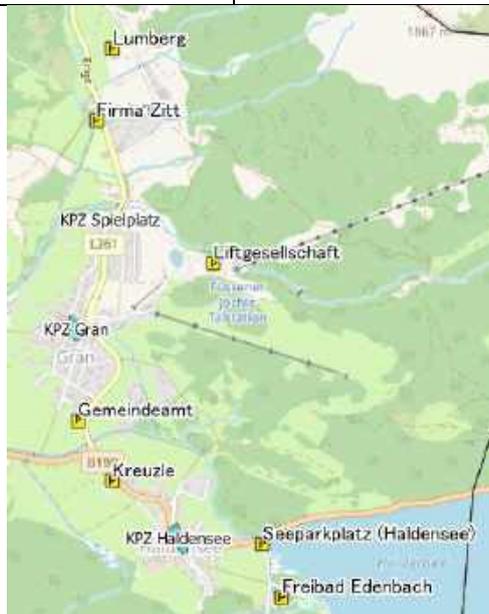
<p>Tannheim - KPZ TVB Tannheim 60 min, ausgen. Berechtigte</p> <p>Kapazität: 13 Parkplätze</p> <p>07:00 07:30 08:00 08:30 09:00 09:30 10:00 10:30 11:00 11:30 12:00 12:30 13:00 13:30 14:00 14:30 15:00 15:30 16:00 16:30 17:00 17:30 18:00 18:30 19:00</p> <p>0,0 bis 0,5h 0,5 bis 1,0h 1,0 bis 1,5h 1,5 bis 4,0h über 4,0h Kapazität</p>	<p>Geringe Auslastung, am Nachmittag wurde die Höchstparkdauer von 60 Minuten öfters überschritten.</p>
<p>Tannheim - KPZ Gemeinde 60min, ausgen. Berechtigte</p> <p>Kapazität: 11 Parkplätze</p> <p>07:00 07:30 08:00 08:30 09:00 09:30 10:00 10:30 11:00 11:30 12:00 12:30 13:00 13:30 14:00 14:30 15:00 15:30 16:00 16:30 17:00 17:30 18:00 18:30 19:00</p> <p>0,0 bis 0,5h 0,5 bis 1,0h 1,0 bis 1,5h 1,5 bis 4,0h über 4,0h Kapazität</p>	<p>Teilweise hohe Auslastung, oftmals Überschreitung der Höchstparkdauer von 60 Minuten.</p>
<p><b>Besonderheiten: keine</b></p>	



**Gemeinde: GRÄN** **Sonntagserhebung: So, 06.03.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Grän 120 min (60) - KPZ Spielplatz 90 min (15) - KPZ Haldensee 90 min (40)	- Liftgesellschaft (500) - Lumberg (120) - Seeparkplatz Haldensee (25) - Freibad (160) - Kreuzle (50) - Firma Zitt (20) - Gemeindeamt (110)
Summe: 115	Summe: 985



**Anmerkungen zur Erhebung:**

Der Seeparkplatz und der Parkplatz am Freibad wurden teilweise zusammen erhoben und deshalb gemeinsam ausgewertet.

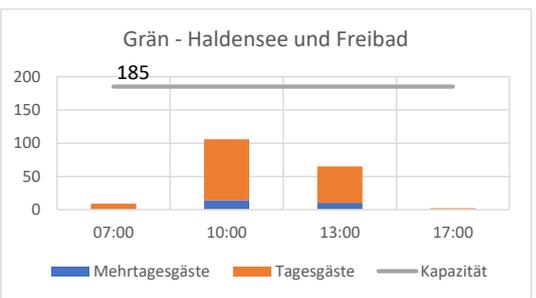
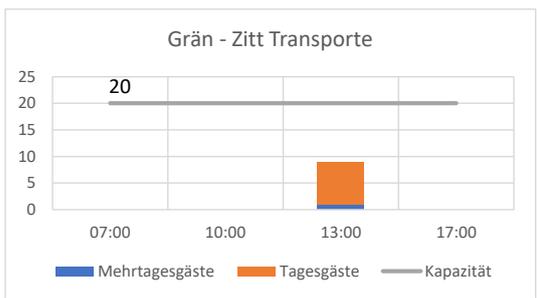
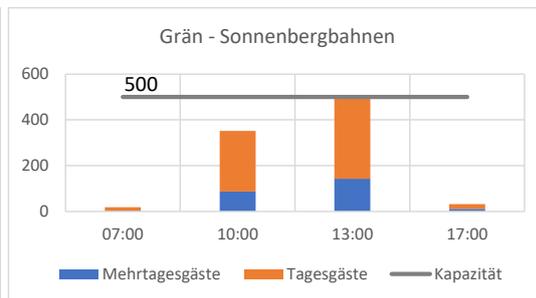
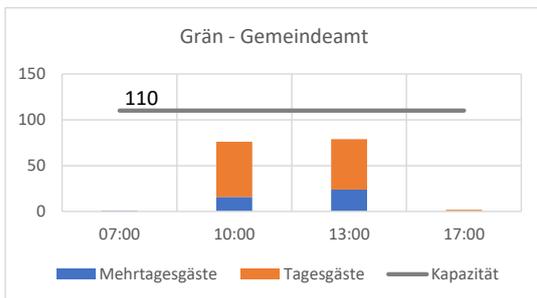
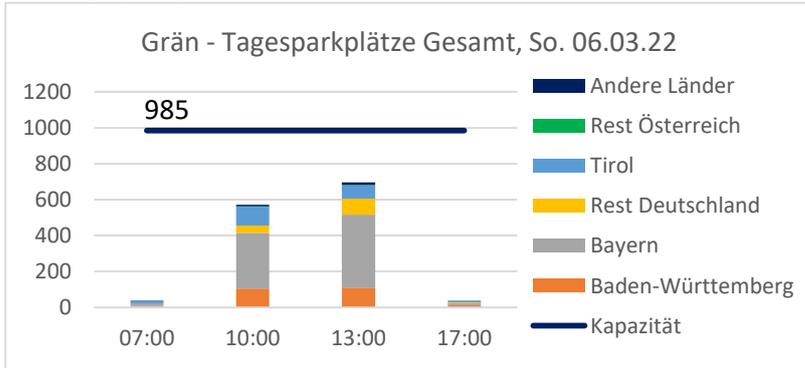
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 1.100 öffentlichen Stellplätzen. Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe aus den nahegelegenen Nachbargemeinden, größtenteils aus dem Bundesland Bayern, kommt. Die Spitzenzeit ist bei allen Parkplätzen 13:00 Uhr, bis auf den Parkplätzen am Haldensee, dort ist die Spitzenzeit am Vormittag.

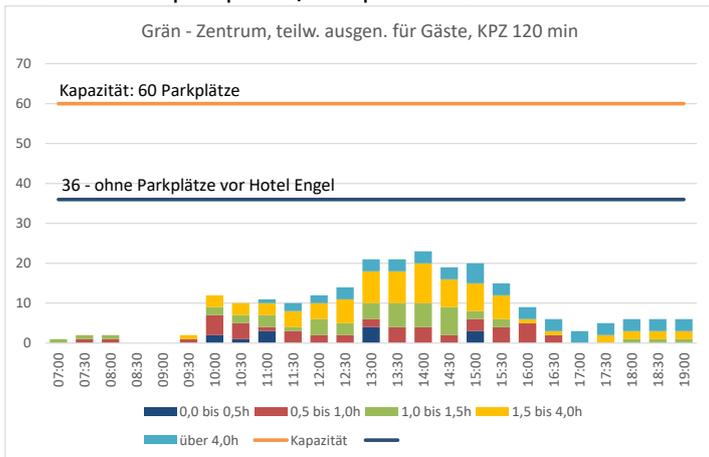
In den Kurzparkzonen sind ausreichend Parkplätze den gesamten Tag über vorhanden. Die Auslastung aller Parkplätze um 10:00 Uhr liegt bei 58%, um 13:00 Uhr bei 71%. Damit sind in Grän am Tag der Erhebung noch ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



**P** Tagesparkplätze

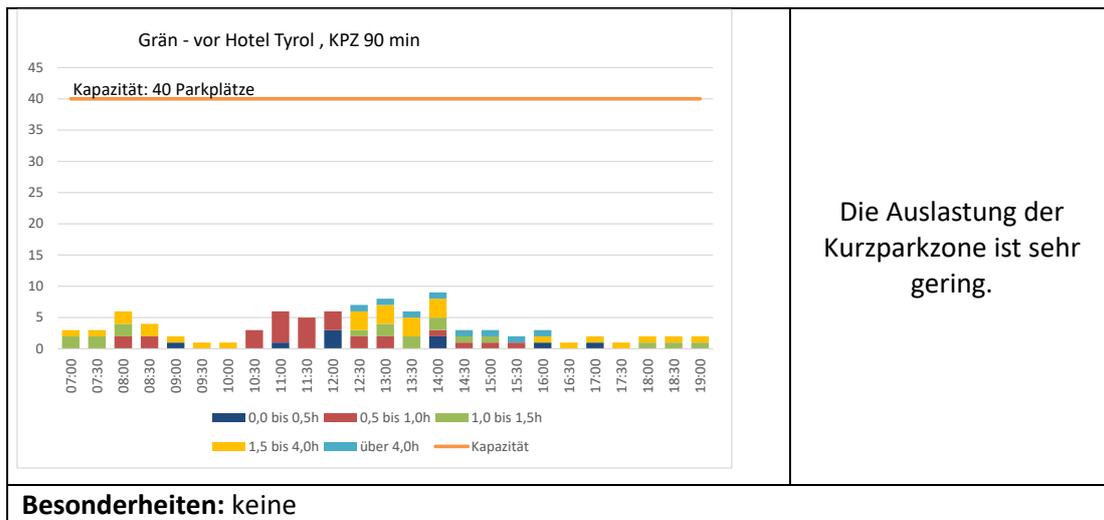


**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen



Ungefähr die Hälfte der parkenden Fahrzeuge überschreitet die Höchstparkdauer. Insgesamt ist noch genügend Platz vorhanden.

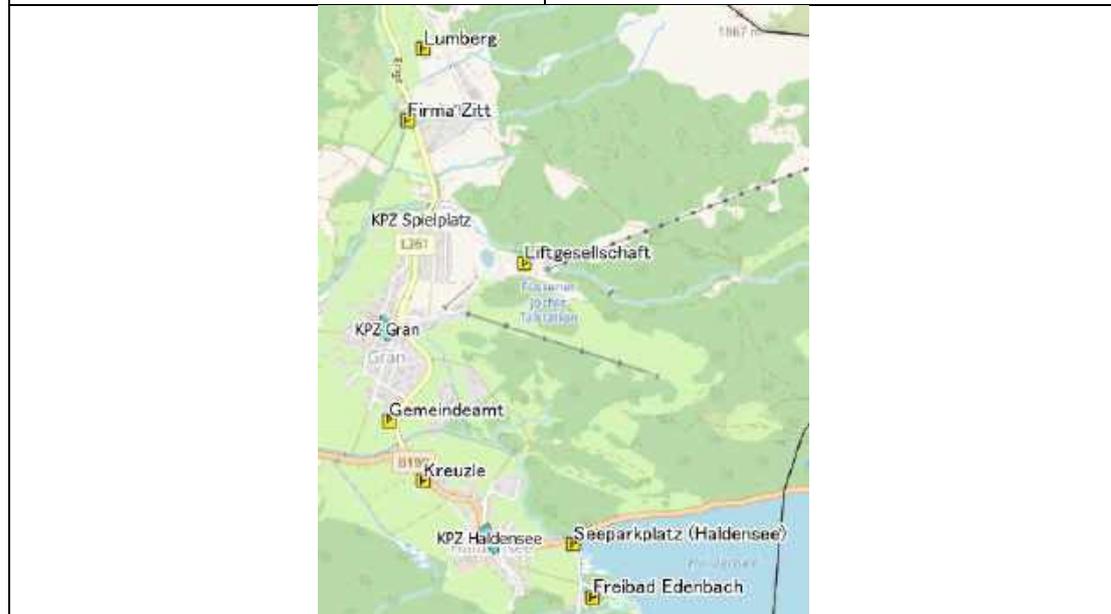




**Gemeinde: GRÄN** **Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Grän 120 min (60) - KPZ Spielplatz 90 min (15) - KPZ Haldensee 90 min (40)	- Liftgesellschaft (500) - Lumberg (120) - Seeparkplatz Haldensee (25) - Freibad (160) - Kreuzle (50) - Firma Zitt (20) - Gemeindeamt (110)
Summe: 115	Summe: 985

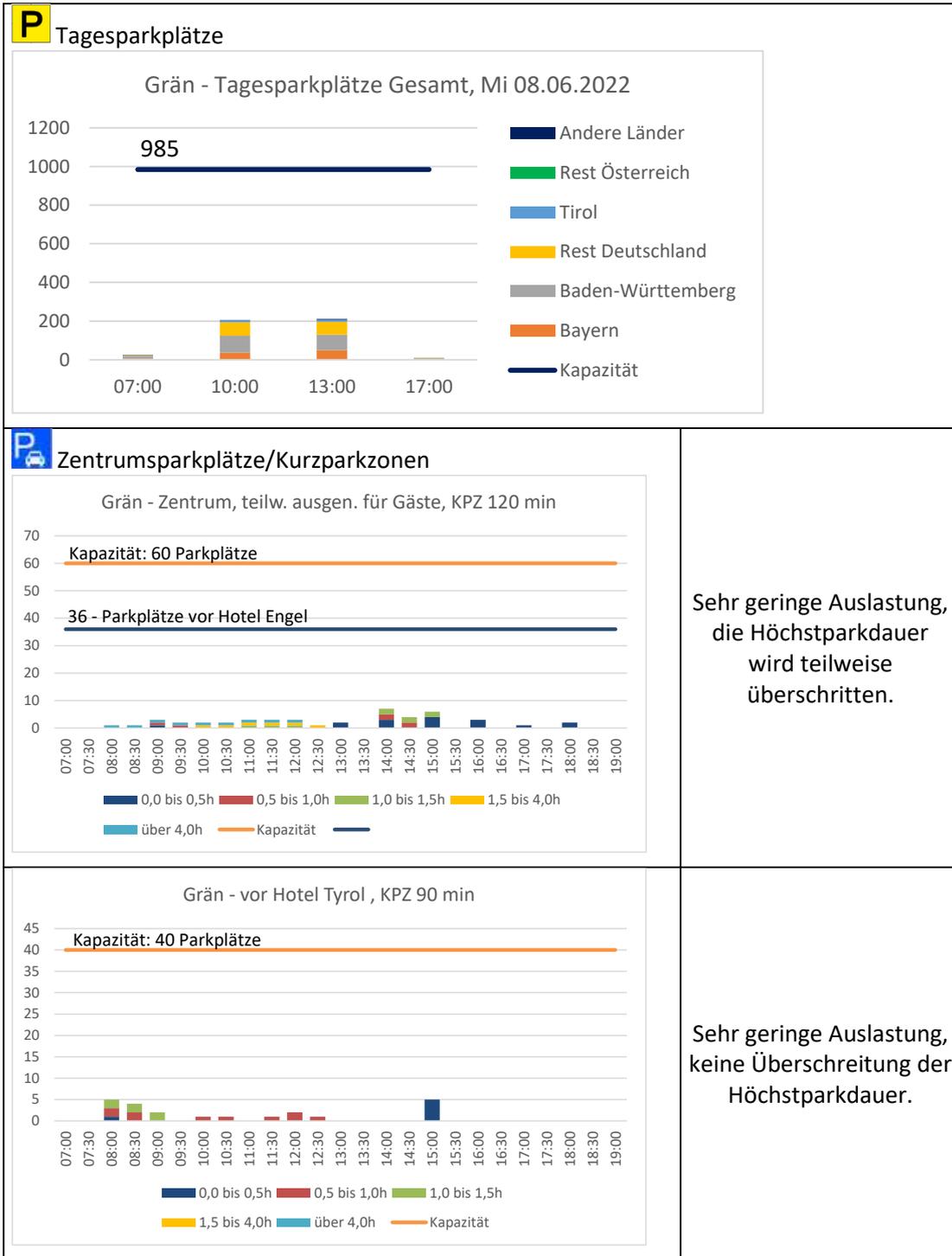


**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Der Parkplatz des Gemeindeamtes ist zu den Tagesparkplätzen zuzuordnen, da dort längere Parkdauern erlaubt sind und ausreichend Platz vorhanden ist.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 1.100 öffentlichen Stellplätzen. Die maximale Auslastung liegt an diesem Werktag bei 21% bei den Tagesparkplätzen, um 13:00 Uhr sind 211 von 985 Stellplätzen belegt. Bei der Sonnenbergbahn und beim Parkplatz Lumberg ist an diesem Tag am meisten los.





**Gemeinde: NESSELWÄNGLE** **Sonntagserhebung: So, 06.03.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- KPZ Nesselwängle 90 min (4)</li> <li>- KPZ Pfarrkirche 90 min (10)</li> <li>- Hl. Antonius (20)</li> <li>- Gemeindeamt (10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festplatz/Sportcenter (150)</li> <li>- Schneetalalm (30)</li> <li>- PP Gimpelhaus (75)</li> <li>- Lähner Weide (25)</li> <li>- Krinnenalplift (290)</li> </ul>
Summe: 44	Summe: 570



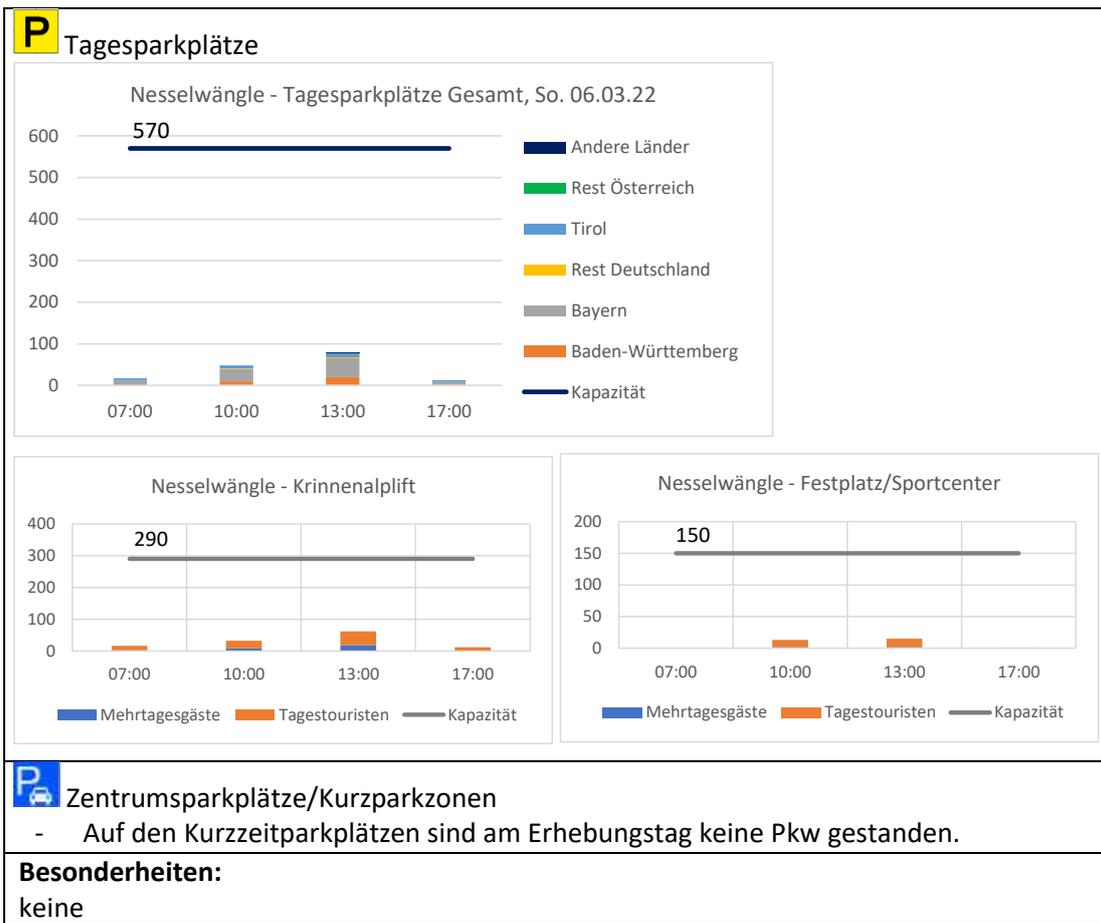
**Anmerkungen zur Erhebung:**

Beim Parkplatz Schneetalalm und Neuschwandlift waren am Tag der Erhebung keine Fahrzeuge vorhanden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 614 öffentlichen Stellplätzen. Die Kapazitätsgrenze wird in Nesselwängle weit nicht erreicht. Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe aus den nahegelegenen Nachbargemeinden, größtenteils aus dem Bundesland Bayern, kommt. Die maximale Auslastung an diesem Tag liegt bei 14%.





**Gemeinde: NESSELWÄNGLE** **Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Nesselwängle 90 min (4) - KPZ Pfarrkirche 90 min (10) - Hl. Antonius (20) (privat) - Gemeindeamt (10)	- Festplatz/Sportcenter (150) - Schneetalalm (30) - PP Gimpelhaus (75) - Lähner Weide (25) - Krinnenalplift (290)
Summe: 44	Summe: 570

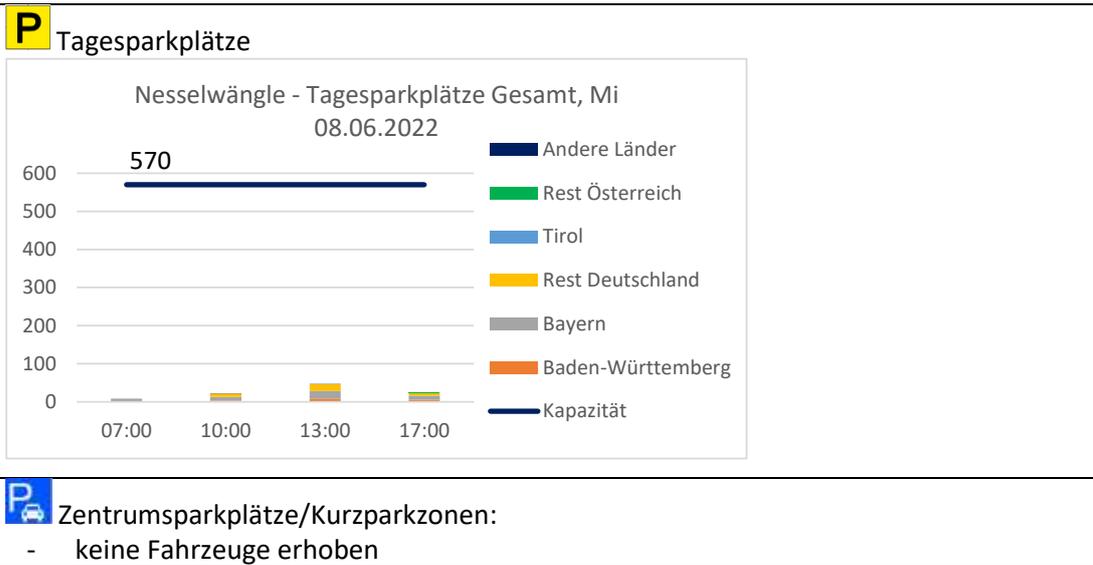


**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Bei den Parkplätzen im Zentrum waren entweder keine Fahrzeuge oder nur Fahrzeuge von Mitarbeitenden, Kunden oder Eltern, darum wurde keine Anzahl erhoben. Der Tagesparkplatz Lähner Weide war bei der Erhebung wegen Bauarbeiten gesperrt.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 614 öffentlichen Stellplätzen. Die Kapazitätsgrenze wird in Nesselwängle weit nicht erreicht. Die Auswertungen zeigen eine maximale Auslastung der Tagesparkplätze von 8% (13:00 Uhr), also eine Belegung von 47 Stellplätzen von insgesamt 570. Bei den Zentrumsarkplätzen wurden keine Fahrzeuge erhoben.





### 3.3.2 Reutte und Umgebung

Im Planungsverband Reutte und Umgebung wurden in allen 11 Gemeinden die Parkplätze bzw. Stellplätze erhoben. Die erste Erhebung fand am Dienstag, den 07.06.2022 bzw. am Mittwoch, den 08.06.2022 statt. Die zweite Erhebung folgte am Sonntag, den 24.07.2022. In manchen Gemeinden wurde die zweite Erhebung aufgrund von Personalmangel verschoben bzw. nicht durchgeführt.

Gemeinde	1.Erhebung	2.Erhebung
<b>Weißbach</b>	Mi, 08.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Vils</b>	Mi, 08.06.2022	So, 07.08.2022
<b>Musau</b>	Mi, 08.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Pinswang</b>	Mi, 08.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Wängle</b>	Mi, 08.06.2022	keine 2. Erhebung
<b>Höfen</b>	Mi, 08.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Lechaschau</b>	Mi, 08.06.2022	Sa, 30.07.2022
<b>Pflach</b>	Mi, 08.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Ehenbichl</b>	Mi, 08.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Breitenwang</b>	Di, 07.06.2022	So, 24.07.2022
<b>Reutte</b>	Di, 07.06.2022	So, 24.07.2022

Tabelle 3-5: Erhebungstage im PV Reutte und Umgebung

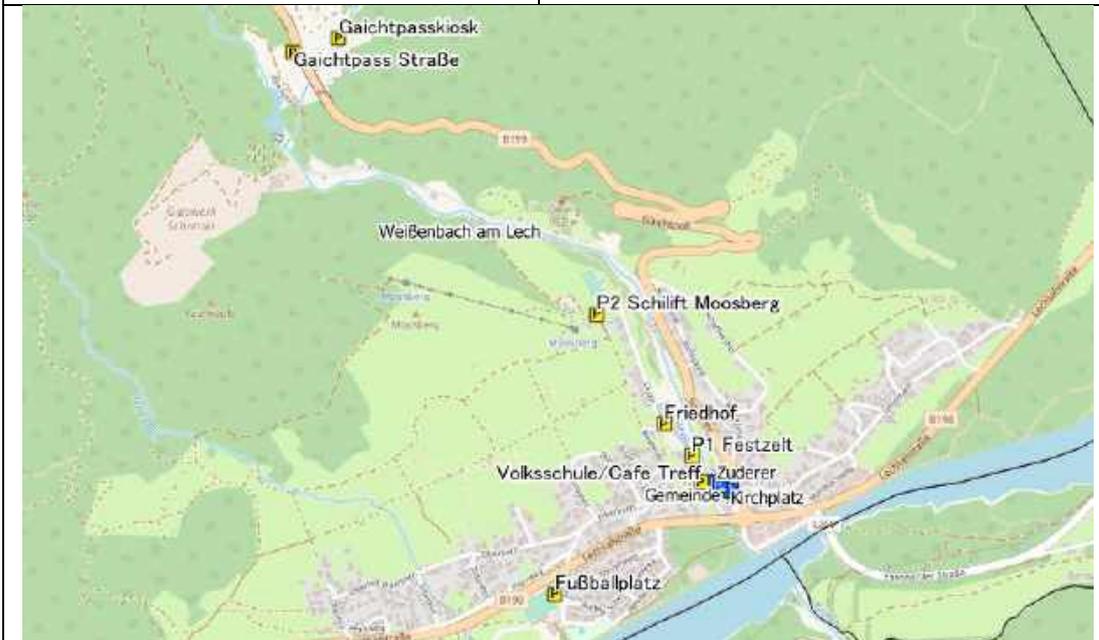


Gemeinde: **WEIßENBACH**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeinde (7) - Kirchplatz (11) - Zuderer (10)	- Friedhof (6) - Fußballplatz (80) - Gaichtpass Straße (5) - Gaichtpass Kiosk (30) - P1 Festzelt (30) - P2 Schilift Moosberg (50) - Volksschule/Cafe Treff (8)
Summe: 28	Summe: 209



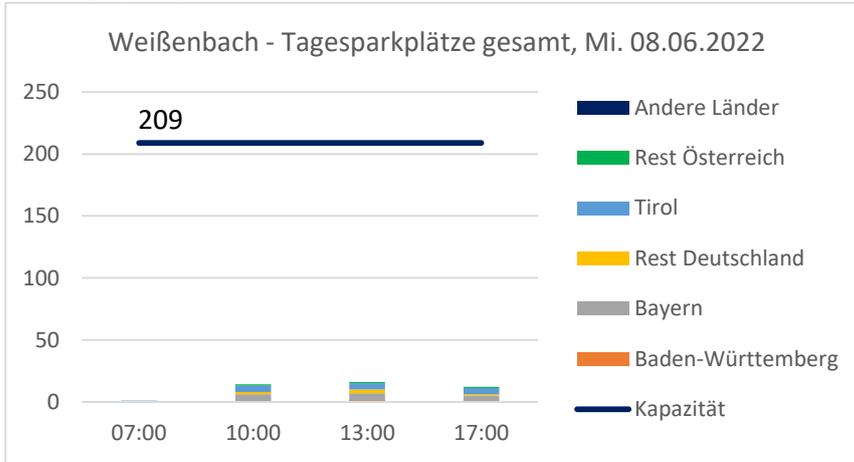
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Bei den Parkplätzen Gaichtpass Straße und Gaichtpass Kiosk waren am Tag der Erhebung keine Fahrzeuge vorhanden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

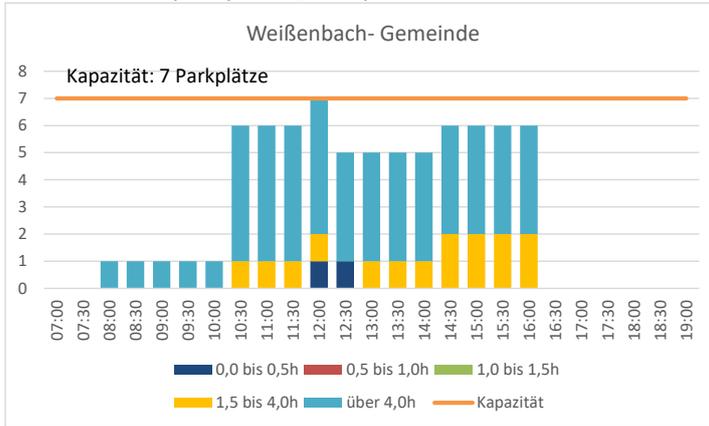
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Weissenbach beträgt 237 Stellplätze.  
 Die maximale Auslastung aller Tagesparkstellplätze an diesem Werktag liegt bei 8%. Um 13:00 Uhr sind 16 von insgesamt 209 Stellplätzen belegt.  
 Bei den Zentrumsarkplätzen ist die Auslastung mittel bis hoch, hauptsächlich belegt mit Fahrzeugen, die über 4 h parken.



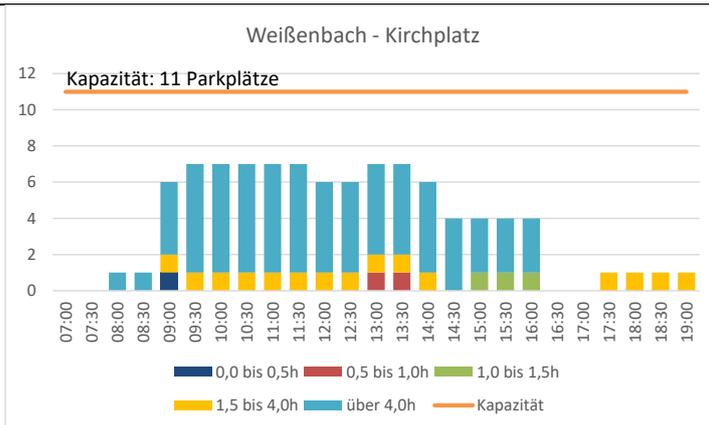
**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen

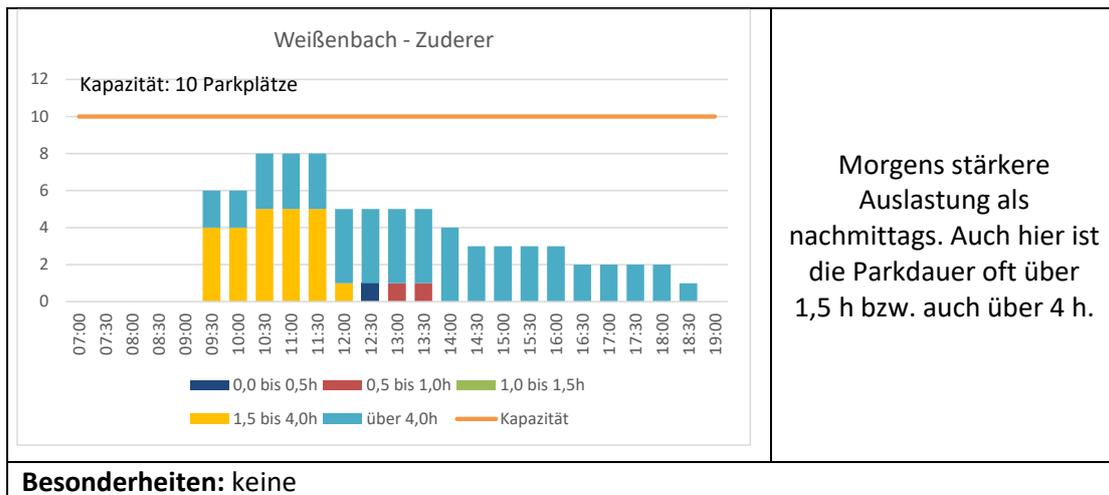


Hohe Auslastung tagsüber, lange Parkzeiten (meist über 4 h).



Mittlere Auslastung tagsüber, lange Parkzeiten (meist über 4 h).

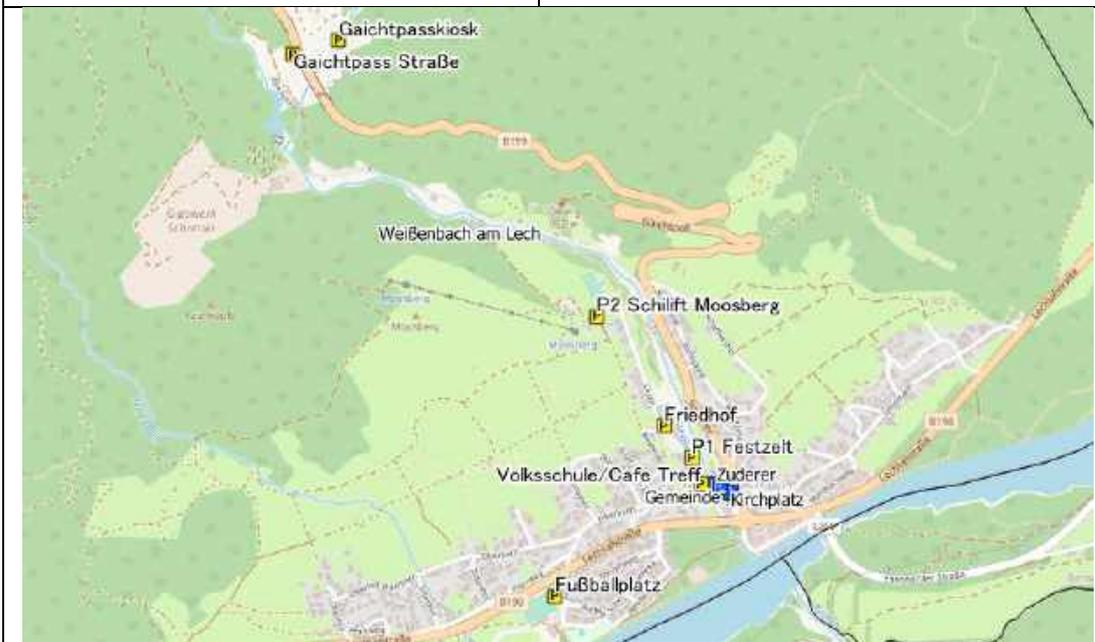




**Gemeinde: WEIßENBACH** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeinde (7) - Kirchplatz (11) - Zuderer (10)	- Friedhof (6) - Fußballplatz (80) - Gaichtpass Straße (5) - Gaichtpass Kiosk (30) - P1 Festzelt (30) - P2 Schilift Moosberg (50) - Volksschule/Cafe Treff (8)
Summe: 28	Summe: 209



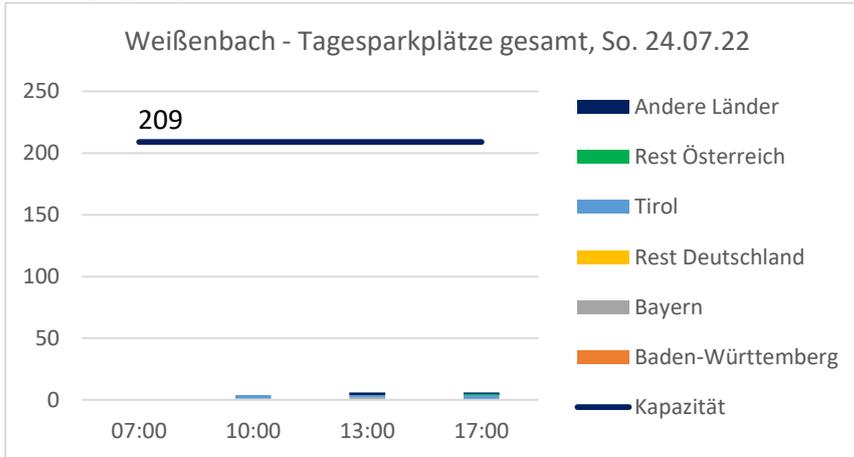
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Bei den Parkplätzen P1, P2, Friedhof, Fußballplatz, Gaichtpass Straße und Gaichtpass Kiosk waren am Tag der Erhebung keine Fahrzeuge vorhanden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

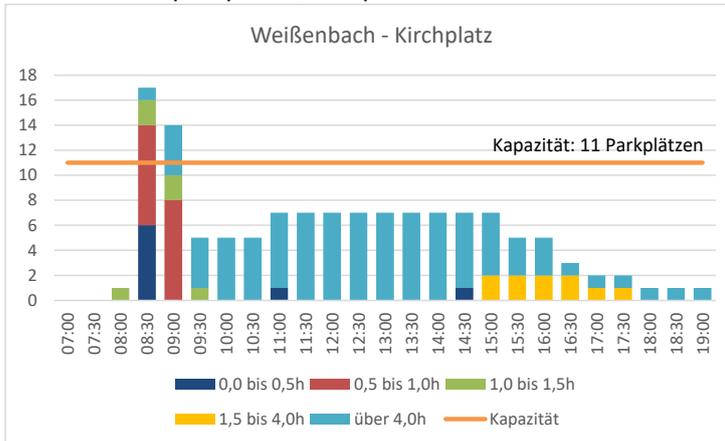
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Weissenbach beträgt 237 Stellplätze.  
 Die maximale Auslastung aller Tagesparkstellplätze an diesem Werktag liegt bei 3%.  
 Bei den Zentrumsarkplätzen ist die Auslastung mittel bis hoch, hauptsächlich belegt mit Fahrzeugen, die über 4 h parken.



**P** Tagesparkplätze

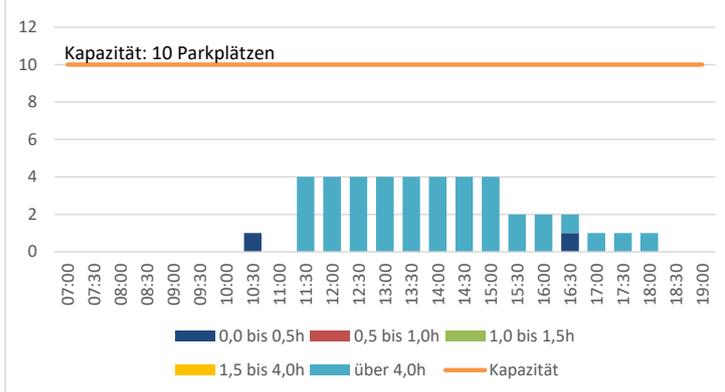


**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen



Nur zum Zeitpunkt des Gottesdienstes überlastet, ansonsten wird die Kapazitätsgrenze nicht erreicht. Die Parkdauer beträgt meist über 4 h.

Weißenbach - Zuderer



Die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht. Die Parkdauer beträgt meist über 4 h.

Besonderheiten: keine



Gemeinde: **VILS**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Friedhof (7) - Gemeindeamt (10) - Kirche/Bahnhof (12) - Kulturhaus (8)	- Am Angerberg (23) - Kapelle St. Anna (5) - Schönbichl (20) - Sportplatz (35) - Sportschützenverein (45) - Vilser Alm (ca. 20)
Summe: 37	Summe: 148



**Anmerkungen zur Erhebung:**

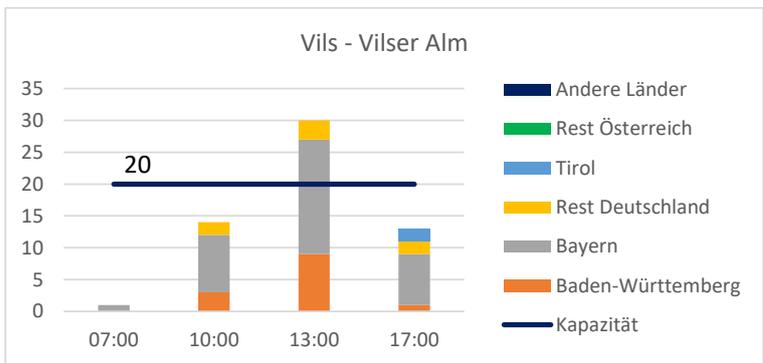
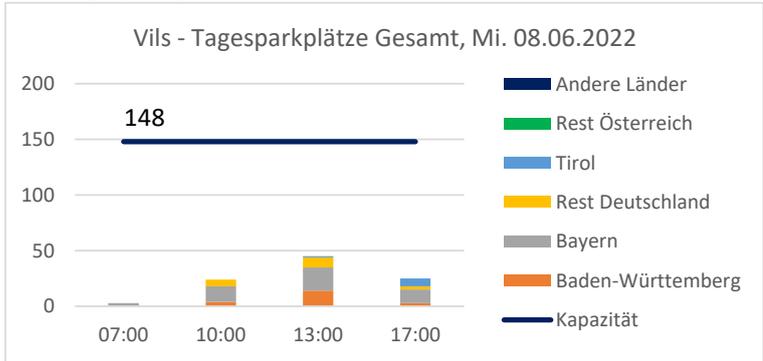
Die Parkplätze an der Vilser Alm sind direkt am Schotterweg. Eine exakte Abschätzung über die tatsächliche Anzahl der Stellplätze ist nicht möglich.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

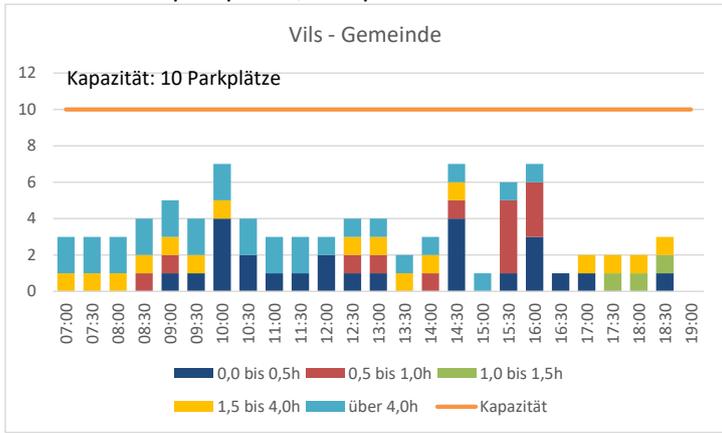
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Vils beträgt 185 Stellplätze.  
 Die maximale Auslastung bei den Tagesparkplätzen liegt an diesem Mittwoch bei 30%, es sind 45 von 148 Stellplätzen belegt.  
 Bei den Zentrumsarkplätzen bei der Kirche und am Friedhof ist eine sehr geringe Auslastung vorhanden, dort stehen am Tag nur 1 bis 2 Fahrzeuge. An der Gemeinde und am Kulturhaus zeigt sich eine etwas höhere Auslastung.



**P** Tagesparkplätze

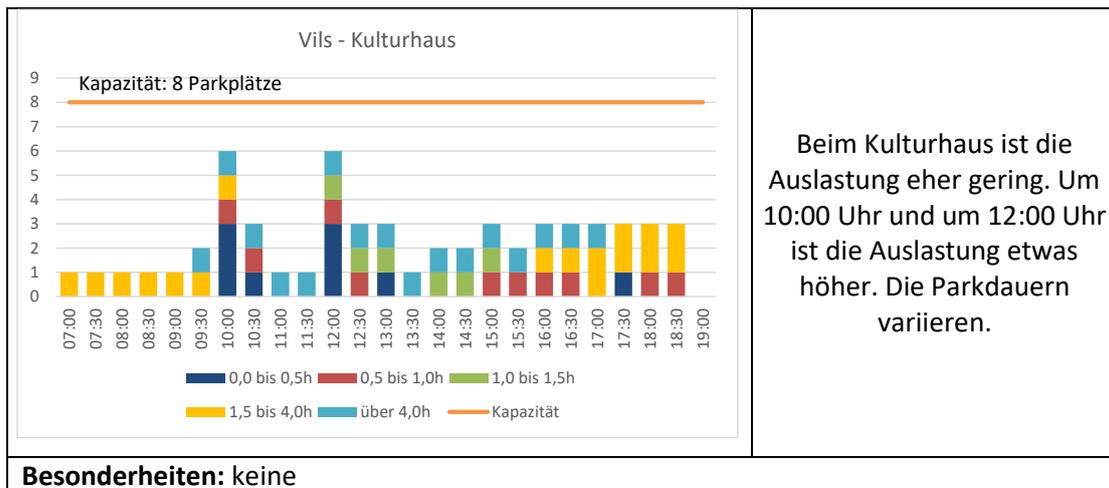


**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen



Es liegt eine mittlere Auslastung vor, die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht. Teilweise gibt es Dauerparker, teilweise Kurzzeitparker.





Beim Kulturhaus ist die Auslastung eher gering. Um 10:00 Uhr und um 12:00 Uhr ist die Auslastung etwas höher. Die Parkdauern variieren.



**Gemeinde: VILS** **Sonntagserhebung: So, 07.08.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Friedhof (7)</li> <li>- Gemeindeamt (10)</li> <li>- Kirche/Bahnhof (12)</li> <li>- Kulturhaus (8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Am Angerberg (23)</li> <li>- Kapelle St. Anna (5)</li> <li>- Schönbichl (20)</li> <li>- Sportplatz (35)</li> <li>- Sportschützenverein (45)</li> <li>- Vilser Alm (ca. 20)</li> </ul>
Summe: 37	Summe: 148



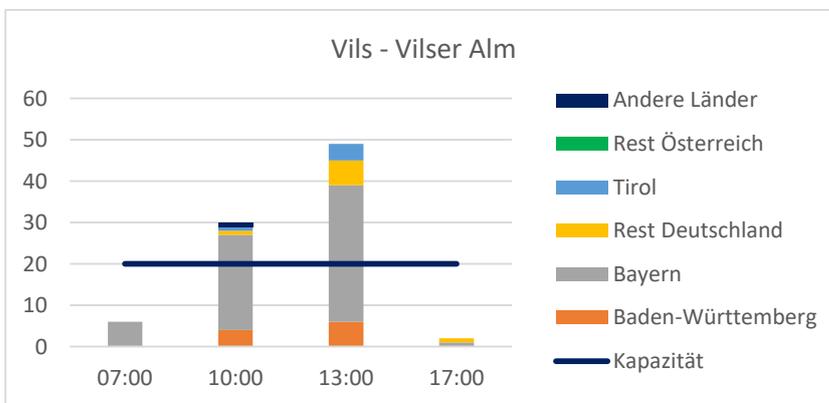
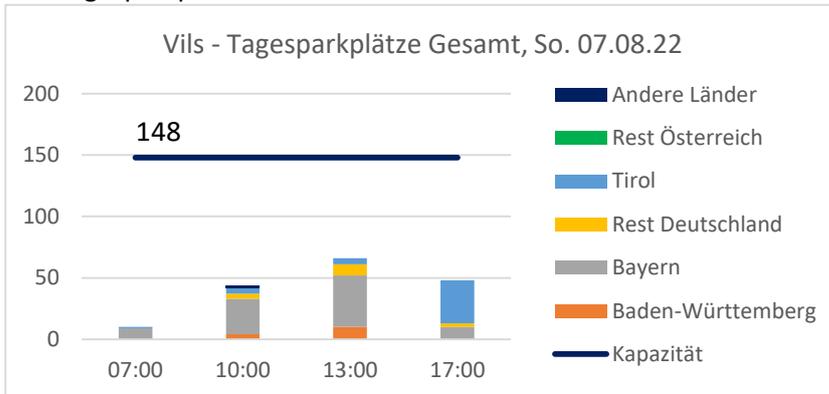
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Die Parkplätze an der Vilser Alm sind direkt am Schotterweg. Eine exakte Abschätzung über die tatsächliche Anzahl der Stellplätze ist nicht möglich.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

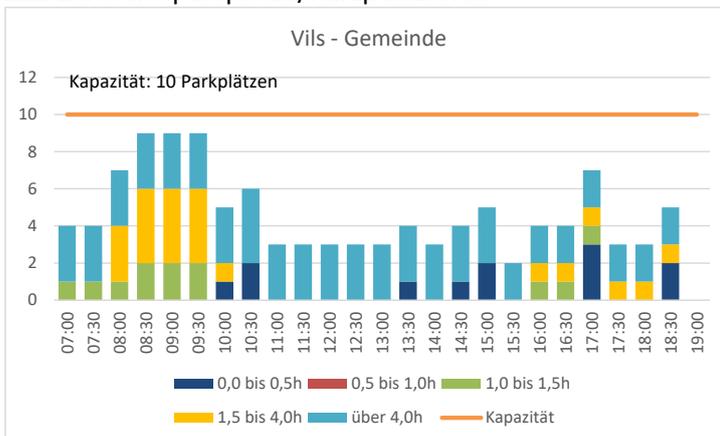
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Vils beträgt 185 Stellplätze.  
 Die maximale Auslastung bei den Tagesparkplätzen liegt an diesem Sonntag bei 45%, es sind 66 von 148 Stellplätzen belegt.  
 Bei den Zentrumsarkplätzen bei der Kirche und Gemeinde sind Parkvorgänge verzeichnet. Beim Friedhof und beim Kulturhaus befindet sich maximal ein Fahrzeug zur selben Zeit.



**P** Tagesparkplätze

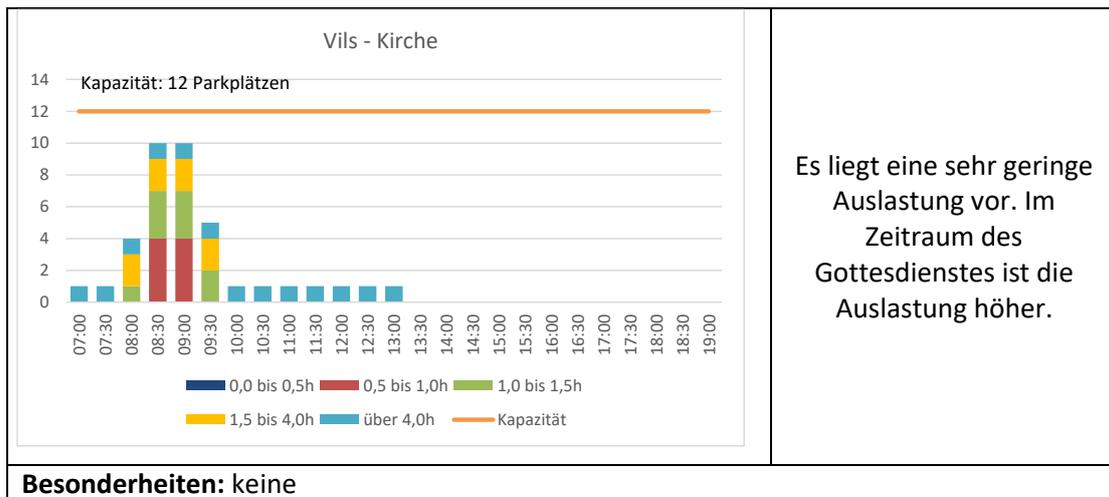


**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Der Parkplatz an der Gemeinde ist am Sonntag ebenso gut ausgelastet. Hauptsächlich wird dort für einen längeren Zeitraum geparkt.





Gemeinde: **MUSAU**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- beim Gemeindeamt (17)	- Bahnhof (10) - Gasthaus Bärenfalle (60) - Wanderparkplatz (130)
Summe: 17	Summe: 200



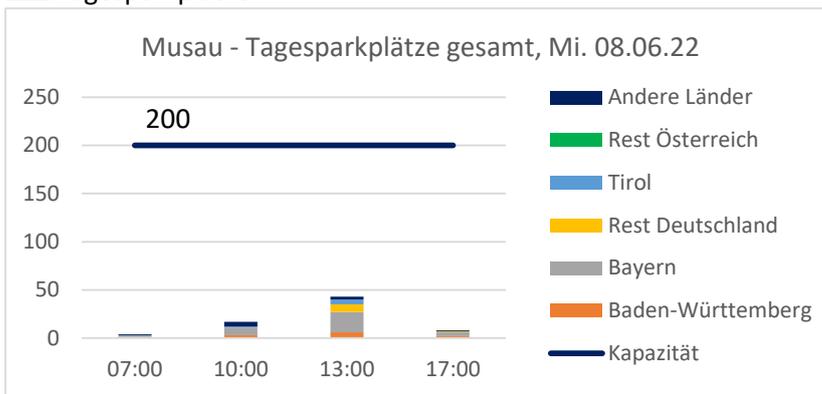
**Anmerkungen zur Erhebung:**

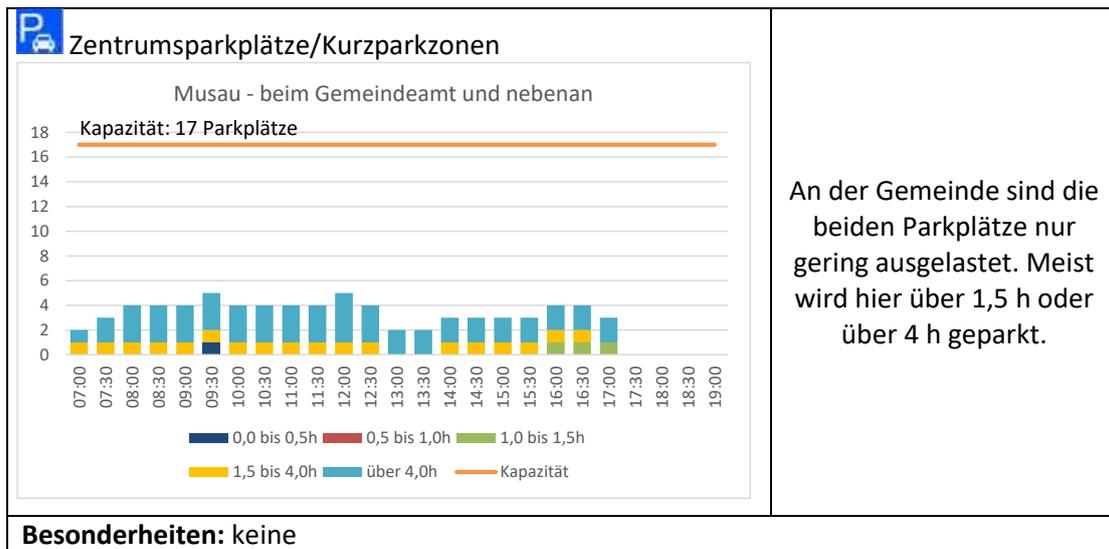
Es wurden keine Landkreise/Bezirke erhoben, wodurch eine Auswertung nach Entfernung nicht möglich ist.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Musau beträgt 217 Stellplätze.  
Die maximale Auslastung aller Stellplätze der Tagesparkplätze ist mit 22% gering, es sind um 13:00 Uhr 43 von 200 Stellplätzen belegt.  
Bei den Zentrumsarkplätzen an der Gemeinde ist die Auslastung ebenso sehr gering.

**P** Tagesparkplätze





**Gemeinde: MUSAU** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- beim Gemeindeamt (17)	- Bahnhof (10) - Gasthaus Bärenfalle (60) - Wanderparkplatz (130)
Summe: 17	Summe: 200



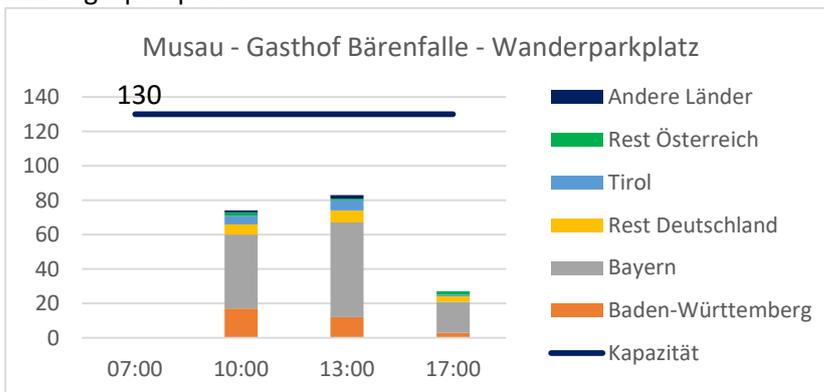
**Anmerkungen zur Erhebung:**

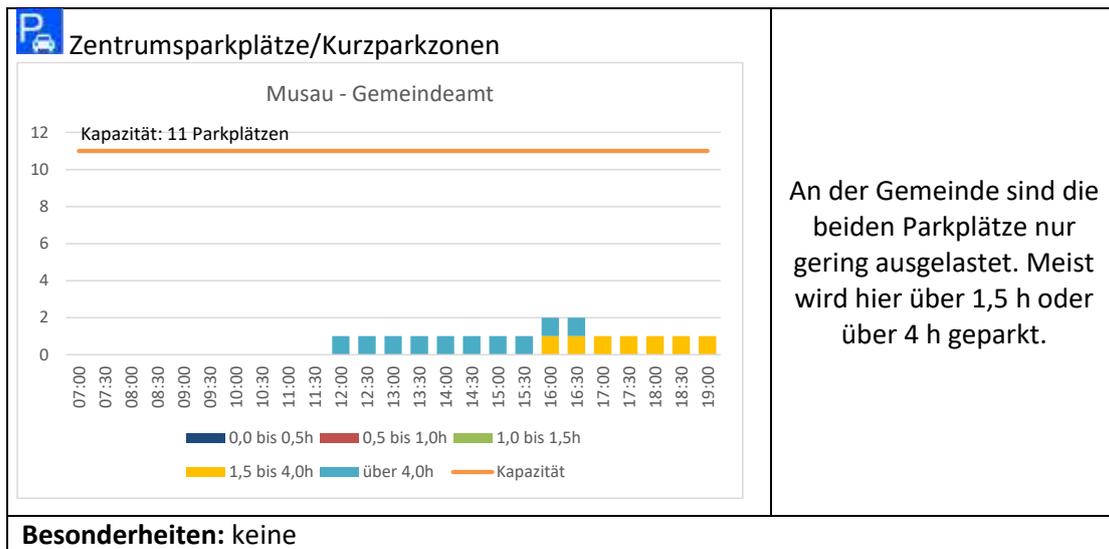
Es wurden keine Landkreise/Bezirke erhoben, wodurch eine Auswertung nach Entfernung nicht möglich ist. Das Gasthaus Bärenfalle hatte am Tag der Erhebung Betriebsurlaub.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Musau beträgt 217 Stellplätze. Die maximale Auslastung aller Stellplätze der Tagesparkplätze ist mit 43% moderat. Da beim Bahnhof am Erhebungstag sehr wenige Fahrzeuge vorhanden waren, wird nur der Wanderparkplatz Bärenfalle dargestellt. Bei den Zentrumsarkplätzen an der Gemeinde ist die Auslastung sehr gering.

**P** Tagesparkplätze





**Gemeinde: PINSWANG** **Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b>  Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b>  Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (35) - Kirche (5)	- Walderlebniszentrum (190) - Unterpinswang (32) - Gasthof Schluxen (20)
Summe: 40	Summe:242



**Anmerkungen zur Erhebung:**

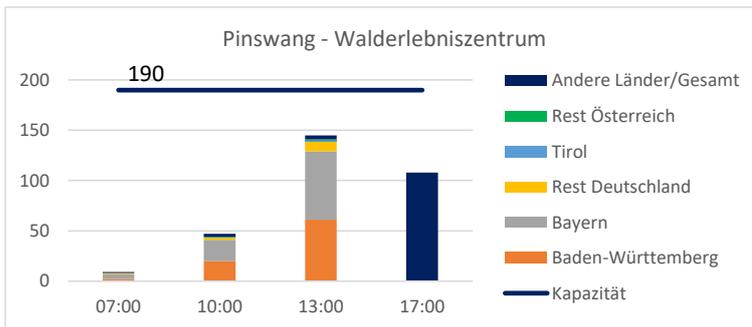
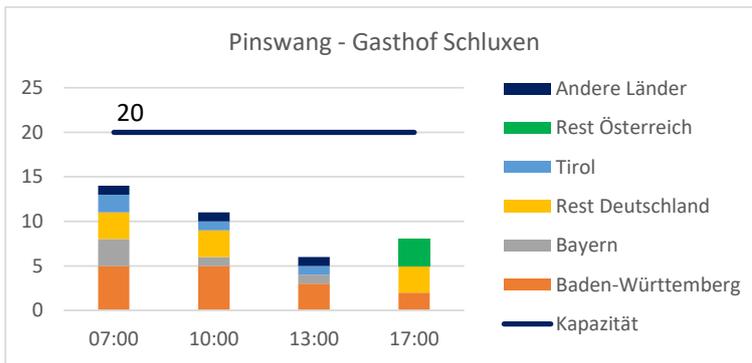
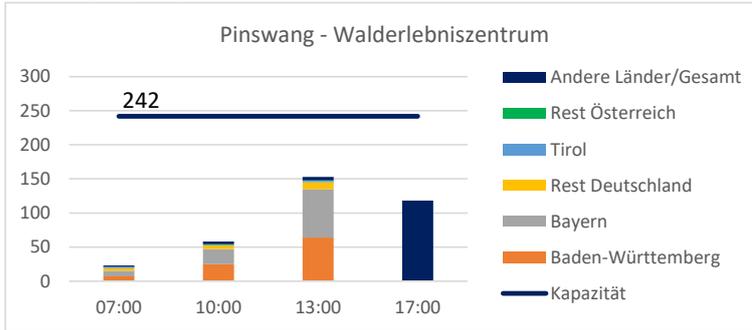
Bei der Erhebung wurden keine Landkreise/Bezirke erhoben, teilweise auch nur das Bundesland, wodurch eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast nicht möglich ist. Beim Walderlebniszentrum sind 190 Stellplätze, bei der Erhebung waren gegen 13:00 Uhr 145 Fahrzeuge und gegen 17:00 Uhr 108 Fahrzeuge abgestellt.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

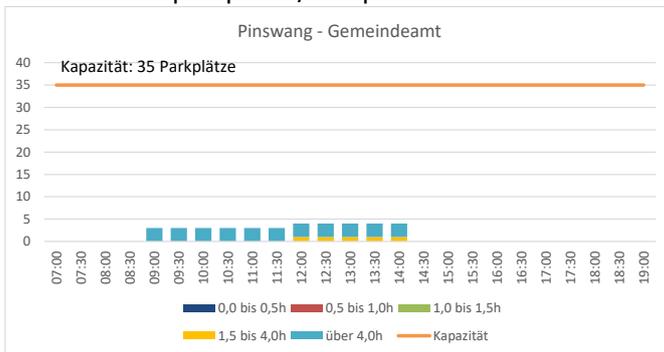
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Pinswang beträgt 282 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen (insgesamt 242 Stellplätze) lag die maximale Auslastung mit 63% um 13:00 Uhr, dort waren 153 von 242 Stellplätzen belegt. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsarkplätzen lag eine sehr geringe Auslastung vor, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.



**P** Tagesparkplätze

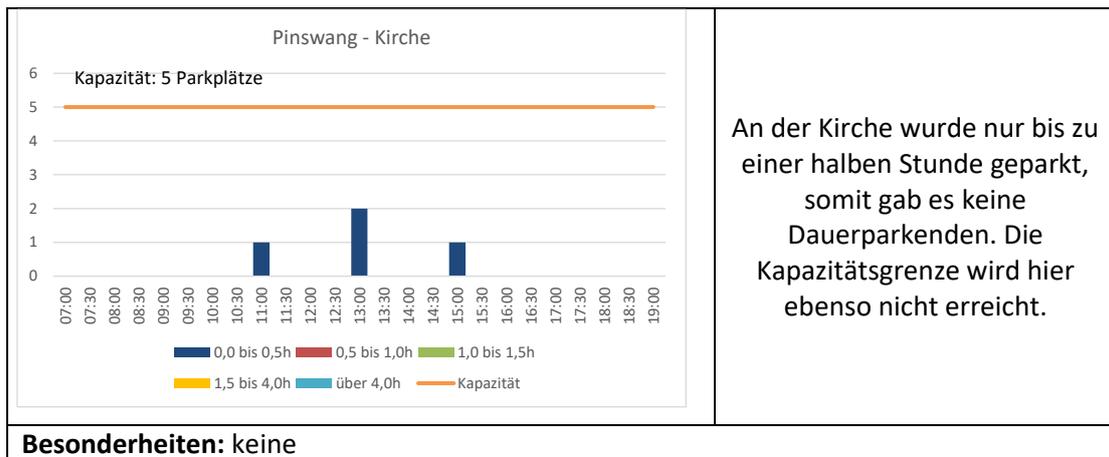


**P** Zentrumsplatzplätze/Kurzparkzonen



Beim Gemeindeamt waren maximal 4 Kfz zur selben Zeit. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Es sind ausreichend Stellplätze vorhanden.





An der Kirche wurde nur bis zu einer halben Stunde geparkt, somit gab es keine Dauerparkenden. Die Kapazitätsgrenze wird hier ebenso nicht erreicht.



**Gemeinde: PINSWANG** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (35) - Kirche (5)	- Walderlebniszentrum (190) - Unterpinswang (32) - Gasthof Schluxen (20)
Summe: 40	Summe: 242



**Anmerkungen zur Erhebung:**

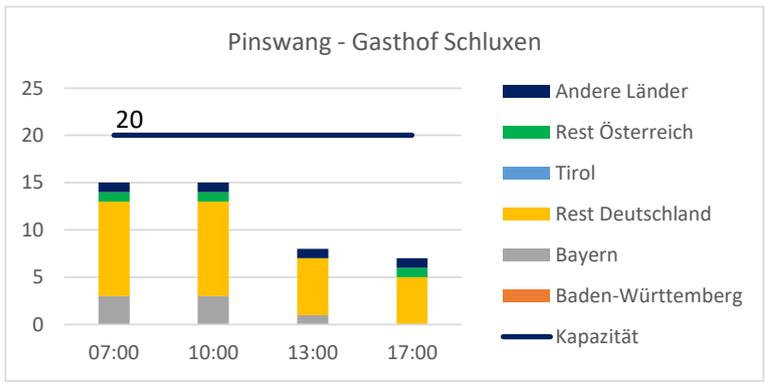
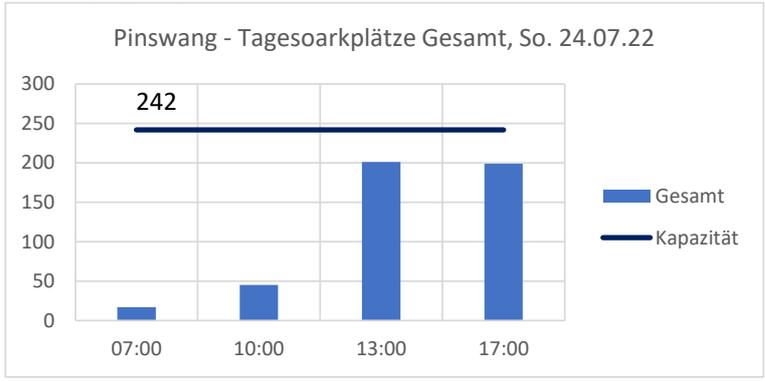
Bei der Erhebung wurden keine Landkreise/Bezirke erhoben, teilweise auch nur das Bundesland, wodurch eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast nicht möglich ist. Beim Walderlebniszentrum sind 190 Stellplätze, bei der Erhebung war dieser Parkplatz gegen 13:00 Uhr und gegen 17:00 Uhr laut Erhebungsunterlagen „voll“ ohne Angabe der Anzahl. Bei den Zentrumsarkplätzen wurde nur 4-mal erhoben und ohne Kennzeichen, dadurch ist keine Auswertung der Zentrumsarkplätze möglich.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Pinswang beträgt 282 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen (insgesamt 242 Stellplätze) lag die maximale Auslastung mit 83% um 13:00 Uhr mittags vor, zu diesem Zeitpunkt waren 201 von 242 Stellplätzen belegt. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsarkplätzen war eine sehr geringe Auslastung, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen:  
- keine Auswertungen

**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: WÄNGLE** **Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (10) - Volksschule (22)	- keine
Summe: 32	Summe: 0

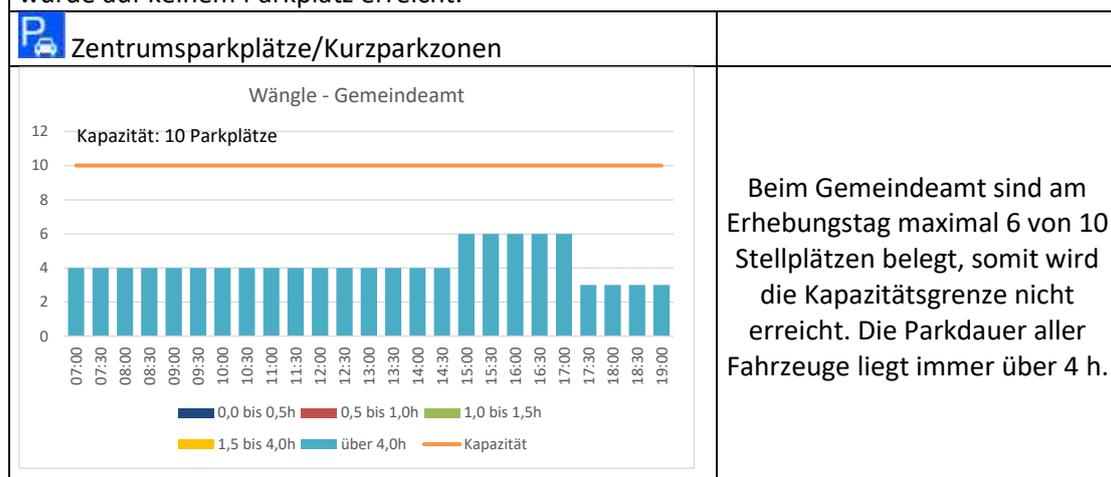


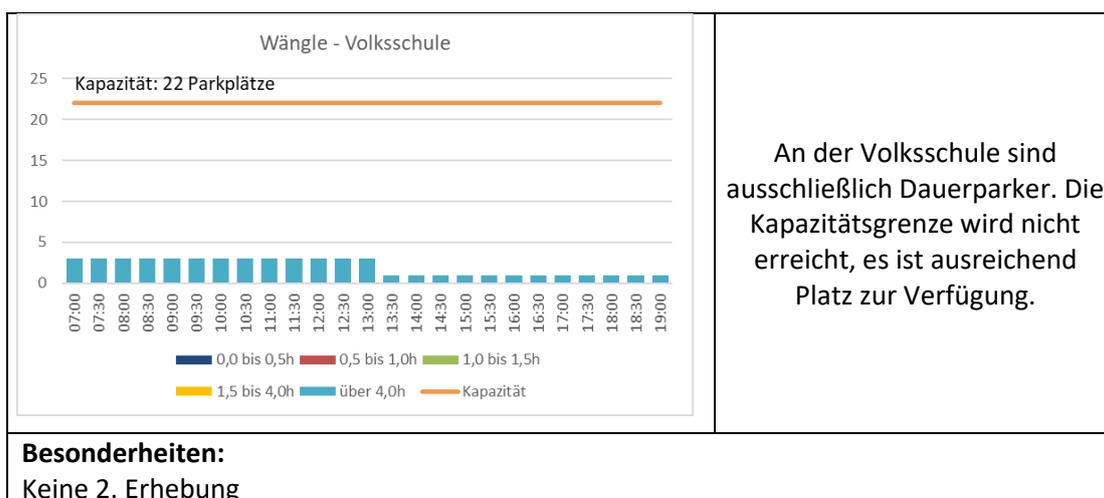
**Anmerkungen zur Erhebung:**

In Wängle gibt es keine Tagesparkplätze. Ausgewertet sind demnach nur Zentrumsarkplätze an der Gemeinde und an der Volksschule.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Wängle beträgt 32 Stellplätze. Tagesparkplätze gibt es in Wängle keine. Bei den Zentrumsarkplätzen lag eine sehr geringe Auslastung vor, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.





**Gemeinde: HÖFEN** **Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeamt (10)</li> <li>- Gemeinde (10)</li> <li>- Tourismusbüro (7)</li> <li>- Kirche (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußballplatz (70)</li> <li>- Flugplatz (23)</li> <li>- an Alte Bundesstraße (16)</li> <li>- Schollenwiesenlift (45)</li> <li>- Hahnenkamm 2000 (500)</li> </ul>
Summe: 32	Summe: 654



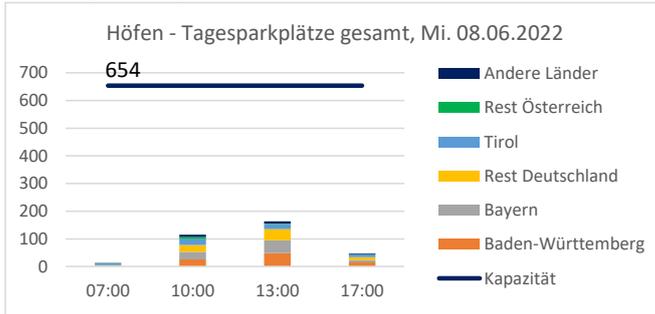
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Am Flugplatz und an der Schollenwiese waren am Erhebungstag keine Fahrzeuge vorhanden. Bei der Erhebung wurden teilweise keine Landkreise/Bezirke erhoben, sondern nur das Bundesland, wodurch eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast nicht möglich ist.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

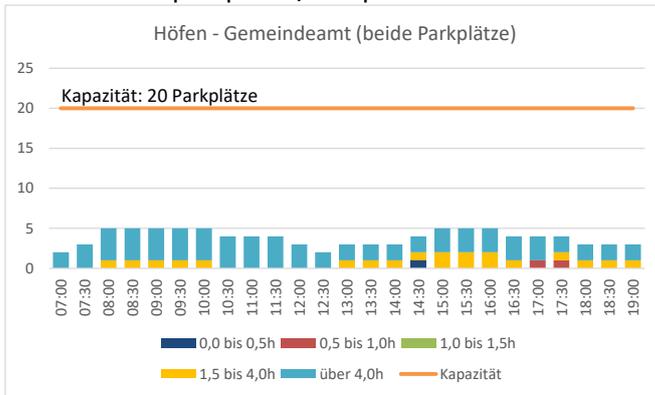
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Höfen beträgt 686 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen (insgesamt 654 Stellplätze) war die maximale Auslastung mit 25% um 13:00 Uhr mittags, zu diesem Zeitpunkt waren 163 von 654 Stellplätzen belegt. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsarkplätzen wurde eine geringe Auslastung beobachtet, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.



**P** Tagesparkplätze

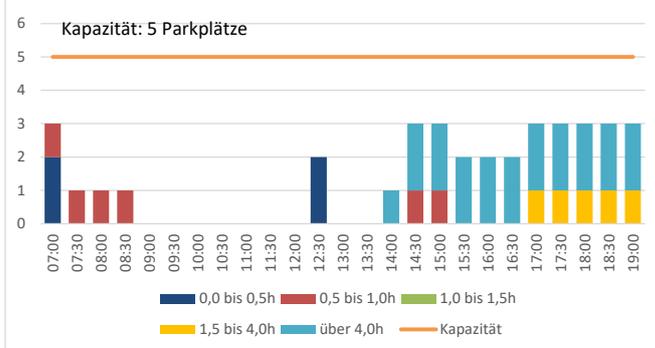


**P** Zentrumsplatzplätze/Kurzparkszonen



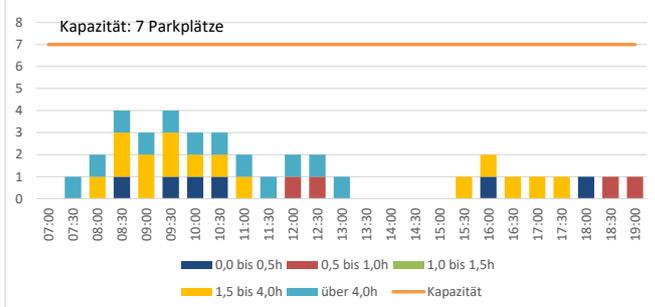
Beim Gemeindeamt waren maximal 5 Kfz zur selben Zeit. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Es waren überwiegend Dauerparker vorhanden.

Höfen - Kirche



Es waren teilweise Kurzparker, teilweise Dauerparker vorhanden. Die Kapazitätsgrenze wurde hier nicht erreicht.

Höfen - vor Tourismusbüro



Beim Tourismusbüro sind die Parkdauern sehr unterschiedlich (von 0,5 h bis über 4 h). Die Kapazitätsgrenze wird hier nicht erreicht.

**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: HÖFEN** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeamt (10)</li> <li>- Gemeinde (10)</li> <li>- Tourismusbüro (7)</li> <li>- Kirche (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußballplatz (70)</li> <li>- Flugplatz (23)</li> <li>- an Alte Bundesstraße (16)</li> <li>- Schollenwiesenlift (45)</li> <li>- Hahnenkamm 2000 (500)</li> </ul>
Summe: 32	Summe: 654

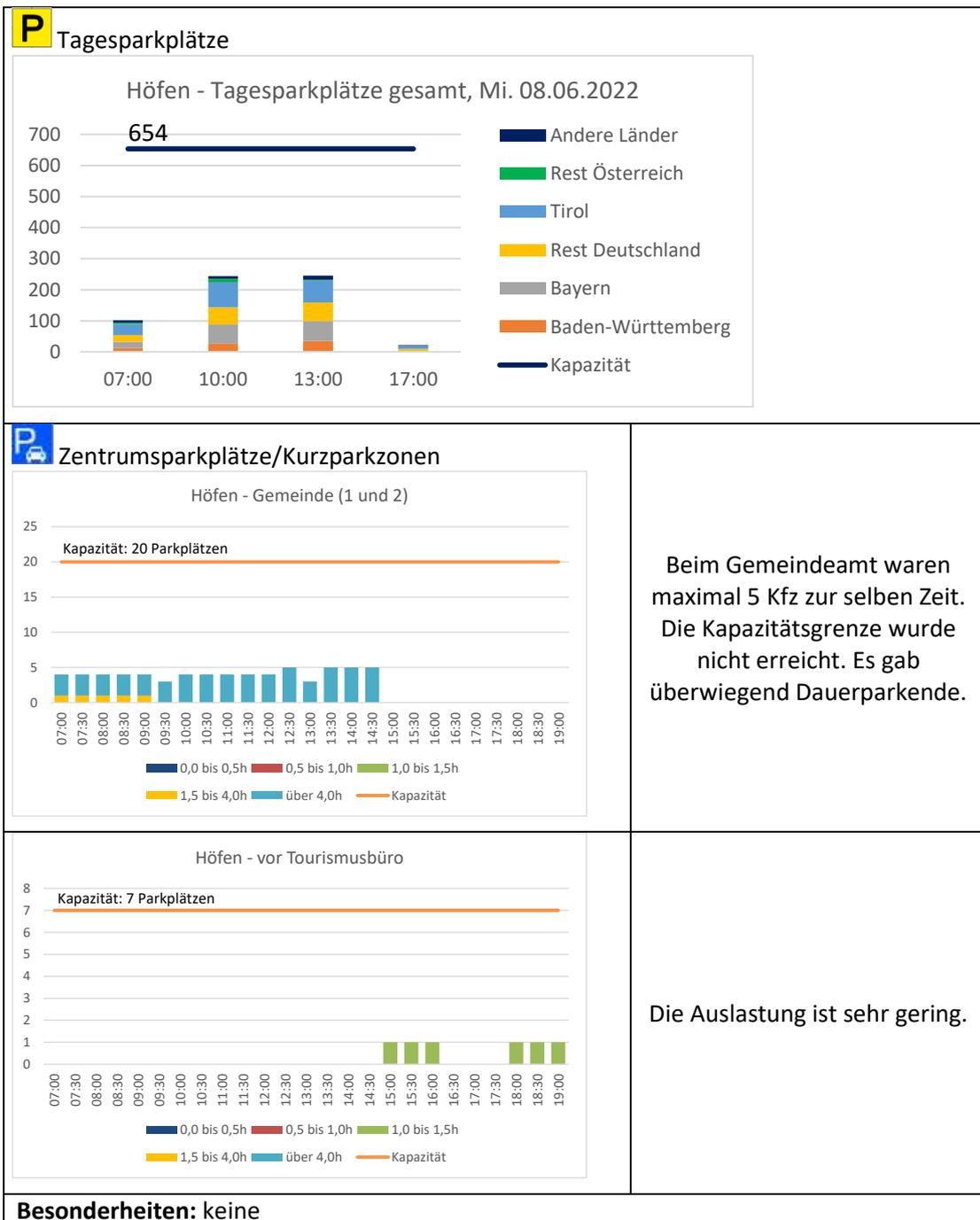


**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 An der Schollenwiese gab es am Erhebungstag keine Fahrzeuge. Bei der Erhebung wurden teilweise keine Landkreise/Bezirke erhoben, sondern nur das Bundesland, wodurch eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast nicht möglich ist.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Höfen beträgt 686 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen (insgesamt 654 Stellplätze) war die maximale Auslastung mit 37% gegen 10:00 Uhr vormittags. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsarkplätzen war die Auslastung gering, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.





Gemeinde: **LECHASCHAU**

Werktagserhebung: **Mi, 08.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Friedhof (26) - Volksschule (15) - Gemeinde (20) - Heilig Geist, Kirche (20)	- Frauensee (26) - Frauenseestraße (40) - Sportplatzstraße (65) - Josef-Nauss-Straße (40)
Summe: 81	Summe: 171



**Anmerkungen zur Erhebung:**

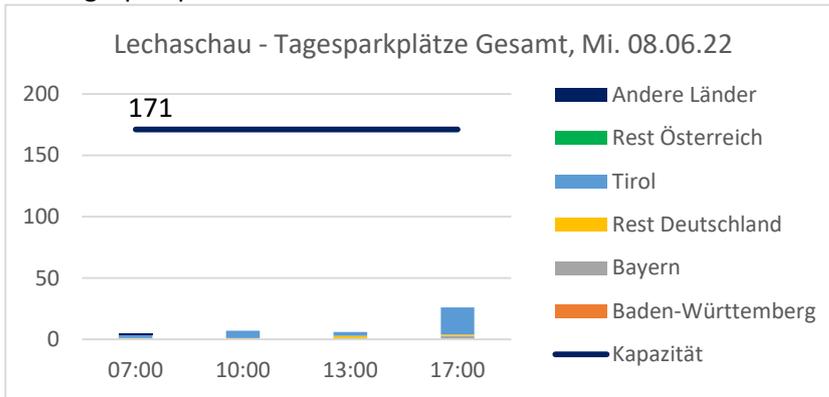
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

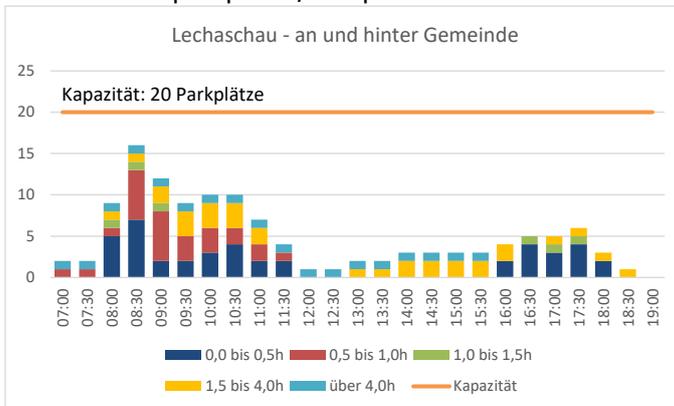
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Lechaschau beträgt 252 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen (insgesamt 171 Stellplätze) wurde mit 15% die maximale Auslastung am Abend verzeichnet, hauptsächlich wurde zu dieser Zeit an der Sportplatzstraße geparkt. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsarkplätzen war eine geringe Auslastung vorhanden, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.



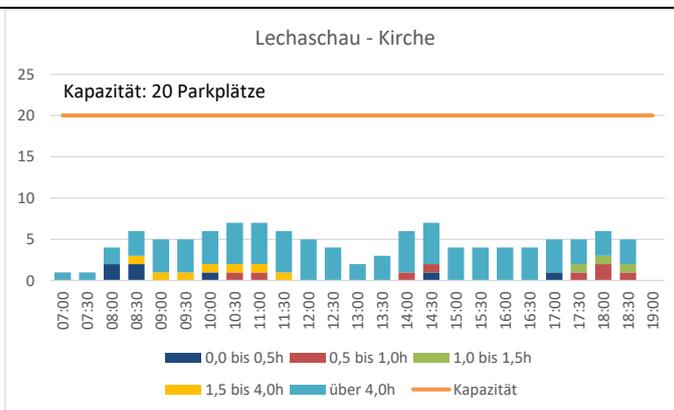
**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen

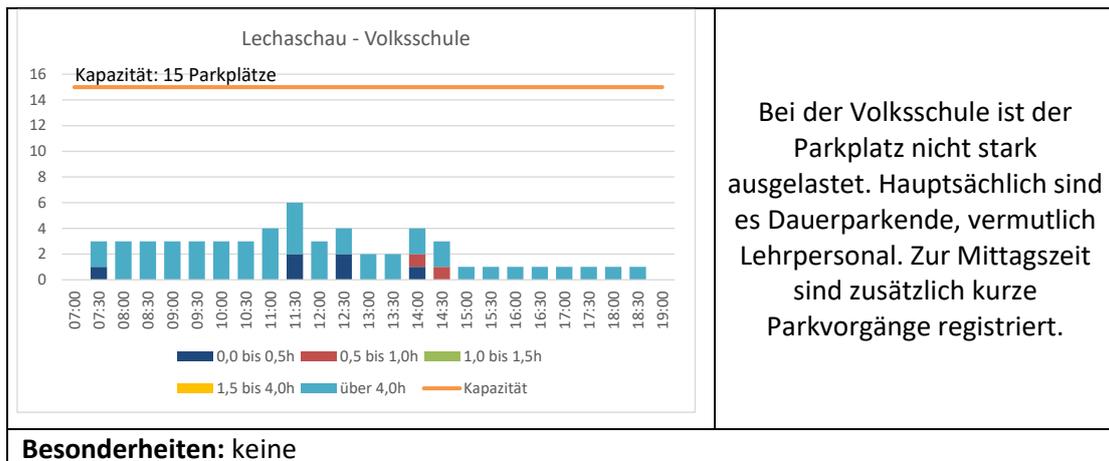


Es gibt vor und hinter der Gemeinde jeweils einen Parkplatz, diese werden zusammen betrachtet. Vormittags wird größtenteils bis 0,5 h oder 1,0 h geparkt. Am Nachmittag ist die Auslastung geringer mit teilweise längeren Parkdauern.



An der Kirche sind größtenteils Dauerparkende mit Parkdauern über 4 h. Die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht.





Bei der Volksschule ist der Parkplatz nicht stark ausgelastet. Hauptsächlich sind es Dauerparkende, vermutlich Lehrpersonal. Zur Mittagszeit sind zusätzlich kurze Parkvorgänge registriert.



**Gemeinde: LECHASCHAU** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Friedhof (26)</li> <li>- Volksschule (15)</li> <li>- Gemeinde (20)</li> <li>- Heilig Geist, Kirche (20)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauensee (26)</li> <li>- Frauenseestraße (40)</li> <li>- Sportplatzstraße (65)</li> <li>- Josef-Nauss-Straße (40)</li> </ul>
Summe: 81	Summe: 171



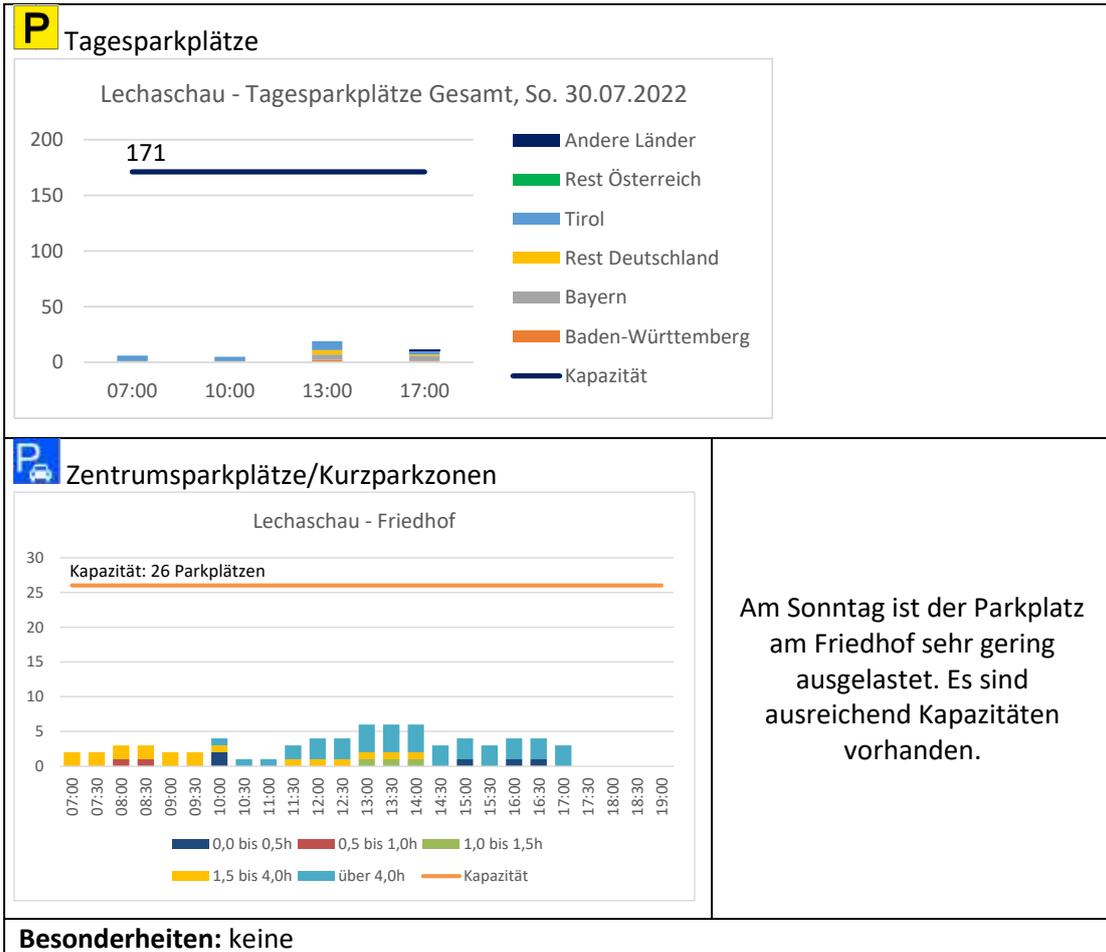
**Anmerkungen zur Erhebung:**

keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Lechaschau beträgt 252 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen (insgesamt 171 Stellplätze) war die maximale Auslastung mit 11% am frühen Nachmittag, hauptsächlich wurde zu dieser Zeit an der Sportplatzstraße und am Frauensee geparkt. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsarkplätzen war eine sehr geringe Auslastung, die Kapazitätsgrenze wurde auf keinem Parkplatz erreicht.



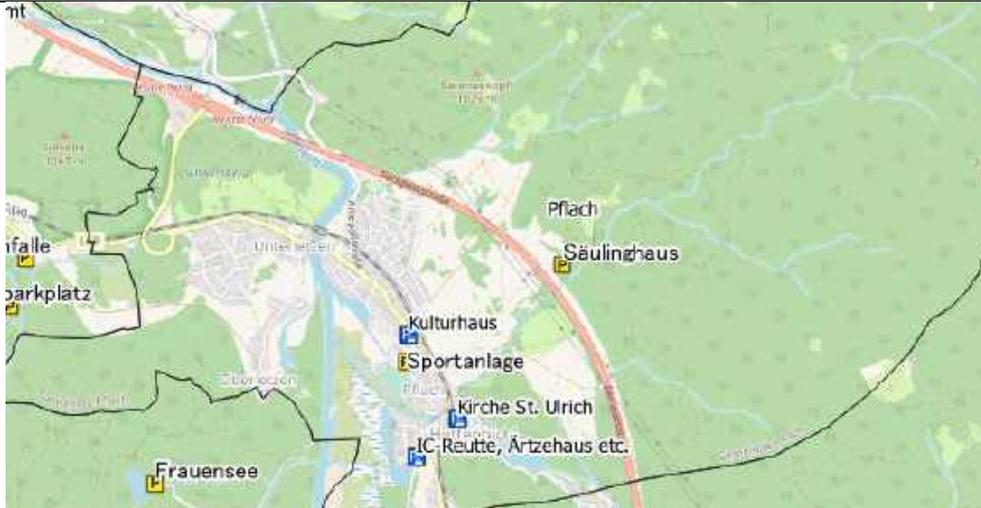


Gemeinde: PFLACH

Werktagserhebung: Mi, 08.06.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- Kulturhaus (12) - Kirche St. Ulrich (9) - IC-Reutte (110)	- Säulinghaus (48) - Sportanlage (50)
Summe:131	Summe: 98



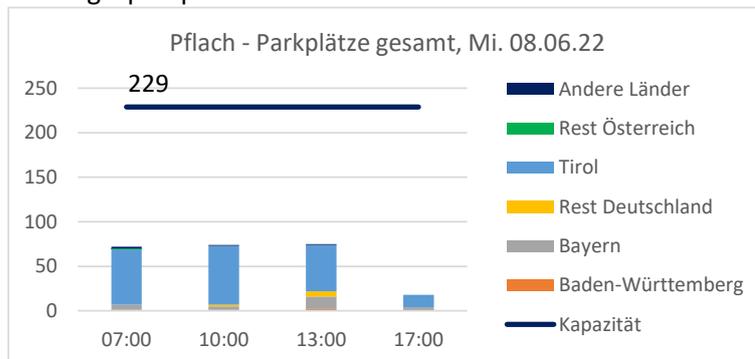
**Anmerkungen zur Erhebung:**

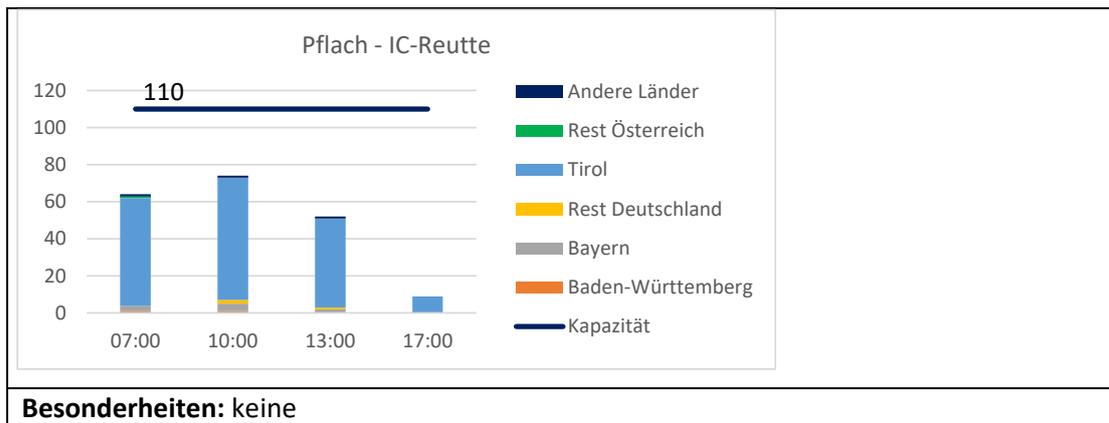
Die Zentrumsarkplätze IC-Reutte und Kirche St. Ulrich wurden zwar mit Kennzeichen erhoben, allerdings nur 4-mal am Tag, wodurch eine Auswertung der Parkdauern nicht möglich ist. Somit wurden alle Parkplätze als Tagesparkplatz ausgewertet.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Pflach beträgt 229 Stellplätze. Bei den Parkplätzen wurde am Nachmittag mit 33% die maximale Auslastung registriert, es waren 75 von 229 Stellplätzen belegt, größtenteils beim Parkplatz IC-Reutte. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht.

**P** Tagesparkplätze





**Gemeinde: PFLACH** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- Kulturhaus (12) - Kirche St. Ulrich (9) - IC-Reutte (110)	- Säulinghaus (48) - Sportanlage (50)
Summe: 131	Summe: 98



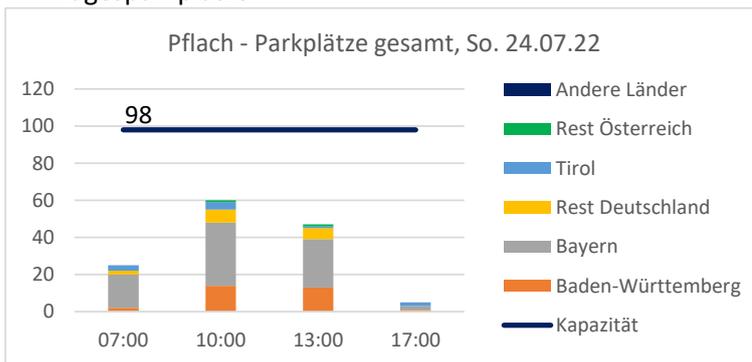
**Anmerkungen zur Erhebung:**

Die Zentrumsarkplätze wurden zwar mit Kennzeichen erhoben, allerdings sehr lückenhaft, wodurch eine Auswertung der Parkdauern nicht möglich ist. Ausgewertet werden demnach nur die Parkplätze Säulinghaus und Sportanlage.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität der beiden erhobenen Parkplätze beträgt 98 Stellplätze. Bei den Parkplätzen war die maximale Auslastung mit 61% am Vormittag. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht.

**P** Tagesparkplätze

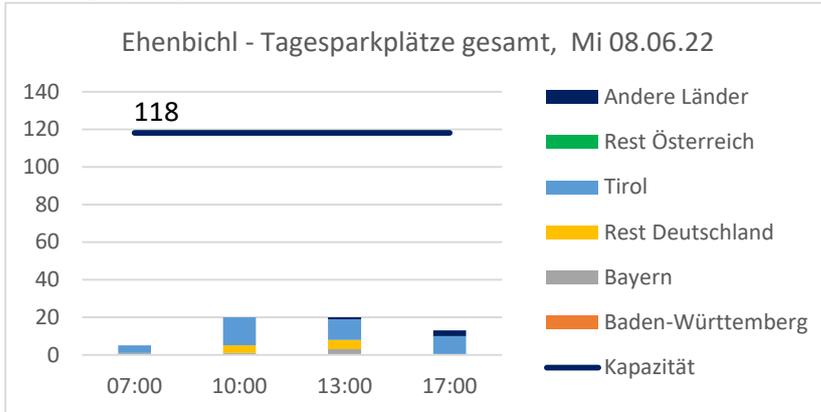


**Besonderheiten:** keine

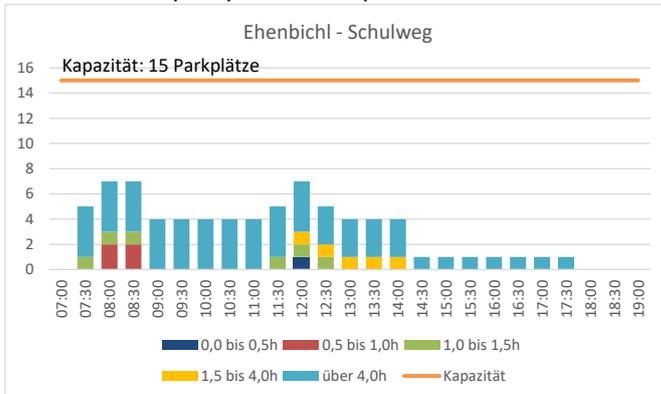




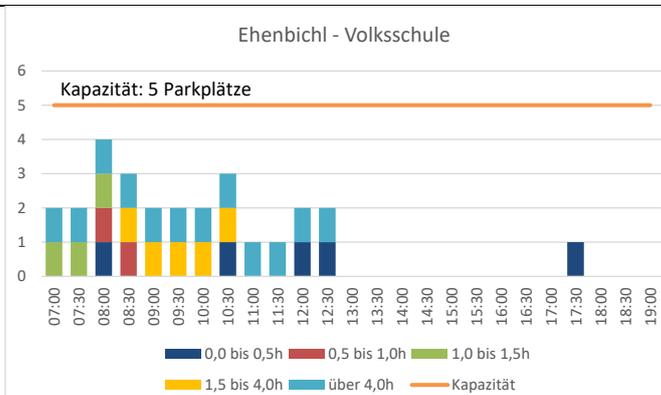
**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplatz/ Kurzparkzonen



Der Schulweg in Ehenbichl grenzt an die Volksschule und auch an Wohnhäuser an. Dementsprechend werden diese Stellplätze vielfach von Dauerparkern genutzt, kürzere Parkzeiten werden kaum registriert.



An der Volksschule werden hauptsächlich nur vormittags Fahrzeuge abgestellt. Es werden unterschiedliche Parkdauern verzeichnet.

**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: EHENBICHL** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (5) - Volksschule (5) - Schulweg (15)	- Unterried/bei Firma Koch (35) - Liftparkplatz (40) - Sportplatz –Rieden (10) - Greißlomat – Rieden (10) - Kapelle – Rieden (7) - Riedener See – Rieden (16)
Summe: 25	Summe: 118



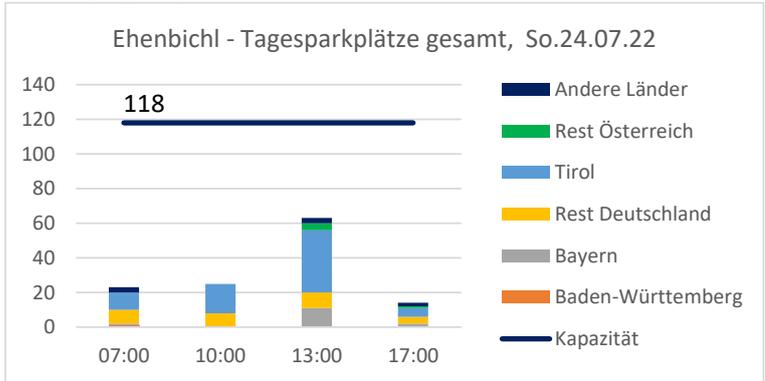
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Entlang des Lechs gibt es mehrere Ausbuchtungen, an denen Parken nicht explizit verboten ist. Da dies keine offiziellen Parkplätze sind, wird das Parken dort als „Wildparken“ bezeichnet.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

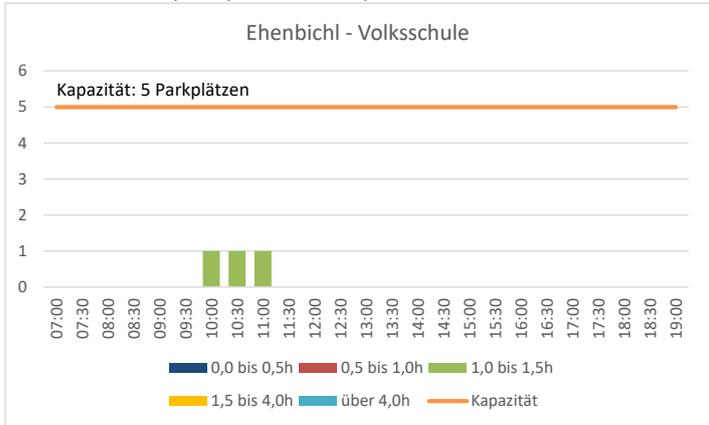
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Ehenbichl beträgt ca. 143 Stellplätze.  
 Bei den Tagesparkplätzen wurde gegen Mittag mit 53% die maximale Auslastung registriert.  
 Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen



Bei der Volksschule zeigt sich am Sonntag eine sehr geringe Auslastung.

**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: BREITENWANG

Werktagserhebung: Di, 07.06.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeamt (10)*</li> <li>- Kirche (24)*</li> <li>- Veranstaltungszentrum b. Gemeinde (20)*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungszentrum kl. (26)*</li> <li>- Veranstaltungszentrum gr. (60)*</li> <li>- Fußballplatz (47)*</li> <li>- Hubertus-Kapelle (55)</li> <li>- Frauenbrunnele (5)</li> <li>- Hotel Seespitze (53)</li> <li>- Hotel Forelle (75)</li> <li>- Plansee (75)</li> </ul>
<p>Summe: 54</p>	<p>Summe: 346 (*davon 133 erhoben)</p>



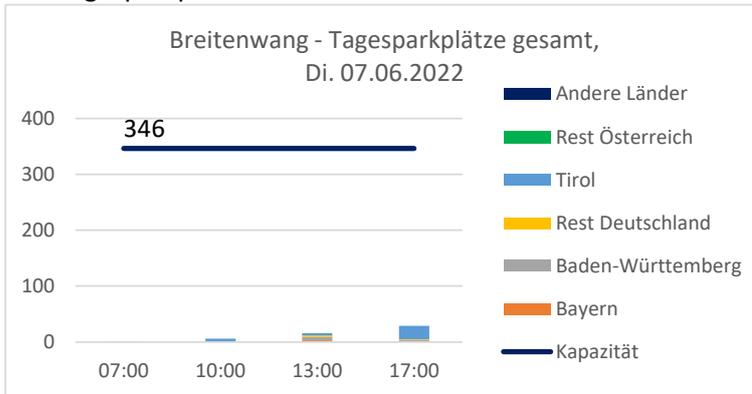
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 An diesem Tag wurde nur im Ortszentrum erhoben, da das Wetter regnerisch war und deshalb keine bis wenige Parkvorgänge entlang des Plansees zu vermerken waren. Der Parkplatz am Veranstaltungszentrum bei der Gemeinde wird als Zentrumsarkplatz betrachtet, da dieser am Gemeindegebäude und am Spielplatz anschließt. Die übrigen Parkplätze des Veranstaltungszentrums sind durch lange Parkdauern charakterisiert, weswegen diese Parkplätze als Tagesparkplätze angesehen werden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

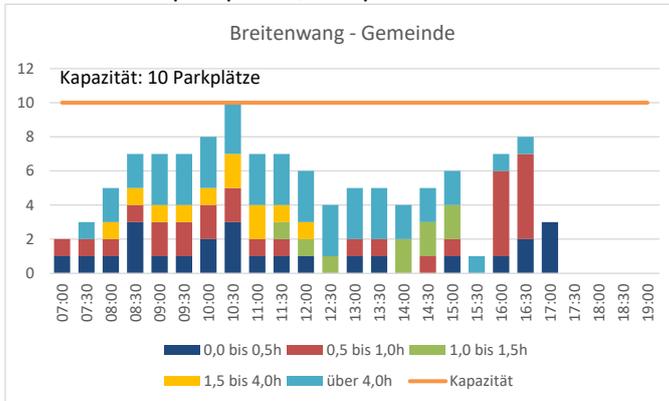
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Breitenwang beträgt ca. 400 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen wurde am Abend die maximale Auslastung (8%) registriert, es waren 29 von 346 Stellplätzen belegt. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht.



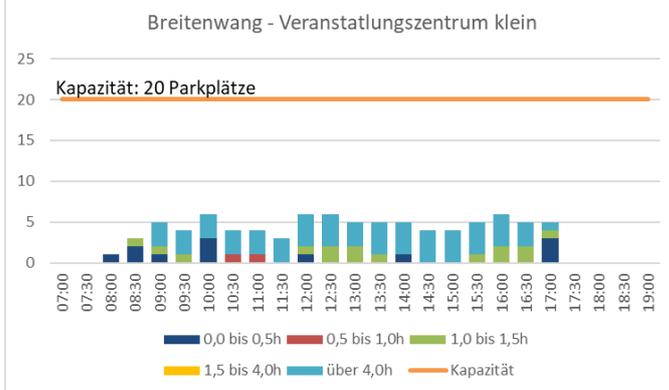
**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen

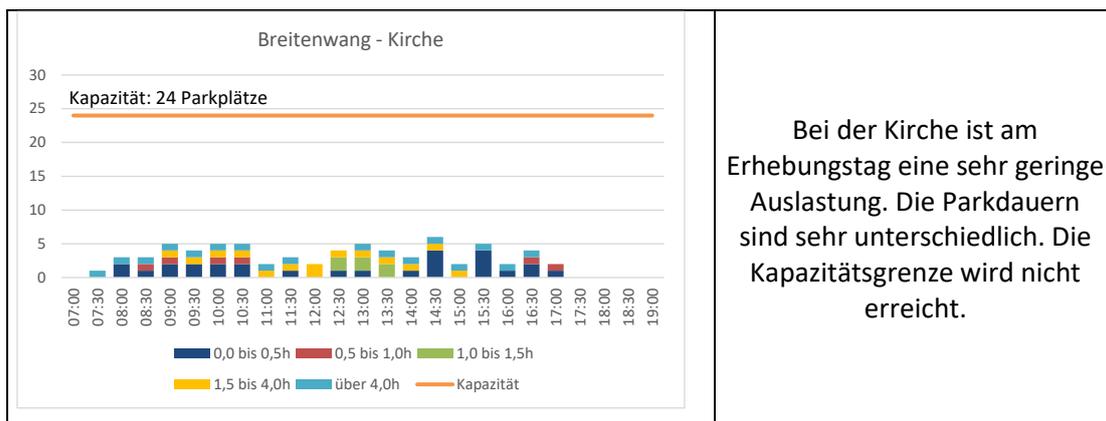


Bei der Gemeinde ist der Parkplatz zeitweise sehr gut ausgelastet. Die Parkdauern variieren von 0,5 h bis zu über 4 h. Hier sollte überlegt werden, eine Kurzparkzone einzuführen.



Der Parkplatz gegenüber der Gemeinde, vor dem Veranstaltungszentrum, wird hauptsächlich für längere Parkvorgänge genutzt. Falls der Parkplatz an der Gemeinde weiterhin stark ausgelastet ist, kann auf den Parkplatz beim Veranstaltungszentrum verwiesen werden.





Bei der Kirche ist am Erhebungstag eine sehr geringe Auslastung. Die Parkdauern sind sehr unterschiedlich. Die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht.

**Besonderheiten:**

Entlang des Plansees gibt es mehrere Ausbuchtungen, an denen das Parken nicht explizit verboten ist. Da dies keine offiziellen Parkplätze sind, wird das Parken dort als „Wildparken“ bezeichnet.



Gemeinde: **BREITENWANG**

Sonntagserhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (10)* - Kirche (24) - Veranstaltungszentrum b. Gemeinde (20)	- Veranstaltungszentrum kl. (26)* - Veranstaltungszentrum gr. (60)* - Fußballplatz (47)* - Hubertus-Kapelle (55) - Frauenbrunnele (5) - Hotel Seespitze (53) - Hotel Forelle (75) - Plansee (75)
Summe: 54	Summe: 346(* davon 133 erhoben)



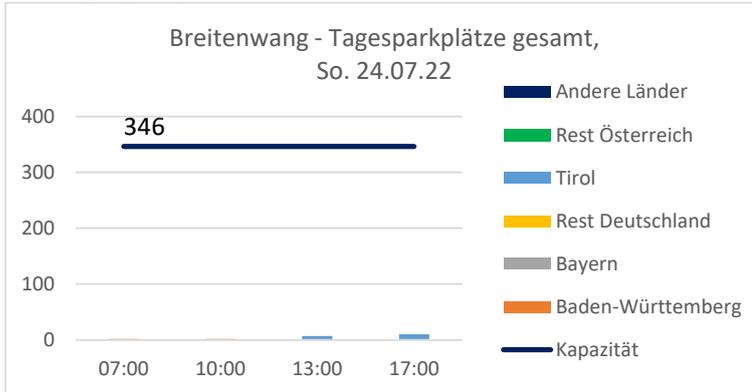
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 An diesem Tag wurde nur im Ortszentrum erhoben.  
 Der Parkplatz am Veranstaltungszentrum bei der Gemeinde wird als Zentrumsarkplatz betrachtet, da dieser am Gemeindegebäude und am Spielplatz anschließt. Die übrigen Parkplätze des Veranstaltungszentrums sind durch lange Parkdauern charakterisiert, weswegen diese Parkplätze als Tagesarkplätze angesehen werden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

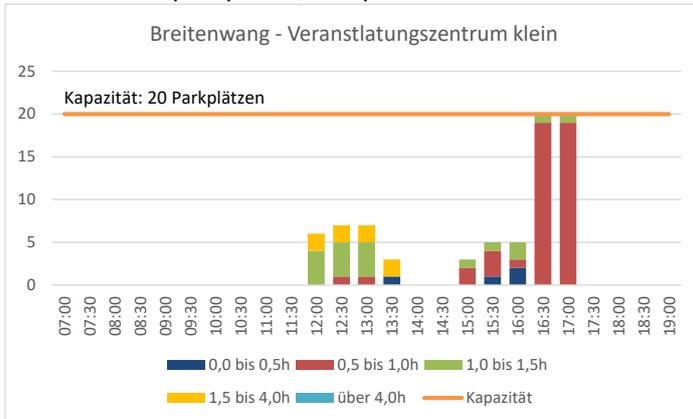
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze in Breitenwang beträgt ca. 187 Stellplätze. Bei den Tagesarkplätzen wurde am Abend die maximale Auslastung (3%) registriert. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht.



**P** Tagesparkplätze

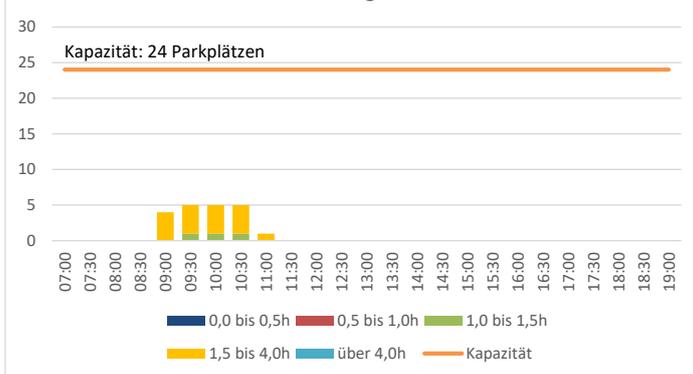


**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Beim Parkplatz Veranstaltungszentrum klein sind gegen Mittag nur wenige Fahrzeuge vorhanden. Gegen Abend ab 16:30 Uhr erreicht dieser Parkplatz die Kapazitätsgrenze. Nach 17:00 Uhr sind keine Daten mehr vorhanden.

Breitenwang - Kirche



Bei der Kirche sind die Stellplätze sehr schwach belegt.

**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: REUTTE

Werktagserhebung: Di, 07.06.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kurzparkzonen (473) *davon erhoben Gemeinde/SAX-Areal (105)	- P1 Schulzentrum (130)* - Pendlerparkplatz Klosterweg (40) - Bahnhof (30)* - Untergsteig (16) - Tennishalle (50) - Sportplatz (30) - Urisee Fernpassestraße (100) - Urisee Areal (51) - Ammerwald Alm (15) - Ammerwald 7 Quellen (25) - Burgwelten Ehrenberg (334)*
Summe: 473 (davon 105 erhoben)	Summe: 821 (*davon 494 erhoben)



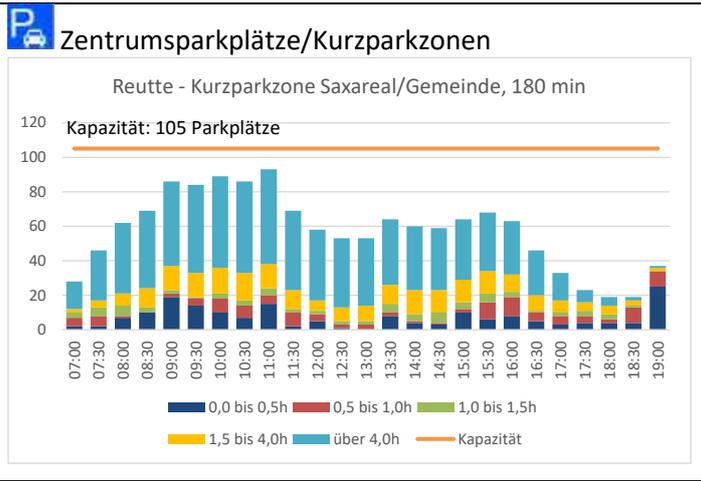
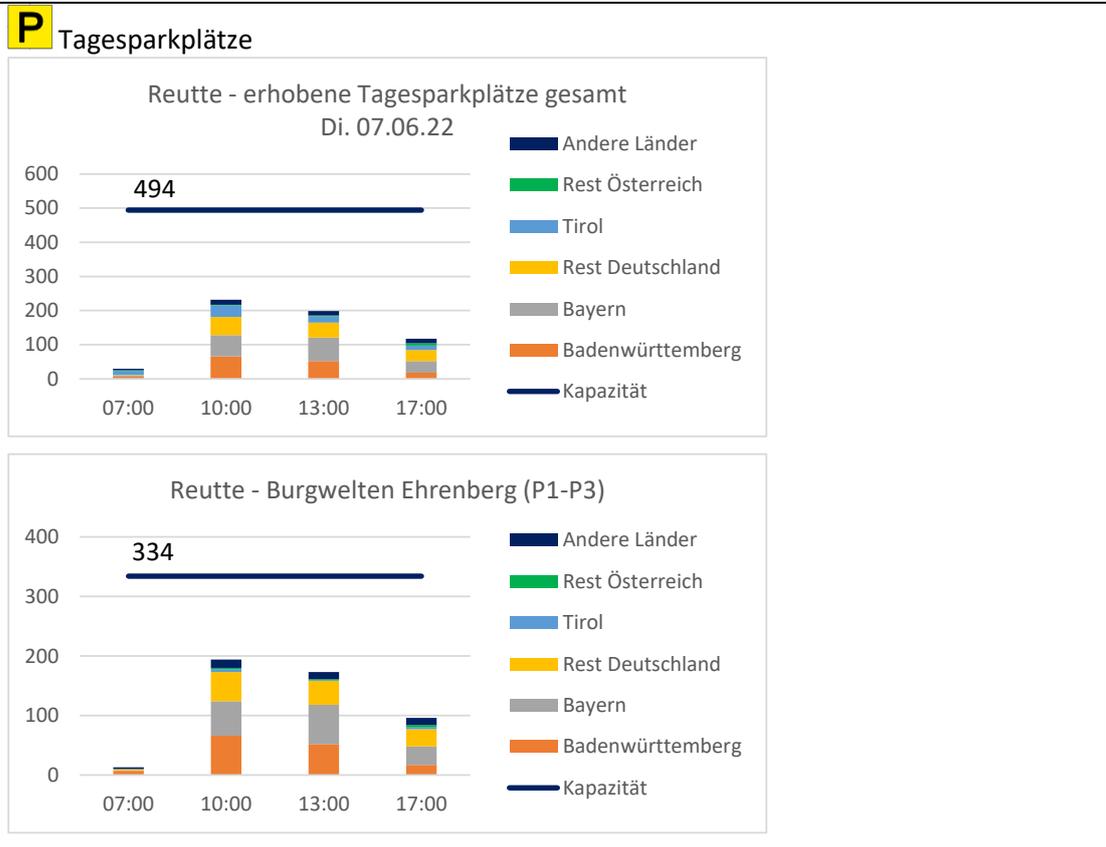
**Anmerkungen zur Erhebung:**

Es wurden nur die Parkplätze Bahnhof, Sax-Areal, Schulzentrum und Burgwelten Ehrenberg erhoben, da nur diese lt. Bürgermeister Salchner relevant sind.



**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Reutte beträgt ca. 1.294 Stellplätze. Bei den Tagesparkplätzen, die erhoben wurden, waren maximal 232 von 494 Stellplätzen belegt, dies entspricht einer Auslastung von 47%. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht. Bei den Zentrumsparkplätzen wurde nur die Kurzparkzone SAX-Areal/Gemeinde erhoben.



Bei der Kurzparkzone SAX-Areal/Gemeinde wird die Kapazitätsgrenze nicht überschritten. Die Parkdauern sind größtenteils über 4 h. Grund dafür sind Berechtigungskarten für Pendler, Firmen, Service- und Wartungsbetriebe.

**Besonderheiten:** keine

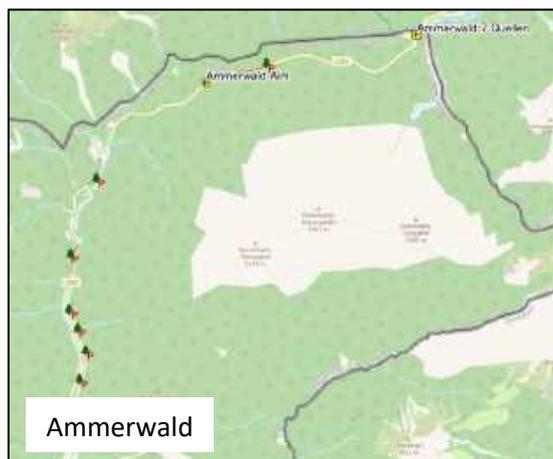


Gemeinde: **REUTTE**

Sonntagserhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze, (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kurzparkzonen (473) *davon erhoben Gemeinde/SAX-Areal (105)	- P1 Schulzentrum (130)* - Pendlerparkplatz Klosterweg (40) - Bahnhof (30)* - Untergsteig (16) - Tennishalle (50) - Sportplatz (30) - Urisee Fernpassestraße (100) - Urisee Areal (51) - Ammerwald Alm (15) - Ammerwald 7 Quellen (25) - Burgwelten Ehrenberg (334)*
Summe: 473 (davon 105 erhoben)	Summe: 821 (*davon 494 erhoben)



**Anmerkungen zur Erhebung:**

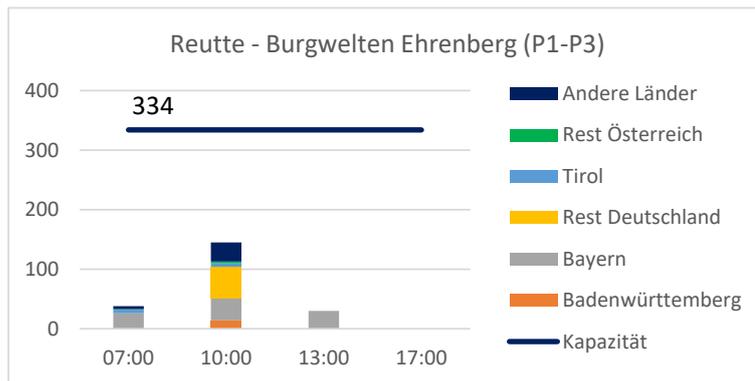
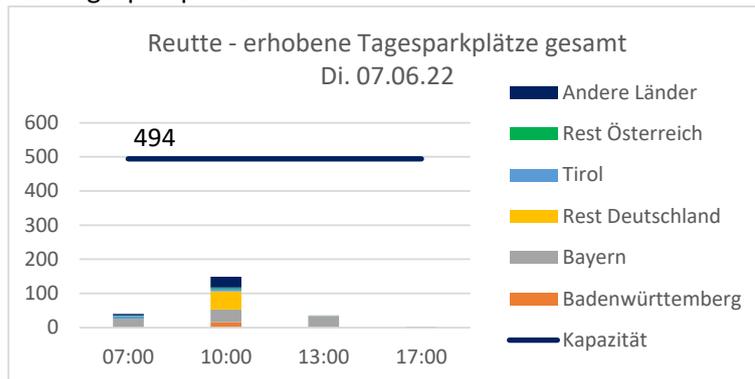
Es wurden nur die Parkplätze Bahnhof, Sax-Areal, Schulzentrum und Burgwelten Ehrenberg erhoben, da nur diese lt. Bürgermeister Salchner relevant sind.



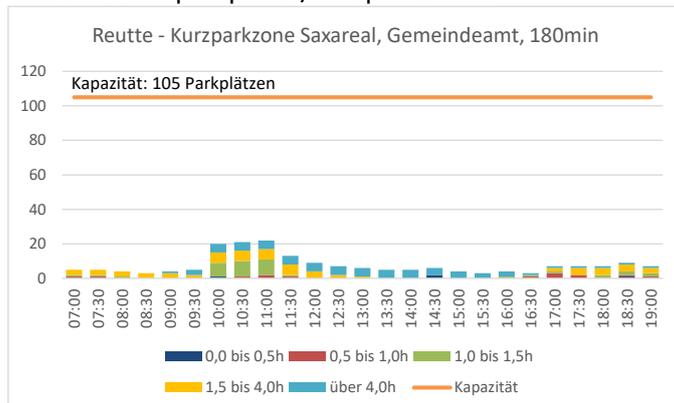
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Reutte beträgt ca. 1.294 Stellplätze.  
 Die Tagesparkplätze, die erhoben wurden, waren maximal zu 30% ausgelastet. Die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht.  
 Bei den Zentrumsarkplätzen wurde nur die Kurzparkzone SAX-Areal/Gemeinde erhoben. Auch da ist die Auslastung sehr gering.

**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen



In der Kurzparkzone beim SAX-Areal ist am Sonntag eine sehr geringe Auslastung.

**Besonderheiten:** keine



### 3.3.3 Oberes Lechtal

Im Planungsverband Oberes Lechtal wurde in 12 von 14 Gemeinden eine Parkraumerhebung durchgeführt. Da im Lechtal hauptsächlich im Sommer ein höheres Verkehrs- und Gästeaufkommen vorhanden ist, wurden die Werktags- und Sonntagserhebung im Juli bzw. August 2022 durchgeführt.

Bei den Übersichten der Gemeinden werden nicht alle Parkplätze dargestellt, sondern nur ein Ausschnitt davon.

<b>Gemeinde</b>	<b>1.Erhebung</b>	<b>2.Erhebung</b>
<b>Steeg</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Kaisers</b>	keine Erhebung durchgeführt	keine Erhebung durchgeführt
<b>Holzgau</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Bach</b>	Di, 19.07.2022	So, 31.07.2022
<b>Elbigenalp</b>	Di, 19.07.2022	So, 31.07.2022
<b>Hinterhornbach</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Häselgehr</b>	keine Erhebung durchgeführt	keine Erhebung durchgeführt
<b>Gramais</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Elmen</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Pfafflar</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Stanzach</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Forchach</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Namlos</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Vorderhornbach</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022

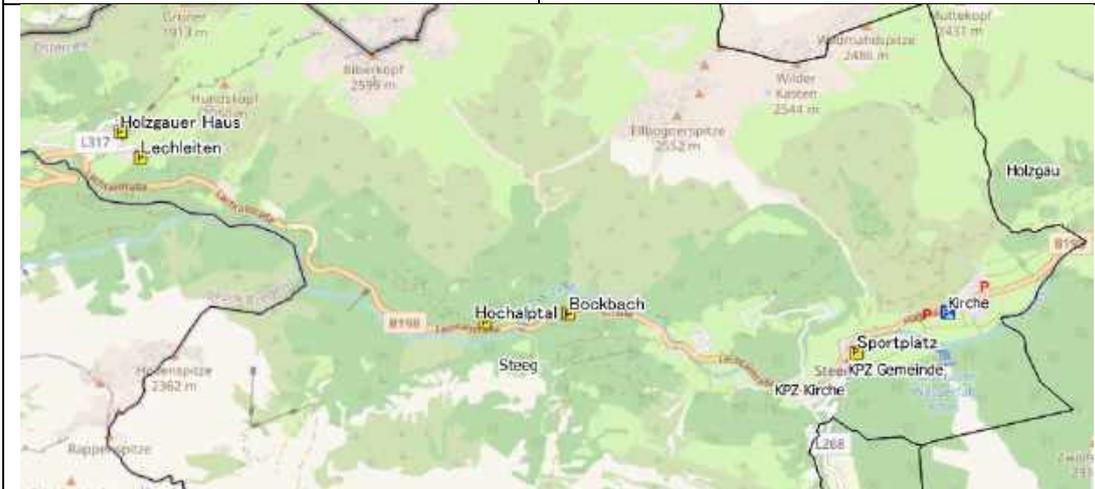
Tabelle 3-6: Erhebungstage im PV Oberes Lechtal



**Gemeinde: STEEG** **Werktagserhebung: Di, 19.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrums-parkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Kirche (10) - KPZ Gemeinde (15) - Kirche (4)	- Sportplatz (100) - Bockbach (80) - Hochalptal (35) - beim Holzgauer Haus (6) - Lechleiten (14)
Summe: 29	Summe: 235



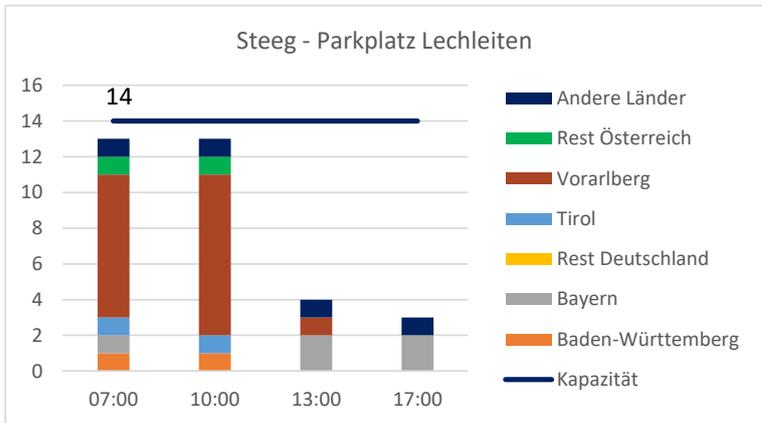
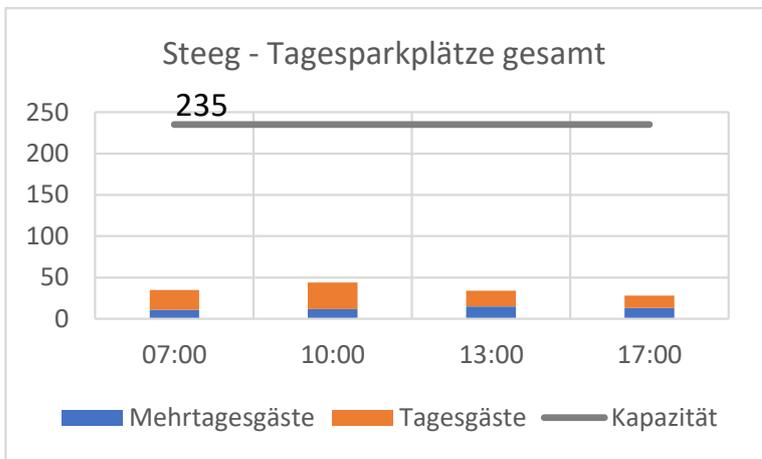
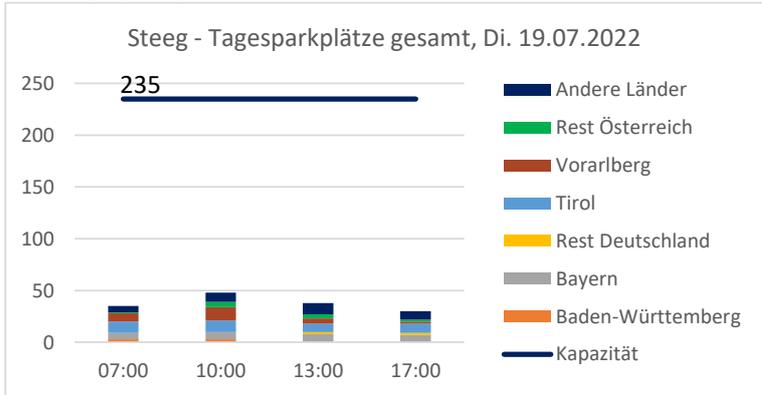
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

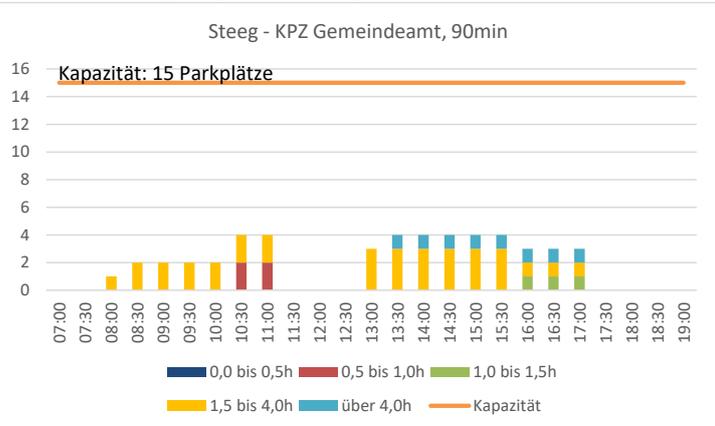
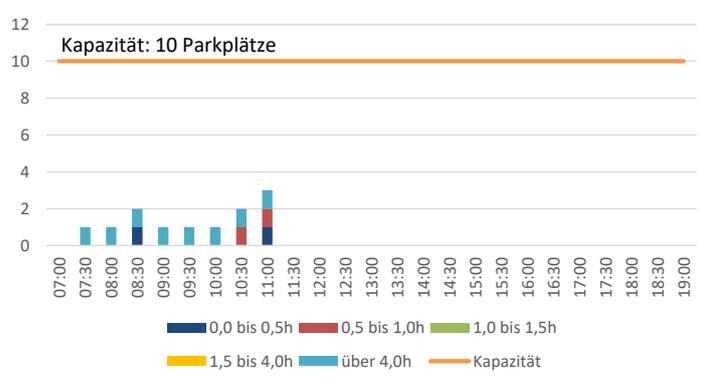
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 264 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine sehr geringe Auslastung bei allen Parkplätzen in Steeg. Die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 19% (gegen 10:00 Uhr). Auch bei den Zentrums-parkplätzen sind genügend Kapazitäten an diesem Werktag vorhanden.



**P** Tagesparkplätze



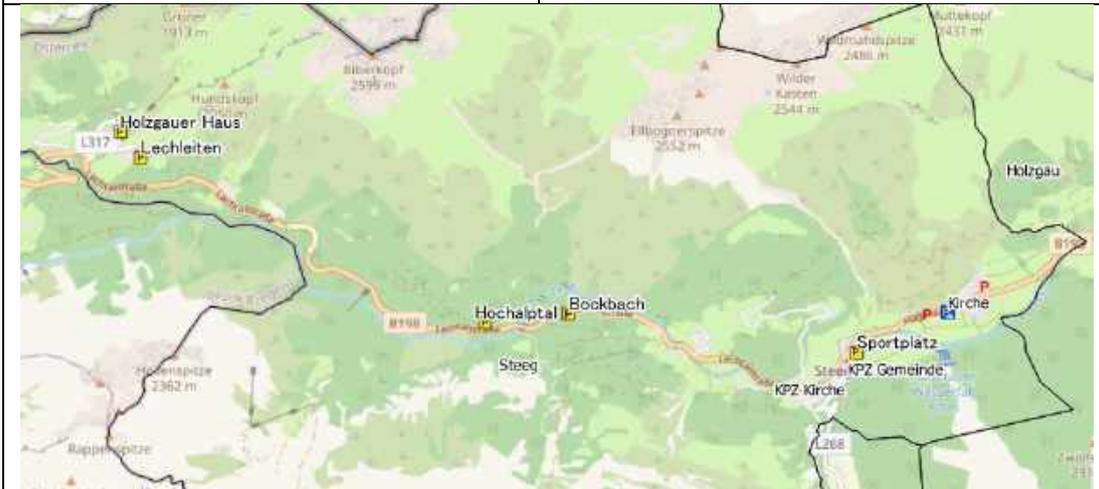
<p><b>P</b> <b>Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</b></p> <p>Steeg - KPZ Gemeindeamt, 90min</p> <p>Kapazität: 15 Parkplätze</p> 	<p>Die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht, allerdings wird die Höchstparkdauer von 90 min sehr oft überschritten.</p>
<p>Steeg - KPZ Kirche, 90min</p> <p>Kapazität: 10 Parkplätze</p> 	<p>Auch hier wird die Kapazitätsgrenze nicht erreicht. Die Parkdauer von 90 min wird von einem Fahrzeug überschritten.</p>
<p><b>Besonderheiten:</b> keine</p>	



**Gemeinde: STEEG** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Kirche (10) - KPZ Gemeinde (15) - Kirche (4)	- Sportplatz (100) - Bockbach (80) - Hochalptal (35) - beim Holzgauer Haus (6) - Lechleiten (14)
Summe: 29	Summe: 235



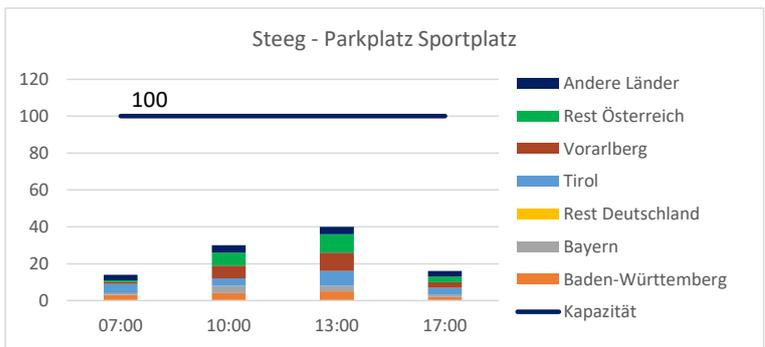
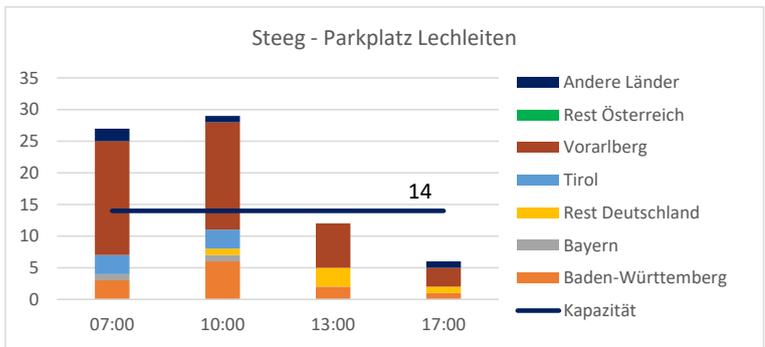
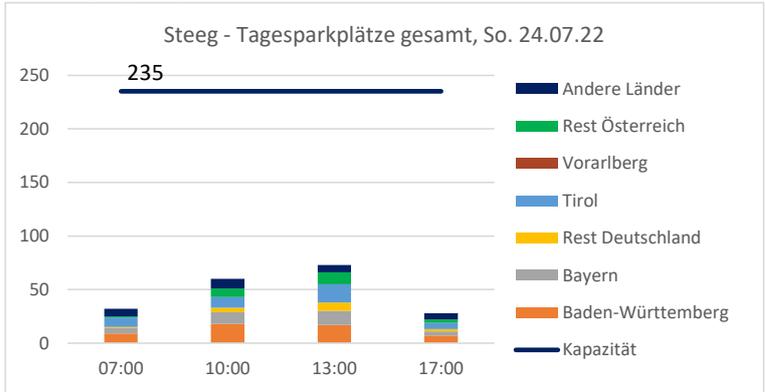
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

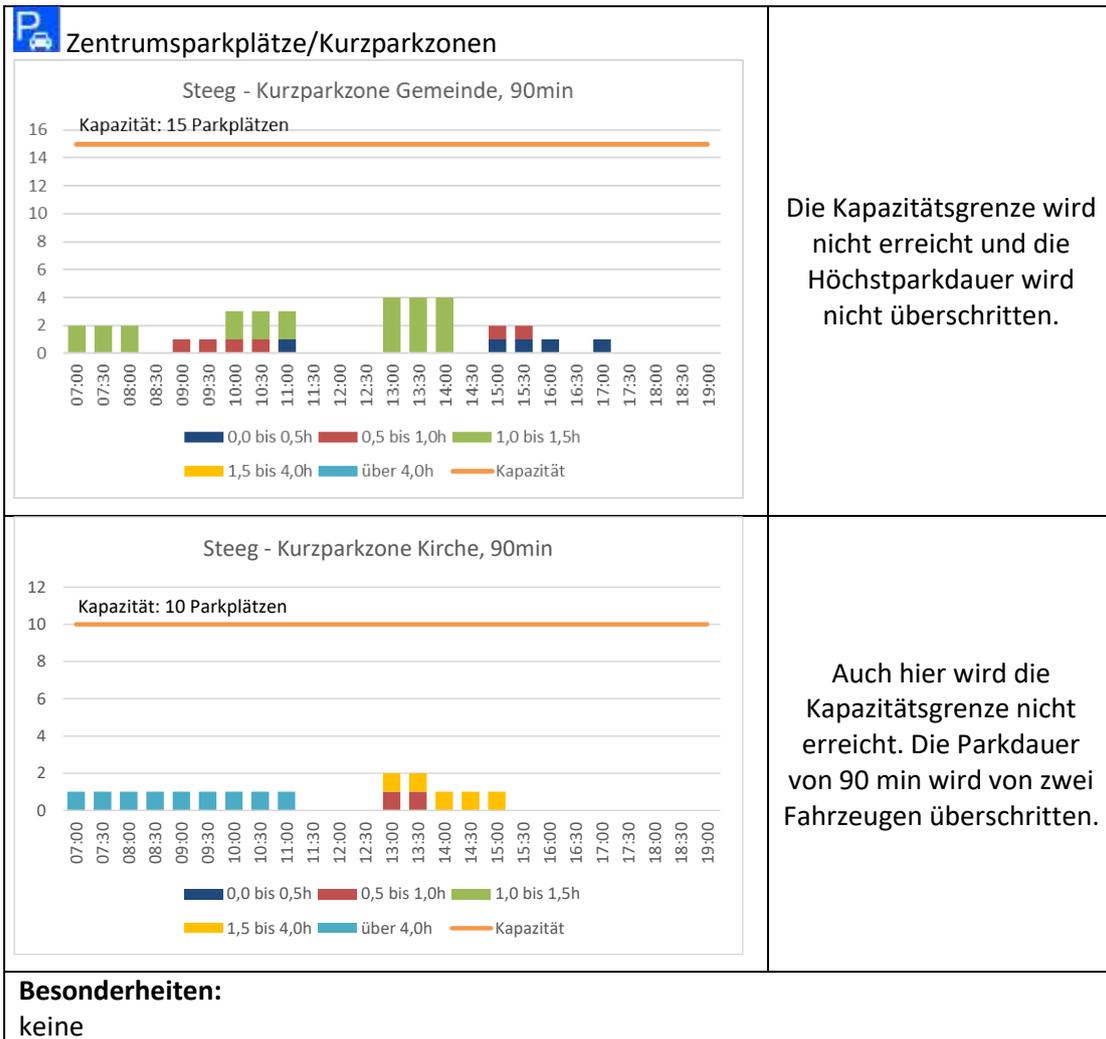
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 264 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigt eine geringe Auslastung auf allen Parkplätzen in Steeg. Die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 31% (gegen 13:00 Uhr). Auch bei den Zentrumsarkplätzen sind ausreichend Kapazitäten an diesem Werktag vorhanden.



**P** Tagesparkplätze





Gemeinde: **HOLZGAU**

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze, (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- KPZ Dorfplatz (5)	- Skilifte/Birkenhof (25) - Höhenbach (20) - Holzgau Brücke (13) - Dorfplatz 3 (46) - Gasthof Bären (5), privat
Summe: 5	Summe: 109

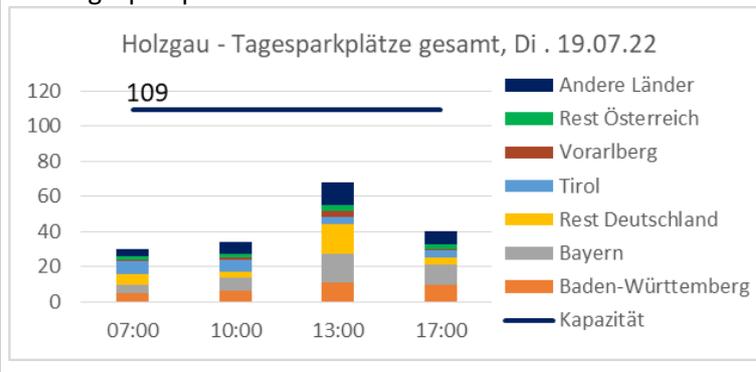


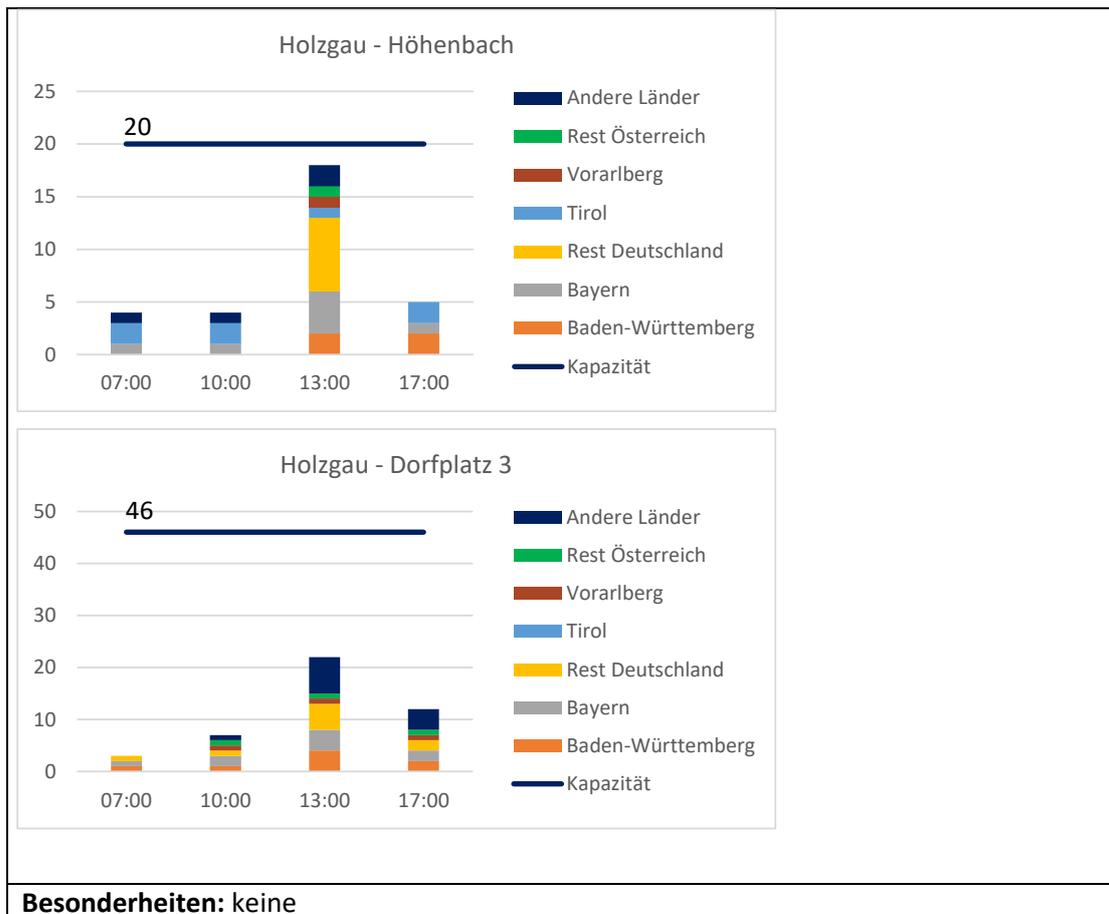
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 109 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine gute Auslastung aller Parkplätze in Holzgau. Die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 73% (um 13:00 Uhr). Bei der Kurzparkzone am Dorfplatz wurde kein Fahrzeug erfasst.

**P** Tagesparkplätze





**Gemeinde: HOLZGAU** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Dorfplatz (5)	- Skilifte/Birkenhof (25) - Höhenbach (20) - Holzgau Brücke (13) - Dorfplatz 3 (46) - Gasthof Bären (5), privat
Summe: 5	Summe: 109



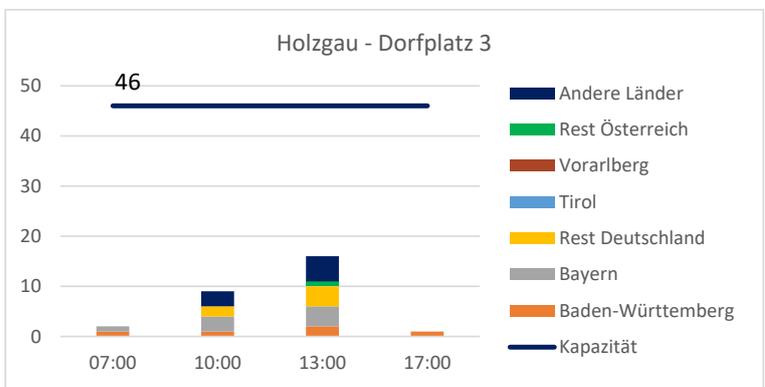
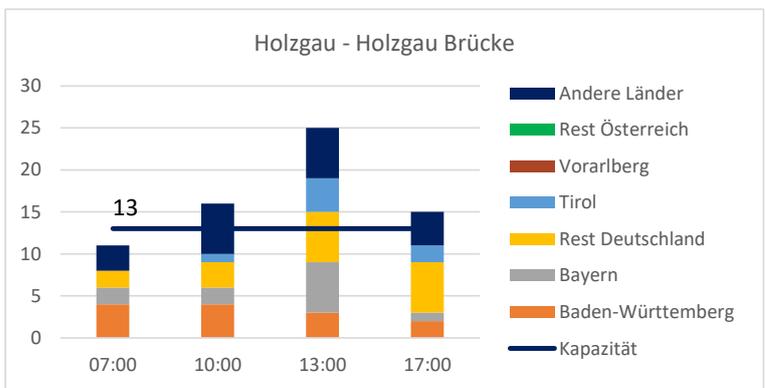
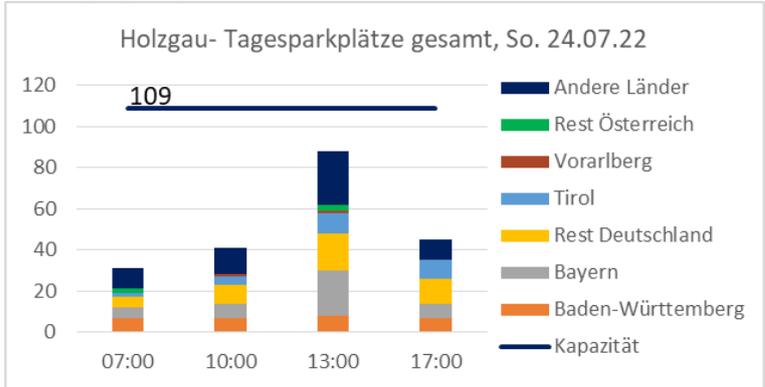
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 109 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigt eine gute Auslastung aller Parkplätze in Holzgau. Die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 73% (um 13:00 Uhr). Bei den Parkplätzen Höhenbach und Holzgau Brücke sind teilweise die Kapazitätsgrenzen überschritten, beim Dorfplatz hingegen wäre noch ausreichend Platz. Bei der Kurzparkzone am Dorfplatz wurde nur spät nachmittags erhoben, wodurch keine Auswertung möglich ist.



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **BACH**

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kirche und Friedhof (20) - Ortszentrum 1 (20)	- Ortszentrum 2(20) - Ortszentrum 3 (10) - Oberbachkapelle (50) - Jöchelspitzbahn (100) - OT Stockach (70)
Summe: 40	Summe:250



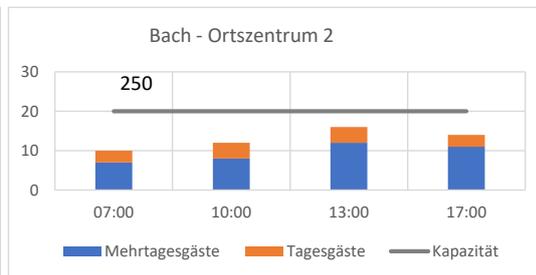
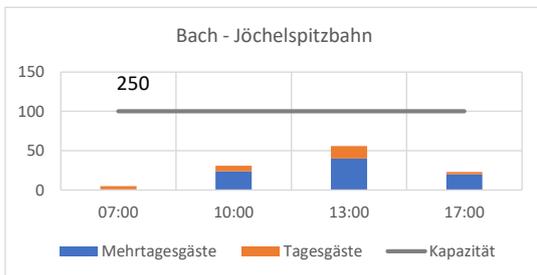
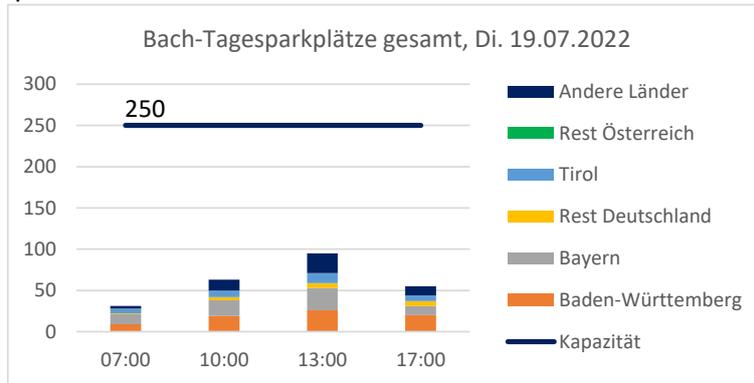
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Beim Parkplatz Kirche und Friedhof waren am Erhebungstag keine parkenden Fahrzeuge vorhanden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

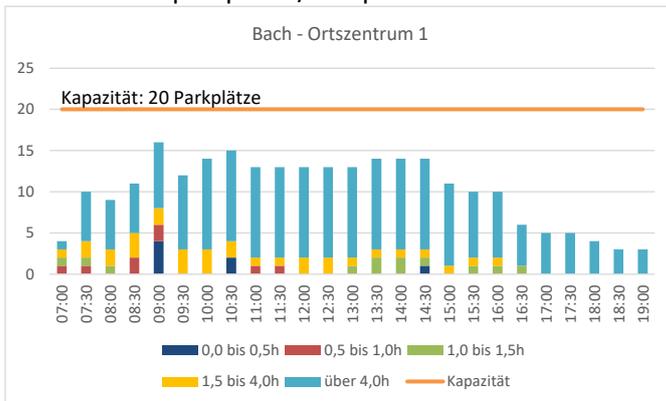
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 290 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung aller Parkplätze in Bach. Um 13:00 Uhr wurde mit 38% die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen festgestellt.  
 Beim Zentrumsarkplatz Ortszentrum 1 ist die Auslastung hoch.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Die Auslastung auf diesem Parkplatz ist recht hoch, die Parkdauern liegen größtenteils über 4 h.

**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **BACH**

Sonntagserhebung: So, 31.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kirche und Friedhof (20) - Ortszentrum 1 (20)	- Ortszentrum 2(20) - Ortszentrum 3 (10) - Oberbachkapelle (50) - Jöchelspitzbahn (100) - OT Stockach (70)
Summe: 40	Summe:250



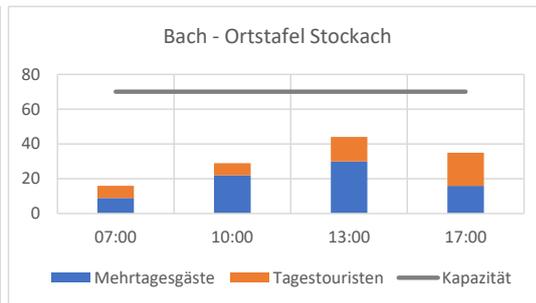
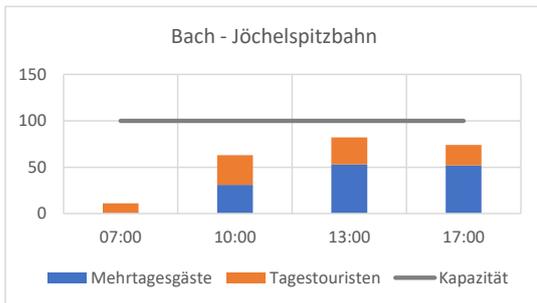
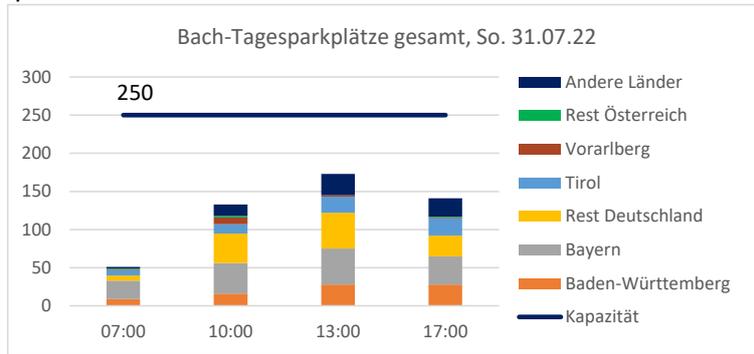
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

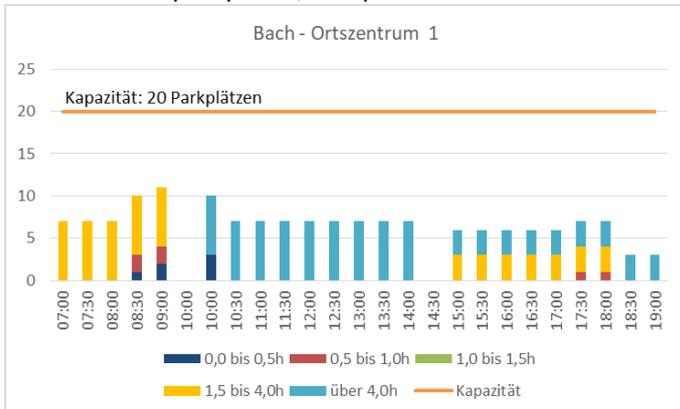
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 290 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigt alle Parkplätze in Bach eine mittlere Auslastung. Die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 69% (gegen 13:00 Uhr). Beim Zentrumsarkplatz Ortszentrum 1 ist die Auslastung mäßig.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen



Die Auslastung auf diesem Parkplatz ist recht hoch, die Parkdauern liegen größtenteils über 4 h.

**Besonderheiten: keine**



Gemeinde: **ELBIGENALP**

Werktagserhebung: **Di, 19.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kurzparkzone (12) - Ärzte Parkplatz (14)	- Sportplatz (30) - Gemeindeparkplatz (35) - Geierwally (85) - Hotel Alpenrose (12) - Schwimmbad (40)
Summe: 26	Summe:202



**Anmerkungen zur Erhebung:**

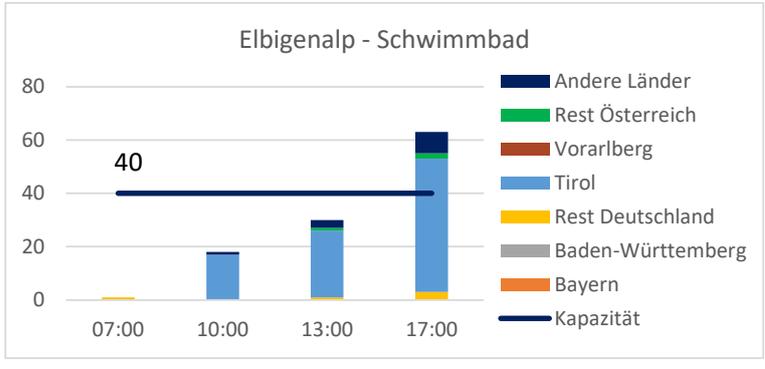
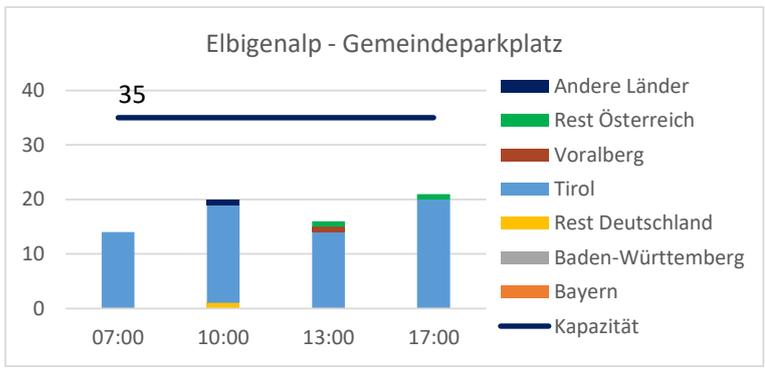
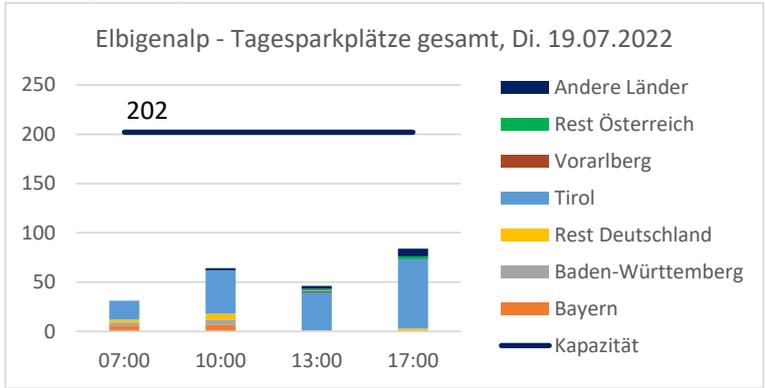
Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.  
 Die Zentrumsarkplätze können nicht ausgewertet werden, da die Kennzeichen nicht erfasst wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 228 öffentlichen Stellplätzen.  
 Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen in Elbigenalp. Um 17:00 Uhr wurde mit 42% die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen festgestellt.  
 Die Herkunft der dort parkenden in Elbigenalp sind größtenteils mit Tiroler Kennzeichen.



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: ELBIGENALP** **Sonntagserhebung: So, 31.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kurzparkzone (12) - Ärzte Parkplatz (14)	- Sportplatz (30) - Gemeindeparkplatz (35) - Geierwally (85) - Hotel Alpenrose (12) - Schwimmbad (40)
Summe: 26	Summe: 202



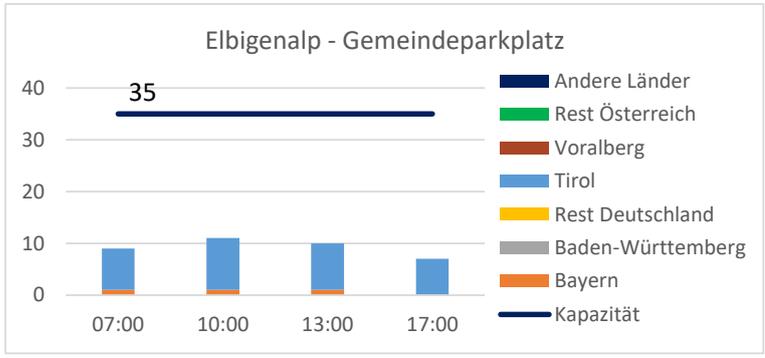
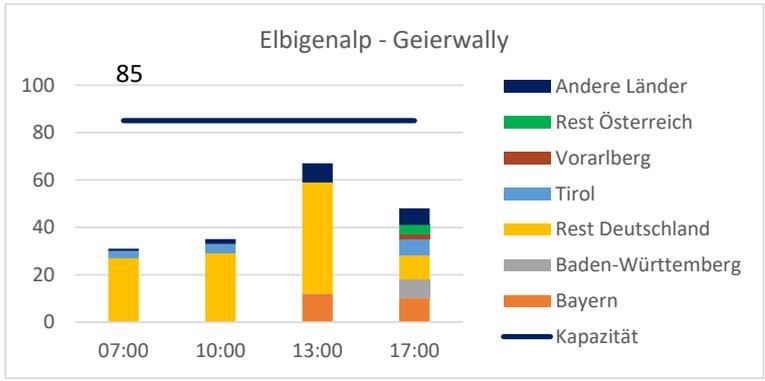
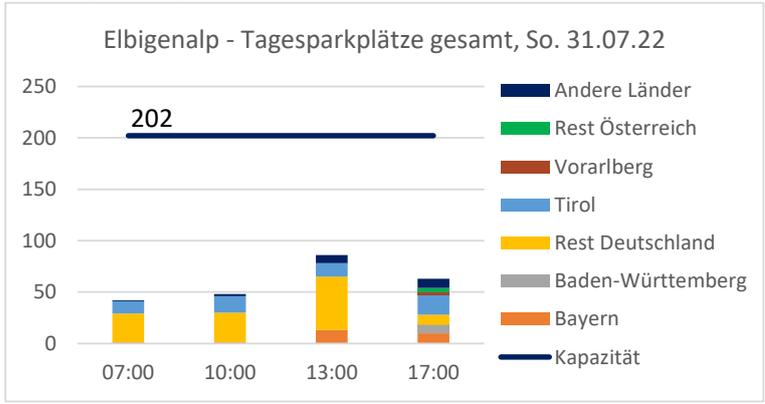
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden. Die Erhebung wurde um eine Woche nach hinten verschoben, da am 24.07.2022 eine größere Veranstaltung in der Gemeinde war. Die Zentrumsarkplätze können nicht ausgewertet werden, da keine Kennzeichen erfasst wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 228 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Sonntag, den 31.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen in Elbigenalp. Die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 43% (um 13:00 Uhr).



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **HINTERHORN BACH**

Werktagserhebung: **Di, 19.07.2022**

**Parkplätze, (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsparkplätze/Kurzparkszonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- keine	- P1 unterhalb Gemeindehaus (11) - P2 Nederwald (43) - P3 Gufelbrücke (5)
Summe: 0	Summe: 59



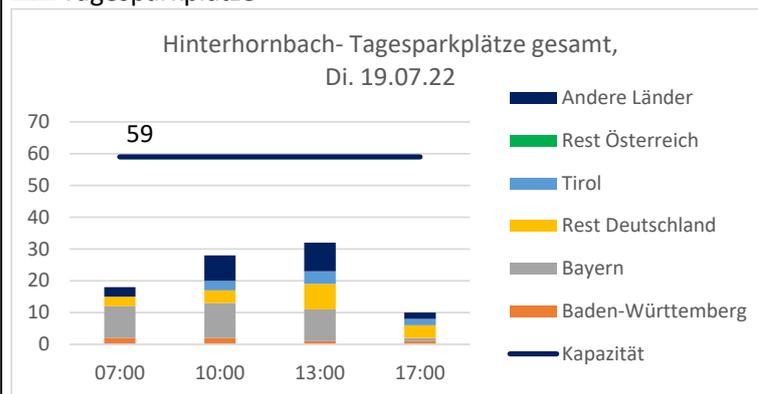
**Anmerkungen zur Erhebung:**

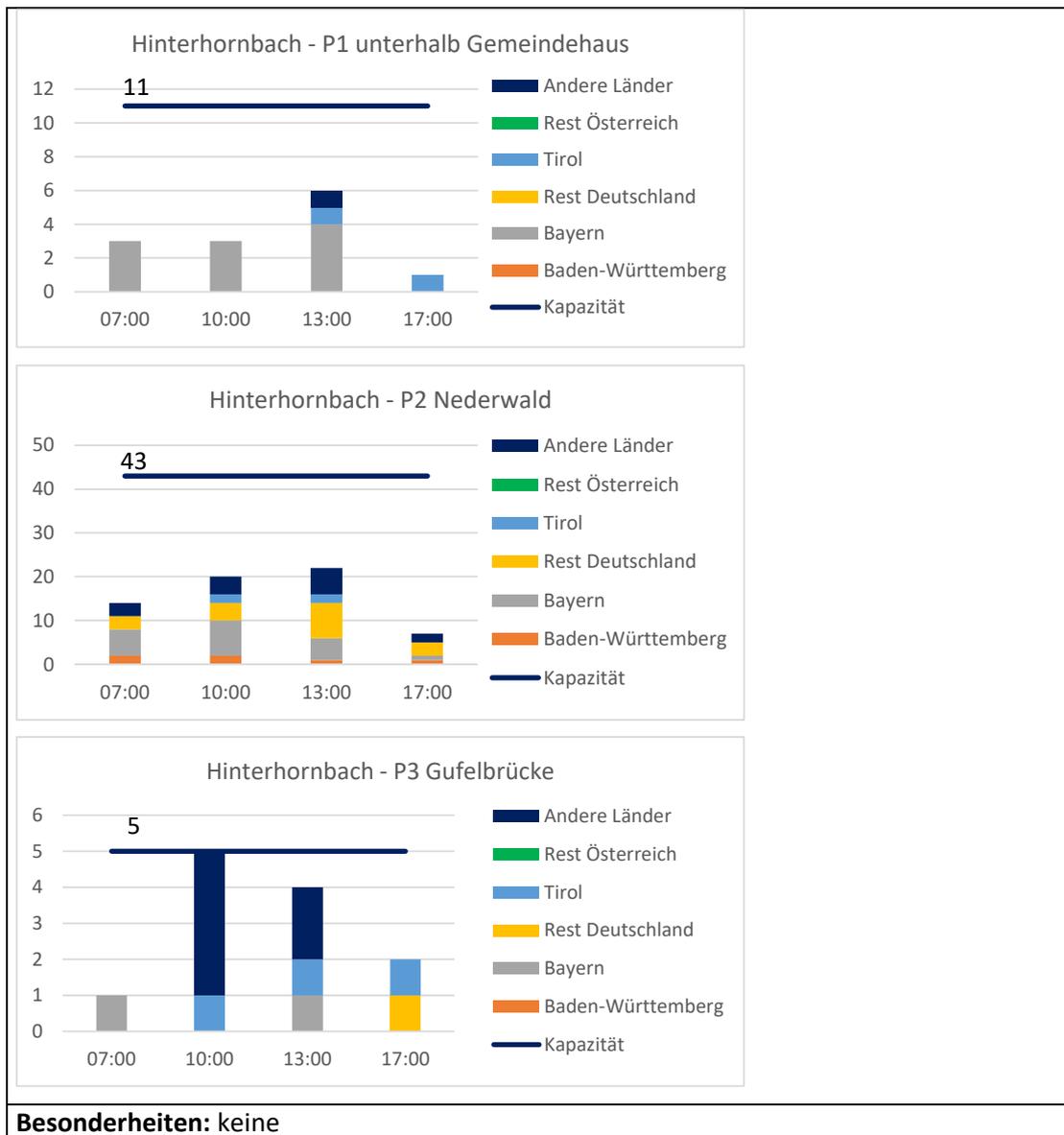
Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 59 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigten alle Parkplätze in Hinterhornbach eine mittlere Auslastung. Um 13:00 Uhr wurde mit 54% die maximale Auslastung auf den Tagesparkplätzen festgestellt.

**P** Tagesparkplätze





Gemeinde: **HINTERHORNBAACH**

Sonntagserhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- keine	- P1 unterhalb Gemeindehaus (11) - P2 Nederwald (43) - P3 Gufelbrücke (5)
Summe: 0	Summe: 59



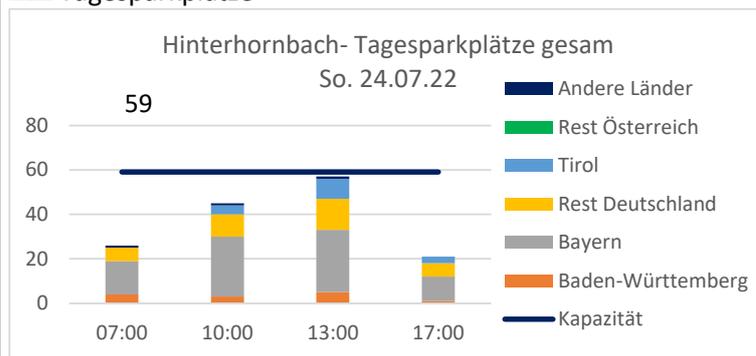
**Anmerkungen zur Erhebung:**

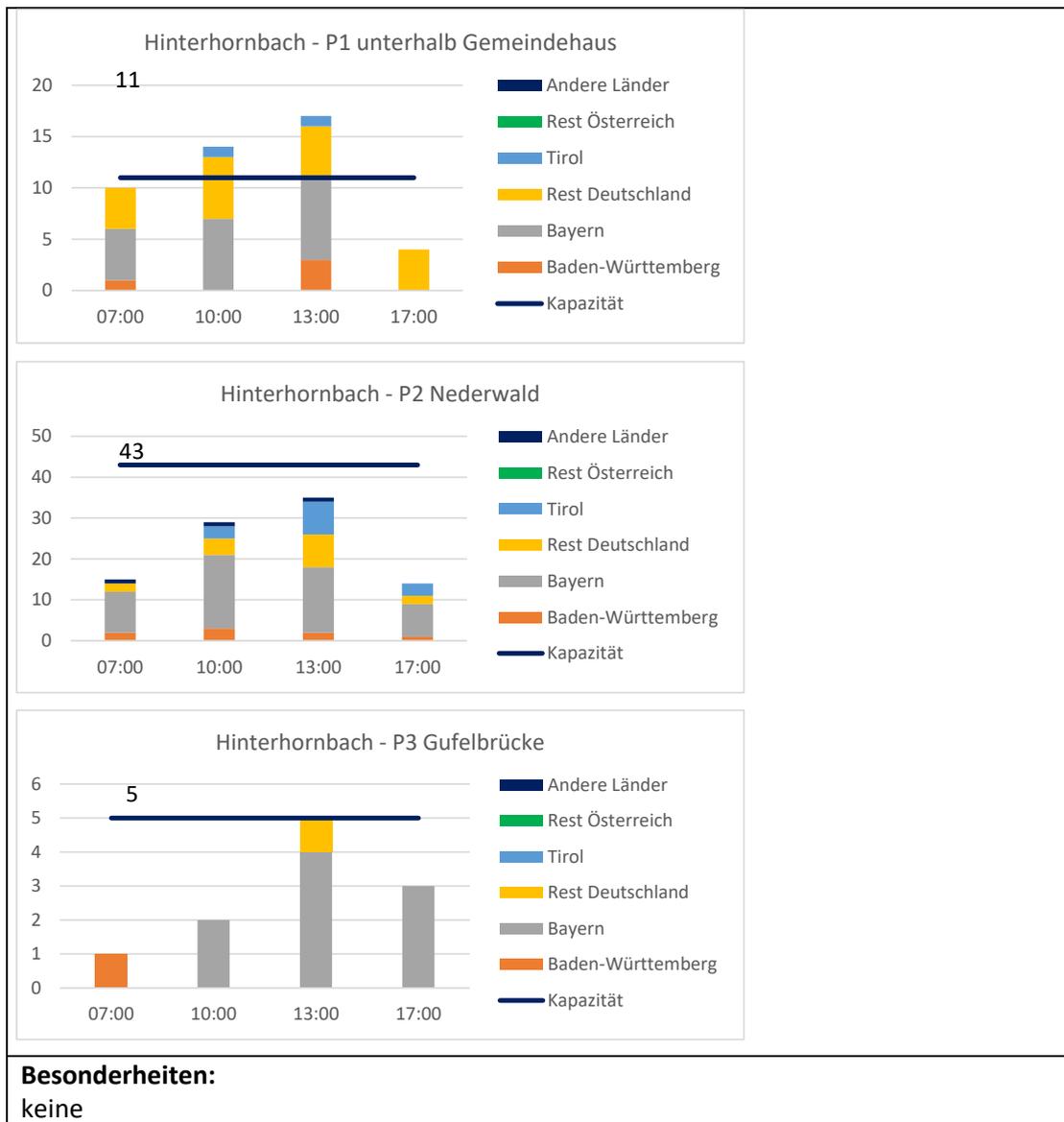
Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 59 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigten alle Parkplätze in Hinterhornbach eine sehr hohe Auslastung. Um 13:00 Uhr wurde mit 97% die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen festgestellt.

**P** Tagesparkplätze





Gemeinde: GRAMAIS

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsparkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
- keine	- Langzeitparkplatz (29) - Gramaiser Straße 1 (6) - Gramaiser Straße 2 (23)
Summe: 0	Summe: 58



**Anmerkungen zur Erhebung:**

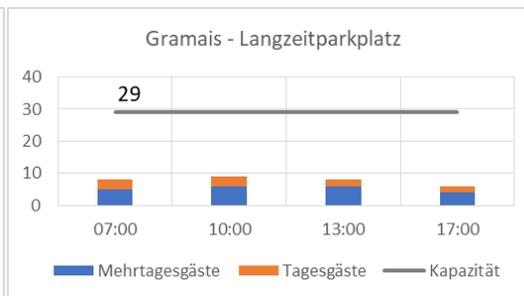
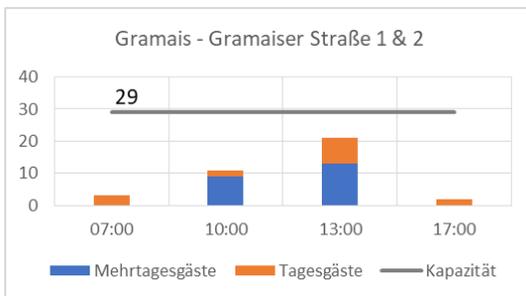
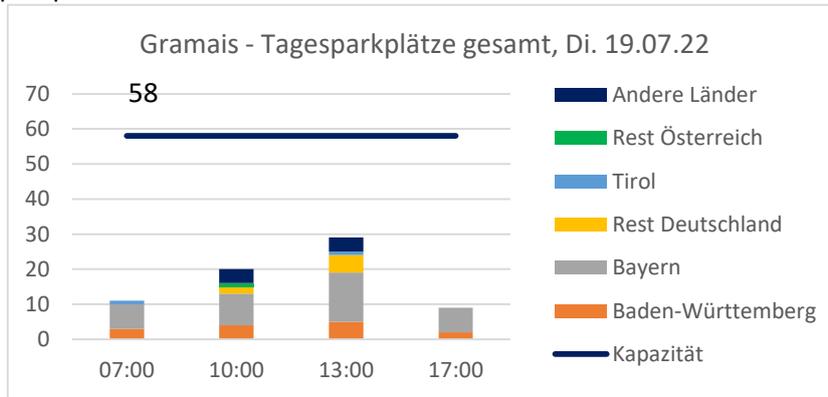
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 58 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 wurde eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen in Gramais festgestellt. Die höchste Auslastung bei den Tagesparkplätzen liegt bei 50% (gegen 13:00 Uhr).



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: GRAMAIS** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- keine	- Langzeitparkplatz (29) - Gramaiser Straße 1 (6) - Gramaiser Straße 2 (23)
Summe: 0	Summe: 58



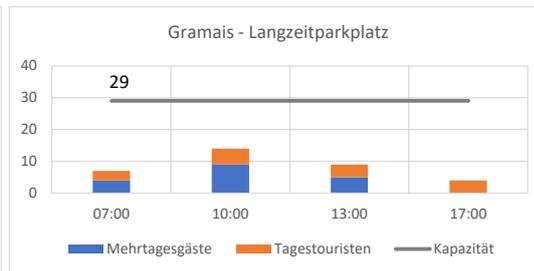
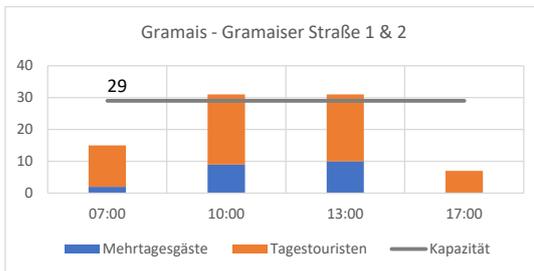
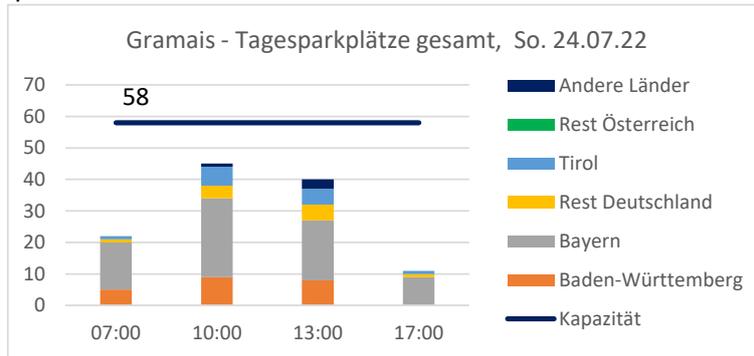
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 58 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 wurde eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen in Gramais festgestellt. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 78% (um 10:00 Uhr).



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten: keine**



Gemeinde: **ELMEN**

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

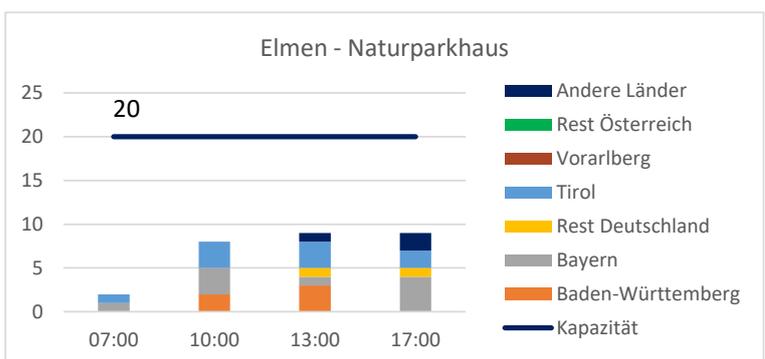
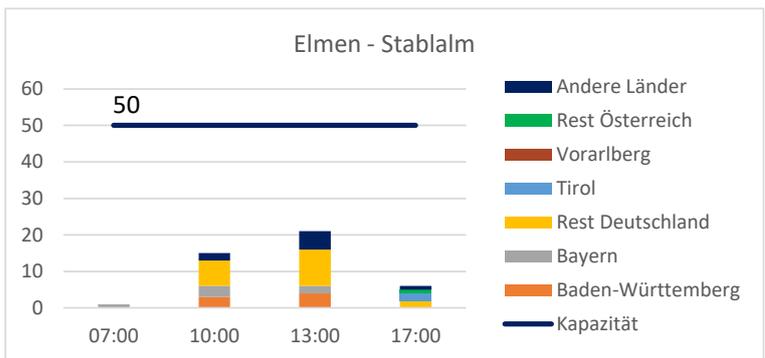
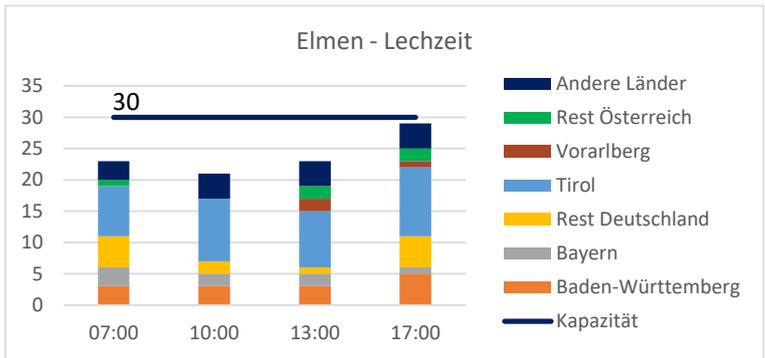
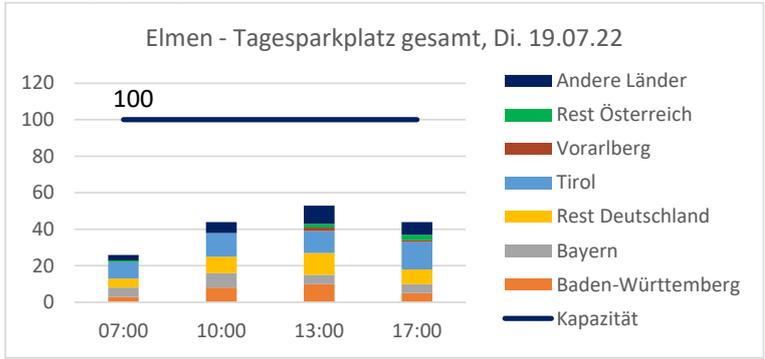
 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfarramt (8)</li> <li>- Kirche (6)</li> <li>- Dorfplatz (13)</li> <li>- Gemeindehaus (8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stablalm (50)</li> <li>- Naturparkhaus (20)</li> <li>- Lechzeit (30)</li> </ul>
Summe: 35	Summe: 100
	
<b>Anmerkungen zur Erhebung:</b> keine	

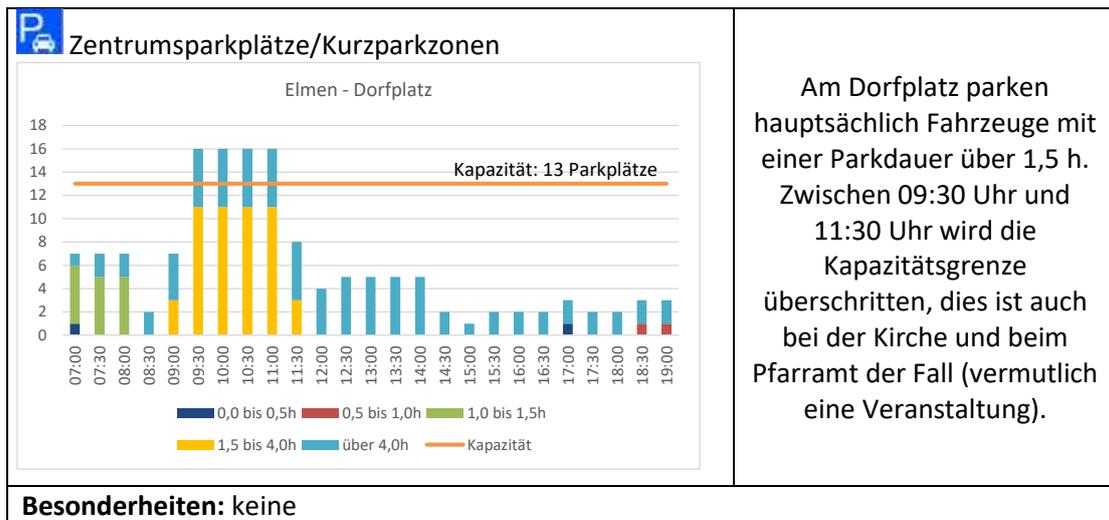
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 135 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung aller Parkplätze in Elmen. Um 13:00 Uhr wurde mit 53% die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen erhoben.



**P** Tagesparkplätze





**Gemeinde: ELMEN** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> <b>Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</b>	<b>P</b> <b>Tagesparkplätze</b>
- Pfarramt (8) - Kirche (6) - Dorfplatz (13) - Gemeindehaus (8)	- Stablalm (50) - Naturparkhaus (20) - Lechzeit (30)
Summe: 35	Summe: 100

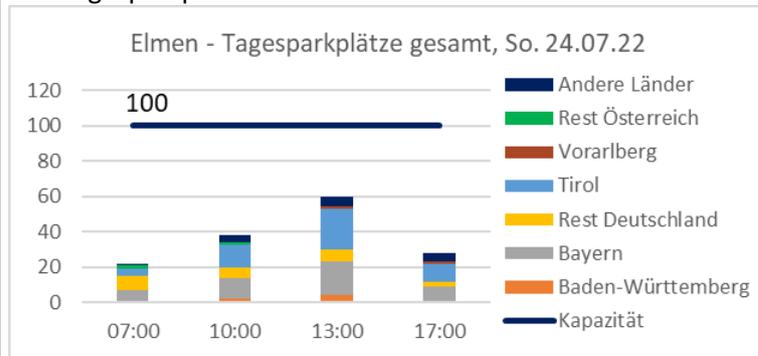


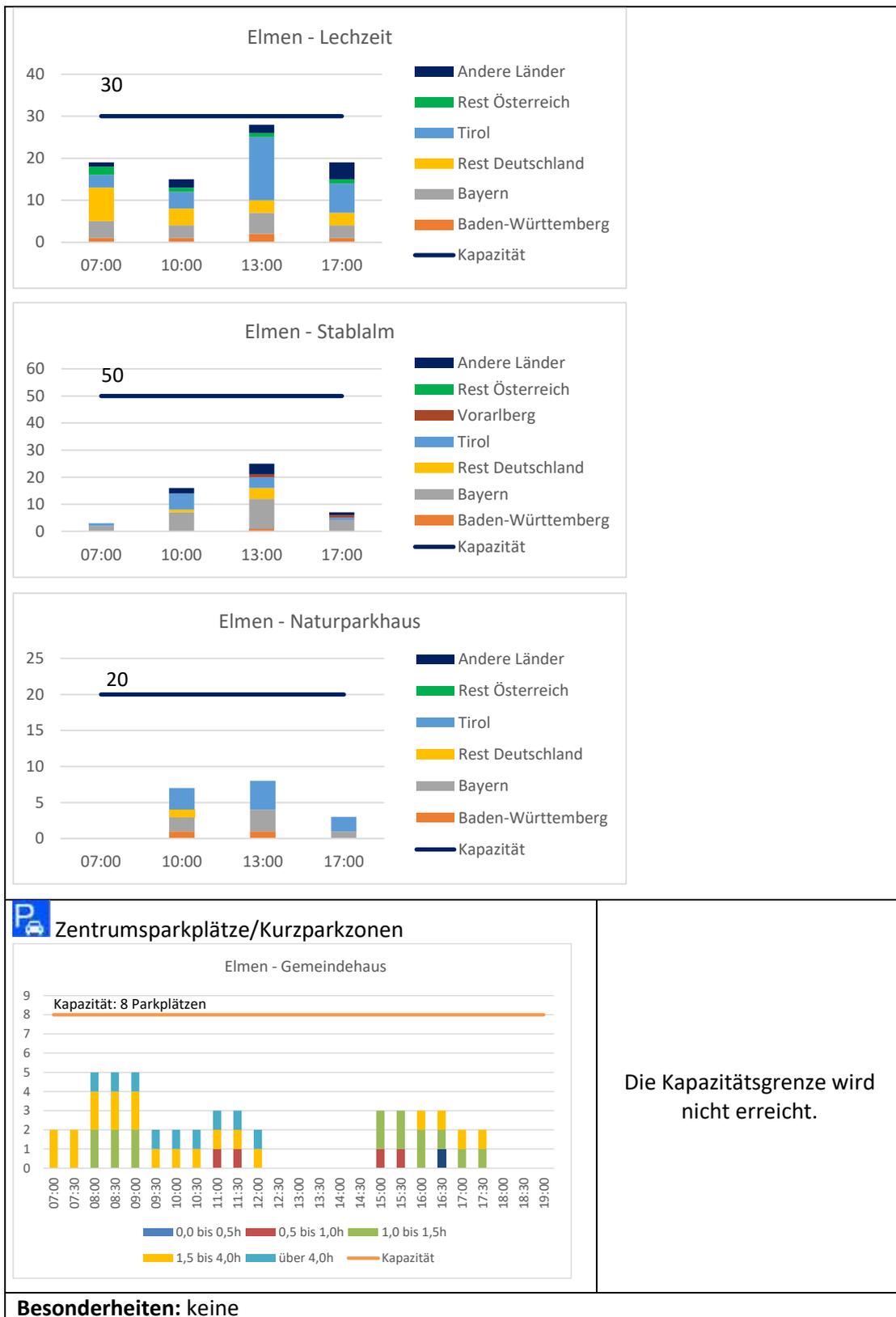
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 135 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen in Elmen. Um 13:00 Uhr wurde mit 50% die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen erhoben.

**P** **Tagesparkplätze**





Gemeinde: **PAFFLAR**

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

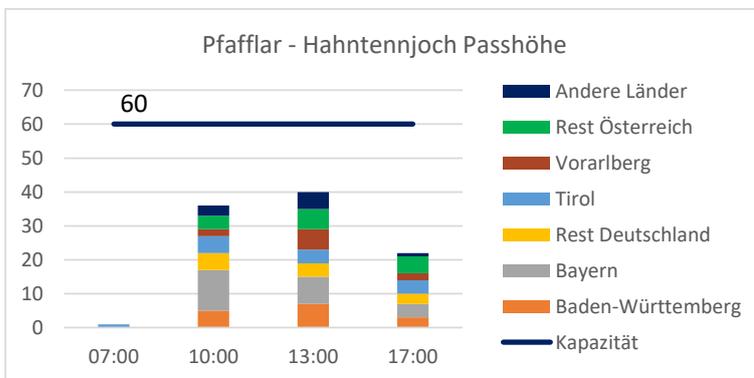
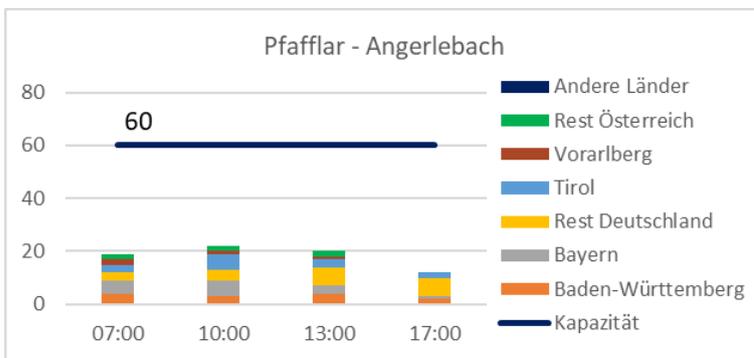
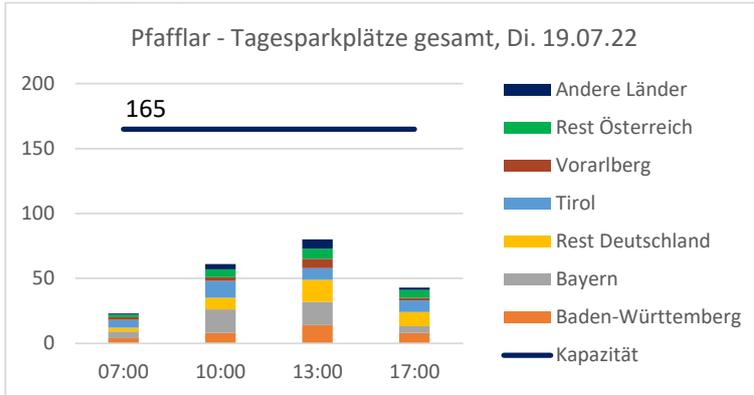
 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- keine	- Kirche (30) - Wanderparkplatz (10) - Angerlebach (60) - Pfafflar 1 (5) - Hahntennjoch Passhöhe (60)
Summe: 0	Summe: 165
	
<p><b>Anmerkungen zur Erhebung:</b>                      Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgäste ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.</p>	

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 165 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen in Pfafflar. Um 13:00 Uhr wurde mit 48% die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen festgestellt.



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: PFAFFLAR** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

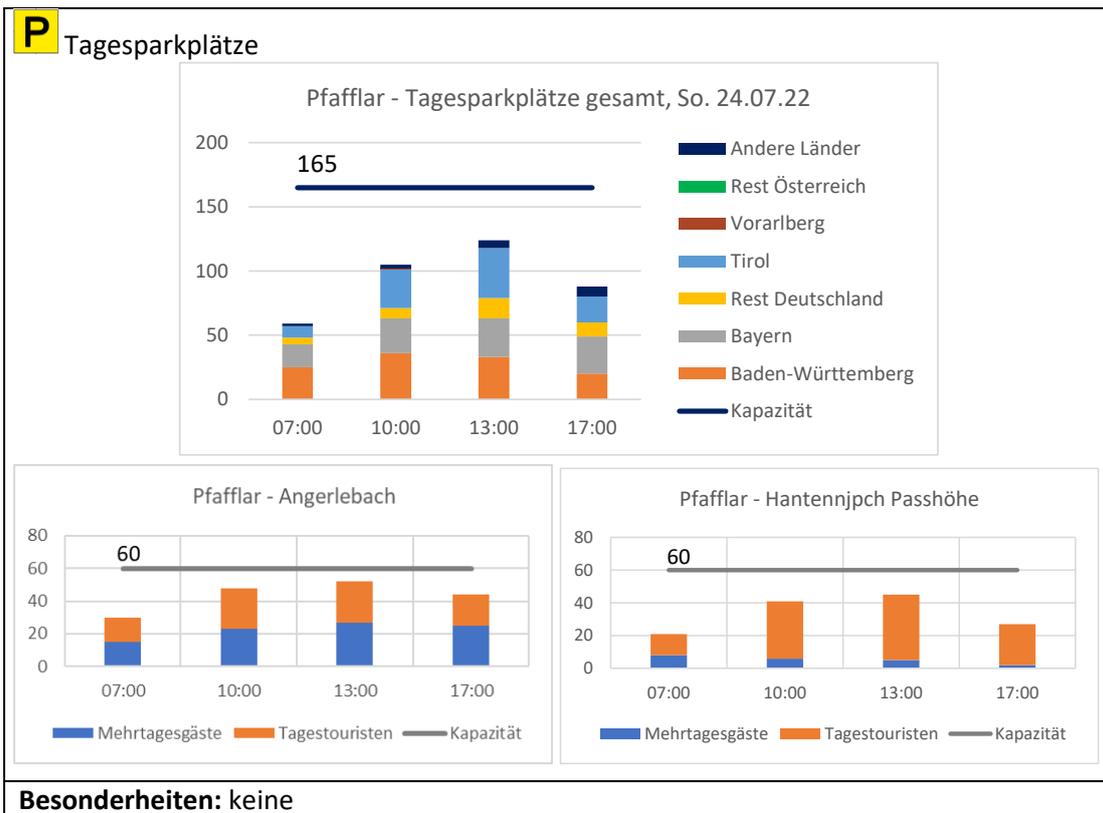
**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- keine	- Kirche (30) - Wanderparkplatz (10) - Angerlebach (60) - Pfafflar 1 (5) - Hahntennjoch Passhöhe (60)
Summe: 0	Summe: 165
	
<b>Anmerkungen zur Erhebung:</b> keine	

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 165 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigten alle Parkplätze in Pfafflar eine hohe Auslastung. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen lag bei 75% (um 13:00 Uhr). Grundsätzlich sind auf den Tagesparkplätzen mehr Fahrzeuge von Einheimischen und Tagesgästen vorhanden.





Gemeinde: STANZACH

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

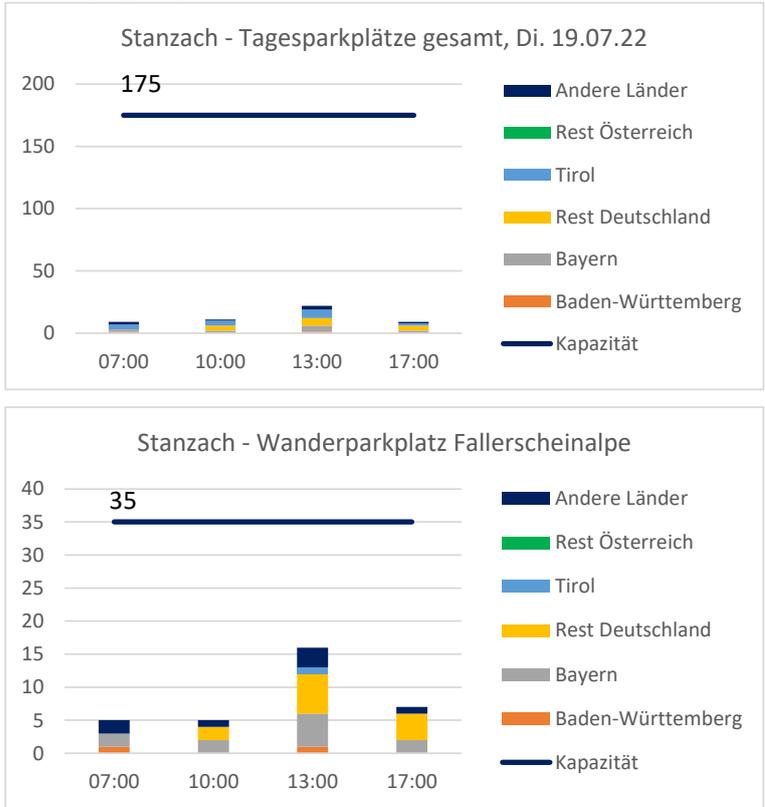
 Zentrumsarkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Gemeindeamt (10)	- Sportplatz (60) - hinter Gemeindehaus (15) - Friedhof (5) - Steinmandllift (60) - Wanderparkplatz Fallerscheinalpe (35)
Summe: 10	Summe: 175
	
<b>Anmerkungen zur Erhebung:</b> keine	

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

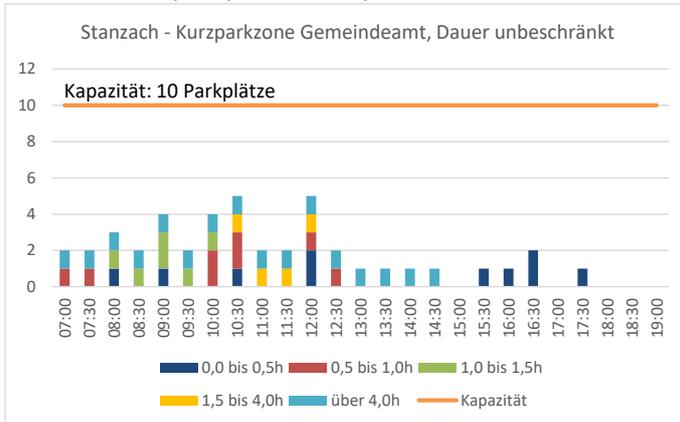
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 185 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigten die Parkplätze in Stanzach eine sehr geringe Auslastung. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen wird um 13:00 Uhr mit 13% erhoben.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Für diese Kurzparkzone gibt es zeitlich keien Vorgabe für die Dauer des Parkens. Die Kapazitätsgrenze wird hier nicht erreicht.

**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **STANZACH**

Sonntagserhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

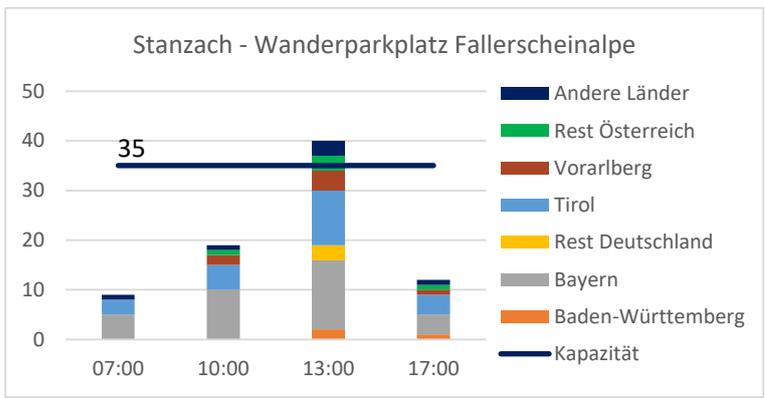
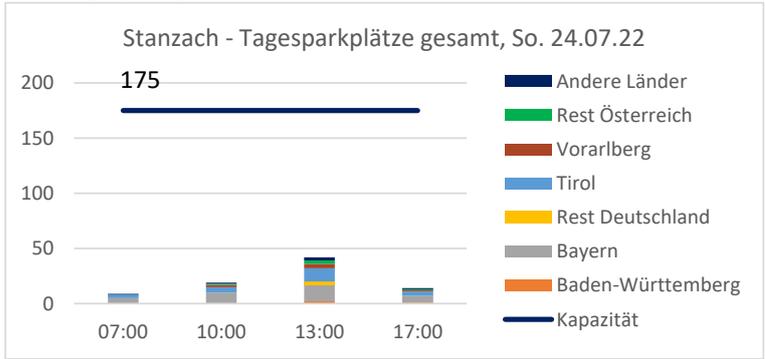
 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- KPZ Gemeindeamt (10)	- Sportplatz (60) - hinter Gemeindehaus (15) - Friedhof (5) - Steinmandllift (60) - Wanderparkplatz Fallerscheinalpe (35)
Summe: 10	Summe: 175
	
<b>Anmerkungen zur Erhebung:</b> keine	

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 185 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigten alle Parkplätze in Stanzach eine sehr geringe Auslastung. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen lag um 13:00 Uhr mit 24% vor. Beim Wanderparkplatz Fallerscheinalpe wird die Kapazität überschritten.



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **FORCHACH**

Werktagserhebung: **Di, 19.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b> Zentrumsplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b> Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (10)	- Gewerbegebiet/Hängebrücke (30)
Summe: 10	Summe: 30



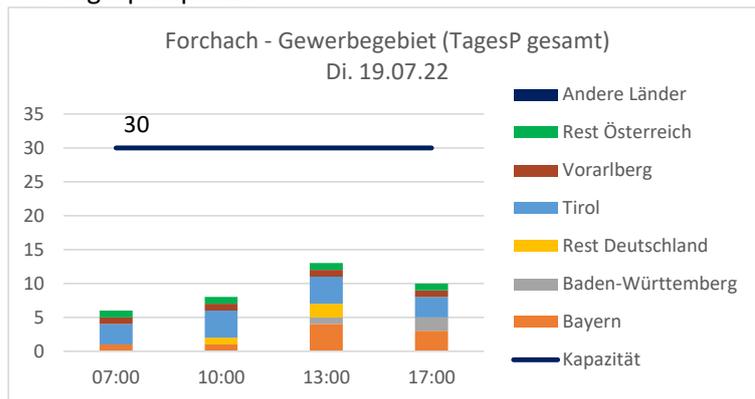
**Anmerkungen zur Erhebung:**

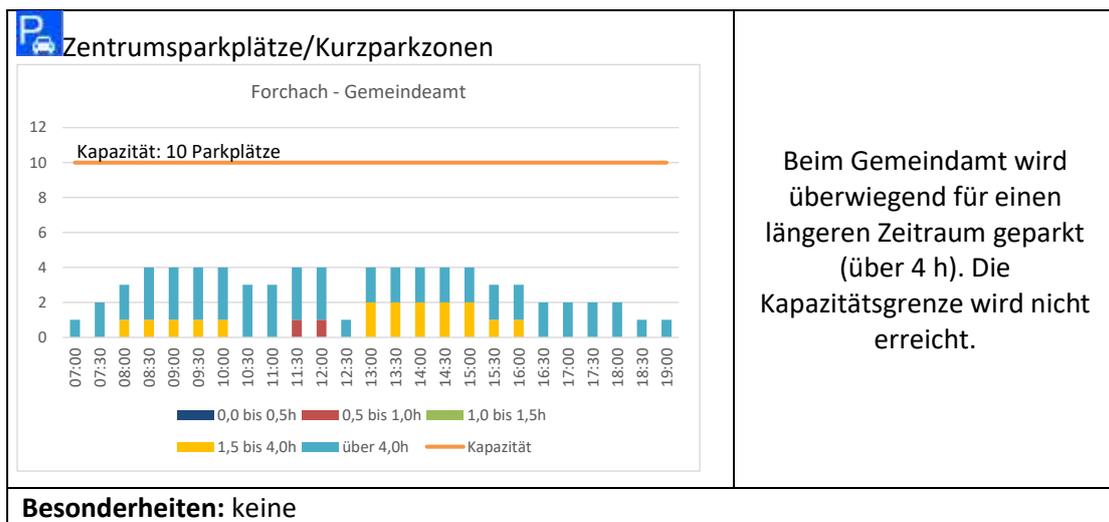
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca.40 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung für den Parkplatz am Gewerbegebiet. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen lag um 13:00 Uhr mit 40% vor. Auch beim Gemeindeamt wurde die Kapazitätsgrenze nicht erreicht.

**P** Tagesparkplätze





Gemeinde: **FORCHACH**

Sonntagserhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b>  Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b>  Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (10)	- Gewerbegebiet/Hängebrücke (30)
Summe: 10	Summe: 30



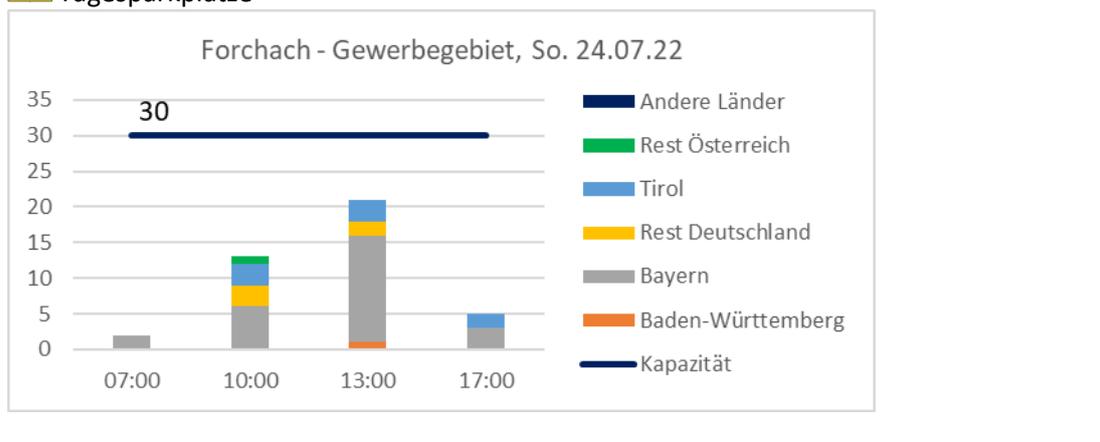
**Anmerkungen zur Erhebung:**

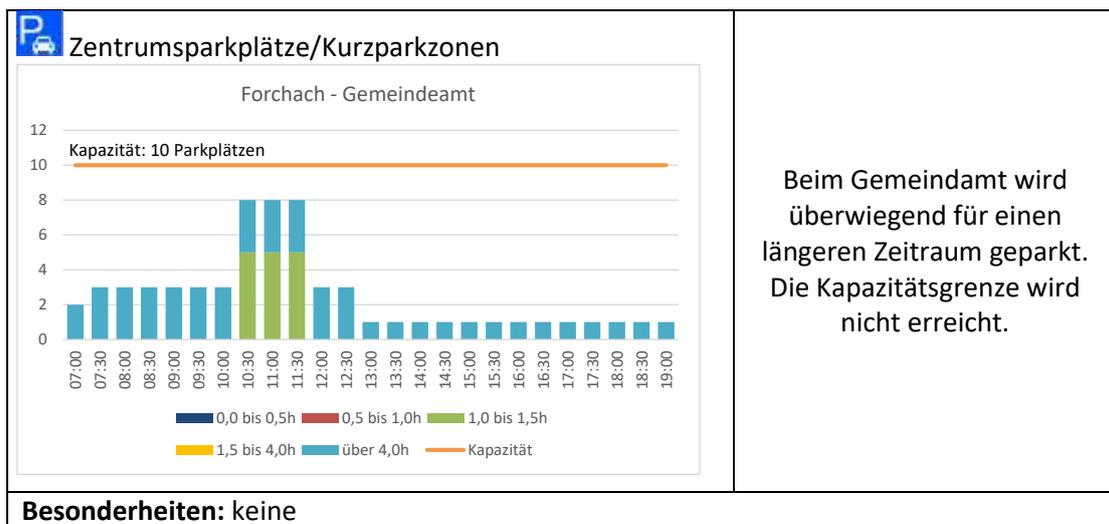
Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 40 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 zeigt eine hohe Auslastung für den Parkplatz am Gewerbegebiet. Um 13:00 Uhr wird mit 70% die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen erzielt. Auch beim Gemeindeamt wird die Kapazitätsgrenze nicht erreicht.

**P** Tagesparkplätze





Gemeinde: **NAMLOS**

Werktagserhebung: **Di, 19.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 <b>Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</b>	 <b>Tagesparkplätze</b>
- keine	- Namlos (7) - Gemeinde/Feuerwehr (10) - Kelmen (10)
Summe: 0	Summe: 27



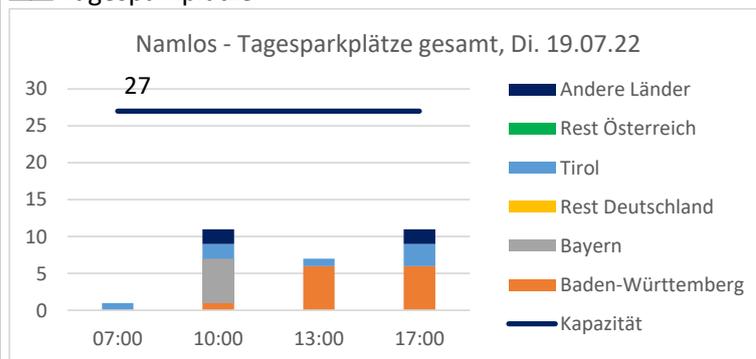
**Anmerkungen zur Erhebung:**

Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze liegt bei ca. 27 öffentlichen Stellplätzen. Die Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 zeigt eine mittlere Auslastung auf allen Parkplätzen. Um 10:00Uhr und um 17:00 Uhr wird mit 41% die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen erhoben.

 **Tagesparkplätze**



**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **NAMLOS**

Sonntagserhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

<b>P</b>  Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen	<b>P</b>  Tagesparkplätze
- keine	- Namlos (7) - Gemeinde/Feuerwehr (10) - Kelmen (10)
Summe: 0	Summe: 27

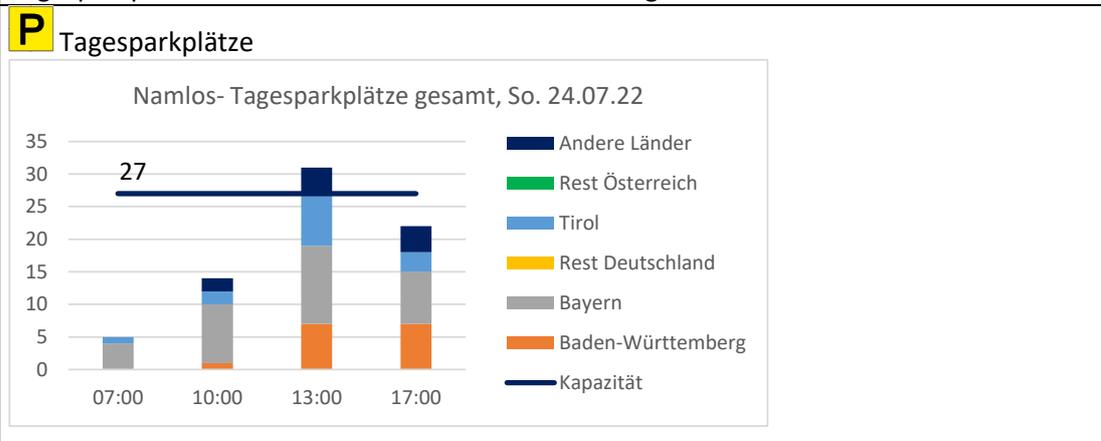


**Anmerkungen zur Erhebung:**

eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 27 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 sind die Parkplätze im Ort Namlos überlastet (vermutlich war eine Veranstaltung oder eine Messe). Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen wurde um 13:00 Uhr mit 122% festgestellt.



**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: VORDERHORNBACH** **Werktagserhebung: Di, 19.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeindehaus (25)	- am Lech (10) - beim Widum (4) - nahe Kindergarten (2) - Friedhof (3) - Naturerlebnisbad (40)
Summe: 25	Summe: 59



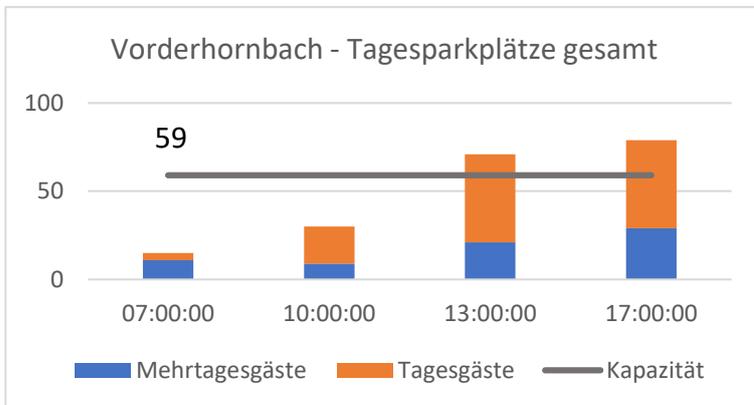
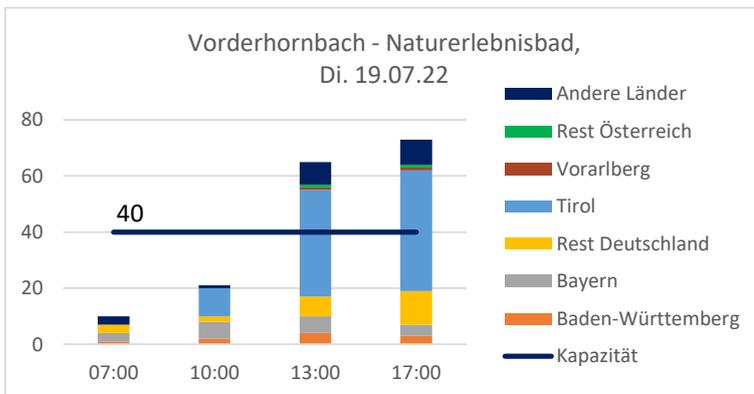
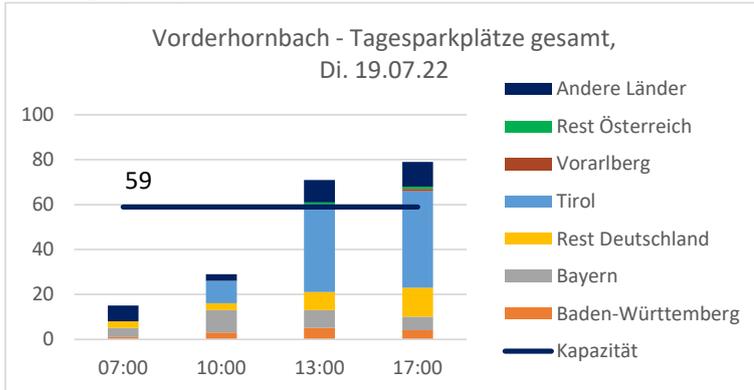
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
keine

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 84 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Dienstag, den 19.07.2022 liegen die Parkplätze im Ort Vorderhornbach über der Kapazitätsgrenze. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen wurde mit 134% um 17:00 Uhr festgestellt. Der Parkplatz beim Naturerlebnisbad hat die weitaus größten Kapazitäten in der Gemeinde und ist am Tag der Erhebung deutlich überlastet. Beim Parkplatz am Gemeindehaus ist am Erhebungstag maximal 1 Fahrzeug zur selben Zeit vorhanden, somit weist dieser Parkplatz eine sehr geringe Auslastung auf.



**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



**Gemeinde: VORDERHORNBACH** **Sonntagserhebung: So, 24.07.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeindehaus (25)	- am Lech (10) - beim Widum (4) - nahe Kindergarten (2) - Friedhof (3) - Naturerlebnisbad (40)
Summe: 25	Summe: 59



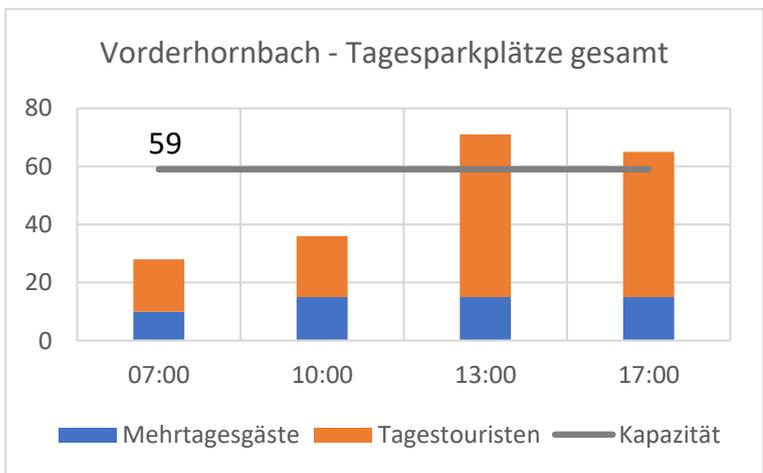
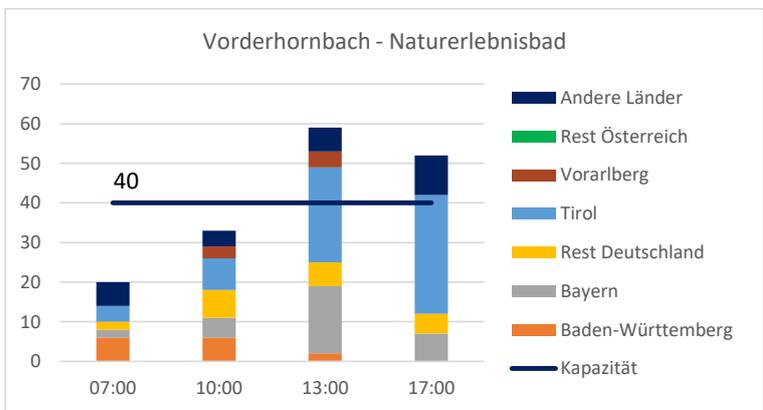
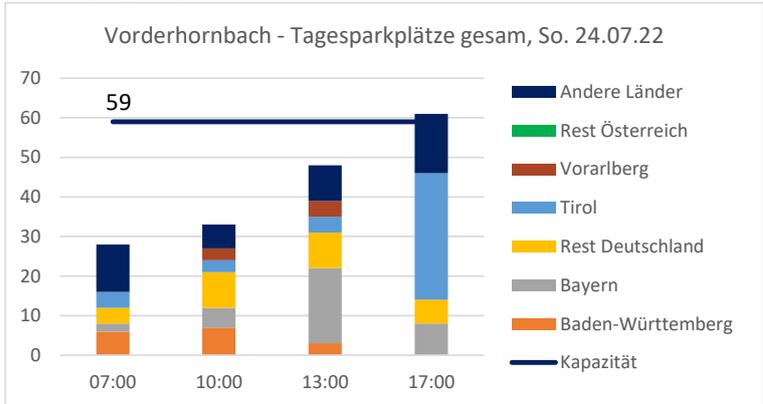
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Eine Auswertung nach Tages-/Mehrtagesgast ist nicht möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

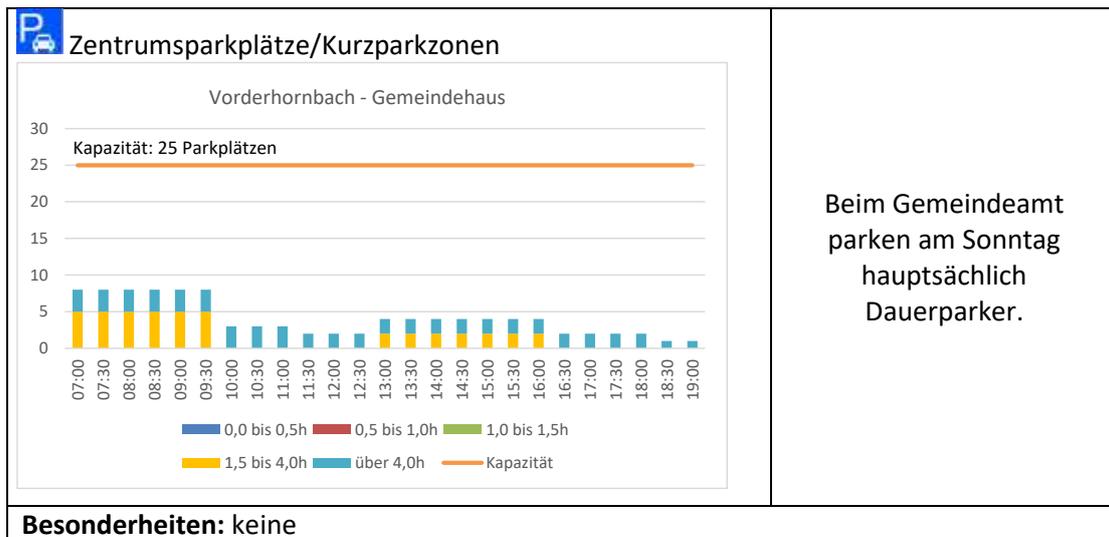
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 84 öffentlichen Stellplätzen. Bei der Erhebung am Sonntag, den 24.07.2022 liegen die Parkplätze im Ort Vorderhornbach teilweise über der Kapazitätsgrenze. Die höchste Auslastung auf den Tagesparkplätzen liegt bei 103% (gegen 17:00 Uhr). Der Parkplatz beim Naturerlebnisbad ist am Tag der Erhebung deutlich überlastet.



**P** Tagesparkplätze





### 3.3.4 Zwischentoren

Im Planungsverband Zwischentoren wurden die Erhebungen aufgrund von Straßensperrungen und saisonbedingt in unterschiedlichen Monaten durchgeführt. In der Tabelle 3-7 sind die Erhebungstage aufgelistet.

<b>Gemeinde</b>	<b>1.Erhebung</b>	<b>2.Erhebung</b>
<b>Berwang</b>	Di, 19.07.2022	So, 24.07.2022
<b>Heiterwang</b>	So, 06.03.2022	Di, 07.06.2022
<b>Bichlbach</b>	So, 06.03.2022	Di, 07.06.2022
<b>Lermoos</b>	So, 06.03.2022	Di, 07.06.2022
<b>Biberwier</b>	So, 06.03.2022	Di, 19.07.2022
<b>Ehrwald</b>	Di, 07.06.2022	keine 2. Erhebung

Tabelle 3-7: Erhebungstage im PV Zwischentoren

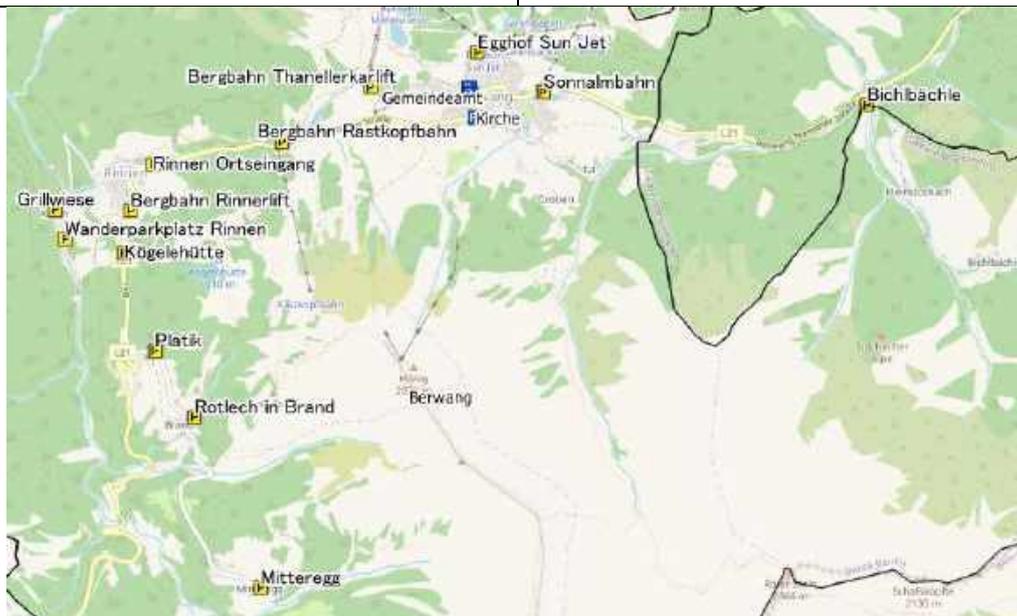


Gemeinde: **BERWANG**

Sonntagerhebung: So, 24.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeamt (20)</li> <li>- Kirche (10)</li> <li>- Tourismusinfo (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bergbahn Rastkopfbahn (40)</li> <li>- Bergbahn Rinnerlift (40)</li> <li>- Bergbahn Thanellerkarlift (100)</li> <li>- Bergbahn Egghof Sun Jet (150)</li> <li>- Grillwiese (10)</li> <li>- Kögelehütte (10)</li> <li>- Mitteregg (8)</li> <li>- Plattig (10)</li> <li>- Rinnen Ortseingang (17)</li> <li>- Rotlech in brand (8)</li> <li>- Sonnalmbahn (100)</li> <li>- Wanderparkplatz Rinnen (15)</li> </ul>
Summe: 35	Summe: 508



**Anmerkungen zur Erhebung:**

In Berwang wurde zu einem späteren Zeitpunkt erhoben.

Die Zentrumsarkplätze können nicht ausgewertet werden, da nicht im 30 min Takt erhoben und nur teilweise die Kennzeichen erfasst wurden. Die Parkplätze bei der Kirche, beim Gemeindeamt und beim Tourismusbüro werden somit als Tagesparkplätze ausgewertet.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

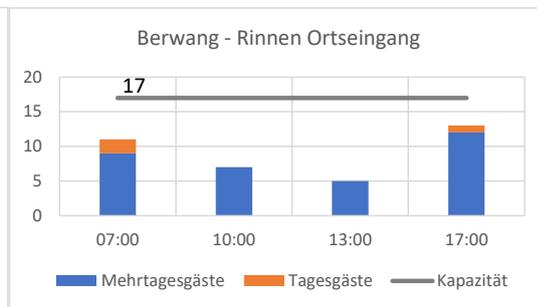
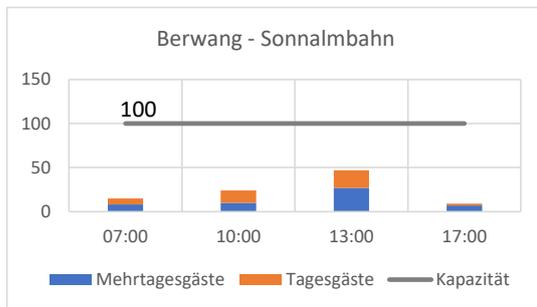
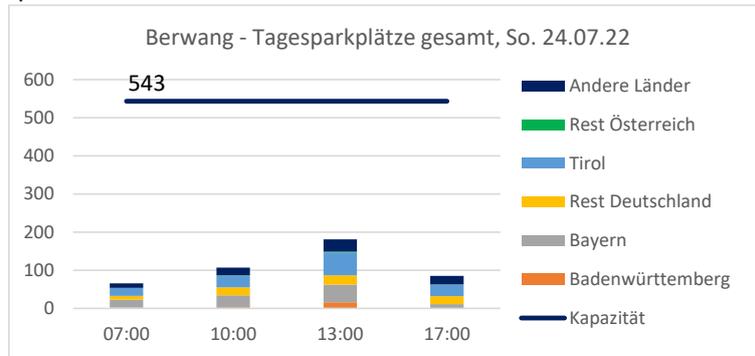
Die Gesamtkapazität aller Parkplätze liegt bei 543 öffentlichen Stellplätzen.

Es wurden alle Parkplätze erhoben, allerdings befand sich auf ein paar der Parkplätze kein einziges Fahrzeug. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt werden, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.



Betrachtet man alle erhobenen Tagesparkplätze zusammen, wurde die höchste Auslastung um 13:00 Uhr mit 21% festgestellt.  
 Grundsätzlich sind in Rinnen die Parkplätze etwas höher ausgelastet als in Berwang.

**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: **BERWANG**

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeamt (20)</li> <li>- Kirche (10)</li> <li>- Tourismusinfo (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bergbahn Rastkopfbahn (40)</li> <li>- Bergbahn Rinnerlift (40)</li> <li>- Bergbahn Thanellerkarlift (100)</li> <li>- Bergbahn Egghof Sun Jet (150)</li> <li>- Grillwiese (10)</li> <li>- Kögelehütte (10)</li> <li>- Mitteregg (8)</li> <li>- Plattig (10)</li> <li>- Rinnen Ortseingang (17)</li> <li>- Rotlech in brand (8)</li> <li>- Sonnalmbahn (100)</li> <li>- Wanderparkplatz Rinnen (15)</li> </ul>
<p>Summe: 35</p>	<p>Summe: 508</p>



**Anmerkungen zur Erhebung:**

In Berwang wurde zu einem späteren Zeitpunkt erhoben.  
 Die Zentrumsarkplätze können nicht ausgewertet werden, da nicht im 30 min Takt erhoben und nur teilweise die Kennzeichen erfasst wurden.

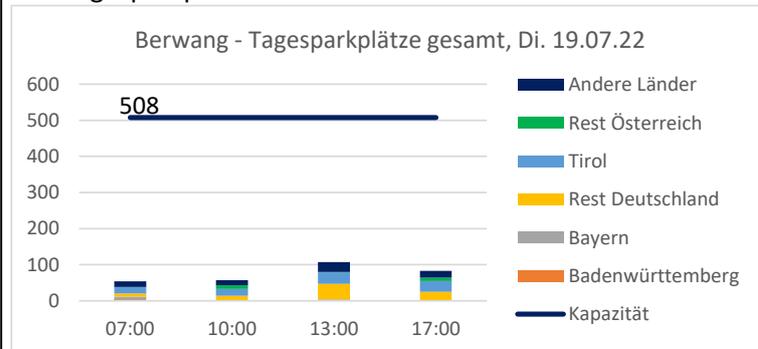
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze liegt bei 543 öffentlichen Stellplätzen.  
 Es wurden alle Parkplätze erhoben, allerdings befand sich auf ein paar der Parkplätze kein einziges Fahrzeug. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt werden, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.



Betrachtet man alle erhobenen Tagesparkplätze zusammen, wurde die höchste Auslastung um 13:00 Uhr mit 21% festgestellt. Die Kapazitätsgrenze wird nicht erreicht.

**P** Tagesparkplätze



**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: HEITERWANG

Sonntagserhebung: So, 06.03.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Gemeindeamt (10) - Kirche (15)	- Heiterwanger See (200)* - Weg Vernand (15)* - Info Häusle (5) - Fußballplatz (50) - Karlift (60)* - Bahnhof (3)
Summe: 25	Summe: 333 (*im Winter 275 erhoben)



**Anmerkungen zur Erhebung:**

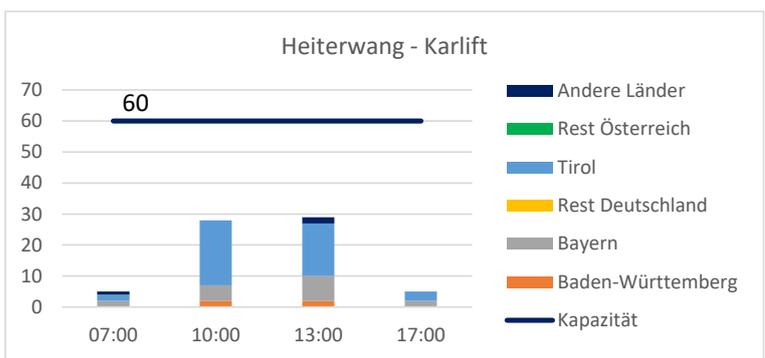
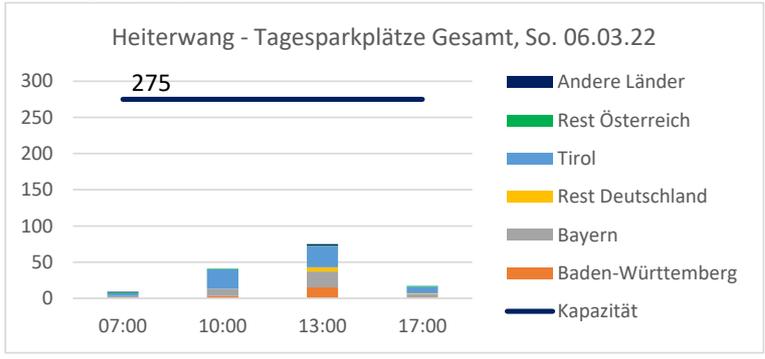
Bei der Wintererhebung wurden die Parkplätze beim Fußballplatz, Info Häusle und Bahnhof nicht erhoben.  
 Die Parkplätze beim Gemeindeamt und bei der Kirche wurden gemeinsam betrachtet und erhoben.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

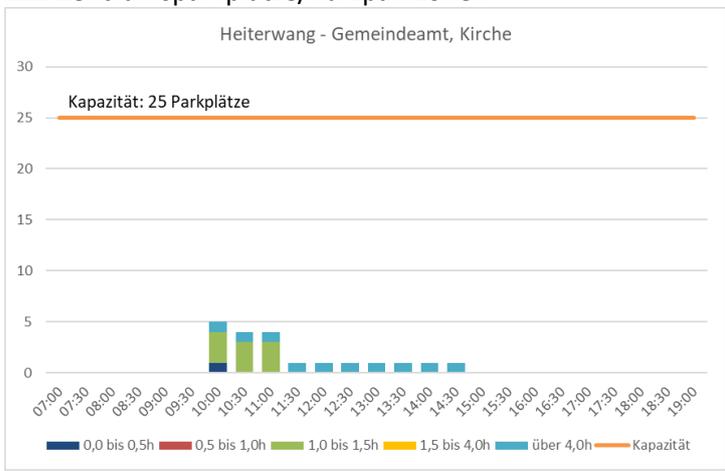
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 358 öffentlichen Stellplätzen. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt werden, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.  
 Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe aus Tirol kommt, danach folgt das Bundesland Bayern. Die höchste Auslastung aller Tagesparkplätze liegt an diesem Tag bei 29%, es sind 80 von 275 Stellplätzen belegt. Dies entspricht einer geringen Auslastung.



**P** Tagesparkplätze Winter



**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Die Auslastung ist sehr gering. Der Großteil der Fahrzeuge zeigt eine Parkdauer von 1 h bis 1,5 h bzw. von über 4 h.

**Besonderheiten:** keine



Gemeinde: HEITERWANG

Werktagserhebung: Di, 07.06.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 <b>Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</b>	 <b>Tagesparkplätze</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeamt (10)</li> <li>- Kirche (15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heiterwanger See (200)</li> <li>- Weg Vernand (15)</li> <li>- Info Häusle (5)</li> <li>- Fußballplatz (50)</li> <li>- Karlift (60)</li> <li>- Bahnhof (3)</li> </ul>
Summe: 25	Summe: 333



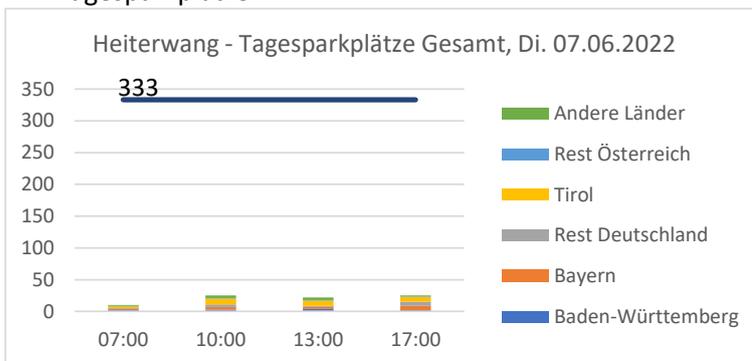
**Anmerkungen zur Erhebung:**

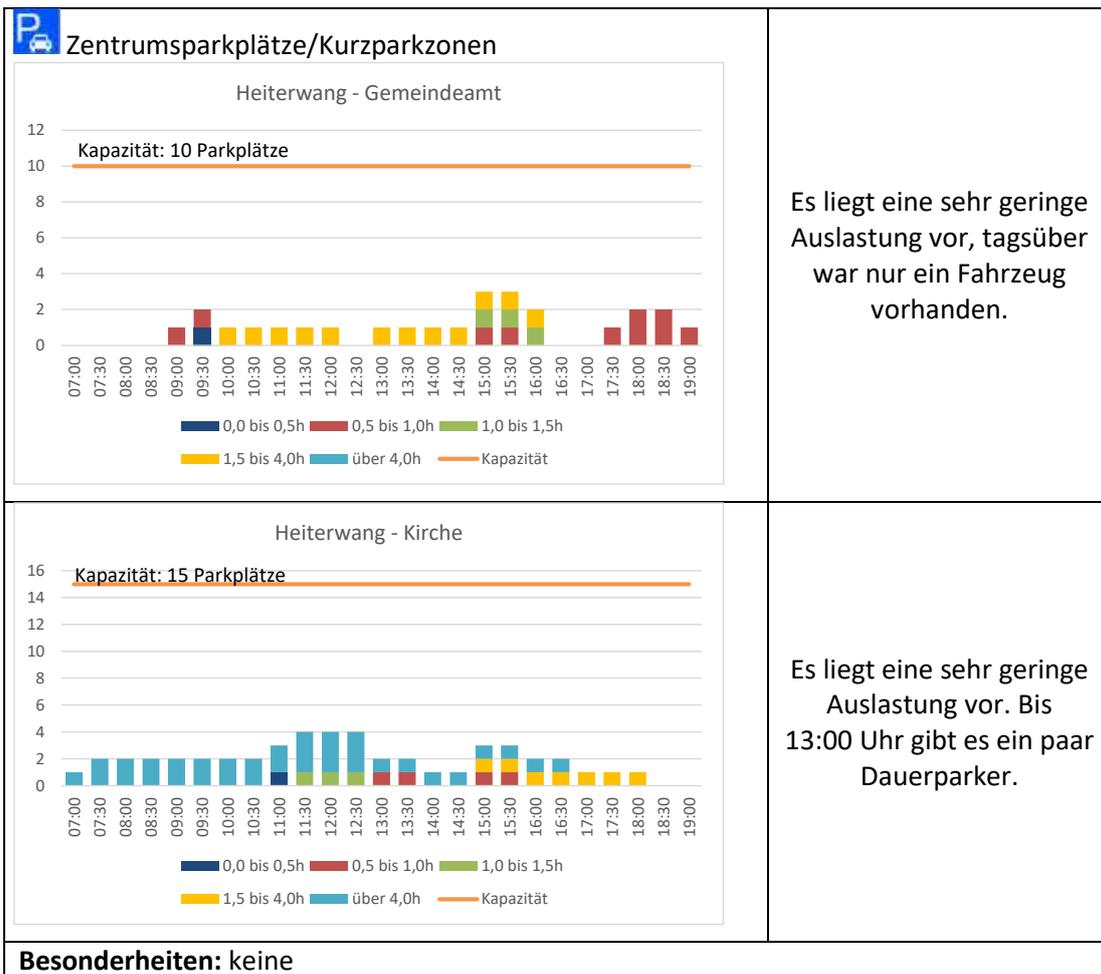
Bei den Parkplätzen Info Häusle, Fußballplatz und Bahnhof befanden sich am Tag der Erhebung keine Fahrzeuge.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 358 öffentlichen Stellplätzen. Die höchste Auslastung an diesem Tag ist mit 8% sehr gering (gegen 10:00 Uhr). Zu diesem Zeitpunkt sind 26 von 333 Stellplätzen belegt. Auch bei den Zentrumsparkplätzen ist die Auslastung sehr gering.

**P Tagesparkplätze**





Gemeinde: **BICHLBACH**

Sonntagserhebung: So, 06.03.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bahnhof (5)</li> <li>- Hinter'm Zunftmuseum (5)</li> <li>- Zunftmuseum (4)</li> <li>- Gemeindeamt (6)</li> <li>- Gegenüber Niki-Hosp-Platz (8)</li> <li>- KPZ Niki-Hosp-Platz (10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Almkopfbahn (200)</li> <li>- Freizeitzentrum (30)</li> <li>- Mühlwaldrunde (10)</li> <li>- Lähn an B179 (5)</li> <li>- Lähn (15)</li> <li>- Bahnhaltestelle Lähn (3)</li> <li>- Kirche (10)</li> <li>- Tierpark (privat*)</li> </ul>
Summe: 38	Summe: 273 (*zählt nicht zur Erhebung)

**Anmerkungen zur Erhebung:**

Der Parkplatz beim Tierpark ist in Privatbesitz und wird bei der Erhebung nicht berücksichtigt. Am Parkplatz der Mühlwaldrunde haben am Tag der Erhebung keine Fahrzeuge geparkt. Die Parkplätze Zunftmuseum und Hinter'm Zunftmuseum wurden gemeinsam erhoben.

Bei der Almkopfbahn und beim Freizeitzentrum wurden keine Bezirke/Landkreise erhoben, deshalb ist keine Auswertung nach Tagesgast oder Mehrtagesgast möglich.

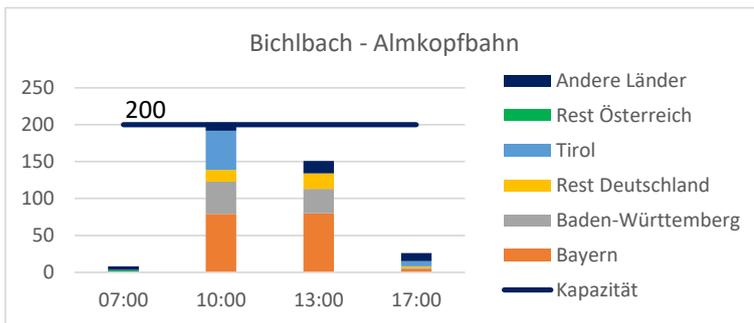
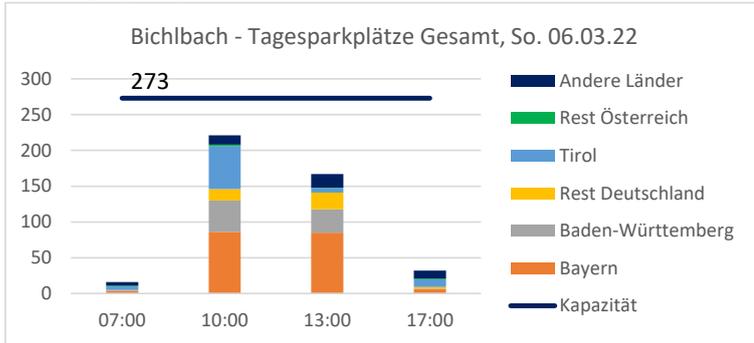
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei 311 öffentlichen Stellplätzen. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt werden, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.

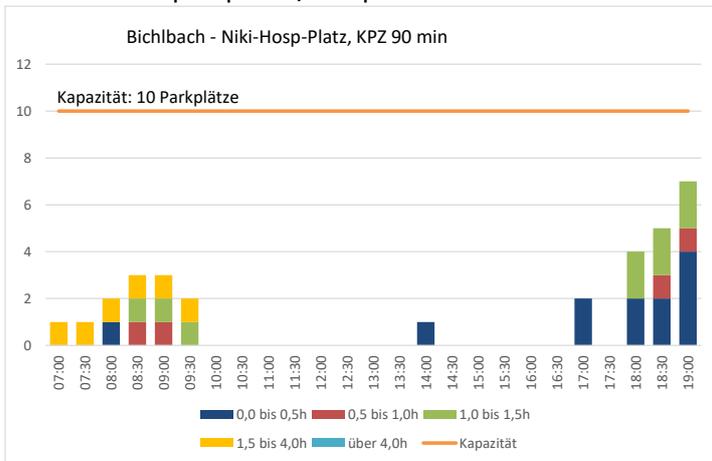
Die Auswertungen zeigen, dass die größten Nutzergruppen zur Spitzenzeit um 10:00 Uhr aus Bayern (33%) und aus Tirol (23%) kommen. Betrachtet man alle Tagesparkplätze gemeinsam, beträgt die höchste Auslastung 81% (um 10:00 Uhr). Zu diesem Zeitpunkt zeigt der Parkplatz bei der Almkopfbahn die höchste Auslastung, bei allen weiteren Tagesparkplätzen ist mehr als die Hälfte nicht belegt.



**P** Tagesparkplätze

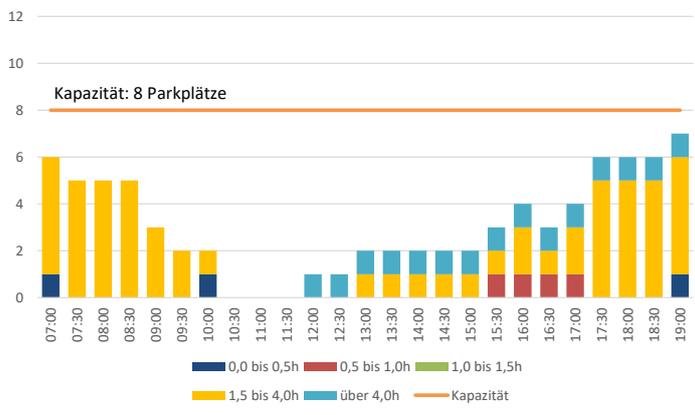
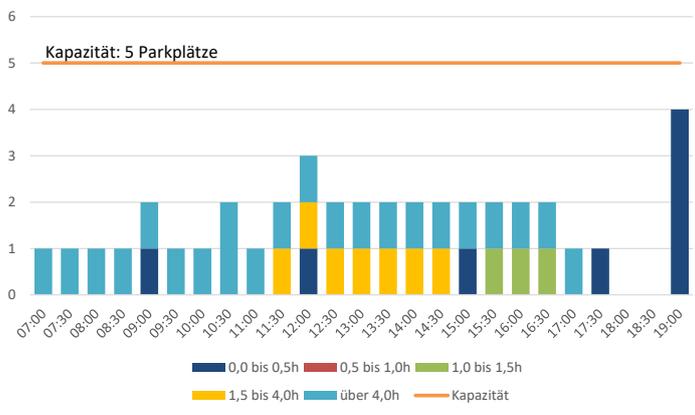


**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Dieser Parkplatz war am Erhebungstag nicht voll ausgelastet. Die Höchstparkdauer von 90 min wurde größtenteils eingehalten.



<p style="text-align: center;"><b>Bichlbach - gegenüber Niki-Hosp-Platz</b></p>  <p style="text-align: center;">Kapazität: 8 Parkplätze</p>	<p>Der Parkplatz gegenüber der Kurzparkzone wird insbesondere für längeres Parken genutzt.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Bichlbach - Bahnhof</b></p>  <p style="text-align: center;">Kapazität: 5 Parkplätze</p>	<p>Am Bahnhof in Bichlbach befindet sich ein Zutritt zur Langlaufloipe. Dennoch war der Parkplatz am Erhebungstag nicht voll ausgelastet.</p>
<p><b>Besonderheiten: keine</b></p>	



Gemeinde: **BICHLBACH**

Werktagserhebung: **Di, 07.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 <b>Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</b>	 <b>Tagesparkplätze</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bahnhof (5)</li> <li>- Hinter'm Zunftmuseum (5)</li> <li>- Zunftmuseum (4)</li> <li>- Gemeindeamt (6)</li> <li>- Gegenüber Niki-Hosp-Platz (8)</li> <li>- KPZ Niki-Hosp-Platz (10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Almkopfbahn (200)</li> <li>- Freizeitzentrum (30)</li> <li>- Mühlwaldrunde (10)</li> <li>- Lähn an B179 (5)</li> <li>- Lähn (15)</li> <li>- Bahnhofstelle Lähn (3)</li> <li>- Kirche (10)</li> <li>- Tierpark (privat*)</li> </ul>
Summe: 38	Summe: 273 (*zählt nicht zur Erhebung)

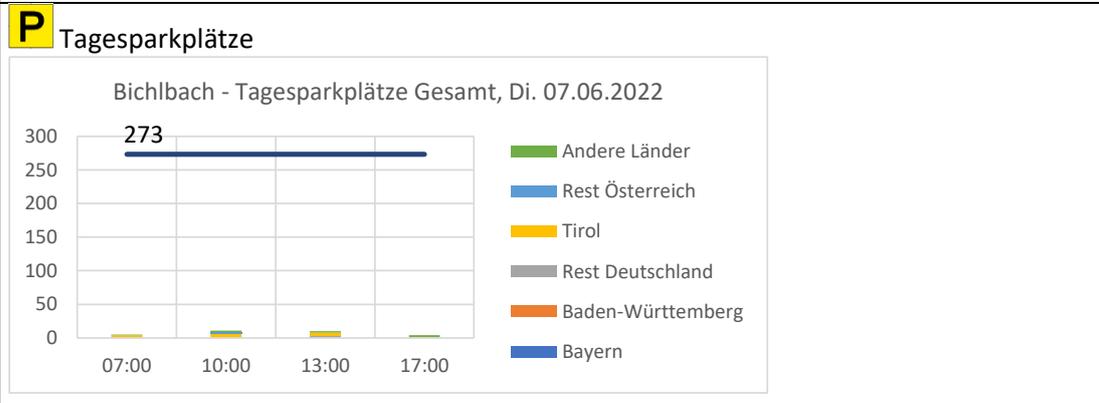


**Anmerkungen zur Erhebung:**

Der Parkplatz beim Tierpark ist in Privatbesitz und wird deshalb bei der Erhebung nicht berücksichtigt. Die Almkopfbahn war an diesem Tag nicht in Betrieb, nichtsdestotrotz wurden die parkenden Fahrzeuge dennoch erhoben. Bei den Parkplätzen Lähn, Kirche und Mühlwaldrunde befanden sich keine Fahrzeuge.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei 371 öffentlichen Stellplätzen. Die Auslastung bei der Werktagserhebung war mit 4% sehr gering. Um 11 00 Uhr waren 11 von 273 Stellplätze der Tagesparkplätze belegt. Bei den Zentrumsparkplätzen befand sich beim Bahnhof den gesamten Tag über nur ein einziges Fahrzeug, bei den anderen Parkplätzen waren es mehr Fahrzeuge.



<p><b>P</b> Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen</p> <p>Bichlbach - Gemeindeamt</p> <p>Kapazität: 6 Parkplätze</p> <p>Legend: 0,0 bis 0,5h, 0,5 bis 1,0h, 1,0 bis 1,5h, 1,5 bis 4,0h, über 4,0h, Kapazität</p>	<p>Am Parkplatz der Gemeinde parkten mehr Fahrzeuge als offiziell Stellplätze vorhanden waren. Die Parkdauer war größtenteils über 4 h.</p>
<p>Bichlbach - Niki-Hosp-Platz KPZ 90min</p> <p>Kapazität: 10 Parkplätze</p> <p>Legend: 0,0 bis 0,5h, 0,5 bis 1,0h, 1,0 bis 1,5h, 1,5 bis 4,0h, über 4,0h, Kapazität</p>	<p>Bei dieser Kurzparkzone gab es eher geringe Auslastungen. Die maximale Höchstparkdauer von 90 min wird nie überschritten.</p>
<p>Bichlbach - Zunftmuseum</p> <p>Kapazität: 9 Parkplätze</p> <p>Legend: 0,0 bis 0,5h, 0,5 bis 1,0h, 1,0 bis 1,5h, 1,5 bis 4,0h, über 4,0h, Kapazität</p>	<p>Beim Zunftmuseum wurde größtenteils länger als 1,5 h geparkt. Um 10:00 Uhr liegt die Auslastung nah an der Kapazitätsgrenze, ansonsten sind keine hohen Auslastungen zu vermerken.</p>
<p><b>Besonderheiten: keine</b></p>	

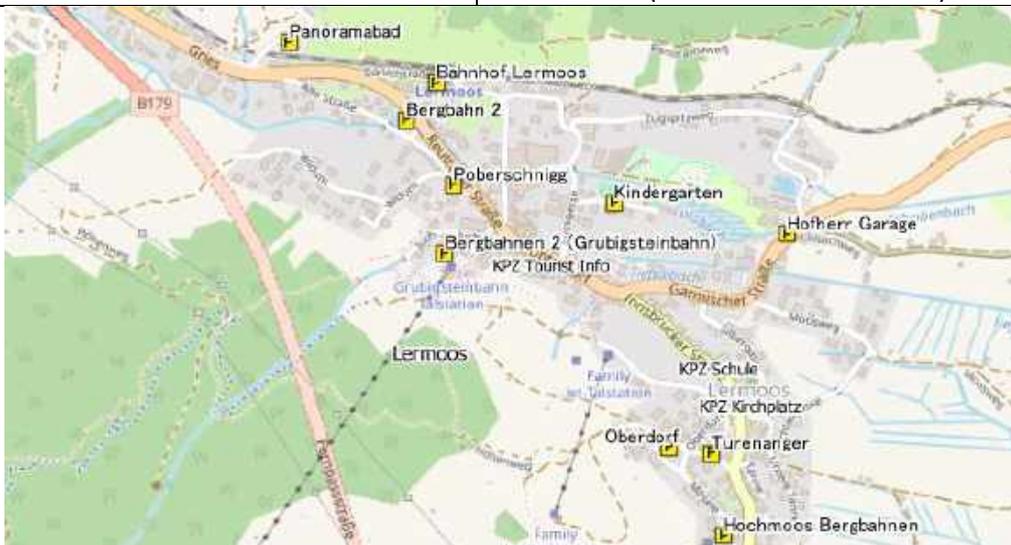


Gemeinde: **LERMOOS**

Sonntagserhebung: So, 06.03.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- KPZ Tourist Info 60 min (8)</li> <li>- KPZ Schule 120 min (15)</li> <li>- KPZ Kirchplatz 60 min (5)</li> <li>- Garmischer Straße (ca. 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Panoramabad (50)*</li> <li>- Bahnhof (10)</li> <li>- Bergbahn 2 (55)*</li> <li>- Poberschnigg (85)</li> <li>- Bergbahn Grubigstein (565)</li> <li>- Kindergarten (30)</li> <li>- Hofherr Garage (10)</li> <li>- Oberdorf &amp; Turenganger (60)</li> <li>- Bergbahn Hochmoos (90) davor (17)</li> </ul>
Summe: 43	Summe: 972 (*wurden nicht erhoben)



**Anmerkungen zur Erhebung:**

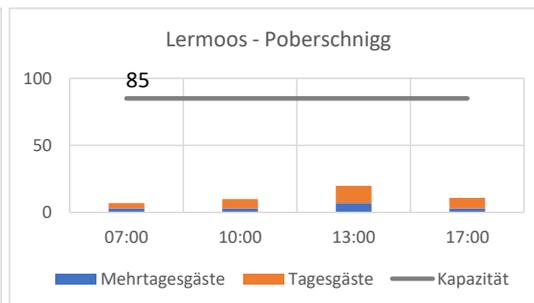
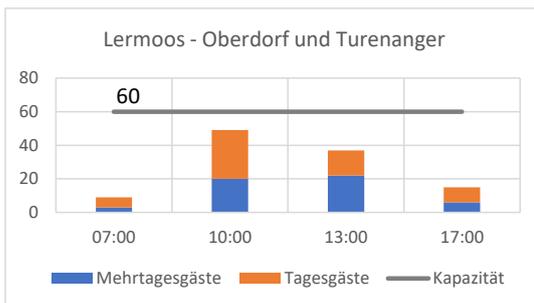
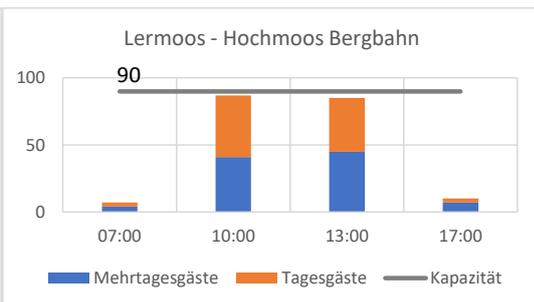
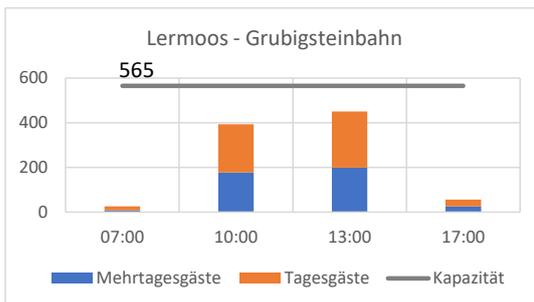
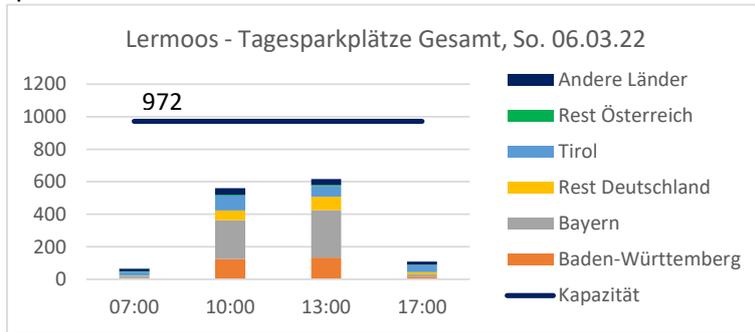
\*Die Parkplätze Panoramabad und Bergbahn 2 wurden an diesem Tag nicht erhoben, da die Parkplätze am Erhebungstag geschlossen waren bzw. nicht benötigt wurden. Bei der Grubigsteinbahn stehen nach der Erweiterung ca. 550 bis 580 Stellplätze zur Verfügung, für die Auswertung wurde daher eine mittlere Kapazität von 565 Stellplätzen gewählt.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

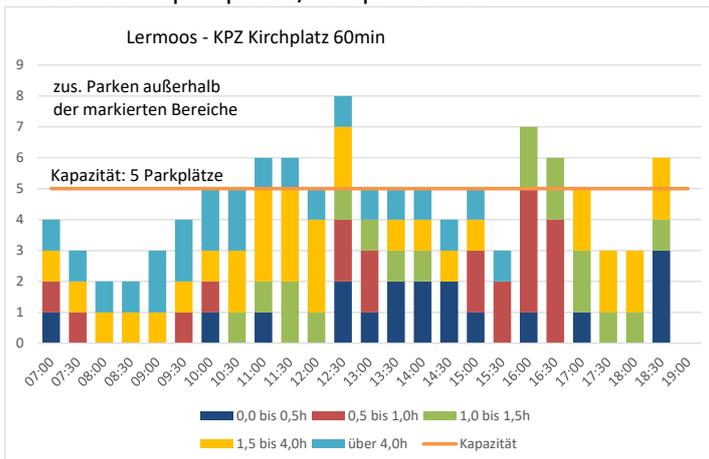
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 1.015 öffentlichen Stellplätzen. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt werden, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird. Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe mit ca. 30% um 10:00 Uhr und um 13:00 Uhr aus Bayern kommt. Bei allen Tagesparkplätzen gesamt beträgt die höchste Auslastung 71% (um 13:00 Uhr), dabei ist der Parkplatz Hochmoos Bergbahn am stärksten ausgelastet.



**P** Tagesparkplätze

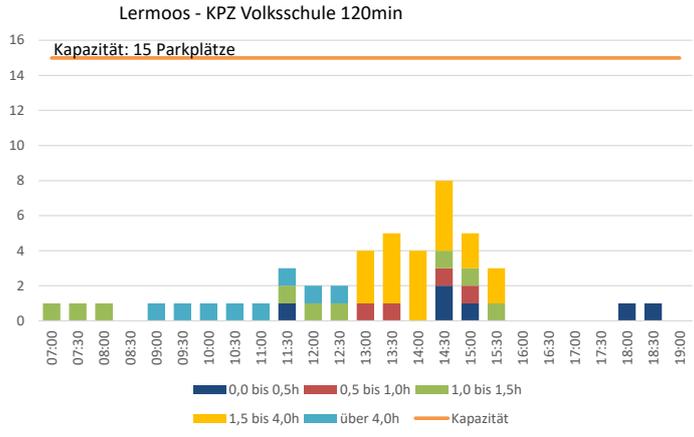
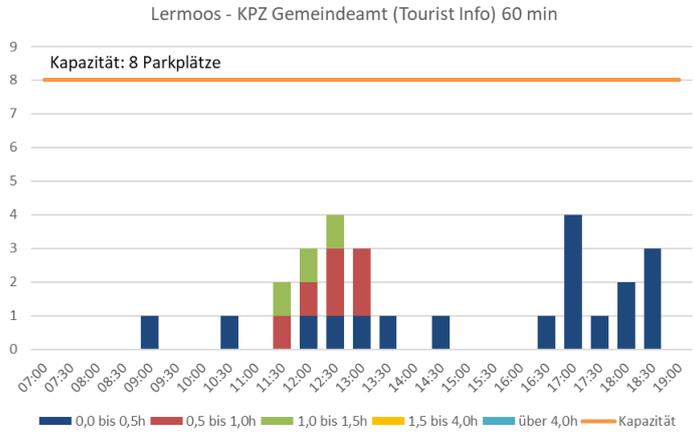


**P** Zentrumsplatz/Kurzparkzonen



Die Kurzparkzone bei der Kirche ist des Öfteren überlastet, da dort Fahrzeuge zusätzlich am Straßenrand parken.



<p style="text-align: center;"><b>Lermoos - KPZ Volksschule 120min</b></p>  <p style="text-align: center;">Kapazität: 15 Parkplätze</p>	<p>Die Kurzparkzone bei der Volksschule zeigt ausreichende Kapazitäten. Außerdem ist die Kurzparkzone 100 m von den Parkplätzen der KPZ Kirche entfernt, somit könnten Fahrzeuge auch dort parken.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Lermoos - KPZ Gemeindeamt (Tourist Info) 60 min</b></p>  <p style="text-align: center;">Kapazität: 8 Parkplätze</p>	<p>In der Kurzparkzone Gemeindeamt/Tourist Info wird die Höchstparkdauer von 60 min größtenteils eingehalten. Am Erhebungstag sind ausreichend Kapazitäten gegeben.</p>
<p><b>Besonderheiten: keine</b></p>	

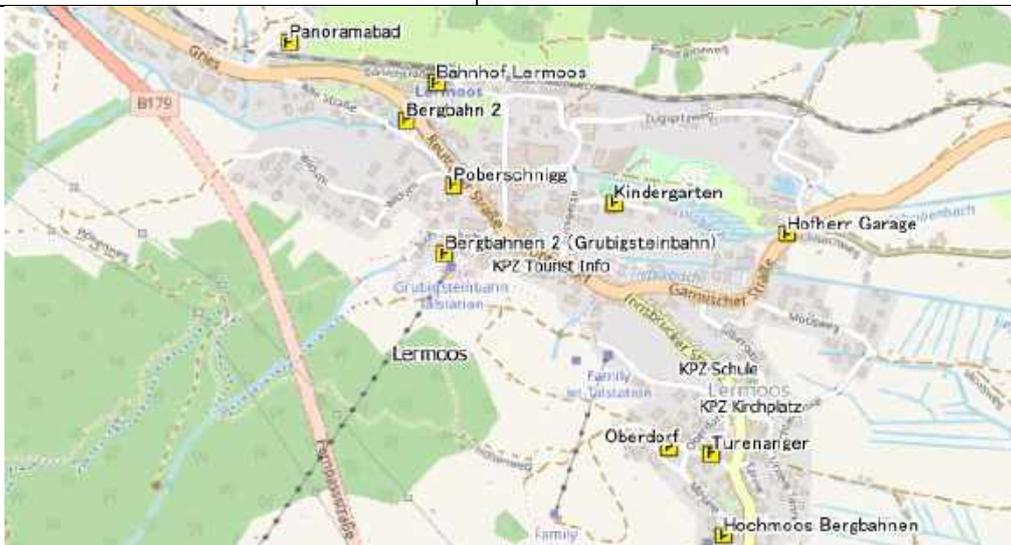


Gemeinde: **LERMOOS**

Werktagserhebung: **Di, 07.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkszonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- KPZ Tourist Info 60min (8)</li> <li>- KPZ Schule 120min (15)</li> <li>- KPZ Kirchplatz 60min (5)</li> <li>- Garmischer Straße (ca. 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Panoramabad (50)*</li> <li>- Bahnhof (10)</li> <li>- Bergbahn 2 (55)*</li> <li>- Poberschnigg (85)</li> <li>- Bergbahn Grubigstein (565)</li> <li>- Kindergarten (30)</li> <li>- Hofherr Garage (10)</li> <li>- Oberdorf &amp; Turenganger (60)</li> <li>- Bergbahn Hochmoos (90) davor (17)</li> </ul>
Summe: 43	Summe: 972



**Anmerkungen zur Erhebung:**

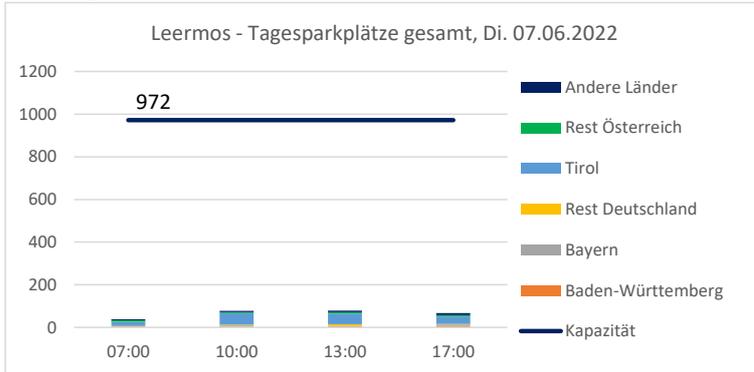
\*Die Parkplätze Panoramabad und Bergbahn 2 wurden an diesem Tag nicht erhoben, da die Parkplätze am Erhebungstag geschlossen waren bzw. nicht benötigt wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

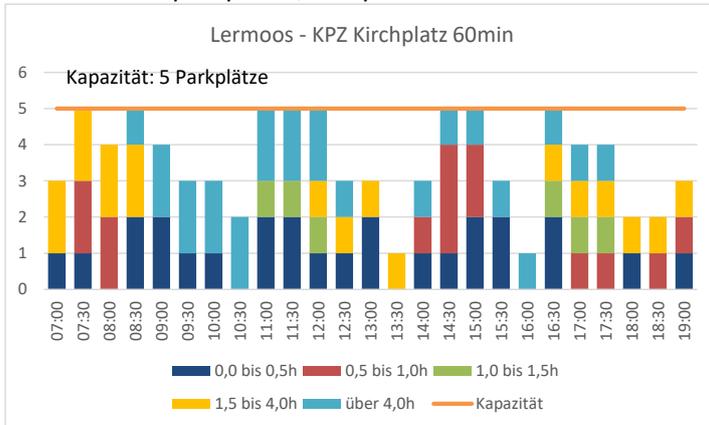
Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei ca. 1.015 öffentlichen Stellplätzen. Die Auslastung bei dieser Werktagserhebung ist sehr gering, max. wird eine Auslastung von 8% erreicht (79 von 972 Stellplätzen belegt).



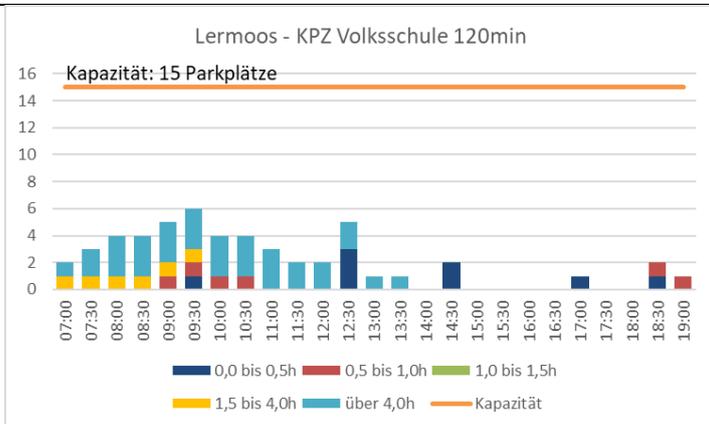
**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Die Kurzparkzone bei der Kirche ist des Öfteren an der Kapazitätsgrenze. Die Höchstparkdauer von 60 min wird oftmals überschritten.



Die Kurzparkzone bei der Volksschule (nur 100 m neben der Kurzparkzone bei der Kirche) hat hingegen eine sehr geringe Auslastung. Die Höchstparkdauer von 120 min wird auch hier teilweise überschritten.

**Besonderheiten:** keine

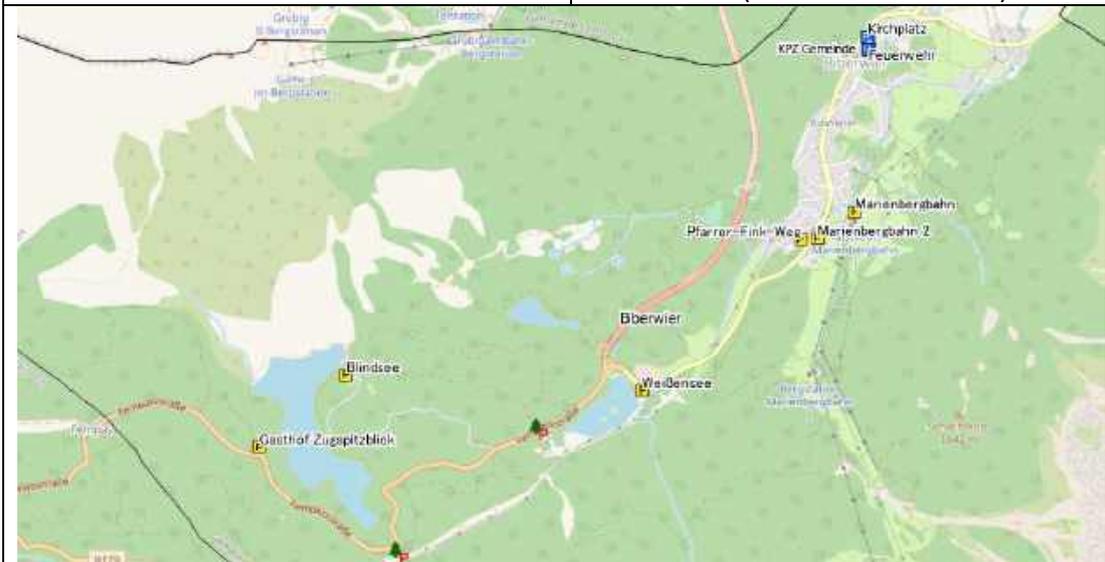


Gemeinde: **BIBERWIER**

Sonntagserhebung: So, 06.03.2022

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
- Kirchplatz (8) - KPZ Gemeinde, keine Dauerangabe (14) - Feuerwehr (10)	- Marienbergbahn (100)* - Marienbergbahn 2 (100*) - Pfarrer-Fink-Weg (30)* - Weißensee (30) - Blindsee (150) - Gasthof Zugspitzblick (40)
Summe: 32	Summe: 450 (*davon 230 erhoben)



**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Die Parkplätze Blindsee, Gasthof Zugspitzblick und Weißensee wurden aufgrund von Schneeablagerungen nicht erhoben.

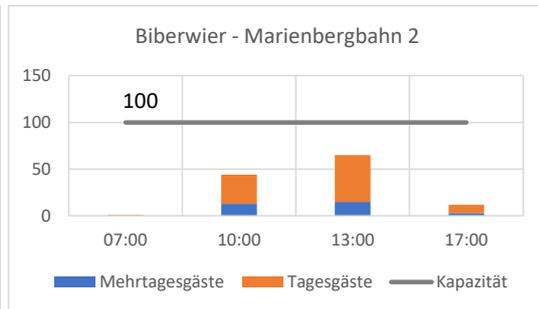
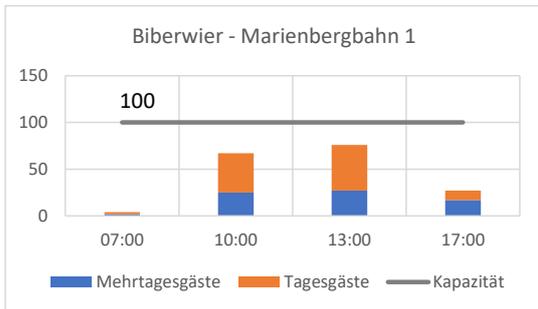
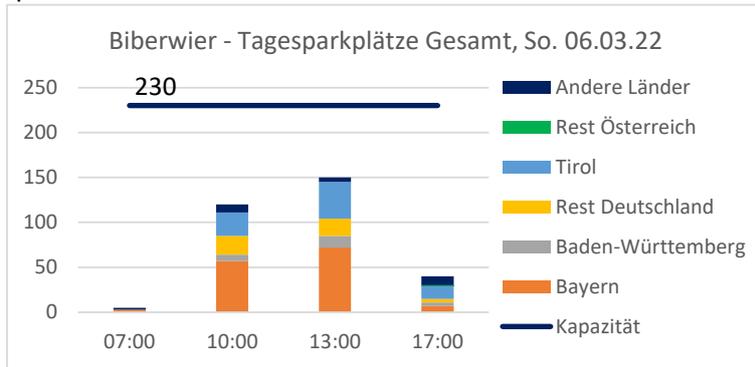
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze liegt bei 482 öffentlichen Stellplätzen. Erhoben wurden an diesem Sonntag nur ein Teil der Parkplätze, die Gesamtkapazität der erhobenen Parkplätze beträgt 262. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.

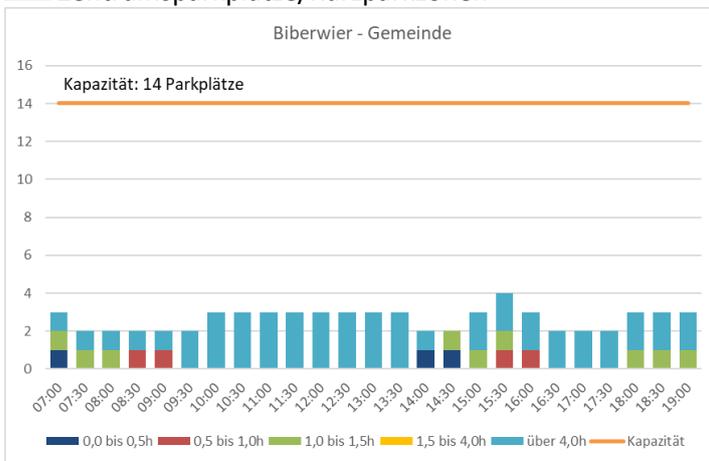
Betrachtet man alle erhobenen Tagesparkplätze zusammen, erhält man um 13:00 Uhr eine Auslastung von 65%. Die Auswertungen zeigen, dass die größte Nutzergruppe mit ca. 31% aus Bayern kommt, gefolgt von Tirol (ca. 18%).



**P** Tagesparkplätze

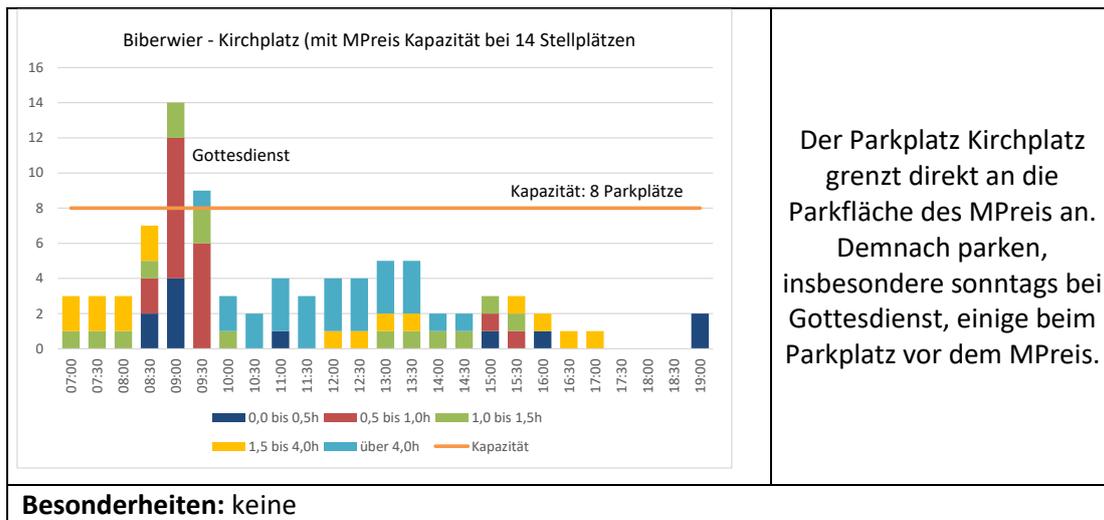


**P** Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen



Die Kurzparkzone in Biberwier hat keine Höchstparkdauer, dementsprechend kann dort unbegrenzt geparkt werden. Die Auslastung ist sehr gering.





Der Parkplatz Kirchplatz grenzt direkt an die Parkfläche des MPreis an. Demnach parken, insbesondere sonntags bei Gottesdienst, einige beim Parkplatz vor dem MPreis.

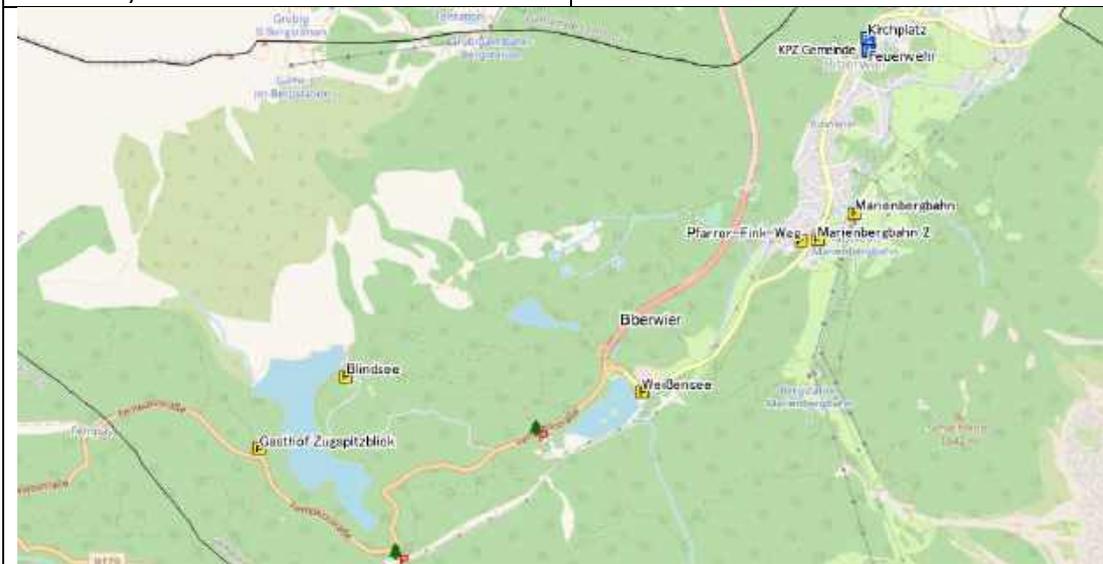


Gemeinde: **BIBERWIER**

Werktagserhebung: Di, 19.07.2022

**Erhobene Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsparplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparplätze
- Kirchplatz (8) - KPZ Gemeinde, keine Dauerangabe (14) - Feuerwehr (10)	- Marienbergbahn (100)* - Marienbergbahn 2 (100)* - Pfarrer-Fink-Weg (30) - Weißensee (30)* - Blindsee (150)* - Gasthof Zugspitzblick (40)*
Summe: 32 (davon 0 erhoben aufgrund einer Baustelle)	Summe: 450 (*davon 420 erhoben)



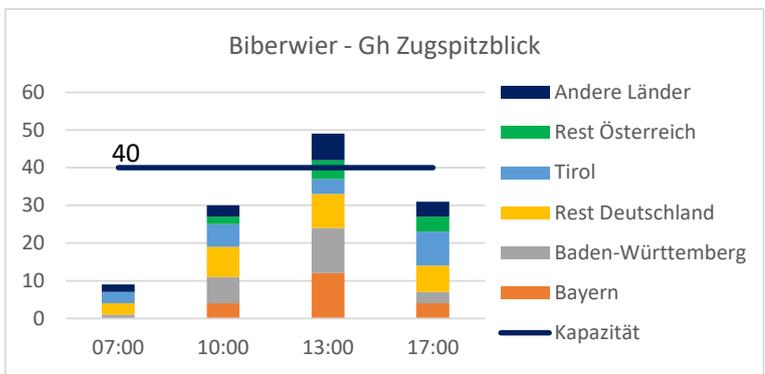
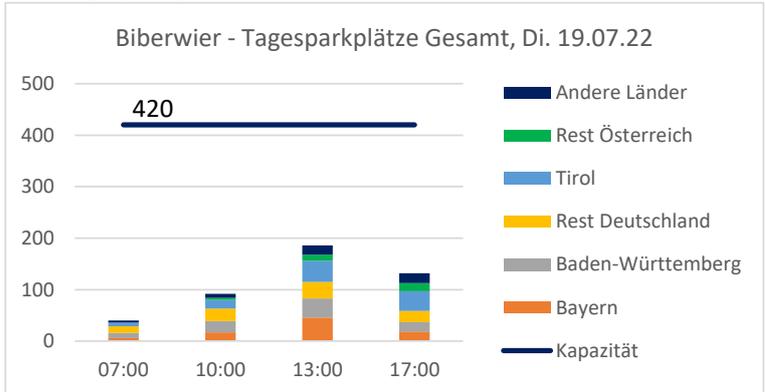
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Aufgrund einer Straßensperrung im Zuge von Bauarbeiten im Ort, konnten die Zentrumsparplätze KPZ Gemeinde, Kirchplatz und Feuerwehr, sowie der Tagesparkplatz Pfarrer-Fink-Weg nicht erhoben werden.  
 Es ist keine Auswertung nach Gastart möglich, da keine Bezirke/Landkreise erhoben wurden.

**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller erhobenen Parkplätze liegt bei 420 öffentlichen Stellplätzen. Die Anzahl der Stellplätze konnte nur grob ermittelt werden, da teilweise keine Markierungen vorhanden sind und dementsprechend ungeordnet geparkt wird.  
 Die maximale Auslastung an diesem Werktag liegt bei insgesamt 44% (186 von 420 Stellplätzen sind belegt). Beim Parkplatz Gasthof Zugspitzblick wird die Kapazitätsgrenze erreicht.



**P** Tagesparkplätze



**P** Zentrumsplätze/Kurzparkzonen

- keine Erhebung möglich

**Besonderheiten:** keine

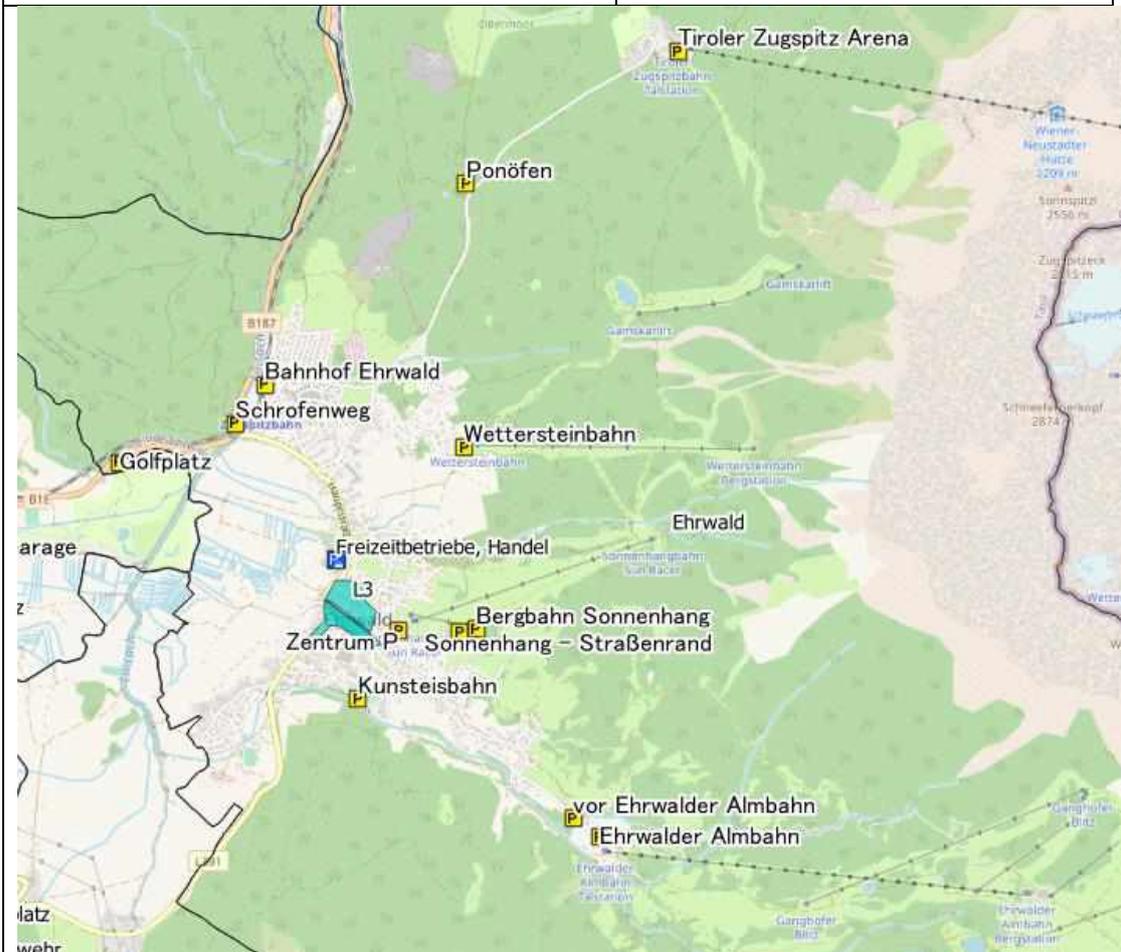


Gemeinde: **EHRWALD**

Werktagserhebung: **Di, 07.06.2022**

**Parkplätze (Anzahl Stellplätze)**

 Zentrumsarkplätze/Kurzparkzonen	 Tagesparkplätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitbetriebe, Handel (50)</li> <li>- Kurzparkzone Zentrum, 120 min (20)</li> <li>- Zentrum L2 (50)</li> <li>- Zentrum L3 (60)</li> <li>- Spar (33)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiroler Zugspitz Arena (400)</li> <li>- Ponöfen (50)</li> <li>- Bahnhof Ehrwald (9)</li> <li>- Schrofenweg (10)</li> <li>- Golfplatz (60)</li> <li>- Wettersteinbahn (150)</li> <li>- Bergbahn Sonnenhang (67)</li> <li>- Zentrum (100)</li> <li>- Kunsteisbahn (40)</li> <li>- vor Ehrwalder Almbahn (8)</li> <li>- Ehrwalder Almbahn (800)</li> </ul>
Summe: 213	Summe: 1.694



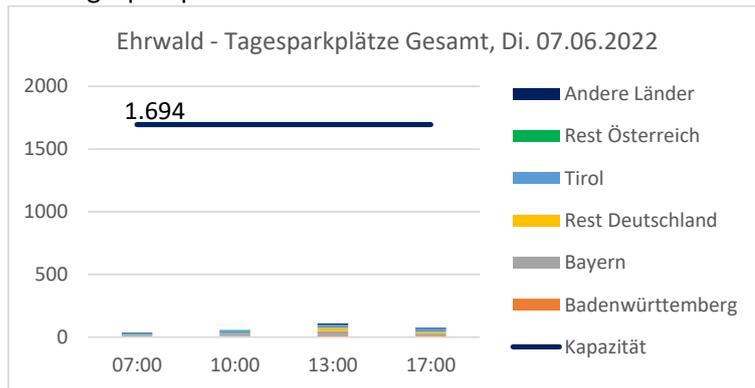
**Anmerkungen zur Erhebung:**  
 Es wurde keine Erhebung im Winter durchgeführt. Die erste Erhebung fand nach Pfingsten am Dienstag, den 07.06.2022 statt.



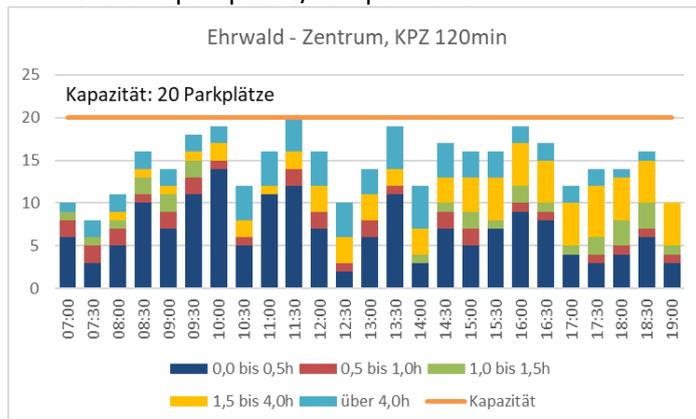
**Auswertung Parkraumerhebungen:**

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze in Ehrwald beträgt 1.907 Stellplätze.  
 Die maximale Auslastung aller Tagesparkplätze liegt bei der Werktagserhebung bei 6%.  
 Diese Auslastung ist um 13:00 Uhr mit 108 belegten von 1.694 verfügbaren Stellplätzen aufgetreten.  
 Bei den Zentrumsparkplätzen hingegen wird teilweise die Kapazitätsgrenze erreicht oder gar überschritten.

**P Tagesparkplätze**



**P Zentrumsparkplätze/Kurzparkzonen**



Die Kurzparkzone in Ehrwald ist gut ausgelastet. Die Höchstparkdauer von 120 min wird besonders ab dem Nachmittag öfters überschritten.



<p style="text-align: center;">Ehrwald - Freizeitbetriebe, Handel etc.</p> <p style="text-align: center;">Kapazität: ca. 50 Parkplätze</p> <p style="text-align: center;"> <span style="color: blue;">■</span> 0,0 bis 0,5h    <span style="color: red;">■</span> 0,5 bis 1,0h    <span style="color: green;">■</span> 1,0 bis 1,5h  <span style="color: yellow;">■</span> 1,5 bis 4,0h    <span style="color: lightblue;">■</span> über 4,0h    <span style="color: orange;">—</span> Kapazität         </p>	<p>Bei den Freizeitbetrieben wurde die Kapazität nur grob ermittelt. Die Kapazitätsgrenze wird hier ab ca. 11:00 Uhr überschritten. Es treten hauptsächlich Parkdauern von über 1,5 h auf.</p>
<p style="text-align: center;">Ehrwald - Spar</p> <p style="text-align: center;">Kapazität: 33 Parkplätze</p> <p style="text-align: center;"> <span style="color: blue;">■</span> 0,0 bis 0,5h    <span style="color: red;">■</span> 0,5 bis 1,0h    <span style="color: green;">■</span> 1,0 bis 1,5h  <span style="color: yellow;">■</span> 1,5 bis 4,0h    <span style="color: lightblue;">■</span> über 4,0h    <span style="color: orange;">—</span> Kapazität         </p>	<p>Beim Spar wird größtenteils nur bis zu 0,5 h geparkt. Dies deutet darauf hin, dass dort niemand parkt, der sich bei den Freizeitbetrieben aufhält. Außerhalb der Öffnungszeiten ist dieser Parkplatz mittels Schranken gesperrt.</p>
<p><b>Besonderheiten:</b>          Der Parkplatz beim Spar wurde miterhoben, da sich dieser unmittelbar neben den Freizeitbetrieben befindet. Die Anzahl der dort vorhandenen Stellplätze zählt aber nicht zu den öffentlichen Parkplätzen von Ehrwald.</p>	



### 3.3.5 Resümee Erhebungen

#### Tagesparkplätze

Bei der Betrachtung der Summe der Tagesparkplätze in den Gemeinden gelangen an den Erhebungstagen nur sehr wenige Gemeinden an ihre Kapazitätsgrenzen. Im Winter (Sonntag) ist vor allem Zöblen im Tannheimer Tal voll ausgelastet. Im Sommer sind es insbesondere die Gemeinden Hinterhornbach mit 97% am Sonntag, Namlos mit 122% am Sonntag, ebenso Vorderhornbach mit mit 132% am Dienstag bzw. mit 120% am Sonntag (vor allem beim Naturerlebnisbad).

Mit über 80% ausgelastet sind Jungholz (Wintersamstag), Holzgau (Sommersonntag), Bichlbach (Wintersamstag) und Pinswang (Sommersonntag). Zusätzlich werden fallweise auf einzelnen Tagesparkplätzen an den Wochenenden die Kapazitätsgrenzen erreicht, beispielsweise in Lermoos am Parkplatz Hochmoosbahn, in Pflach am Parkplatz beim Säulingshaus oder in Steeg am kleinen Parkplatz in Lechleiten.

Im Tannheimer Tal sind bei den Liftparkplätzen die Kapazitäten teilweise unklar, da dort im Winter auf den zugeschneiten Flächen geparkt wird und es keine festen Abgrenzungen gibt.

In den Planungsverbänden Zwischentoren und Tannheimer Tal ist der Anteil an Tagesgästen sehr hoch, insbesondere der Anteil an Tagesgästen aus Bayern und Baden-Württemberg. Im Lechtal und in Reutte ist besonders das Problem des Wildparkens präsent (Abbildung 3-10).



Abbildung 3-10: Wildparken in Weißenbach (24.07.2022 Gemeinde Weißenbach)

Aus den Erhebungen bei den Tagesparkplätzen ist allgemein abzuleiten, dass diese nur selten überlastet sind und in diesen Fällen zumeist Ausweichparkplätze zur Verfügung stehen. Mit einem Parkleitsystem könnte der Zufluss zu den Parkplätzen gesteuert und eine bessere Verteilung der Fahrzeuge erreicht werden. Außerdem ist es in Einzelfällen möglich, durch eine feste Abgrenzung und einer sichtbaren Parkplatzeinteilung mittels Teilmarkierungen, Baumstämmen etc. eine effizientere Nutzung zu erreichen. Durch Einführung einer Gebührenpflicht an den Tagesparkplätzen kann der Druck auf den Umstieg zu Fahrrad oder Bus und zur Bildung von Fahrgemeinschaften erhöht und zusätzliche Kapazitäten frei gemacht werden. Damit könnten auch sehr kurze Fahrten, wie sie z.B. vom nahegelegenen Hotel zum Parkplatz der Bergbahnen beobachtet wurden, vermieden werden. Für ein Buchungssystem oder eine Kontingentierung der Parkplätze besteht derzeit keine Notwendigkeit.

### **Zentrumsparkplätze**

Die meisten Gemeinden haben im Zentrum ausreichend Parkplätze bzw. Stellplätze zur Verfügung. Bei den Zentrumsparkplätzen kommt es nur vereinzelt zu Kapazitätsengpässen, z.B. in Tannheim, Weißenbach, Breitenwang, Bichlbach oder Lermoos beim Gemeindeamt. Bei den Zentrumsparkplätzen in Ehrwald wurde in Summe eine sehr hohe Auslastung festgestellt, hier wurden vor allem Dauerparker (Parkzeit > 4 h) festgestellt. In Elmen waren am Dienstagvormittag alle Stellplätze der Zentrumsparkplätze belegt. In Reutte wurde nur der Parkplatz Saxareal erhoben, der am Werktag im Sommer stark ausgelastet war. Hier dürfen Pkw mit Berechtigungskarten den gesamten Tag über parken. Viele dieser Parkplätze sind sehr klein und mancherorts blockieren Dauerparker den zeitlich unbeschränkten Zentrumsparkplatz oder die zulässige Parkdauer bei den (meist nicht kontrollierten) Kurzparkplätzen wird überschritten.

Aus den Erhebungen bei den Zentrumsparkplätzen kann abgeleitet werden, dass mit der Einführung und Kontrolle von Kurzparkzonen ausreichend Kapazitäten geschaffen und den Zielgruppen (Einkauf, dienstliche und private Erledigungen, Besuche etc.) zur Verfügung gestellt werden können. Eine Kostenpflicht erscheint in diesem Zusammenhang vorerst nicht notwendig. Relativ betrachtet, würde eine Kostenpflicht insbesondere bei den kleinen Parkplätzen hohe Kosten für die erforderliche Infrastruktur (Ticketautomaten) mit sich bringen und vermutlich komplizierte Ausnahmeregelungen (z.B. Kirchenbesucher am Sonntag) erfordern.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit den beiden Erhebungstagen nur Momentaufnahmen abgebildet und in manchen Gemeinden nicht alle Parkplätze bzw. auch nur teilweise erhoben wurden.



## 4 PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

### 4.1 Elemente der Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung lässt sich in folgende vier Hauptelemente gliedern:

- Parkgebühren
- Parkzeit
- Berechtigungen (Dauerparken)
- Kontingentierung

Ergänzt wird die Parkraumbewirtschaftung von Parkleit- und Informationseinrichtungen sowie von Kontrollsystemen mit Sanktionierungen. All diese Elemente können unter dem Begriff Parkraummanagement zusammengefasst werden. In Abbildung 4-2 sind diese Elemente dargestellt.

Bei den Parkgebühren kann man über die Gebührenhöhe Einfluss auf die Parkvorgänge nehmen. Hier gibt es die Möglichkeit eine Mindestparkgebühr einzuheben und/oder eine Gebührenstaffelung anzuwenden. Bei der Gebührenstaffelung richten sich die Parkgebühren entweder nach der Entfernung zum Zentrum oder nach der Dauer des Parkvorgangs (erste Stunde günstiger, weitere Stunden höhere Tarife). Die Abrechnung kann minütlich, stündlich oder auch mit Halbtages- oder Tagstarifen erfolgen. Die Gebühreneinhebung kann mittels Ticketautomaten oder über eine Bezahl-App (z.B. Easy-Park, Parkster) erfolgen. Bei den Ticketautomaten gibt es auch die Variante mit Eingabe des Kennzeichens (Abbildung 4-1). Der Vorteil für den Benutzer hier ist der Entfall des Weges zurück zum Fahrzeug, da das Kennzeichen im System hinterlegt wird. Der Vorteil für den Betreiber ist die geringere Anzahl an erforderlichen Ticketautomaten. Jedoch kann sich die Kennzeicheneingabe für den Benutzer als zeitaufwendig und kompliziert herausstellen, mit dem die FahrzeuglenkerInnen teilweise nur schwer zurecht kommen.





Abbildung 4-1: Parkautomaten mit Kennzeicheneingabe, Beispiel Lauterbrunnen (eigene Aufnahme)

Besonders in äußeren Zentrumbereichen oder in Gebieten, in denen der Parkdruck sehr gering ist, sind gebührenfreie Kurzparkzonen sinnvoll. Die Steuerung der Parkvorgänge erfolgt über die maximal zulässige Parkzeit. Diese kann über Tageszeiten und/oder Wochentage beschränkt werden (z.B. Kurzparkzone nur tagsüber während der Öffnungszeiten von Geschäften). Für schnelle Erledigungen bzw. Termine reicht oftmals eine Parkdauer von 30 min („Expressparken“) bis 60 min, für Einkäufe und Besuche von Gaststätten von 90 min bis 120 min und für Besuche von Freizeiteinrichtungen sind möglicherweise 180 min erforderlich. Je stärker die Zeit begrenzt wird, desto mehr Personen haben die Möglichkeit einen Stellplatz in einer Kurzparkzone zu nutzen. Somit wird die Belegung der Stellplätze durch Dauerparker vermieden und der Umschlagsgrad der Parkflächen verbessert.

Berechtigungskarten erlauben bestimmten Gruppen das Parken in dafür vorgesehenen Zonen und/oder eine Parkzeit über der maximal zulässigen hinaus. Solche Dauerparkkarten werden erforderlichenfalls für Anwohner, Mitarbeiter/Pendler usw. ausgestellt und häufig von der Gemeinde ausgegeben. Des Weiteren kann auch eine Tages- oder Mehrtageskarte bei den Bergbahnen oder eine Monats-/Jahreskarte für den Öffentlichen Verkehr (P&R) zum Parken berechtigen. Für Einpendler können auch spezielle Pendlerparkplätze eingerichtet werden, die nicht notwendigerweise zentrumsnahe gelegen sein müssen.



Bei der Kontingentierung kann ein Parkplatz bereits vorab gebucht werden, die Zufahrt ist dementsprechend mittels Schranken abgesichert. Ein Beispiel hierfür ist in Südtirol der Pragser Wildsee, dort kann vorab ein Ticket online gebucht werden, was zur Zufahrt über die Mautstraße zum Parkplatz an diesem Tag berechtigt. Allerdings wird dieses System erst angewendet, wenn der Parkdruck extrem hoch ist und auch mittels erhöhter Parkgebühren keine Reduktion der Nachfrage erreicht werden kann.

Die Elemente der Parkraumbewirtschaftung funktionieren nur gut, wenn es eine umfassende Kontrolle und Sanktionierung gibt. Der Polizei fehlt dazu oftmals das Personal und wenn MitarbeiterInnen aus der Gemeinde eingesetzt werden, stehen diese unter dem Druck von Verwandten und Bekannten. Deshalb ist es meistens sinnvoll, eine externe private Sicherheitsfirma einzusetzen. Wenn dies von mehreren Gemeinden gemeinsam organisiert wird, können die Kosten dafür niedrig gehalten werden.

Das Parkleitsystem leitet und steuert den Zufluss zu den Parkplätzen. Somit können Parksuchfahrten vermieden werden. Eine nähere Erläuterung zum Parkleitsystem findet sich im Kapitel 0 wieder.

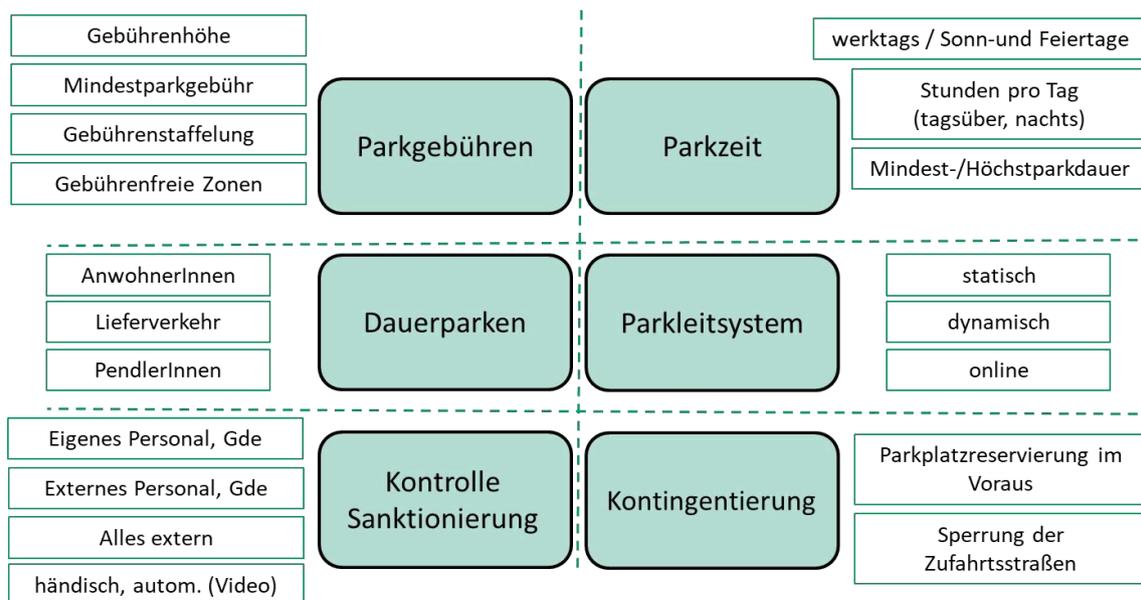


Abbildung 4-2: Grundelemente des Parkraummanagements (aufbauend auf: Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg)

Aus dieser Vielzahl an Eingriffsmöglichkeiten werden die für die jeweilige Situation geeignetsten Elemente miteinander kombiniert. Wünschenswert wäre dabei eine möglichst einheitliche Regelung über die Gemeindegrenze hinaus, z.B. für gesamte Regionen. In diesem Fall gibt es keine

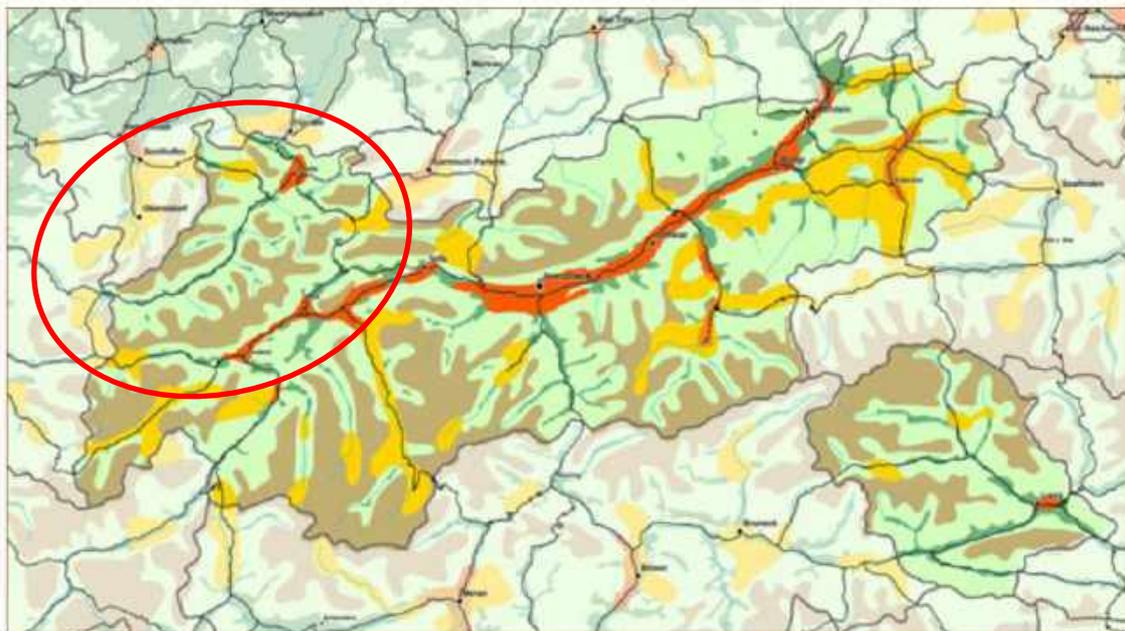


Kannibalisierungs- und Verdrängungseffekte, wenig Erklärungsbedarf für Einheimische FahrzeuglenkerInnen und Gäste und ein gutes Argumentarium für Politik und Betreiber, die die unpopulären Maßnahmen einführen müssen.

## 4.2 Beispiele von Parkraumbewirtschaftungen

Für Beispiele aus anderen Regionen bzw. Städten ist es wichtig, diese auch räumlich und typologisch mit dem Bezirk Reutte und dessen Planungsverbänden und Gemeinden zu vergleichen. Die Marktgemeinde Reutte im Talkessel der Lechtaler Alpen gilt als Verdichtungsraum, entlang der Täler erstreckt sich hauptsächlich ein intensiv und extensiv genutzter ländlicher Raum mit naturnahem Raum im Hochgebirge. Die Region Tannheimer Tal, sowie das Ehrwalder Becken werden dem touristisch intensiv genutzten Raum zugeordnet (Abbildung 4-3).

### Intensiv genutzte Landesteile 2018



inhaltliche Bearbeitung: Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung und Statistik, Dr. Elmar Berkold/© tiris

<span style="color: orange;">■</span> Verdichtungsraum	<span style="color: darkgreen;">■</span> Intensiv genutzter ländlicher Raum
<span style="color: yellow;">■</span> Touristisch intensiv genutzter Raum	<span style="color: lightgreen;">■</span> Extensiv genutzter ländlicher Raum
<span style="color: brown;">■</span> Touristisch intensiv genutzter Raum	<span style="color: brown;">■</span> Naturnaher Raum im Hochgebirge

Abbildung 4-3: Raumtypen Tirol [7]

Die angrenzenden Regionen Oberallgäu, Ostallgäu und Kleinwalsertal sind mit dem Bezirk Reutte vergleichbare Raumtypen. Sonthofen und Garmisch-Partenkirchen sind Verdichtungsräume, darüber hinaus erstrecken sich touristisch intensiv genutzte Gebiete sowie ländlicher und naturnaher Raum im Hochgebirge.



Die Region Allgäu verzeichnet seit der Pandemie und deren Lockerungen ein höheres Verkehrsaufkommen besonders in naturnahen Räumen, dadurch werden vermehrt Strategien zum Parkraummanagement eingesetzt. Zum Beispiel das Bergdorf Hinterstein bei Bad Hindelang, ein beliebter Ausgangspunkt für Bergtouren. Aufgrund des Besucherandrangs wurden hier Parkgebühren mit Gebührenstaffelung eingeführt. Am Talende sind die Gebühren am höchsten, je weiter entfernt zum Ausgangspunkt für Wanderungen, desto günstiger werden die Parkgebühren. In anderen Regionen hat die Parkraumbewirtschaftung eine lange Tradition, in Seefeld in Tirol beispielsweise werden die Parkplätze seit mehr als 10 Jahren bewirtschaftet. Die plan-B Gemeinden in Vorarlberg haben 2018 erstmals gemeinsam ein abgestimmtes Parkraumkonzept umgesetzt. Und bei den Bergbahnen gehört die Bewirtschaftung der Parkplätze in vielen Regionen bereits zum Standard. In Tabelle 4-1 sind Beispiele zur Parkraumbewirtschaftung und deren Sonderregelungen aus vergleichbaren Regionen zum Projektgebiet aufgelistet.

Gebührenart	Gebühren	Sonderregelung
<b>Hinterstein:, Bergdorf im Oberallgäu</b>		
4h und Tagetarife mit Staffelung je nach Entfernung zum Talende (Ausgangspunkt für Wanderungen)	Parkplatz "Auf der Höh" bis 7,00 €/4h, Tagesticket 10,00 € - Nachtparkverbot von 22:00 bis 7:00 Uhr  Parkplatz "Säge" bis 4,00 €/4h, Tagesticket 7,00 € - Mehrtagesparken erlaubt  Parkplatz "Festhalle" im Dorf bis 3,00 €/2h, bis 5,00 €/4h, Tagesticket 10,00 €  Parkplatz "Busbahnhof Bad Hindelang" 24h freies Parken mit Busanschluss nach Hinterstein	Mit Gästekarte kostenlose ÖPNV-Nutzung – ca. 60min Takt, Mittags 30min Takt  Bezahlung Parkgebühren: App Parkster, Münzen  Nachtparkverbot auf Parkplätzen im Zentrum und abs. Halteverbot für Wohnmobile

Gebührenart	Gebühren	Sonderregelung
<b>Kleinwalsertal, Gemeinde Mittelberg</b>		
Tagestarife im gesamten Gebiet, im Zentrum dazu Stundentarife, teilweise Höchstparkdauer bis zu 2 h, sowie kostenlose Kurzparkplätze bis 30 min	8€/Tag überall Im Zentrum für 1,60 €/h	Es gibt einen Mehrtagesparkplatz.  Bezahlung Parkgebühren: App Parkster, Münzen  Bergbahnen weiterhin eigene Tarife
<b>Gemeinde Oberstdorf</b>		
Gebührenstaffelung je nach Entfernung zum Zentrum	P1 Ortseingang: 4,50€/3h, 6,50€/Tag, Höchstparkdauer 14 Tage  P2 Ortseingang: 4,50€/3h, 7€/Tag, Höchstparkdauer 14 Tage  P3 Bahnhof: 30min kostenlos, 2,10€/h, Höchstparkdauer 1 Tag  Tagesticket Bergbahnen 5€ oder 15€ (mit Seilbahnticket 5€). Mit Saisonkarte 3€	Parkschein berechtigt zur kostenfreien Fahrt für 2. Erwachsene und mitfahrende Kinder mit der Ortsbuslinie.  Parken mit Allgäu Walser Card kostenfrei.
<b>plan b Gemeinden, Vorarlberg (regionales Kooperationsprojekt)</b>		
Kostenfreie Kurzparkzonen und Gebührenstaffelung nach Entfernung zum Zentrum	Kurzparkzonen mit 30min (Expressparkplätze) und 90min im Zentrum. Gebührenpflichtige Parkplätze ab der 1. Minute für „Hot Spots“ oder Gebührenpflicht ab 91.min	Dauer der Gebühren tagsüber und bei Freizeiteinrichtungen auch am Abend bzw. am Wochenende
<b>Seefeld in Tirol</b>		
Gebührenstaffelung je nach Entfernung zum Zentrum	1€/h, 8€/Tag, Mo-So, 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr, teilweise gebührenfreie Kurzparkzone	Bergbahnen teilweise Gebührenpflicht ohne Liftticket;



Skigebiete in Tirol/im Allgäu		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenlos Parken</li> <li>• Generelle Parkgebühr mit Ganztagsstarifen</li> <li>• Erstattung Parkgebühr bei Nutzung der Liftanlagen</li> <li>• Kostenlose Nutzung mit Berechtigungskarten</li> </ul>	<p>Zugspitzarena Tirol: 5€ Tagesgebühr für alle</p> <p>Raum Innsbruck: 6€ pro Tag, 0:00 – 24:00 Uhr. Erstattung mit Liftticket.</p> <p>Oberstdorf: pro Tag 21€</p>	<p>Teilweise Erstattung Parkgebühren bei Nutzung Liftanlage.</p> <p>Mit Freizeitticket während Betriebszeiten kostenloses Parkticket.</p> <p>Mit Saisonkarten und bei Liftbenutzung vergünstigter Tarif (Oberstdorf)</p>

Beispiele mit sehr hohen Parkgebühren	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pragser Wildsee, Italien</li> </ul>	Kontingentierung, 20€/Tag mit Reservierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trolltunga, Norwegen</li> </ul>	Ca. 60€ (600 NOK)/Tag mit Reservierung

Tabelle 4-1: Parkraumbewirtschaftung in anderen Gemeinden

Größere Lebensmittelmärkte setzten sich ebenfalls für ein Parkraummanagement auf ihrem Privatgrund ein. Mittels Kennzeichenerfassung werden die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge detektiert. Dauert ein Parkvorgang länger als die kostenfreie Höchstparkdauer, wird eine Vertragsstrafe fällig, so zum Beispiel in Elbigenalp (Abbildung 4-4).

Zusammengefasst gibt es in den benachbarten Regionen unterschiedliche Strategien zur Parkraumbewirtschaftung. Gebührenfreies Parken wird zur Seltenheit, der Trend geht zu Halb- und Ganztagsstarifen, Gebührenstaffelungen und Kurzparkzonen. Die höchste Tagesgebühr ist in Oberstdorf mit 21 €, überwiegend bewegen sich Tagesgebühren zwischen 5 € und unter 10 €. Halbtagsstarife sind meist für 4 Stunden gültig, öfter gibt es auch stündliche Tarif bis 4 Stunden oder bis 8 Stunden, die dann in einem Tagerarif übergehen. Die stündlichen Gebühren liegen zwischen 1 €/h und 2,10 €/h. Parkgebühren per App zu bezahlen wird zunehmend im Allgäuer Raum und in Ballungszentren in Tirol ermöglicht. Ausnahmen von Parkgebühren gibt es teilweise für Einheimische, Gästekarten- oder Liftticket-/SaisonkartenbesitzerInnen. In Oberstdorf berechtigt ein Parkschein zur kostenfreien Fahrt mit der Ortsbuslinie für 2 Erwachsene und mitfahrende Kinder, in der Gemeinde Hinterstein ist das Parken für alle kostenpflichtig, aber die Gästekarte berechtigt zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV im Gemeindegebiet inkl. Anschluss ins Tannheimer Tal. In Bad Hindelang verkehrt der On-demand-Verkehr Emmi-Mobil, zwei elektrische Kleinbusse, als Ergänzung zum Linienbusverkehr, gratis für Gäste mit Gästekarte. In



Skigebieten werden teilweise die Parkgebühren bei Nutzung der Liftanlagen erstattet, teilweise ist es kostenlos. Stunden- oder Halbtagsstarife sind in Skigebieten weniger zu finden.



Abbildung 4-4: Parkraummanagement bei Supermarkt-Parkplätzen (eigene Aufnahme)

### 4.3 Argumente für eine Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung erfordert bei der Einführung häufig ein schlüssiges Argumentarium, da das Ziel der Maßnahme nicht offensichtlich ist und neue Kosten für ehemals kostenfreie Leistungen unpopulär sind. Deshalb sind nachfolgend einige Argumente zusammengestellt.

Ein privater Pkw wird im Durchschnitt nur eine Stunde am Tag bewegt, d.h. ein Pkw steht etwa 23 Stunden am Tag ungenutzt auf einer Fläche [8], oftmals auf Flächen im öffentlichen Raum. Der öffentliche Raum ist ein endliches Gut und sollte für die Nutzung dessen zeitlich oder entgeltlich begrenzt werden. Zudem handelt es sich beim Parken um eine nachgefragte Leistung. Demnach entspricht die Bepreisung den Grundsätzen der Marktwirtschaft [9]. Dabei wichtig ist, dass die Gebühren der Parkraumbewirtschaftung der Nachfrage entsprechen.

Folgende Punkte sprechen für eine Parkraumbewirtschaftung:

- Stärkung und Nutzung ÖPNV und Rad, Bildung von Fahrgemeinschaften  
Parkgebühren sind eine wirkungsvolle „Push“-Maßnahme, die Druck hin zur Nutzung von Verkehrsmittel des Umweltverbundes (Öffentlicher Verkehr, Rad- und Fußverkehr)



erzeugen. Mit der Einführung von Parkgebühren wird darüber nachgedacht, das Ziel anderweitig, d.h. mit anderen Verkehrsmitteln, zu erreichen. Voraussetzung dafür ist ein gutes ÖV-Angebot, sowie ein attraktives Rad- und Fußwegenetz. Außerdem sollten die Tickets für den öffentlichen Verkehr günstiger sein als ein Parkticket.

- Steuerung des Verkehrs und der Nutzer:  
Mit einer Parkraumbewirtschaftung kann der Verkehr gesteuert werden, indem z.B. eine Gebührenstaffelung je nach Entfernung zu einem Ziel (meist Zentrum oder Ausgangspunkt eines Ausflugsziels) angestrebt wird. Außerdem kann auch die Nutzung des Parkplatzes entsprechend der Zielgruppe gesteuert werden. Kurzparkzonen im Zentrum halten die Parkplätze von Dauerparkern frei und schaffen Kapazitäten fürs Einkaufen und für Erledigungen. Dauerparker finden außerhalb der Zentren kostengünstige Tagesparkplätze vor, ein längerer Fußweg zum Ziel ist zumutbar.
- Bau- und Unterhaltungskosten eines Parkplatzes:  
Die Baukosten für einen Stellplatz am Straßenrand liegen bei ca. 1.500 € und können bis zu 5.000 € ansteigen. Die jährlichen Unterhaltungs- und Betriebskosten belaufen sich auf bis zu 300 € [10]. Die FahrzeuglenkerInnen müssen zu den Investitions- und Erhaltungskosten beitragen.
- Flächenverbrauch:  
Für eine Parkfläche wird entsprechend Platz benötigt. Diese Fläche muss bereitgestellt und betrieben werden, was Kosten verursacht. Zudem ist bei größeren Parkplätzen eine entsprechende Entwässerung von Parkflächen sicherzustellen, damit etwaige Schadstoffe der Fahrzeuge nicht ins Grundwasser gelangen.
- Zusätzliche Anlagen an Parkplätzen:  
Größere Parkplätze sollten eine Grundausstattung aufweisen, beispielsweise Abfalleimer und WC-Anlagen. Mit den Parkgebühren werden diese Serviceeinrichtungen auch bezahlt.

#### 4.4 Parken per App, Handyparken

Handyparken bedeutet, die Parkgebühren über eine Smartphone-App zu bezahlen, um dadurch einen digitalen Parkschein zu erhalten. Der digitale Parkschein wird auf das Kennzeichen des jeweiligen Pkws gebucht und kann vom Kontrollpersonal ebenso mittels einer App kontrolliert werden. Dabei gibt es sowohl für die KundInnen als auch für die Städte, Gemeinde und Kommunen einige Vorteile.

Vorteile für KundInnen	Vorteile für Gemeinden, Parkplatzbetreiber
bargeldloses Zahlen, bei Bedarf mit minutengenaue Abrechnung	weniger Münzaufkommen, weniger Service und Entleerungen am Parkscheinautomaten
digitales Zahlen, ohne Automaten	Reduktion der Anzahl Parkautomaten



Parkdauer verlängern oder vorzeitig beenden, ohne zum Parkautomaten gehen zu müssen	Parkberechtigungen, Parkdauern festlegen und in App speichern
Parkplatzsuche teilweise über die App möglich	gesammelte Abrechnung über den Hersteller
keine Parktickets mehr, da Ticket auf das Kennzeichen geschrieben ist	

Tabelle 4-2: Vorteile von Parken per App, Handyparken

Ein Unterschied bei den Bezahlapps liegt in der Abrechnung. Bei manchen Anbietern wird die Gebühr für die Transaktion von der Parkgebühr abgezogen (zu Lasten des Betreibers), bei anderen auf die Parkgebühr aufgeschlagen (zu Lasten des Benutzers). Für die Abwicklung von Dauerkarten kann z.B. in der Gemeinde ein Receptionsdienst eingerichtet werden, bei dem das Kennzeichen „hinterlegt“ wird. Das ist mit Zusatzkosten verbunden. Wichtig ist jedenfalls eine gute Beschilderung mit Hinweis auf das Handyparken und eine einfach bedienbare App.

In der Region, vor allem im Allgäu und neuerdings auch im Tannheimer Tal wird Parkster angeboten, im Inntal und Umgebung (Innsbruck, Schwaz, Wörgl, Telfs, Seefeld) sowie in Vorarlberg (Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Bregenz, Schruns, Gargellen) ist Easy-Park vertreten. Offensichtlich werden teilweise mehrere Bezahlapps in einer Gemeinde angeboten, z.B. „Handyparken“ in Innsbruck, Dornbirn, Schruns odet Park&More in Innsbruck.



Abbildung 4-5: Beschilderung mit Hinweis auf Handyparken



## 5 MASSNAHMENVORSCHLÄGE FÜR DEN BEZIRK REUTTE

Für den Bezirk Reutte wurden auf Basis der Erkenntnisse aus der Regions- und Bestandsanalyse, sowie der umfangreichen Erhebungen Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung vorgeschlagen. Zumeist handelte es sich um konkrete Vorschläge, fallweise auch um einen Rahmen, als Basis für die Diskussion. Die Vorschläge wurden im zweiten Workshops im August und September in jedem Planungsverband eigens mit den anwesenden BürgermeisterInnen und Stakeholdern intensiv diskutiert. Im Oktober fand noch eine Abstimmungsbesprechung mit den Obmännern des Planungsverbandes statt.

Im Folgenden werden die Vorschläge dargestellt und darauf aufbauend die getroffenen Vereinbarungen in den einzelnen Planungsverbänden. Diese sind selbstverständlich vorbehaltlich der Zustimmung in den Gemeinderäten. Die Protokolle der zweiten Workshoprunde befinden sich im Anhang.

### 5.1 Zentrumsparkplätze

Bei den Zentrumsparkplätzen wird eine gebührenfreie Kurzparkzone mit einer Höchstparkdauer von 90 Minuten empfohlen. Die Verordnung soll den Zeitraum von Montag bis Sonntag zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr umfassen. Die Dauer von Montag bis Sonntag wird damit begründet, dass besonders in touristischen Regionen vor allem auch an Samstagen und Sonntagen die Zentren stark frequentiert werden und deshalb entsprechende Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden müssen. Mit Beginn der Kurzparkzeit um 07:00 Uhr wird verhindert, dass Fahrzeuge, die über Nacht geparkt sind, bis weit in den Vormittag hinein den Stellplatz blockieren (z.B. 90 Minuten ab Beginn der Kurzparkzeit).

In der Diskussion wurde vor allem eingewendet, dass eine Festlegung auf 90 Minuten aufgrund der unterschiedlichen Lagen und Zielgruppen nicht sinnvoll ist. Bei den Gemeindeämtern könnten beispielsweise Expressparkplätze mit 30 Minuten sinnvoll sein, bei Hallenbädern 180 Minuten. Überlegt wurde auch eine Ausdehnung auf 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr, damit der Winterdienst früh am Morgen erleichtert wird oder eine Einschränkung auf Montag bis Freitag.

Tabelle 5-1 zeigt, auf welche Punkte sich die einzelnen Planungsverbände – nach Abgleich aller Planungsverbände untereinander – geeinigt haben.



	PV Oberes Lechtal	PV Reutte und Umgebung	PV Tannheimertal	PV Zwischentoren
<b>Zentrumsparkplätze</b>				
Welche Parkplätze	im Zentrum, wird den Gemeinden überlassen, evtl. erhöhter Parkdruck durch bewirtschaftete Tagesparkplätze	im Zentrum, wird den Gemeinden überlassen, evtl. erhöhter Parkdruck durch bewirtschaftete Tagesparkplätze	im Zentrum, wird den Gemeinden überlassen, evtl. erhöhter Parkdruck durch bewirtschaftete Tagesparkplätze	im Zentrum, wird den Gemeinden überlassen, evtl. erhöhter Parkdruck durch bewirtschaftete Tagesparkplätze
Gebühren	gebührenfreie Kurzparkzone	gebührenfreie Kurzparkzone, Reutte 30min frei, dann gebührenpflichtig	gebührenfreie Kurzparkzone	gebührenfreie Kurzparkzone
Parkzeit	Standard 90 min, andere Parkzeit bei speziellen Nutzergruppen mögl.	Standard 90 min, andere Parkzeit bei speziellen Nutzergruppen	entsprechen den jeweiligen Rahmenbedingungen in der Gemeinde	Standard 90 min, andere Parkzeit bei speziellen Nutzergruppen mögl.
	Montag - Sonntag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Montag - Sonntag oder Montag - Freitag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Montag - Sonntag 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr	Montag - Sonntag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr (05:00 Uhr bis 22:00 Uhr wegen Winterdienst)

Tabelle 5-1: Vereinbarungen in den einzelnen Planungsverbänden zur Bewirtschaftung der Zentrumsparkplätze

## 5.2 Tagesparkplätze

### Betroffene Parkplätze

Grundsätzlich sollten möglichst alle Tagesparkplätze bewirtschaftet werden. Private Parkplatz-eigentümer oder Körperschaften öffentlichen Rechts wie Bergbahnen, Hoteliers, Agrargemein-schaften sollen angehalten werden, sich am Projekt zu beteiligen. Ist dies nicht der Fall, kann es zu Verlagerungen und in der Folge zu hohem Parkdruck an den unbewirtschafteten Parkplätzen kommen.

Die Bewirtschaftung von Parkplätzen entlang von Landesstraßen, z.B. am Plansee, Schönbichl in Vils oder am Hahntennjoch muss mit der Landesstraßenverwaltung geklärt werden. Bei sehr kleinen Tagesparkplätzen ist eine Gebührenpflicht wegen der Installation eines (teuren) Park-scheinautomaten möglicherweise unwirtschaftlich. Vielleicht lässt sich ein größerer Bereich mit einem Parkscheinautomaten bewirtschaften, z.B. bei Talschlussgemeinden (Abbildung 5-1). Hier ist darauf zu achten, dass beim Parkscheinautomat ausreichend Platz zur Verfügung steht, damit nicht der Stau vor dem Automaten zum Kollaps führt.





Abbildung 5-1: Vor der ersten Verzweigung wird die Parkraumbewirtschaftung auf allen öffentlichen Parkplätzen bis zum talschluss verordnet; ein Parkscheinautomat

### Parkzeit und Gebühren

Bei den Tagesparkplätzen wird die Einführung einer Gebührenpflicht empfohlen. Es soll Ganztagestarife und einen Stundentarif bis zu 4 Stunden (Halbtag) geben. Der Tagestarif gilt von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr, der Stunden- bzw. Halbtagstarif ab dem Zeitpunkt des Einwurfs. Ein Tagesticket nach Datum ist einfacher abwickel- und kontrollierbar. Es ist auf den Nutzerkreis der Tagesausflügler zugeschnitten und es werden Aufenthalte über Nacht nicht begünstigt. Vorgeschlagen wird ein Stundentarif von € 1,00/h bis maximal € 4,00/4h und ein Tagestarif von € 6,00.

Mehrtagestickets sollen ausgegeben werden, dieses Angebot ist vor allem bei Mehrtagestouren auf Hütten im Sommer erforderlich. Der Tarif wird linear hinauf gerechnet, also Tagestarif mal Anzahl Tage. Wegen der Belegerstellungspflicht können bei den Parkscheinautomaten Tickets für maximal 3 Tage ausgegeben werden. Bis zu 7 Tage können am Schalter bei den Bergbahnen, bei der Gemeinde oder über eine Bezahl-App gebucht werden.

Das Nachtparken ist erlaubt, Campieren ist nach dem Tiroler Campinggesetz verboten.



In der Diskussion wurde angezweifelt, dass ein Halbtagestarif benötigt wird, von den meisten Planungsverbänden wurde bestätigt, dass es dafür einen großen Bedarf gibt, z.B. Spaziergänger, Langläufer etc. Bei den Tarifen wurde der Vorschlag grundsätzlich begrüßt, ein Planungsverband tendiert zu € 5,00 Tagesgebühr. Auch wird von einem Planungsverband die Ausstellung des Tagestickets nach Datum hinterfragt. Mit einem 24-Stunden-Ticket ab Ausstellung gäbe es die Möglichkeit am Nachmittag und mit demselben Ticket am Vormittag des Folgetages zu parken.

### **Dauerparken**

Vorgeschlagen wird ein an das Kennzeichen gebundenes Halbjahresticket oder Jahresticket, welches auf allen Tagesparkplätzen im Planungsverband oder im ganzen Bezirk gültig ist. Stichtag wäre der 01.10. bzw. der 1.4. des Jahres. Die Jahrestickets können bei der Gemeinde bezogen werden, das Kennzeichen wird beim Receptionsdienst erfasst und ist damit für die Kontrolle registriert. Für das Halbjahresticket werden 10 Tagestarife und für das Jahresticket 15 Tagestarife empfohlen.

Die Diskussion drehte sich zunächst um die Möglichkeiten der Registrierung und Bezahlung der Dauerkarten. Betreffend Berechtigtenkreis gab es bald Einigkeit darüber, dass nur BürgerInnen mit Hauptwohnsitz die Dauerkarten erhalten sollen. Beim Tarif gab es Vorschläge von € 20 pro Jahr bis mehr als € 100 pro Jahr bei Gratisparken im ganzen Bezirk. Zuletzt wurden € 50 pro Jahr als angemessen betrachtet. Sonderregelungen für Pendler oder Klimaticket-BesitzerInnen werden nicht als notwendig erachtet, der günstige Einheimischentarif ist ausreichend.

### **Einnahmenverteilung**

Für die Verteilung der Einnahmen aus dem Verkauf von Mehrtages- und Jahreskarten wird ein pragmatischer und unaufwendiger Zugang vorgeschlagen. Generell werden die Einnahmen im Vergleich zu den Einnahmen aus Tagestickets als gering eingeschätzt. Die Verteilung soll an die Gemeinden entsprechend der Anzahl der beteiligten Stellplätze erfolgen und ggf. an private Parkplatzbetreiber mit demselben Schlüssel weiterverteilt werden.

Eine andere Variante wäre, diese Einnahmen für die Kontrolle zu verwenden, was ebenfalls einer Verteilung nach Anzahl der (kontrollierten) Stellplätze entspricht.

### **Entrichtung der Parkgebühr**

Die Bezahlung mit einer Bezahl-App wurde unter Pkt. 4.4 Parken per App, Handyparken erläutert. Um die Nutzung zu forcieren, sollte idealerweise eine Bezahl-App für eine möglichst große Region angeschafft werden. So ist sichergestellt, dass viele FahrzeuglenkerInnen damit vertraut sind und die App auf ihrem Endgerät bereits installiert ist. Bei der Teilnahme vieler Gemeinden ist auch mit niedrigen Kosten bei den Anbietern zu rechnen. Außerdem können bei weit verbreitetem Handyparken die teuren Parkautomaten reduziert werden.



Für die Anordnung von Parkautomaten gibt es keine Richtlinien, in der Literatur wird aber eine Entfernung von 50 m zum Stellplatz als gut machbar betrachtet. In Tannheim würden beispielsweise am Parkplatz P4 zwei Automaten benötigt (Abbildung 5-2). Bei den Parkautomaten sollte es möglich sein, neben der klassischen Münzzahlung auch mit Bankomat- oder Kreditkarte die Parkgebühren entrichten zu können.



Abbildung 5-2: Aufstellung Parkautomaten mit 50m Radius, Beispiel P4 Tannheim

Neben den bekannten Parkautomaten werden nun vermehrt Parkautomaten mit Kennzeicheneingabe aufgestellt, besonders in Italien und der Schweiz, siehe Abbildung 4-1. Dadurch wird der Parkschein auf das Kennzeichen geschrieben und es wird kein Papier benötigt. Auch der Weg vom Parkautomaten zurück zum Fahrzeug wird erspart. Dadurch können an Parkplätzen mit eindeutigem Fußgängerstrom Parkautomaten jeweils an Ausgängen platziert werden.

### Sonderregelungen

Ausgenommen von der Gebührenpflicht sind Menschen mit Behinderung auf den dafür vorgesehenen Stellplätzen. Ansonsten soll es keine Ausnahmeregelungen und Sonderberechtigungen im Rahmen der Bewirtschaftung geben.

Tabelle 5-2 zeigt, auf welche Punkte sich die einzelnen Planungsverbände – nach Abgleich aller Planungsverbände untereinander – geeinigt haben.



### **Nutzung von Supermarkt-Parkplätzen**

An den Wochenenden, Tage mit besonders hoher Frequenz bei den Ausflugszielen, würde sich eine Mitnutzung der Parkplätze bei Supermärkten anbieten. Einschränkend ist die Lage des Supermarktes zu den Ausflugszielen und die Schließzeiten der Supermärkte. Kandidaten für eine Nutzung wären beispielsweise

- M-Preis und Spar Elbigenalp (abends, Geierwallybühne)
- M-Preis Weißenbach (Sonntag, Radfahrer)
- M-Preis Tannheim (Sonntag, Langläufer)
- M-Preis Grän (Sonntag Nachmittag, Langläufer, Seebesucher)
- M-Preis und Spar Lermoos (Sonntag, Grubigsteinlifte)

Nach ersten Gesprächen haben die Betreiber die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, die Parkplätze außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich sind noch viele Details wie die Bewirtschaftung und Verteilung der Einnahmen, Haftungsfragen, Winterdienst etc. Im ersten Umsetzungsschritt für des Konzeptes wurde der Einbezug dieser Parkplätze allerdings als nicht notwendig erachtet.



Tagesparkplätze				
Welche Parkplätze	fast alle Tagesparkplätze, einige sind noch zu diskutieren	einige sind noch zu diskutieren, besonders private Parkplätze und an Landesstraßen; Tagesparkplätze mit wenigen Stellplätzen eher nein (Kosten Parkautomat)	nur Liftparkplätze oder evtl. weitere, nicht in Jungholz Parkplätze der Agrar sind noch zu klären	fast alle Tagesparkplätze, einige sind noch zu diskutieren
Gebühren	gebührenpflichtig	gebührenpflichtig	gebührenpflichtig	gebührenpflichtig
Tarife	€ 1,00 pro Stunde bis 4 h ab Einwurf € 6,00 Tagestarif bis 7 Tage linearer Tarif Jahr € 50 an Kennzeichen gebunden für 3 Planungsverbände	€ 1,00 pro Stunde bis 4 h ab Einwurf € 6,00 Tagestarif bis 7 Tage linearer Tarif Jahr € 50 an Kennzeichen gebunden für 3 Planungsverbände	unterschiedliche Gebühren in den Gemeinden, außer Liftparkplätze; ab Winter 2022 Jahresticket für € 30	€ 1,00 pro Stunde bis 4 h ab Einwurf € 6,00 Tagestarif bis 7 Tage linearer Tarif Jahr € 50 an Kennzeichen gebunden für 3 Planungsverbände
Abwicklung Mehrtagestarife / Jahrestarife	bis 3 Tage am Parkautomat 3 bis 7 Tage am Schalter oder über Bezahllapp Jahrestickets nur über Rezeptionsdienst Gemeinde	bis 3 Tage am Parkautomat 3 bis 7 Tage am Schalter oder über Bezahllapp Jahrestickets nur über Rezeptionsdienst Gemeinde	innerhalb und zwischen den Gemeinden zu klären	bis 3 Tage am Parkautomat 3 bis 7 Tage am Schalter oder über Bezahllapp Jahrestickets nur über Rezeptionsdienst Gemeinde
Geltungsbereich	alle Tickets an allen gekennzeichneten Tagesparkplätzen in den 3 Planungsverbänden	alle Tickets an allen gekennzeichneten Tagesparkplätzen in den 3 Planungsverbänden	nur im Tannheinertal	alle Tickets an allen gekennzeichneten Tagesparkplätzen in den 3 Planungsverbänden
Berechtigungen Jahrestickets	Einwohner mit Hauptwohnsitz, MitarbeiterInnen bei einheimischen Betrieben	Einwohner mit Hauptwohnsitz, MitarbeiterInnen bei einheimischen Betrieben	Einwohner mit Hauptwohnsitz, MitarbeiterInnen mit Bestätigung vom Arbeitgeber	Einwohner mit Hauptwohnsitz, MitarbeiterInnen bei einheimischen Betrieben
Abrechnung Mehrtages-/Jahreskarten	über Anzahl Stellplätze in den Gemeinden, nach 1 Jahr evaluieren	über Anzahl Stellplätze in den Gemeinden, nach 1 Jahr evaluieren	klären	über Anzahl Stellplätze in den Gemeinden, nach 1 Jahr evaluieren
Parkzeit	nach Datum, 0 - 24 Uhr ausgenommen Veranstaltungen	nach Datum, 0 - 24 Uhr ausgenommen Veranstaltungen	24 Stunden ab Einwurf	nach Datum, 0 - 24 Uhr ausgenommen Veranstaltungen
Bezahllapp	gemeinsame App ausschreiben	gemeinsame App ausschreiben	Parkster	gemeinsame App ausschreiben
Ausnahmeregelungen	nur Behinderte mit Ausweis, sonst keine, auch nicht bei Bergbahnen (Rückerstattung)	nur Behinderte mit Ausweis, sonst keine, auch nicht bei Bergbahnen (Rückerstattung)	klären	nur Behinderte mit Ausweis, sonst keine, auch nicht bei Bergbahnen (Rückerstattung)
Kontrolle	Kontrollorgan für den gesamten PV oder Bezirk, auch für Wildparken	Kontrollorgan für den gesamten PV oder Bezirk	klären	Kontrollorgan für den gesamten PV oder Bezirk

Tabelle 5-2: Vereinbarungen in den einzelnen Planungsverbänden zur Bewirtschaftung der Tagesparkplätze

### 5.3 Ausstattung der Parkplätze

#### E-Ladestationen

Wie unter Pkt. 3.2 beschrieben, wurden bei den Erhebungen auf den Tagesparkplätze die auf den Kennzeichen der Fahrzeuge erkennbaren Bezirke und Landkreise erfasst. Unter der Annahme, dass Tagesausflügler maximal ca. 90 Minuten anreisen, ermitteln sich 55% bis 75% der geparkten Pkw als Tagesgäste. Geht man weiters von einer Batteriekapazität von 300 km aus, sind alle Tagesausflügler mit einer längeren Anreise potenzielle Kunden einer Ladestation, insgesamt sind das 4% der Tagesausflugsgäste. Daraus ergibt sich – unter der Annahme einer voll-elektrifizierten Fahrzeugflotte – ein Bedarf von rund 2,5% der Stellplätze mit Ladesäulen-Ausstattung, bei 1.000 Stellplätzen somit 25 Ladesäulen.



Als Ladeleistung sind für diese Säulen 11 KW sicher ausreichend. Bei einem Aufenthalt von 6 Stunden können 66 KW „getankt“ werden. Das reicht normalerweise für mehr als 300 Kilometer.

### **Mülleimer**

Mülleimer sind bei den Parkplatzbetreibern nicht sehr beliebt, die Entleerung und Reinigung des Umfeldes ist mit Aufwand verbunden. Dennoch wird bei einer Bewirtschaftung das Aufstellen von Mülleimern als Service für die NutzerInnen empfohlen. Es könnte beispielsweise bei jedem Parkautomat ein Mülleimer platziert werden, gut auffindbar und betreubar.

### **WC-Anlagen**

Im Rahmen der Analyse wurde festgestellt, was sich Parkende auf Tagesparkplätzen erwarten. Besonders je höher die Tagesgebühr war, desto mehr Leistung wurde erwartet, unter anderem auch WC-Anlagen. Bei der Planung wurde vor allem auf Synergien mit dem Lechweg geachtet. Bei Parkplätzen entlang oder nahe des Weitwanderweges könnten Toilettenanlagen von Parkenden und Wanderern genutzt werden. In vielen Fällen ist es auch möglich, umliegende Betriebe über eine Nutzungsvereinbarung (gegen Entgelt) mit ins Konzept einzubeziehen. Besonders bei Liftanlagen mit Ganzjahresbetrieb ist dies sehr gut möglich. Eine Beschilderung sollte am Parkplatz jedenfalls angebracht werden.

Folgende Standorte wurden angedacht:

- Stanzach Sportplatz
- Vorderhornbach Naturerlebnisbad
- Elmen Lechzeit
- Elbigenalp Schwimmbad
- Bach Jöchlspitzbahn
- Holzgau Richtung Hängebrücke (neu)
- Steeg Aqua Nova
- Lechleiten Kletterparkplatz (neu?)
  
- Musau Gh Bärenfälle
- Pflach Säuling Parkplatz (neu)
- Breitenwang Hubertuskapelle, bzw. Stuibenfälle (neu)
- Breitenwang Plansee (Hotel Forelle & Seespitz)
- Lechaschau Frauensee (Restaurant?)
- Weißenbach Baggersee?
  
- Tannheimer Tal und Zwischentoren bei den Bergbahnen und Restaurants, keine zusätzlichen WC-Anlagen erforderlich



### Radabstellanlagen, Bike Waschanlagen

Mit Radabstellanlagen sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit der Weg zum Ausgangsort einer Wanderung nicht mit dem Pkw, sondern mit dem Fahrrad zurückgelegt wird. Radabstellanlagen auf Tagesparkplätzen sind dann erforderlich, wenn der Parkplatz zum Abstellen des Fahrrades auf einer Bike & Hike Tour dient. Als Radabstellanlagen kommen einfache Metallbügel oder aber auch Radboxen in Frage, letztere um teure E-Bikes sicher verwahren zu können.



Abbildung 5-3: Radbügel und Boxen zum Abstellen der Fahrräder

Neben den Parkplätzen bei den Liften mit Sommerbetrieb, die teilweise schon mit Radabstellanlagen ausgestattet sind, wurden folgende Parkplätze mit Potenzial für Bike & Hike identifiziert:

- Seeparkplatz Haldensee
- Nesselwängle Gimplhaus und Schneetalalm
- Vilsalpsee
- Heiterwanger See

Waschanlagen für Mountainbikes sind bei den Talstationen von Bergbahnen mit Downhill-Angebot erforderlich, das wäre in Zöblen beim Downhillpark, in Biberwier für die Downhilltrails am Marienberg sowie beim Grubigsteinlift in Lermoos.

### **Beschilderung der nächsten Bushaltestelle**

Eine Wegweisung vom Parkplatz zur nächstgelegenen Bushaltestelle ist bei Ausweichparkplätzen sinnvoll. Sind die (Wunsch-)Parkplätze überlastet, wird mittels Parkleitsystem zu einem Ausweichparkplatz geleitet. Von dort wird der öffentliche Bus für die Fahrt zum Ziel genutzt und die Bushaltestelle soll jedenfalls einfach aufgefunden werden.

Die Notwendigkeit einer Beschilderung wurde nur bei wenigen Parkplätzen festgestellt:

- Tannheim P1 und P4
- Grän Gemeindeamt
- Ausweichparkplatz Ehrwalder Alm

### **E-Bike Ladestationen, Kiosk, Getränkeautomaten**

E-Bike Ladestationen sind allenfalls bei den Restaurants und Hütten nachgefragt, wo während eines längeren Aufenthaltes die E-Bikes geladen werden können. An den tagesparkplätzen gibt es keinen Bedarf.

Einen Kiosk oder einen Getränkeautomat wird ein Betreiber dann installieren, wenn es Aussicht auf einen Gewinn gibt. Ein besonderes Engagement der Planungsverbände erscheint hier nicht erforderlich.

## **5.4 Kontrolle und Überwachung**

Wie unter Pkt. 4.1 bereits erwähnt, ist bei einer Parkraumbewirtschaftung eine umfassende Kontrolle und Sanktionierung erforderlich. Die automatische Kontrolle mit Kennzeichenerfassung scheint nur an wenigen, abgeschlossenen Parkplätzen möglich, Großparkplätze bei Bergbahnen würden sich dafür evtl. eignen. Bei diesen wird dann ohne Ausnahme, 24/7 kontrolliert, ein Zugriff auf Frequenz und Zeit der Kontrollgänge ist nicht mehr gegeben. Wichtig ist, dass Bezahl-App-Unternehmer und der Anbieter der digitalen Kontrolle gut kooperieren, damit keine falschen Strafbescheide ausgestellt werden.

Für alle (anderen) Tagesparkplätze und die Zentrumsparkplätze wird die gemeinsame Beauftragung einer privaten Sicherheitsfirma empfohlen. Für jeden Parkplatz und jede Gemeinde muss dann die Kontrollfrequenz festgelegt werden. Danach richten sich die Kosten für die Kontrolle. Jedenfalls ermöglicht eine gemeinsame Beauftragung eine finanzierbare Kontrolle auch für kleine Gemeinden mit wenigen Parkplätzen.



## 5.5 Parkleitsysteme

### 5.5.1 Nutzen von Parkleitsystemen

Die Einrichtung eines Parkleitsystems dient in erster Linie dazu, Parkplatzsuchende möglichst effizient zu vorhandenen Parkplätzen zu leiten und so den Parksuchverkehr zu verringern. Da die Leitung der Verkehrsströme dabei vorwiegend auf übergeordneten Straßen erfolgt, kann dies zu einer Verbesserung der Lebensqualität in Wohnbereichen sowie zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit führen. Durch die Reduktion von Parksuchverkehr können zudem die damit einhergehenden Emissionen verringert werden.

Ein weiterer Vorteil von Parkleitsystemen ist die Reduktion von Wildparkern. Wenn AutofahrerInnen gut über vorhandene Parkmöglichkeiten informiert werden, verringert dies die Wahrscheinlichkeit, dass das Fahrzeug aus Unwissenheit außerhalb dieser Anlagen abgestellt wird.

### 5.5.2 Arten von Parkleitsystemen

Grundsätzlich werden drei Arten von Parkleitsystemen unterschieden:

- **Statische Parkleitsysteme**  
Bestehen aus fixen Verkehrsschildern ohne Anzeige eines Belegungsgrads
- **Halbdynamische Parkleitsysteme**  
Zeigen in Echtzeit an, ob auf dem Parkplatz freie Stellplätze vorhanden sind oder diese bereits belegt sind (Anzeige „frei“ bzw. „besetzt“), die Schaltung erfolgt häufig händisch, aufgrund der beobachteten Auslastung der Stellplätze
- **(Voll-) Dynamische Parkleitsysteme**  
Zeigen zusätzlich die Anzahl von noch freien Stellplätzen auf dem jeweiligen Parkplatz an. Die Erfassung der Stellplatzauslastung erfolgt automatisch mittels Sensortechnik

Diese drei Arten sind beispielhaft in Abbildung 5-4 dargestellt.

Zusätzlich zu diesen drei Systemen gibt es inzwischen auch die Möglichkeit von Onlineparkleitsystemen. Diese arbeiten mithilfe von Apps, informieren AutofahrerInnen über freie Parkplätze im Zielgebiet und leiteten diese zielgerichtet dorthin.





Abbildung 5-4: Arten von Parkleitsystemen (links statisch, mitte halbdynamisch, rechts voll-dynamisch)

### 5.5.3 Beispiele von Parkleitsystemen in der Region

Die Region Allgäu hat wie bereits erwähnt besonders seit der Pandemie erhöhten Besucherandrang, was zu erhöhtem Parkdruck führte. Die Allgäu GmbH und das Urban Institute bewertete mittels Hot-Spot-Analysen Parkplätze mit erhöhter Nachfrage nach geringem oder hohem Handlungsbedarf. Infolgedessen wurden der Parkplatz am Alasee bei Füssen und die Parkplätze in Hinterstein in Bad Hindelang aufgrund ihres hohen Handlungsbedarfs nun mit einem digitalen, dynamischen Parkleitsystem ausgestattet. Die Straße durch die Gemeinde Hinterstein endet am Talende in einer Sackgasse, wodurch bei voll ausgelasteten Parkplätzen bis dorthin gefahren und umgekehrt wird. Mit der dynamischen Anzeige, die die Anzahl der noch freien Stellplätze anzeigt, werden FahrzeuglenkerInnen bereits am Taleingang darüber informiert, ob es noch freie Stellplätze gibt. Dadurch wird der Parksuchverkehr reduziert.

Die Erfassung der Stellplätze erfolgt mittels Kamera am Parkplatz „auf der Höh“ am Talende und an der Ortseinfahrt Hinterstein. Die Anzahl verfügbarer Stellplätze wird auf der in Abbildung 5-5 dargestellten, digitalen Tafel angezeigt.





Abbildung 5-5: Einführung dynamisches Parkleitsystem in Hinterstein  
(©<https://www.kreisbote.de/lokales/sonthofen/dem-wildparken-eidnende-setzten-parkleitsystem-per-app-90870254.html>)

#### 5.5.4 Systematik bei der Planung

Die Erstellung der Parkleitsysteme im Planungsgebiet erfolgte mit einer möglichst einheitlichen Systematik. Dies betrifft einerseits die Kriterien für den Einsatz von statischer und halbdynamischer Beschilderung und andererseits die Art und Weise der Vorankündigung von Parkplätzen.

##### Halbdynamische Beschilderung

Da halbdynamische Parkleitsysteme grundsätzlich mit höherem Investitions- und Wartungsaufwand einhergehen, wurden diese nur vorgesehen, wo dies erforderlich und sinnvoll erscheint. Es wird davon ausgegangen, dass diese Systeme überwiegend händisch geschaltet werden (im konkreten Fall z.B. durch Liftpersonal). Wenn die Rahmenbedingungen es ermöglichen und eine automatisierte Erfassung der Fahrzeuge zulassen, können die Anzeigen auch automatisch geschaltet werden. Folgende vier Kriterien wurden betrachtet:

- Größe des Parkplatzes  
Aufgrund der höheren Kosten wurde der Einsatz von halbdynamischer Beschilderung nur bei vergleichsweise größeren Parkplätzen im Planungsgebiet in Erwägung gezogen.
- Auslastung des Parkplatzes



Halbdynamische Beschilderung wird nur bei Parkplätzen als sinnvoll erachtet, welche zeitweise (annähernd) ausgelastet sind. Grundlage hierfür waren die durchgeführten Parkraumerhebungen.

- **Erschließungssituation**

Für die automatische Erfassung der ein- und ausfahrenden Fahrzeuge ist eine möglichst klare Erschließungssituation wichtig. Den Idealfall stellt dabei ein Parkplatz am Ende einer Straße mit nur einer, eindeutigen Ein- und Ausfahrt dar. In diesem Fall kann die Zählung von Fahrzeugen recht einfach mit Induktionsschleifen oder Kameras erfolgen. Ungünstig und ein potenzieller Ausschlussgrund für eine automatische Schaltung ist die Verteilung der Stellplätze entlang eines längeren Straßenabschnitts mit zusätzlichen privaten Einfahrten und mehreren Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. In diesem Fall ist schwer oder nur mit erhöhtem Aufwand erfassbar, ob einfahrende Fahrzeuge tatsächlich einen Stellplatz am betrachteten Parkplatz belegen und ob bei Ausfahrt eines Fahrzeugs tatsächlich ein Stellplatz am betrachteten Parkplatz frei wird.

- **Abgrenzung der Parkplätze**

Voraussetzung für die automatische Erfassung und Anzeige ist zudem, dass die Anzahl vorhandener Parkplätze klar definiert ist. Dies ist der Fall, wenn die Parkflächen klar abgegrenzt und die Stellplätze markiert sind oder zumindest eine Ordnung für das Abstellen von Fahrzeugen erkennbar ist. Dies sind Voraussetzungen für die Bestimmung einer Kapazität, die mit den einfahrenden und parkenden Fahrzeugen laufend abgeglichen werden kann.

Für Parkplätze entlang von Straßen ohne klaren Anfang und Ende des Parkabschnitts oder in Wiesen ohne Abgrenzung der Parkflächen ist die Kapazität somit kaum oder nicht feststellbar, was einen Ausschlussgrund für den sinnvollen Einsatz einer automatischen Erfassung darstellt.

### **Statische Beschilderung**

In Hinblick auf die jeweiligen Rahmenbedingungen wurde die Systematik bei der statischen Beschilderung zwar fallweise geringfügig angepasst, jedoch innerhalb eines Planungsverbands stets möglichst einheitlich gestaltet. Bei der Vorankündigung von Parkplätzen wurde stets versucht die Balance zwischen ausreichend Information einerseits und Übersichtlichkeit andererseits zu wahren.

Planungsverbandübergreifend wurden der Gestaltung der statischen Beschilderung folgende Prinzipien zugrunde gelegt und bestmöglich umgesetzt:

- Beschilderung an der Straße überall dort, wo sie für Parkplatzsuchende eine Hilfe darstellen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Parkplätze und deren Zufahrten von der jeweiligen Hauptverkehrsroute aus nicht klar erkennbar sind.



- Die Vorankündigung von weiteren Parkplätzen erfolgt grundsätzlich nur dort, wo die angekündigten Parkplätze für Parkplatzsuchende eine denkbare Alternative zum Wunschparkplatz darstellen.
- Konkrete Vorankündigung mit Parkplatzbezeichnung erfolgt für maximal zwei folgende Parkplätze und maximal für die nächste Gemeinde
- Wenn mehr als zwei Parkplätze in der gleichen Gemeinde folgen, werden diese nicht konkret mit Bezeichnung angeschrieben, sondern zur besseren Übersicht als „weitere Parkplätze“ zusammengefasst
- Auch Parkplätze in der folgenden Gemeinde werden nicht mit Bezeichnung angeschrieben, sondern als „weitere Parkplätze“ zusammengefasst.
- Maximal drei Parkplatzeinträge pro Schild

### 5.5.5 Parkleitsysteme in den jeweiligen Planungsverbänden

#### Planungsverband Tannheimer Tal

Die statische Beschilderung wurde nach den oben beschriebenen Prinzipien ausgearbeitet. Der Parkplatzbezeichnung wurde dabei stets der Gemeinename vorangestellt.

Eine halbdynamische Beschilderung ist in Tannheim an der B 199 für die Parkplätze „Bergbahnen P1“ und „Bergbahnen P4“ sowie in Grän an der Zufahrtsstraße zur Liftstation für den Parkplatz „Sonnbergbahnen“ vorgesehen. Das Parkleitsystem ist auf eigenen Beschilderungsplänen dargestellt.

#### Planungsverband Reutte und Umgebung

Aufgrund der Vielzahl zu beschildernder Parkplätze auf engem Raum wurde mit Ausnahme der Gemeinde Ehenbichl der jeweiligen Parkplatzbezeichnung nicht auch noch der Gemeinename vorangestellt. Dies soll der besseren Übersichtlichkeit dienen. Bei der Beschilderung wurde zudem so gut wie möglich versucht, den Eindruck eines „Schilderwalds“ zu vermeiden und Vorankündigungen weitestmöglich zu reduzieren.

Halbdynamische Parkplatzbeschilderungen sind im Planungsverband Reutte und Umgebung nicht vorgesehen. Das Parkleitsystem ist auf eigenen Beschilderungsplänen dargestellt.



### **Planungsverband Zwischentoren**

Auch hier wurde in Hinblick auf die Übersichtlichkeit den Parkplatzbezeichnungen kein Gemeindegemeinde vorangestellt und Parkplatzvorankündigungen so weit wie sinnvoll möglich reduziert.

Insbesondere für die Beschilderung der großen Liftparkplätze ist der Einsatz von halbdynamischer Beschilderung vorgesehen.

Dies betrifft in Ehrwald die Zugspitzbahn, die Wettersteinbahnen, die Ehrwalder Almbahn sowie die Sonnenhangbahn. Bei letzterer muss aufgrund der Erschließungssituation jedenfalls vom Liftpersonal die Belegung des Parkplatzes geprüft und die Anzeige im Bedarfsfall von „frei“ auf „besetzt“ umgeschaltet werden. Zudem soll an der Kreuzung B 187 / L 391 Garmischer Straße von Garmisch kommend zentral ein Wegweiser vorab informieren, wenn bei allen Bergbahnen in Ehrwald oder Lermoos keine Parkplätze mehr zur Verfügung stehen.

In Lermoos ist für die Bergbahnen Hochmoos Express sowie die Grubigsteinbahn eine halbdynamische Parkplatzbeschilderung an der B 187 bzw. der L 71 vorgesehen.

Weitere halbdynamische Parkplatzbeschilderungen sind geplant für die Marienbergbahn in Biberwier sowie für die Sonnalmbahn, den Parkplatz Egghof und den Thanellerkarlift in Berwang. Das Parkleitsystem ist auf eigenen Beschilderungsplänen dargestellt.

### **Planungsverband Oberes Lechtal**

Die statische Beschilderung wurde nach den oben genannten Prinzipien geplant. Der Parkplatzbezeichnung wurde dabei stets der Gemeindegemeinde vorangestellt.

Da die meisten Parkplätze stets ausreichend Kapazitäten haben und die Abstände zwischen den einzelnen Parkplätzen vergleichsweise groß sind, wurde auf Vorankündigungen weitestgehend verzichtet.

Im oberen Lechtal sind keine halbdynamischen Parkplatzbeschilderungen vorgesehen. Das Parkleitsystem ist auf eigenen Beschilderungsplänen dargestellt.



## QUELLENVERZEICHNIS

- [ 1 ] STATISTIK AUSTRIA: „Ein Blick auf die Gemeinde“, Wien 2022
- [ 2 ] INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. DR. HELMUT KÖLL ZIVILTECHNIKERGESELLSCHAFT KG: „Auswertung Mobilitätshebung Tirol 2011“, Reith bei Seefeld 2011
- [ 3 ] STATISTIK AUSTRIA: „STATatlas – Atlas der Erwerbsspendler:innen zum Stichtag 31.10.2019“, Wien 2022
- [ 4 ] TOURISMUSVERBAND TANNHEIMER TAL: „[www.tannheimertal.com](http://www.tannheimertal.com)“
- [ 5 ] OPENSTREETMAP: „OpenStreetMap“, 2022
- [ 6 ] TIROLER ZUGSPITZ ARENA: „[www.zugspitzarena.com](http://www.zugspitzarena.com)“
- [ 7 ] AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG RAUMORDNUNG: „Lebensraum Tirol, Agenda 2030, Raumordnungsplan“, Innsbruck 2019
- [ 8 ] BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, NUKLEARE SICHERHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (BMUV): „<https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/nachhaltige-mobilitaet/car-sharing#angebotsformen-des-car-sharing>“, abgerufen am 14.06.2022
- [ 9 ] AGORA VERKEHRSWENDE: „Parkraummanagement lohnt sich! – Leitfaden für die Kommunikation und Verwaltungspraxis“, Berlin 2019
- [ 10 ] KATJA DIEHL: „AUTOKorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt“, 2022



## ANHANG

